

MITTEILUNGEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN
UND STATISTISCHEN ABTEILUNG DER
SCHWEIZERISCHEN NATIONALBANK

55. HEFT

Das schweizerische Bankwesen im Jahre 1970

1971

ORELL FÜSSLER VERLAG ZÜRICH

Herausgegeben anfangs Dezember 1971

Inhaltsübersicht

Das schweizerische Bankwesen im Jahre 1970

Textteil	Seite
I. Einleitung	5
II. Bilanzsumme	7
III. Passiven	11
IV. Aktiven	14
V. Entwicklung der Zinssätze	18
VI. Liquidität	20
VII. Gewinn- und Verlustrechnung	24
VIII. Entwicklung der inländischen Kredite	27
IX. Bilanzstruktur der ausländisch beherrschten Banken	31

Statistischer Teil — Partie statistique

Verzeichnis der Tabellen	35
Liste des tableaux	40
Tabellen — Tableaux	45

Verzeichnis der in der schweizerischen Bankstatistik 1970 behandelten Institute — Liste des instituts compris dans la statistique des banques suisses en 1970

Banken mit besonderem Geschäftskreis (Schweizerische Nationalbank u. a.)	168
1. Kantonalbanken	169
2. Grossbanken	171
3. Lokalbanken	
a) Bodenkreditbanken	172
b) Andere Lokalbanken	177
4. Sparkassen	181
5. Darlehenskassen	190
6. Übrige Banken	190
7. Bankähnliche Finanzgesellschaften	
a) die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen	197
b) die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen	197

Hinweis auf besondere Ausführungen und Darstellungen in der Bankstatistik seit 1930	200
---	-----

I. Einleitung

Auf Grund des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 haben die Banken sowie die bankähnlichen Finanzgesellschaften ihre Jahresrechnung der Schweizerischen Nationalbank einzureichen. Die diesem Gesetz unterstellten Institute bilden den Erhebungsbereich der Bankstatistik, mit Ausnahme der 44 Privatbankiers, der 24 Geschäftsstellen von 13 ausländischen Banken in der Schweiz sowie der in Liquidation befindlichen Banken. Die Bankstatistik 1970 erstreckt sich auf insgesamt 471 Banken und Sparkassen, 2 Darlehenskassenverbände mit 1158 angeschlossenen Kassen und 55 Finanzgesellschaften. Im Anhang sind diese Firmen in der Gruppierung nach ihrem wirtschaftlichen Charakter aufgeführt unter Angabe der Rechtsform, der eigenen Mittel (bei den Finanzgesellschaften nur des Aktienkapitals) und der Bilanzsumme.

Die Grundlage der von den Banken auszufüllenden Erhebungsbogen bilden der im Anhang I zur Vollziehungsverordnung zum Bankengesetz vorgeschriebene Liquiditätsausweis sowie die im Anhang II enthaltene Wegleitung und Gliederung der Jahresbilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung. Die Aufarbeitung der Bankstatistik 1970 erfolgte nach den gleichen Gesichtspunkten wie in früheren Jahren. Die Haupttabellen enthalten wiederum die ergänzenden Angaben der Schweizerischen Nationalbank, der beiden Pfandbriefinstitute und der Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen.

Im Berichtsjahr sind insgesamt 10 Bankinstitute aus der Statistik ausgeschieden, während gleichzeitig 8 Institute neu aufgenommen wurden.¹⁾ Ferner wurden innerhalb der Bankengruppen folgende Umgruppierungen vorgenommen: 8 Institute der Gruppe der Bodenkreditbanken wurden in die Gruppe der Anderen Lokalbanken versetzt, während 5 Andere Lokalbanken der Gruppe der Bodenkreditbanken einverleibt wurden. Die Umgruppierungen haben sich somit ausschliesslich innerhalb der Gruppe der Lokalbanken

¹⁾ Vgl. Tab. 69, S. 158/159 über Neuaufnahmen und Weglassungen von Instituten in der Bankstatistik 1970.

abgespielt. Wesensmässig lassen sich die drei Gruppen Bodenkreditbanken, Andere Lokalbanken und Sparkassen auch ohne weiteres in einer einzigen Gruppe zusammenfassen, da ihre Unterschiede mehr gradueller als grundsätzlicher Natur sind. Die Entwicklungsgeschichte zahlreicher Lokalbanken und Sparkassen zeigt eine allmähliche Strukturänderung von der reinen Sparkasse zur Spar- und Leihkasse und schliesslich zur Lokal- und Regionalbank, ein Prozess, der noch nicht abgeschlossen ist. Im Textteil wurden deshalb für Vergleichszwecke mit den Vorjahren diese drei Gruppen unter der Bezeichnung «Regionalbanken und Sparkassen» zusammengefasst, während im statistischen Teil die Trennung noch beibehalten wurde¹⁾.

In den Tabellen werden die Ergebnisse der Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen mit denjenigen der Gruppe Darlehenskassen überall dort verschmolzen, wo keine Doppelzählungen entstehen. Die betreffenden Anhangstabellen sind mit einem * bezeichnet. Die Zentralkasse besorgt vor allem den Geldverkehr unter den angeschlossenen Darlehenskassen. Sie nimmt die überschüssigen Gelder der einzelnen Kassen entgegen und leiht sie bei Bedarf an Kassen weiter, die in ihrem Tätigkeitsbereich zur Krediterteilung nicht genügend fremde Gelder heranziehen können. Die Raiffeisenkassen sind in erster Linie Institute für die Abwicklung des Kreditbedarfs der ländlichen Bevölkerung.

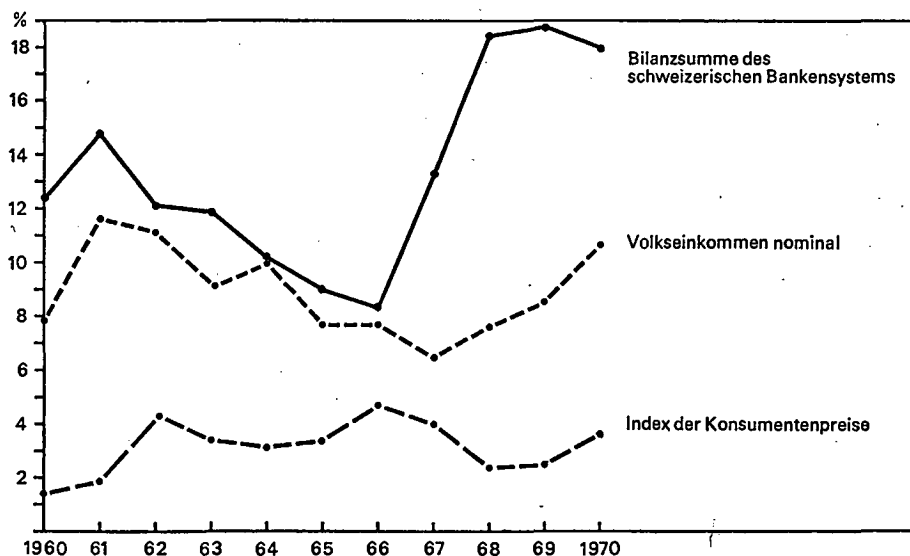
Die Bankstatistik vermittelt einen umfassenden Überblick über die Entwicklung des schweizerischen Bankwesens. Sie gibt insbesondere Aufschluss über die Bewegung der Bilanzsumme, die Gestaltung von Aktiven und Passiven und die Finanzierung der Kredite und Anlagen. Im weiteren orientiert sie über die Liquidität der Banken sowie über die Gewinn- und Verlustrechnung. Alsdann gibt die Bankstatistik Aufschluss über die Entwicklung der inländischen Kredite sowie über die Bilanzstruktur der ausländisch beherrschten Banken. Das zahlenmässige Bild ist im Tabellenteil der Veröffentlichung festgehalten, während die Hauptergebnisse der statistischen Analyse textlich kommentiert sind.

¹⁾ Am 3. März 1971 haben sich die Lokalbanken und Sparkassen im «Verband Schweizer Regionalbanken und Sparkassen» zusammengeschlossen.

II. Bilanzsumme

Die schweizerische Wirtschaft stand im Jahre 1970 im Zeichen einer ausgeprägten konjunkturellen Anspannung und eines ausgetrockneten Arbeitsmarktes. Die Hauptimpulse gingen von der Auslandnachfrage und der industriellen Investitionstätigkeit aus, während sich die private Konsumnachfrage weniger stark erhöhte. Die im Laufe des Jahres eingetretene Teuerung war eine der stärksten seit dem zweiten Weltkrieg. Das nominelle Volkseinkommen wird auf 74 265 Millionen Franken geschätzt; das sind 10,6% mehr als im Jahre 1969. Die Zuwachsrate übertraf damit im Jahre 1970 jene des Vorjahres von 8,5%. Hingegen erreichte der Realzuwachs vor allem wegen der durch den Mangel an Arbeitskräften bedingten Zunahme von Kapazitätsengpässen nicht das Vorjahresergebnis.

Zuwachsraten der Bilanzsumme, des nominalen Volkseinkommens und des Index der Konsumentenpreise 1969-1970
(Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr)



Korrigenda

Die Entwicklung der Bilanzsumme der schweizerischen Banken widerspiegelt im allgemeinen dem Konjunkturzyklus. Neben der Ersparnisbildung und dem Kreditbedarf wird sie vor allem von internationalen Kapitalbewegungen beeinflusst. Aus diesem Grunde ist die Bilanzsumme oft auch grösseren Schwankungen unterworfen. Die Zahlen über die Ausweitung der Bankbilanzen im Jahre 1970 sind allerdings mit Vorbehalten zu beurteilen. Auf das Jahresende hin stiegen nämlich die Bilanzsummen einzelner massgebender Institute besonders stark an, während sich die Ausweitung der Bankbilanzen in den ersten elf Monaten 1970 gegenüber dem Vorjahr verlangsamt hatte. Diese Entwicklung hing im wesentlichen mit Änderungen in der Verbuchung von Treuhandgeschäften zusammen, welche die Kreditinstitute für Rechnung ihrer Kundschaft am Euromarkt tätigten. Um die Transparenz und Vergleichbarkeit der Bilanzen zu verbessern, erteilte im Dezember 1970 die Eidgenössische Bankenkommission den bankengesetzlichen Revisionsstellen die Weisung, bis Ende 1971 alle Treuhandgeschäfte als Durchlaufposten auf der Aktiv- und Passivseite der Bilanzen aufzuführen. Massgebende Banken, darunter auch Grossbanken, nahmen diese Anpassung bereits in den Jahresschlussbilanzen 1970 vor, wobei allerdings nur die Schweizerische Bankgesellschaft einen separaten Posten schuf. Andere Banken wiesen die Treuhandgeschäfte auf der Passivseite in der Regel unter den Kreditoren auf Zeit bzw. auf der Aktivseite der Bilanzen unter den Bankendebitoren und den Ausleihungen auf. Dies ist denn auch der Hauptgrund für das erwähnte überdurchschnittliche Wachstum der Bilanzsummen der betreffenden Banken im letzten Monat des Berichtsjahres. Die Mehrzahl der Institute der Gruppe der Übrigen Banken, welche solche Treuhandgeschäfte tätigten, nahmen diese per Ende 1970 noch nicht in die Bilanz auf.

Die Zuwachsrate der Bankbilanzen hat sich im Jahre 1970 gegenüber dem Vorjahr nur ganz unwesentlich verändert. Sie war für alle Banken mit 18,0% um nur 0,7% niedriger als im Jahre 1969. Die leicht verlangsamte Ausweitung der Bankbilanzen ist vor allem auf die Entwicklung bei den Grossbanken zurückzuführen, deren Bilanzsummenwachstum im Berichtsjahr mit 27,1% weniger ausgeprägt war als im Vorjahr (30,0%). Dagegen entsprach die Zunahme des Bilanzsummentotals bei den Kantonalbanken mit 9,2% (1969: 9,1%) und bei den Regionalbanken und Sparkassen mit 8,7% (1969: 7,3%) ungefähr dem Vorjahresergebnis. Die Zuwachsrate bei den Übrigen Banken verminderte sich hingegen von 20,8% im Jahre 1969 auf 17,0% im Berichtsjahr.

Gruppe	Anzahl Banken	in Millionen Franken	Bilanzsumme	
			Zunahme in Prozent gegenüber dem Vorjahr	Prozentuale Verteilung
Kantonalbanken	28	47 558,2	9,2	24,2
Grossbanken	5	94 357,4 ²⁾	27,1 ³⁾	47,9
Regionalbanken und Sparkassen ¹⁾	254	27 280,1	8,7	13,8
Darlehenskassen ⁴⁾	2	4 866,4	10,2	2,5
Übrige Banken	184	22 812,2	17,0	11,6
(davon: Ausländisch beherrschte Banken)	(76)	(14 527,9)		(7,4)
Zusammen	473	196 874,3 ²⁾	18,0	100,0

¹⁾ Zusammenfassung der Gruppen Bodenkreditbanken, Andere Lokalbanken und Sparkassen.

²⁾ Davon 4 461,5 Millionen Franken auf separat ausgewiesenen Treuhandkonten.

³⁾ Unter Abzug der separat ausgewiesenen Treuhandgeschäfte im Betrag von 4 461,5 Millionen Franken beträgt die Zunahme bei den Grossbanken 21,1%.

⁴⁾ 2 Darlehenskassenverbände mit 1 158 angeschlossenen Kassen.

In der kontinuierlichen Zunahme der Guthaben und Verpflichtungen der Banken gegenüber dem Ausland widerspiegelt sich der Grad der Verflechtung des schweizerischen Bankensystems mit dem Ausland, insbesondere den ausländischen Geldmärkten. Die Auslandguthaben der Banken¹⁾ stiegen von Ende 1969 bis Ende 1970 von 41 272 Millionen auf 57 694 Millionen Franken und die Auslandverpflichtungen von 38 392 Millionen auf 53 093 Millionen. Da einer Zunahme der Verpflichtungen um 14 701 Millionen eine solche der Guthaben um 16 422 Millionen gegenüberstand, erhöhten sich die Nettoforderungen gegenüber dem Ausland innert Jahresfrist um 1721 Millionen auf 4601 Millionen Franken. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass der Euromarkt in den letzten Jahren immer bessere Anlagemöglichkeiten für Liquiditätsüberschüsse und inländische Gelder bot, so dass die Banken auch Einlagen inländischer Kunden am Euromarkt placierten. Über 90% des gesamten Auslandgeschäftes wird von den Grossbanken und den Übrigen Banken abgewickelt. Die Kantonalbanken, Lokalbanken und Sparkassen spielen im Rahmen des Auslandgeschäftes eine unbedeutende Rolle.

Infolge des Mittelzuflusses aus dem Ausland ist der Anteil der ausländischen Verpflichtungen an den gesamten Verbindlichkeiten im Berichtsjahr um 5,5% auf 37,2% angestiegen. Der Anteil der ausländischen Guthaben an den gesamten Guthaben erhöhte sich um 6,3% auf 43,5%. Zusammen mit der

¹⁾ Ohne die der Nationalbank auf Swapbasis abgetretenen Guthaben in der Höhe von 4073 (1969: 2736) Millionen Franken sowie ohne Wertschriften und Hypothekaranlagen.

Zunahme der ausländischen Zeitskreditoren zeigt die Expansion der ausländischen Bankenkreditoren und -debitoren die zentrale Bedeutung der Euromärkte für das Wachstum des Auslandgeschäfts der Schweizerbanken.

In der prozentualen Verteilung der Auslandpositionen ergaben sich im Berichtsjahr einige Verschiebungen: Auf der Passivseite ging der Anteil der Bankenkreditoren und Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht zugunsten der Kreditoren auf Zeit zurück. Auf der Aktivseite stieg der Anteil der ausländischen Bankendebitoren an den gesamten Auslandguthaben um 6% auf 70%, während die Debitoren und die Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften leicht zurückgingen. Der weitaus grössere Teil der Fremdwährungsgeschäfte wird mit Ausländern abgewickelt, wobei der Fremdwährungsanteil innerhalb des Auslandgeschäftes rund zwei Drittel beträgt.

III. Passiven

In der Struktur der Passivgeschäfte traten im Berichtsjahr bemerkenswerte Verschiebungen ein. Die Zuwachsrate der fremden Gelder stieg um 15,8%, gegenüber 18,7% im Jahre 1969. Stark rückläufig war insbesondere die Zuwachsrate von mittel- und langfristigen Kundengeldern, namentlich von Kassenobligationen. Dem traditionellen Banksparen wurden vermehrt andere Anlagemöglichkeiten vorgezogen, so dass sich die grösseren Handelsbanken in verhältnismässig grossem Umfange langfristige Gelder am Kapitalmarkt verschaffen mussten. Als Folge der Umwandlung von Depositen- und Einlageheften in Sparhefte haben die Spareinlagen unverhältnismässig stark zugenommen. Vom Zuwachs der fremden Gelder um 23 964 Millionen Franken entfielen 7054 Millionen auf die Zeitkreditoren¹⁾ und 7500 Millionen auf die Bankenkreditoren, was einer Zunahme um 22,9% bzw. 33,0% entspricht. In bezug auf die prozentuale Verteilung stehen an erster Stelle die Zeitkreditoren mit einem Anteil am gesamten Fremdgeldbestand von 21,5%, gefolgt von den Spareinlagen mit 20,1% und den Sichtkreditoren mit 17,7%.

Bilanzpositionen	Fremde Gelder					Bestand in Mio Fr. 1970	Prozentuale Verteilung 1970
	Zunahme in Prozent						
	1966	1967	1968	1969	1970		
Bankenkreditoren auf Sicht	14,3	31,7	69,0	16,3	32,8	13 823	7,9
Bankenkreditoren auf Zeit	12,1	62,7	37,2	39,9	33,1	16 431	9,3
Verpflichtungen aus Reportgeschäften	71,0	37,7	90,0	-50,0	-11,5	17	-
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1,1	8,6	18,3	12,3	14,5	31 048	17,7
Kreditoren auf Zeit	15,4	9,5	21,6	50,6	22,9	37 905	21,5
Spareinlagen	7,5	7,5	10,4	7,6	13,7	35 304	20,1
Depositen- und Einlagehefte	10,0	15,8	11,5	10,0	- 9,0 ¹⁾	8 372	4,8
Kassenobligationen	5,1	18,9	16,9	10,4	4,2	20 718	11,8
Obligationenanleihen	11,8	10,3	9,9	7,1	18,3	6 205	3,5
Pfandbriefdarlehen	5,8	5,2	5,6	6,2	4,3	6 041	3,4
Zusammen	7,7	13,4	18,9	18,7	15,8	175 864	100

¹⁾ Umwandlung von Depositen- und Einlageheften in Sparhefte.

Die Regionalbanken und Sparkassen sowie die Darlehenskassen verzeichneten 1970 eine stärkere Zuwachsrate der fremden Gelder als im Vor-

¹⁾ Inkl. 36 Millionen Franken Darlehen der Kantonalbanken beim AHV-Fonds.

jahr, während die anderen Bankengruppen zum Teil wesentlich geringere Erhöhungen aufwiesen. Besonders ausgeprägt war der Rückgang bei den Grossbanken.

Gruppe	Fremde Gelder					Bestand 1970 in Mio Fr.	Prozentuale Verteilung 1970
	Zunahme in Prozent						
	1966	1967	1968	1969	1970		
Kantonalbanken	8,0	9,0	9,8	9,2	9,1	43 996	25,0
Grossbanken	7,1	19,1	32,9	30,1	22,3	83 173	47,3
Regionalbanken und Sparkassen	5,9	7,3	2,9	7,6	8,6	24 922	14,2
Darlehenskassen	7,7	8,8	8,9	9,1	10,2	4 580	2,6
Übrige Banken	13,9	23,4	30,9	20,4	16,7	19 193	10,9
Zusammen	7,7	13,4	18,9	18,7	15,8	175 864	100

Was die Zusammensetzung der fremden Gelder nach ihrer Herkunft betrifft, so entfielen auf die Publikumsfelder Ende 1970 73,7% (1969: 75,2%), auf die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 18,5% (1969: 16,5%) und auf die Mittelbeschaffung durch Geldaufnahmen 7,8% (1969: 8,3%). Die stärkste prozentuale Zunahme war bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zu verzeichnen, wobei am Zuwachs der Anteil des Auslandes 46% ausmachte. Aber auch bei den Publikumsfeldern stieg der Anteil des Auslandes im Berichtsjahr an: vom Bestand der Zeitkreditoren entfielen Ende 1970 über 43% (1969: 27%) und von jenem der Sichtkreditoren rund 49% (1969: 60%) auf das Ausland. Bei den Spareinlagen und den Depositen- und Einlageheften stammten nur 7,2% (1969: 6,6%) von ausländischen Gläubigern. Von der Zunahme der fremden Gelder insgesamt entfielen somit über 60% auf das Ausland, was zur Folge hatte, dass der Anteil der ausländischen Verpflichtungen an den gesamten Verpflichtungen gegenüber dem Vorjahr weiter angestiegen ist.

Zusammensetzung der Fremden Gelder nach ihrer Herkunft

	1966	1967	Zunahme		
			1968	1969	1970
in Millionen Franken					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
Bankenkreditoren auf Sicht	503	1 276	3 656	1 458	3 411
Bankenkreditoren auf Zeit	426	2 476	2 392	3 523	4 089
Kassenobligationen in den Portefeuilles der Banken ¹⁾	- 68	230	390	171	- 19
Verpflichtungen aus Report- geschäften	21	- 33	18	- 19	- 1
Zusammen	882	3 949	6 456	5 133	7 480

	1966	1967	Zunahme 1968	1969	1970
	in Millionen Franken				
Publikumsgelder					
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	199	1 612	3 743	2 961	3 937
Kreditoren auf Zeit (ohne Darlehen beim AHV-Fonds)	2 006	1 424	3 620	10 324	7 018
Spareinlagen	1 694	1 822	2 712	2 201	4 248
Depositen- und Einlagehefte	590	1 021	861	835	- 824
Kassenobligationen ²⁾	694	2 218	2 217	1 697	862
Zusammen	5 183	8 097	13 153	18 018	15 241
Mittelbeschaffung durch Geldaufnahmen					
Obligationenanleihen	426	417	441	349	959
Pfandbriefdarlehen	270	253	289	336	248
Darlehen der Kantonalbanken beim AHV-Fonds ³⁾	41	39	20	49	36
Zusammen	737	709	750	734	1 243
Zusammenfassung					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	882	3 949	6 456	5 133	7 480
Publikumsgelder	5 183	8 097	13 153	18 018	15 241
Mittelbeschaffung durch Geldaufnahmen	737	709	750	734	1 243
Total	6 802	12 755	20 359	23 885	23 964
Bestand					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9 567	13 516	19 973	25 106	32 586
Publikumsgelder	74 975	83 072	96 225	114 243	129 484
Mittelbeschaffung durch Geldaufnahmen	10 359	11 068	11 817	12 551	13 794
Zusammen	94 901	107 656	128 015	151 900	175 864
Prozentuale Verteilung					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10,1	12,5	15,6	16,5	18,5
Publikumsgelder	79,0	77,2	75,2	75,2	73,7
Mittelbeschaffung durch Geldaufnahmen	10,9	10,3	9,2	8,3	7,8
Zusammen	100	100	100	100	100

¹⁾ Vgl. Tab. 46, S. 116, Kol. 6: Obligationen im Wertschriftenbestand der Banken.

²⁾ Nach Berücksichtigung der Veränderungen der Kassenobligationen in den Portefeuilles der Banken.

³⁾ Vgl. Monatsbericht der Schweizerischen Nationalbank, Tab. 39: Anlagen des Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung.

IV. Aktiven

Die relative Verlangsamung des Bilanzsummenzuwachses widerspiegelt sich auch in den Verschiebungen der Aktivpositionen. Die Zunahme des gesamten Kreditvolumens (Kontokorrent-Debitoren, Feste Vorschüsse und Darlehen, Vorschüsse an öffentlich-rechtliche Körperschaften und Hypothekaranlagen), die im Jahre 1969 14,0% erreicht hatte, ging im Berichtsjahr auf 10,7% zurück. Diese Bilanzposten standen während des ganzen Berichtsjahres im Zeichen der Vereinbarung über die Begrenzung der Kreditausweitung. Fast 70% der Auslandaktiven und rund 37% der Auslandpassiven wurden im Berichtsjahr mit ausländischen Banken abgewickelt. Gleichzeitig betrug der Auslandanteil am gesamten Interbankgeschäft auf der Aktivseite rund 80% und auf der Passivseite über 60%. Die Banken weisen somit im Interbankgeschäft mit dem Ausland einen beträchtlichen Forderungsüberschuss auf, der sich im Berichtsjahr gegenüber 1969 um über 70% erhöhte. In dieser Zunahme der Bankendebitoren widerspiegeln sich die Anlagen der Banken an den Euromärkten.

Bilanzpositionen	Aktiven					Bestand in Mio Fr.	Prozentualer Anteil an der Bilanzsumme
	Zunahme in Prozent						
	1966	1967	1968	1969	1970	1970	1970
Kasse, Giro- und Post- checkguthaben	2,4	13,7	27,2	13,2	6,6	10 573	5,4
Bankendebitoren auf Sicht	15,4	27,2	63,3	12,1	25,2	20 341	10,3
Bankendebitoren auf Zeit	1,7	42,2	40,7	53,9	37,0	30 388	15,4
Wechsel	0,7	20,1	3,9	- 1,3	10,8	7 475	3,8
Debitoren ¹⁾	11,2	14,6	10,8	20,0	15,0	57 385	29,2
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich- rechtliche Körperschaften	12,1	12,2	7,0	14,2	4,8	6 169	3,1
Hypothekaranlagen	6,8	7,1	8,7	7,7	6,5	45 854	23,3
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	4,1	12,0	22,5	18,7	4,5	10 280	5,2
Übrige Aktiven	45,4	- 9,6	17,7	19,6	177,3 ²⁾	8 409 ²⁾	4,3
Total	8,3	13,3	18,4	18,7	18,0²⁾	19 874²⁾	100

¹⁾ Kontokorrent-Debitoren, Feste Vorschüsse und Darlehen.

²⁾ Inkl. 4461,5 Millionen Franken auf separat ausgewiesenen Treuhandkonten bei den Grossbanken.

Die Ausleihungen der Banken im Hypothekengeschäft dehnten sich im Jahre 1970 um 6,5% (1969: 7,7%) aus und liessen den Bestand an Hypothekendarlehen auf 45 854 Millionen Franken ansteigen. Wie üblich entfiel fast die Hälfte des gesamten Zuwachses auf die Kantonalbanken. Die Bedeutung der Hypothekaranlagen im Rahmen der gesamten Geschäftstätigkeit der Banken hat wiederum abgenommen: Von 39,2% im Jahre 1960, 33,2% 1965 und 25,8% 1969 ging der Anteil der Hypothekaranlagen gemessen am Bilanztotal im Berichtsjahr auf 23,3% zurück. Bei der Beurteilung der Zahlen über die Entwicklung der Hypothekaranlagen der Banken sollte nicht ausser acht gelassen werden, dass Kreditinstitute Hypothekendarlehen auch in der Form von festen Vorschüssen und Darlehen gegen hypothekarische Deckung, welche unter den Debitoren bilanziert sind, gewähren. Dies ist namentlich in einzelnen Kantonen wie Luzern, Schwyz, Uri, Obwalden und Nidwalden der Fall, wo das Hypothekengeschäft in einem beträchtlichen Umfange auf dem Wege der Belehnung von Inhaberschuldbriefen gepflegt wird. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die betreffenden kantonalen Einführungsgesetze zum ZGB für Grundpfanddarlehen einen Maximalzinssatz vorsehen. Auch Renditeerwägungen können die Banken veranlassen, dieses sogenannte indirekte Hypothekengeschäft vermehrt zu pflegen.

Für die Finanzierung der neuen Hypothekendarlehen neu verfügbare Mittel

	1966	1967	1968	1969	1970
	in Millionen Franken				
Publikumsgelder					
Spareinlagen	1 694	1 822	2 712	2 201	4 248
Kassenobligationen	626	2 448	2 606	1 868	843
Zusammen	2 320	4 270	5 318	4 069	5 091
Geldaufnahmen					
Obligationenanleihen	426	417	441	349	959
Pfandbriefdarlehen	270	253	289	336	248
Darlehen beim AHV-Fonds ¹⁾	41	39	20	49	36
Zusammen	737	709	750	734	1 243
Total	3 057	4 979	6 068	4 803	6 334
Vermehrung der Hypothekaranlagen	2 174	2 434	3 195	3 096	2 781
Vorschüsse und Darlehen gegen hypothekarische Deckung	573	718	597	987	857
Total	2 747	3 152	3 792	4 083	3 638

¹⁾ Vgl. Monatsbericht der Schweizerischen Nationalbank, Tab. 39: Anlagen des Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung.

Die Finanzierung der Hypothekarkredite der Banken erfolgt namentlich aus Spareinlagen, durch die Ausgabe von Kassenobligationen oder mittels langfristiger Geldaufnahmen. Da der grösste Teil der Spareinlagen im Prinzip jederzeit abgehoben werden kann, verwenden die Banken jedoch diese Gelder nicht im vollem Umfange zur Finanzierung langfristiger Kredite. Aus der Tabelle über die für die Finanzierung von Hypothekardarlehen neu verfügbaren Mittel ist ersichtlich, dass sich im Berichtsjahr der Hypothekarbestand der Banken um 3638 Millionen Franken erhöhte, während sich der Bestand an den entsprechenden Publikumsgeldern gleichzeitig um 5091 Millionen ausdehnte. Neben den Publikumsgeldern nahmen die Banken langfristige Mittel im Betrage von 1243 Millionen Franken auf. Somit standen ihnen insgesamt 6334 Millionen Franken zur Verfügung.

Aufschlussreich ist der Gesamtüberblick über die Kredit- und Anlagepolitik der Banken sowie über die Art der Finanzierung der neu getätigten

Finanzierung der neuen Kredite und Anlagen

Positionen	1966	1967	1968	1969	1970
	in Millionen Franken				
Neue Kredite und Anlagen					
Zuwachs des Kreditvolumens:					
Wechsel	116	1 128	265	284	769
Debitoren ¹⁾	3 398	3 882	5 111	8 309	7 911
Vorschüsse an öffentlich-rechtliche Körperschaften	468	553	407	770	359
Hypothekaranlagen	2 210	2 546	3 200	3 108	3 864
Zusammen	6 192	8 109	8 983	12 471	12 903
Zunahme der Wertschriften	256	781	1 564	1 577	589
Zunahme der Bankendebitoren	961	4 781	9 326	11 072	12 323
Zunahme der sonstigen Aktiven	747	107	397	499	940 ²⁾
Neugetätigte Geschäfte insgesamt	8 156	13 778	20 270	25 619	26 755 ²⁾
Äufnung der Kasse	194	854	1 889	1 161	770
Gesamttotal	8 350	14 632	22 159	26 780	27 525 ²⁾
Finanzierung aus: fremden Geldern ³⁾	7 366	13 734	21 151	24 914	24 554
realisierten Aktiven	114	318	66	403	1 870
neuen eigenen Mitteln	870	580	942	1 463	1 101
Zusammen	8 350	14 632	22 159	26 780	27 525

¹⁾ Kontokorrentdebitoren und feste Vorschüsse und Darlehen

²⁾ Ohne 4 461,5 Millionen Franken auf separat ausgewiesenen Treuhandkonten

³⁾ Einschliesslich sonstiger Passiven

Geschäfte. Das gesamte Kreditvolumen erweiterte sich im Berichtsjahr um 12 903 Millionen Franken, verglichen mit 12 471 Millionen im Vorjahr. Die Wertschriftenanlage wuchs um 589 Millionen Franken, die Bankendebitoren nahmen um 12 323 Millionen und die sonstigen Aktiven, ohne die separat ausgewiesenen Treuhandgeschäfte, um 940 Millionen zu, so dass sich das Total der neuen Kredite und Anlagen auf 26 755 Millionen Franken stellte. Die Kasse erhöhte sich um 770 Millionen Franken. Damit belief sich das Gesamttotal des Zuwachses auf 27 525 Millionen Franken, gegenüber 26 780 Millionen Ende 1969. Diesem Betrag an neuen Ausleihungen und Anlagen standen 24 554 Millionen Franken neue fremde Gelder gegenüber. Gemessen am Umfang der neuen Kredite und Anlagen war deren Zufluss im Vergleich zum Vorjahr schwächer: er betrug 89,2% gegenüber 93,0% im Vorjahr. Auch die Finanzierung der Anlagen durch neue eigene Mittel war leicht rückläufig; sie reduzierte sich von 5,5% auf 4,0%. Die noch bestehende Lücke von 6,8% (1969: 1,5%) wurde durch die Realisierung von Aktiven geschlossen.

V. Entwicklung der Zinssätze

Das schweizerische Zinsniveau stand während des Berichtsjahres im Sog des internationalen Marktes, dem es sich nicht entziehen konnte. Trotz ihrer rückläufigen Entwicklung blieben die Eurodollarsätze über dem schweizerischen Zinsniveau. Gemessen an der durchschnittlichen Verzinsung der Spareinlagen, der Depositen- und Einlagehefte, der Kassenobligationen, der Obligationen-Anleihen, der Pfandbriefdarlehen und der Hypothekendarlehen stieg das Zinsniveau im Berichtsjahr wesentlich stärker an als in den Vorjahren. Die stärkste Zunahme verzeichneten im Berichtsjahr die Zinssätze für Depositen- und Einlagehefte (von 3,57% auf 3,96%), gefolgt von jenen der Spareinlagen (von 3,80% auf 4,06%). Auch bei den mittelfristigen Geldern traten infolge des Mittelabflusses ins Ausland Zinssteigerungen ein. Die Zinssätze auf Kassenobligationen wurden von den Banken im Einverständnis mit der Nationalbank zweimal um je $\frac{1}{4}$ % erhöht. Damit stieg bei den Gross- und Kantonalbanken der Zinsfuss für Kassenobligationen mit einer Laufzeit von drei und vier Jahren auf neu $5\frac{1}{2}$ % und mit einer Laufzeit von fünf und mehr Jahren auf $5\frac{3}{4}$ %. Diese Satzerhöhungen sowie die Entspannung der Lage am Kapitalmarkt hatten in den letzten Monaten 1970 eine Belebung des Zuflusses von Kassenobligationengeldern zu den Banken zur Folge.

Auch bei den Hypothekarsätzen setzte sich die Anpassung an das allgemein gestiegene Zinsniveau fort. Fast drei Viertel, genau 73% aller Hypothekaranlagen wurden im Jahre 1970 zu 5% oder $5\frac{1}{4}$ % verzinst. Im Vorjahr waren es noch 47% sämtlicher Hypothekaranlagen. Demzufolge erhöhte sich die durchschnittliche Verzinsung um 0,26 Prozentpunkte auf 5,18%. Verfolgt man die Veränderungen des Hypothekarzinsfusses nach Kantonen, worüber Tabelle 44 des Anhangs Aufschluss gibt, so stellt man fest, dass sich durchwegs eine steigende Tendenz der durchschnittlichen Verzinsung bemerkbar machte. Den stärksten Anstieg verzeichnete der Kanton Glarus, gefolgt von den Kantonen Freiburg, Neuenburg und St. Gallen. Der Kanton Freiburg erreicht nunmehr mit 5,31% das höchste Satzniveau, während im Kanton Luzern der Mittelwert mit 4,52% am niedrigsten ausfiel. Die Hypothekaranlagen gelangen allerdings wie bereits erwähnt nicht in allen

Kantonen in gleicher Weise zur Verbuchung. In einigen Gegenden, so im Kanton Luzern, werden sie in Form von festen Vorschüssen und Darlehen gewährt und finden dementsprechend keinen Eingang in die erwähnte Tabelle, was bei der Beurteilung der betreffenden Zahlen zu beachten ist. Ausserdem werden in einigen Kantonen nur erstrangige Titel erfasst, in andern auch nachstellige Schuldbriefe, so dass für die letzteren Stände der Durchschnittssatz leicht erhöht ausgewiesen wird.

Die Gewinnmarge im Hypothekergeschäft wurde nach derselben Methode wie in den Vorjahren ermittelt. Die Zinskosten sind weiter angestiegen und stellten sich im gewogenen Durchschnitt auf 4,40%, gegenüber 4,16% im Vorjahr. Auf der andern Seite erhielten die Kreditinstitute für Hypothekaranlagen einen Durchschnittszins von 5,14% (1969: 4,90%), so dass sich die Zinsmarge auf unverändert 0,74% bezifferte. Die Verwaltungskosten beliefen sich auf 0,69%. Die Gewinnmarge reduzierte sich deshalb von 0,08% im Jahre 1969 auf 0,05%.

	Durchschnittliche Verzinsung am Jahresende				
	1966	1967	1968	1969	1970
	in Prozent				
Spareinlagen	3,44	3,67	3,72	3,80	4,06
Depositen- und Einlagehefte	3,14	3,45	3,49	3,57	3,98
Kassenobligationen	4,21	4,54	4,73	4,88	5,07
Obligationen-Anleihen	4,08	4,24	4,35	4,47	4,76
Pfandbriefanleihen	3,84	3,75	3,83	4,00	4,27
Hypothekaranleihen	4,44	4,87	4,79	4,92	5,18
Zinsmarge im Hypothekergeschäft ¹⁾	0,71	0,70	0,73	0,74	0,74

¹⁾ Vgl. Tab. 27, S. 85.

VI. Liquidität

Liquidität ist Zahlungsbereitschaft, das heisst die Fähigkeit, allen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Gegenpol der Liquidität ist die Rentabilität. Je liquider ein Aktivum, desto weniger Ertrag wirft es normalerweise ab. Eines der Ziele der Bankpolitik besteht darin, einen optimalen Ausgleich zwischen den Liquiditätsbedürfnissen und dem Rentabilitätsstreben zu finden.

Die Liquiditätsvorschriften der schweizerischen Bankengesetzgebung beruhen auf dem Unterschied zwischen Kassenliquidität und Gesamliquidität. Die Kassenliquidität ist die unmittelbare Zahlungsbereitschaft und ergibt sich aus dem Verhältnis der greifbaren Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die Gesamliquidität dagegen entspricht dem Verhältnis der greifbaren Mittel zuzüglich der leicht verwertbaren Aktiven zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Art. 4, Abs. 1, lit. b des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen stellt den Grundsatz auf, dass zwischen den greifbaren Mitteln der Bank und ihren leicht verwertbaren Aktiven einerseits und ihren kurzfristigen Verbindlichkeiten andererseits ein angemessenes Verhältnis bestehen muss.

Die Pflichtliquidität ist in der Vollziehungsverordnung (VVO) zum Bankengesetz geregelt. Der Bundesrat kann die VVO ohne Gesetzesrevision relativ rasch den veränderten Bedürfnissen anpassen. Erstmals geschah dies 1961. Gegenüber der VVO vom 26. Februar 1935 wurden bei dieser Revision die Anforderungen an die Liquidität ersten Grades (Kassenliquidität) ungefähr verdoppelt und für die Liquidität zweiten Grades (Gesamliquidität) um rund 20% heraufgesetzt¹⁾.

Die gesamten Verbindlichkeiten²⁾ der schweizerischen Banken und Sparkassen beliefen sich Ende 1970 auf 158 328 Millionen Franken; davon waren 56 141 Millionen oder 35,5% kurzfristiger Natur³⁾. Der Anteil der kurzfristigen an den gesamten Verbindlichkeiten ist bei den einzelnen Bankengruppen gemäss ihrem Geschäftscharakter verschieden gross. Am höchsten stellte er sich bei den Grossbanken und den Übrigen Banken, die vorwiegend das kommerzielle Geschäft pflegen. Bei den Regionalbanken und Sparkassen,

¹⁾ Die Liquiditätsvorschriften finden sich in den Art. 12-17 der VVO vom 30. August 1961. Sie stellen Mindestsätze und keine Normen dar.

²⁾ Gemäss Art. 10 der VVO zum Bankengesetz.

³⁾ Gemäss Art. 14 der VVO zum Bankengesetz.

die besonders das Hypothekargeschäft betreiben, liegt er am niedrigsten. Die Grossbanken und die Übrigen Banken arbeiten in hohem Masse mit Sichtgeldern, während bei den anderen Bankengruppen die Spareinlagen den grössten Teil der Betriebsmittel bilden. Die Tatsache, dass die Sichtgelder vollumfänglich kurzfristige Verbindlichkeiten darstellen, die nicht gekündigten Spareinlagen jedoch nur zu 15% als solche gelten, erklärt die erheblichen Unterschiede im Anteil der kurzfristigen an den gesamten Verbindlichkeiten. Im Durchschnitt aller Banken hat sich diese Quote gegenüber dem Vorjahr von 35,0% auf 35,5% erhöht¹⁾.

Positionen	Kurzfristige Verbindlichkeiten					
	1968	1969	1970	1968	1969	1970
	in Millionen Franken			Prozentuale Verteilung		
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	22 136	22 962	23 877	51,0	46,5	42,5
Bankenkreditoren	11 359	13 525	17 723	26,1	27,4	31,6
15% der nicht gekündigten Spar- und Depositengelder	5 535	5 975	6 501	12,8	12,1	11,6
Innert Monatsfrist fällige Verbindlichkeiten ¹⁾	4 252	6 664	7 846	9,8	13,5	14,0
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ²⁾	139	208	194	0,3	0,5	0,3
Zusammen ³⁾	43 421	49 334	56 141	100	100	100

¹⁾ Kreditoren auf Zeit, rückzahlbar innert Monatsfrist; gekündigte innert Monatsfrist rückzahlbare Spareinlagen sowie Einlagen auf Depositenheften; innert Monatsfrist rückzahlbare Obligationen und Kassenscheine; innert Monatsfrist fällige Tratten und Akzepte; alle übrigen innert Monatsfrist fälligen Verbindlichkeiten.

²⁾ Ausstehende Checks und kurzfristige Dispositionen sowie hereingenommene Reportgelder.

³⁾ Vor Abzug der gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven aufgenommenen Vorschüsse 1968: 183 Millionen, 1969: 205 Millionen, 1970: 251 Millionen Franken.

Die greifbaren Mittel²⁾ wurden Ende 1970 mit 10 573 Millionen Franken, die leicht verwertbaren Aktiven³⁾ mit 32 084 Millionen ausgewiesen. Zusammen beliefen sich die anrechenbaren liquiden Mittel somit auf 42 657 Millionen Franken, was einer Vermehrung um 4308 Millionen oder um 11,2% gegenüber dem Vorjahr entspricht. An dieser Zunahme waren beide Komponenten beteiligt, wobei gegenüber dem Vorjahr der prozentuale Anteil der leicht verwertbaren Aktiven zu Lasten der greifbaren Mittel anstieg. Bei der Beurteilung dieser Zahlen darf in bezug auf die Kassenliquidität nicht ausser acht gelassen werden, dass sie die Liquiditätslage am Jahres-

¹⁾ Vor Abzug der gegen Verpfändung leicht verwertbaren Aktiven aufgenommenen Vorschüsse. In Tab. 52, S. 127, wurde diese Quote nach Abzug derselben gerechnet.

²⁾ Gemäss Art. 12 der VVO zum Bankengesetz.

³⁾ Gemäss Art. 13 der VVO zum Bankengesetz.

ende widerspiegeln, woraus nicht auf die von den Banken im Laufe der Berichtszeit befolgte Liquiditätspolitik geschlossen werden kann. Die nachstehende Tabelle gibt Aufschluss über die greifbaren Mittel und leicht verwertbaren Aktiven bei den einzelnen Bankengruppen per Ende 1970.

Gruppe	Greifbare Mittel und leicht verwertbare Aktiven					
	Greifbare Mittel	Leicht verwertbare Aktiven ¹⁾	Zusammen	Greifbare Mittel	Leicht verwertbare Aktiven	Zusammen
	in Millionen Franken			Prozentuale Verteilung		
Kantonalbanken	1 148	4 444	5 592	20,5	79,5	100
Grossbanken	7 105	19 643	26 748	26,8	73,4	100
Regionalbanken und Sparkassen	861	2 514	3 375	25,5	74,5	100
Darlehenskassen	68	390	458	14,8	85,2	100
Übrige Banken	1 391	5 093	6 484	21,5	78,5	100
Zusammen	10 573	32 084	42 657	24,8	75,2	100

¹⁾ Abzüglich aufgenommene Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven.

Der Vergleich der gesamten liquiden Mittel von 42 657 Millionen Franken mit den kurzfristigen Verbindlichkeiten von 55 890 zeigt, dass sich die Liquidität der Banken Ende 1970 auf einem etwas tieferen Niveau hielt als im Vorjahr. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten waren im Durchschnitt zu 76,3% durch liquide Mittel gedeckt, gegenüber 78,1% ein Jahr zuvor.

Liquide Mittel¹⁾ und kurzfristige Verbindlichkeiten²⁾

Gruppe	Kurzfristige Verbindlichkeiten	Liquide Mittel	Liquide Mittel in Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten (Deckungsverhältnis)
	in Millionen Franken		
Kantonalbanken	7 949	5 592	70,3
Grossbanken	34 971	26 748	76,5
Regionalbanken und Sparkassen	4 474	3 375	75,4
Darlehenskassen	783	458	58,5
Übrige Banken	7 713	6 484	84,1
zusammen	55 890	42 657	76,3

¹⁾ Greifbare Mittel und leicht verwertbare Aktiven zusammen; letztere abzüglich aufgenommene Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven.

²⁾ Nach Abzug der aufgenommenen Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven.

Die Kassenliquidität bringt das Verhältnis der greifbaren Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Ausdruck. Je grösser der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist, desto mehr greifbare Mittel sind erforderlich. Die Tatsache, dass die Grossbanken und die übrigen Banken vorwie-

gend mit kurzfristigen Fremdgeldern arbeiten, erklärt die relativ hohen geforderten greifbaren Mittel bei diesen Bankengruppen. Die ausgewiesenen Beträge übertrafen bei allen Bankengruppen die verlangten Mindestanforderungen beträchtlich. Gegenüber dem Vorjahr hat sich jedoch der durchschnittliche Liquiditätsgrad von 270% auf 253% reduziert. Im Durchschnitt aller Banken machten die ausgewiesenen greifbaren Mittel somit das 2,5fache der gesetzlich geforderten Mindestbeträge aus.

Gruppe	Ausgewiesen Gefordert		Greifbare Mittel		Liquiditätsgrad
	in Millionen Franken		in Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten ¹⁾		
Kantonalbanken	1 148	447	14,4	5,6	257
Grossbanken	7 105	2 832	20,3	8,1	251
Regionalbanken und Sparkassen	861	249	19,2	5,6	346
Darlehenskassen	68	42	8,7	5,4	162
Übrige Banken	1 391	603	18,0	7,8	231
Zusammen	10 573	4 173	18,9	7,5	253

¹⁾ Nach Abzug der aufgenommenen Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven.

Die Gesamtliquidität bringt das Verhältnis der greifbaren Mittel und leicht verwertbaren Aktiven zusammen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Ausdruck. Im Durchschnitt aller Bankengruppen stellte sich hier der Liquiditätsgrad auf 170%, gegenüber 174% im Vorjahr. Die Gruppierung der Banken nach der Höhe des Liquiditätsgrades¹⁾ zeigt, dass bei 4 (1969: 2) Instituten die liquiden Mittel den gesetzlichen Erfordernissen nicht entsprechen.

Greifbare Mittel und leicht verwertbare Aktiven¹⁾ zusammen

Gruppe	Ausgewiesen Gefordert		Ausgewiesen Gefordert		Liquiditätsgrad
	in Millionen Franken		in Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten ²⁾		
Kantonalbanken	5 592	2 682	70,3	33,7	209
Grossbanken	26 748	16 992	76,5	48,6	157
Regionalbanken und Sparkassen	3 375	1 499	75,4	33,5	225
Darlehenskassen	458	249	58,5	31,8	184
Übrige Banken	6 484	3 613	84,1	46,8	179
Zusammen	42 657	25 035	76,3	44,8	170

¹⁾ Abzüglich aufgenommene Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven.

²⁾ Nach Abzug der aufgenommenen Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven.

¹⁾ Vgl. Tab. 52, S. 132.

VII. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Bankbilanzen sind ihrer Natur nach Momentaufnahmen, die über den Vermögensstand, die Kapitalherkunft und die Kapitalverwendung im Augenblick der Bilanzaufnahme Auskunft geben. Über das eigentliche Geschäftsvolumen vermögen diese Zahlen jedoch keine befriedigenden Aufschlüsse zu verschaffen. Es lässt sich leicht erkennen, dass die Intensität der bankwirtschaftlichen Geschäftstätigkeit, das heisst die Umsatzzahlen gemessen an der Bilanzsumme, je nach Banktyp mehr oder weniger variiert. Während nun aber die Bilanzsumme einen hinlänglich eindeutigen Aussagewert besitzt, kommt den Umsatzzahlen vor allem infolge der leichten Manipulierbarkeit der Werte (interne Übertragungen) ein beschränkter Aussagewert zu.

Gruppe	Prozentuale Zunahme des Umsatzes in einfacher Aufrechnung	Bilanzsumme in Prozent des Umsatzes	Umschlags- häufigkeit der Bilanz- summe ¹⁾
Kantonalbanken	27,2	8,26	12,1
Grossbanken	45,4	0,74	134,9
Regionalbanken und Sparkassen	6,9	15,58	6,4
Darlehenskassen	16,9	0,30	2,7
Übrige Banken	42,8	0,04	83,8
Total	43,1	0,03	68,5

¹⁾ Verhältnis des Umsatzes zur Bilanzsumme.

Die besondere Art der Geschäftstätigkeit der verschiedenen Bankentypen kommt an Hand der Umschlagshäufigkeit der Bilanzsumme deutlich zum Ausdruck. Insbesondere tritt dabei der Geschäftscharakter der Regionalbanken und Sparkassen und vor allem der Darlehenskassen mit der Beschränkung ihrer Tätigkeit auf die Anlage der ihnen anvertrauten Mittel in den Vordergrund. Ebenso deutlich kommen die Handelsbankgeschäfte bei den Gruppen der Grossbanken und der Übrigen Banken an Hand der beson-

ders hohen Umschlagshäufigkeit zum Ausdruck. Die Kantonalbanken nehmen in diesem Zusammenhang eine Mittelstellung ein. Es lässt sich leicht erkennen, dass bei den einzelnen Bankengruppen mit zunehmender Bedeutung der kommerziellen Geschäfte die Umschlagshäufigkeit ansteigt oder umgekehrt in dem Masse sinkt, als die Hypothekar- und Wertschriftenanlagen am Gesamtbestand der Aktiven überwiegen. Unter diesem Gesichtspunkt kommt den Bilanzwerten der verschiedenen Bankengruppen eine unterschiedliche Gewichtung zu.

Die Einnahmen im Bankgewerbe sind im Berichtsjahr wiederum beachtlich gestiegen. In den Zuwachsraten 1970 zeigt sich gegenüber denjenigen des Vorjahres allerdings eine deutliche Verlangsamung. Die beiden wichtigsten Ertragsquellen sind die Zinsensaldi und die Kommissionen. Während die letzteren ausgesprochen umsatzbetont sind, unterliegen die Zinserträge weitgehend den Veränderungen der Verhältnisse auf seiten der Aktiv- und Passivzinsen. Durch die doppelseitigen Verbindungen im Aktiv- und Passivgeschäft besteht für die Banken die Möglichkeit, temporäre Schwankungen von der einen Seite auf die andere abzuwälzen, um auf diese Weise den Ausgleich des Saldos herzustellen. Es erweist sich, dass die Zinsmargen in der Regel relativ geringen Schwankungen unterliegen, welchen eher der Charakter struktureller Wandlungen zukommt. Die Schwankungen in den Zinserträgen sind daher weit weniger die Folge von Verschiebungen der Zinssätze und der damit bewirkten Veränderung der Zinsspanne, als vielmehr diejenige des unterschiedlichen Kreditvolumens.

Gewinn- und Verlustrechnung

Positionen	Zunahme in Prozent					in Mio Fr. 1970
	1966	1967	1968	1969	1970	
Einnahmen						
Aktivzinsen	15,7	16,4	17,1	31,8	23,8	7 697
Passivzinsen	16,9	18,9	17,8	34,3	24,9	6 357
Überschuss der Aktivzinsen	11,5	7,3	14,5	21,7	18,8	1 340
Kommissionen (Aktivsaldo)	10,5	17,3	24,3	19,7	7,3	889
Ertrag des Wechselportefeuilles	20,7	21,2	24,9	31,9	13,5	612
Ertrag der Wertschriften	5,0	24,9	26,3	9,6	9,6	420
Ertrag der Liegenschaften	12,8	8,9	7,5	9,9	23,9	32
Übrige Einnahmen	16,1	15,3	41,6	7,5	23,5	164
Bruttogewinn	11,9	14,5	21,4	20,3	13,8	3 457

Seite 25 u. 26 Tabelle:

Letzte Kolonne= Bestand (nicht Zunahme)
in Mio Franken per Ende 1970

Positionen	Zunahme in Prozent					in Mio Fr. 1970
	1966	1967	1968	1969	1970	
Ausgaben						
Bankbehörden und Personal	9,6	11,6	18,1	18,4	16,3	1 231
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen	43,6	8,3	4,6	18,6	17,0	114
Geschäfts- und Bureaukosten	17,9	16,5	31,9	24,5	17,3	570
Emissionskosten für feste Anleihen	18,5	31,3	-41,5	1,2	45,5	6
Steuern und Abgaben	8,6	15,2	14,7	37,6	12,4	331
Verluste und Abschreibungen	12,0	23,8	22,4	15,6	17,2	318
Reingewinn	9,5	14,9	25,9	17,1	7,4	887
Verteilung des Reingewinns						
Gewinnausschüttung	10,6	9,9	18,0	15,7	10,8	446
Zuweisung an die Reserven	6,5	22,6	31,3	20,4	2,8	392
Tantiemen	5,8	1,9	20,7	3,1	1,4	6
Zuweisung an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	- 3,3	- 5,1	19,8	25,9	19,1	19
Sonstige Verwendungen	2,5	20,0	44,1	36,1	24,7	12
(Bilanzsumme)	(8,3)	(13,3)	(18,4)	(18,7)	(18,0)	(196 874)

Der Bruttogewinn ist um 419 Millionen auf 3457 Millionen Franken gestiegen. Die entsprechende Zuwachsrate beträgt 13,8% gegenüber 20,3% im Jahre 1969. Bei den Grossbanken und den Übrigen Banken tritt der relativ hohe Anteil der Kommissionen am Gesamtertrag in Erscheinung, während die Kantonalbanken und die Regionalbanken und Sparkassen als vorwiegend mit dem Hypothekergeschäft verbundene Institute einen weit geringeren Anteil aufweisen. Bei den Darlehenskassen als genossenschaftlich orientierte Institute der Selbsthilfe fehlen die Kommissionserträge vollständig. Da die Kommissionen als umsatzbedingte Erträge den konjunkturellen Schwankungen besonders ausgesetzt sind, ergibt sich für die Handelsbanken gegenüber den anderen Banken bis zu einem gewissen Grade eine konjunkturelle Reagibilität.

Die Gesamtausgaben der Banken für Verwaltungskosten einschliesslich Steuern und Abgaben sowie Abschreibungen stiegen im Berichtsjahr um 358 Millionen auf 2570 Millionen Franken an. Sie absorbierten 85,4% (1969: 76,6%) des Bruttogewinnes. Der Reingewinn stellte sich auf 887 Millionen Franken oder 25,7% des Bruttoertrages. Nach wie vor entfallen auf die Bankbehörden und Personalausgaben die bedeutendsten Ausgabenanteile.

Der ausgewiesene Reingewinn aller Banken in der Höhe von 887 Millionen Franken übertraf jenen des Vorjahres um 62 Millionen. Die Zuwachsrate beträgt 7,4%, gegenüber 17,1% im Vorjahr. Gemessen am Bruttogewinn ging der Reingewinn in Jahre 1970 im Durchschnitt aller Banken von 27,2% auf 25,7% zurück.

VIII. Entwicklung der inländischen Kredite

Seit März 1967 erstatten die Banken der Nationalbank regelmässig Meldung über den Stand ihrer Kredite, getrennt nach inländischen und ausländischen Kreditnehmern¹⁾. Im Hinblick auf die Bedeutung, die der Entwicklung der inländischen Kredite zur Beurteilung der Konjunkturlage zukommt, seien die Hauptergebnisse dieser Erhebungen für die Jahre 1967 bis 1970 nachstehend zusammengestellt. Die Übersichten sind jedoch mit den Zahlen der vorliegenden Publikation über das schweizerische Bankwesen (Bankstatistik) im Jahre 1970 nicht direkt vergleichbar. Während sich die Bankstatistik auf alle dem Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 unterstellten Kreditinstitute erstreckt, mit Ausnahme der Privatbankiers und der Niederlassungen ausländischer Banken in der Schweiz, bezieht sich die hier veröffentlichte Statistik über die Entwicklung der inländischen Kredite nur auf Banken mit einer Bilanzsumme von mindestens 50 Millionen Franken, wobei aber auch die Privatbankiers und die Niederlassungen ausländischer Banken in der Schweiz erfasst werden.

Was die einzelnen Bankengruppen anbelangt, so werden alle Grossbanken und sämtliche Kantonalkassen in die Statistik über die inländischen Kredite einbezogen. Von den Lokalbanken melden 61 Institute. Die Sparkassen sind durch 29 Institute vertreten. Die restlichen 55 Institute werden in der Gruppe «Andere Banken» zusammengefasst. Ihr gehören auch die in der Bankstatistik der Gruppe der «Übrigen Banken» zugewiesenen Institute an sowie die Privatbankiers und die Filialen ausländischer Banken.

Die Meldungen erstrecken sich auf die folgenden Aktivposten der Bilanz: Debitoren (Kontokorrentvorschüsse sowie feste Vorschüsse und Darlehen), Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften, Hypothekaranlagen und Wechsel; die letzteren allerdings unter Ausschluss der Reskriptionen des Bundes, der kurzfristigen Obligationen, der Pflichtlagerwechsel und der Solawechsel der BIZ.

¹⁾ Vereinbarung zwischen der Schweizerischen Nationalbank und den Banken über den Ausbau der Statistik vom 8. Februar 1967. Diese Vereinbarung galt vorerst bis Ende März 1968 und wurde am 27. März sine die verlängert.

Die Aufteilung der Kredite in In- bzw. Auslandpositionen erfolgt nach zwei Gesichtspunkten: einerseits nach dem Domizilprinzip, andererseits nach dem Verwendungsprinzip. Bei der Aufteilung nach dem Domizilprinzip werden als inländische Kredite all jene betrachtet, die von in der Schweiz domizilierten Schuldner (Einzelpersonen oder Gesellschaften) in Anspruch genommen wurden. Dabei gelten Schweizer mit Wohnsitz im Ausland (Auslandschweizer) als Ausländer. Bei der Zuteilung der Wechsel ist das Domizil der Einreicher massgebend. Bei der Zuteilung der Hypotheken ist nicht auf das Domizil des Schuldners, sondern auf die Lage des Pfandobjektes abzustellen.

Die nachstehende Übersicht gibt Auskunft über die Entwicklung der inländischen Kredite gemäss Domizilprinzip. Die Zahlen für das Jahr 1970 sind mit denjenigen der vorangegangenen Jahre allerdings nur bedingt vergleichbar, da sie auf den Meldungen der Banken über den Stand der inländischen Kredite ohne jeden Abzug für Delcredere, Bewertungsrückstellungen und Bewertungsreserven (Bruttoprinzip) beruhen. Diese Bereinigung

Bankengruppen	Inländische Kredite ¹⁾ (Domizilprinzip)									
	Bestand Ende						Zunahme			
	1967	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1968	1969	1970
	in Mio Franken									
Kantonalbanken	30 672	33 129	36 192	38 978	2 457	3 063	2 786	8,0	9,2	7,7
Grossbanken	18 096	19 972	24 343	27 502	1 876	4 371	3 159	10,4	21,9	13,0
Lokalbanken ²⁾	11 374	11 920	12 968	13 995	546	1 048	1 027	4,8	8,8	7,9
Sparkassen ³⁾	3 895	4 165	4 472	4 818	270	307	346	6,9	7,4	7,7
Andere Banken ⁴⁾	1 791	2 053	2 128	2 466	262	75	338	14,6	3,7	15,9
Zusammen	65 828	71 239	80 103	87 759	5 411	8 864	7 656	8,2	12,4	9,6
Art der Kredite										
Debitoren ⁵⁾	27 193	29 390	34 538	39 904	2 197	5 148	5 366	8,1	17,5	15,5
Kontokorrentvor- schüsse und Darlehen an öffentl.-rechtl. Körperschaften	4 050	4 356	4 849	5 088	306	493	239	7,6	11,3	4,9
Wechsel ⁶⁾	1 666	1 658	1 962	2 111	- 8	304	149	- 0,5	18,3	7,6
Hypothekaranlagen	32 919	35 835	38 754	40 656	2 916	2 919	1 902	8,9	8,1	4,9
Zusammen	65 828	71 239	80 103	87 759	5 411	8 864	7 656	8,2	12,4	9,6

¹⁾ Vgl. Monatsbericht der Nationalbank, Tab. 41a.

²⁾ 61 Lokalbanken, ab Dezember 1969 60 Lokalbanken.

³⁾ 29 Sparkassen.

⁴⁾ 55 Andere Banken.

⁵⁾ Kontokorrent-Debitoren, Feste Vorschüsse und Darlehen.

⁶⁾ Ohne Reskriptionen des Bundes, kurzfristige Obligationen, Pflichtlagerwechsel und Solawechsel der BIZ.

wurde vorgenommen, um eine einheitliche Erfassung der inländischen Kredite und eine Beurteilung der Situation der Banken unter dem Regime der Kreditbegrenzung nach einheitlichen Gesichtspunkten zu gewährleisten.

Von der gesamten in- und ausländischen Kredittätigkeit der 177 meldenden Institute entfallen nach dem Domizilprinzip rund 85% auf inländische Kredite. Bei den Grossbanken sind es knapp 77%, während bei den Kantonalbanken fast 99% der gesamten Kredittätigkeit inländische Kredite darstellen. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die inländischen Kredite mit einer Zuwachsrate von 9,6% wesentlich schwächer als im Jahre 1969. Der Zuwachs des gesamten in- und ausländischen Kreditvolumens betrug dagegen fast 11%. Die Entwicklung war nach Bankengruppen jedoch sehr unterschiedlich: so erhöhten sich im Berichtsjahr die Ausleihungen an inländische Kreditnehmer bei den Grossbanken um 15,5%, bei den Anderen Banken um 15,9%, bei den Kantonalbanken um 7,7%, bei den Lokalbanken um 7,9% und bei den Sparkassen um 7,7%. Der starke Anstieg bei den Anderen Banken hängt wohl damit zusammen, dass Institute dieser Gruppe vermehrt Kredite an im Inland domizilierte Schuldner gewährten. Es handelte sich aber um Ausleihungen, die praktisch ausschliesslich im Ausland verwendet wurden.

Von den einzelnen Kreditsparten stiegen im Jahre 1970 die Debitoren mit 15,5% am stärksten, gefolgt von den Wechseln mit 7,6%, den Kontokorrentvorschüssen und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften und den Hypothekaranlagen mit je 4,9%. Alle Kreditsparten wiesen somit gegenüber dem Vorjahr deutlich abgeschwächte Zuwachsraten auf.

Um sich ein Bild über den Umfang der im Inland verwendeten Kredite machen zu können, haben die Banken in ihren Meldeformularen als Ergänzung zur Aufteilung der Kredite nach dem Domizilprinzip die Kredite zu vermerken, die zwar an im Inland domizilierte Schuldner gewährt wurden, aber im Ausland Verwendung fanden; als Gegenstück hierzu haben sie anzugeben, welche Beträge der Ausleihungen an ausländische Kreditnehmer im Inland verwendet wurden. Diese zusätzlichen Angaben sind nur global, das heisst für die vier Kreditpositionen zusammen, zu erstatten. Diese Meldungen sind von Bedeutung, weil die Vorkehren zur Begrenzung des Kreditanstiegs sich nur auf die im Inland verwendeten Kredite beziehen.

Über die Entwicklung der im Inland verwendeten Kredite orientiert die nachstehende Tabelle.

Inländische Kredite¹⁾
(Verwendungsprinzip)

Bankengruppen	Bestand					Zunahme				
	1967	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1968	1969	1970
	in Mio Franken									
	in %									
Kantonalbanken	30 667	33 111	36 182	38 891	2 444	3 071	2 709	8,0	9,3	7,5
Grossbanken	17 435	19 228	23 067	24 945	1 793	3 839	1 878	10,3	20,0	8,1
Lokalbanken ²⁾	11 328	11 892	12 905	13 912	564	1 013	1 007	5,0	8,5	7,8
Sparkassen ³⁾	3 900	4 168	4 473	4 820	268	305	347	6,9	7,3	7,8
Anderer Banken ⁴⁾	1 437	1 678	1 796	1 774	241	118	- 22	16,8	7,0	- 1,2
Zusammen	64 767	70 077	78 423	84 342	5 310	8 346	5 919	8,2	11,9	7,5

¹⁾ Vgl. Monatsbericht der Nationalbank, Tab. 41a.

²⁾ 61 Lokalbanken, ab Dezember 1969 60 Lokalbanken.

³⁾ 29 Sparkassen.

⁴⁾ 55 Andere Banken.

Der Vergleich der Zahlen der beiden Übersichten zeigt, dass die Zuwachsrates der Kredite nach dem Verwendungsprinzip von jener der Kredite nach Domizilprinzip abweicht. Die Differenz beträgt für alle Banken zusammen im Jahre 1970 2,1 Prozentpunkte, gegenüber 0,5 Prozentpunkten im Vorjahr. Stärkere Abweichungen ergeben sich namentlich bei den Anderen Banken und den Grossbanken.

Am ausgeprägtesten war im Berichtsjahr der starke Rückgang der Zuwachsrates nach dem Verwendungsprinzip bei den Grossbanken: von 20% 1969 auf 8,1% 1970. Die Anderen Banken wiesen 1970 sogar eine negative Zuwachsrates auf. Nach einer Anlaufzeit, die nicht zuletzt durch die Umstände der Inkraftsetzung der Vereinbarung über die Begrenzung der Kreditausweitung verlängert wurde, entfaltete die Kreditbegrenzung im Laufe des Jahres 1970 eine zunehmende Wirksamkeit¹⁾. Damit wurde ohne Zweifel ein Beitrag zur Anpassung der Nachfrage an die begrenzten Angebotsmöglichkeiten geleistet.

¹⁾ Vgl. Geschäftsbericht der Schweizerischen Nationalbank 1970, S. 37ff.

IX. Bilanzstruktur der ausländisch beherrschten Banken

Am 1. Juli 1969 trat der Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für ausländisch beherrschte Banken vom 21. März 1969 in Kraft. Gemäss diesem Beschluss darf die Eidgenössische Bankenkommission die Bewilligung für die Errichtung ausländisch beherrschter Banken in der Schweiz unter anderem nur dann erteilen, wenn die Staaten, in denen die ausländischen Gründer ihren Sitz oder Wohnsitz haben, Gegenrecht gewährleisten. Ein massgebender ausländischer Einfluss ist anzunehmen, wenn Ausländer direkt oder indirekt mit mehr als der Hälfte des Gesellschaftskapitals oder der Stimmen an Banken beteiligt sind oder wenn sie auf andere Weise einen beherrschenden Einfluss auf Banken ausüben. Die Banken, an denen bei Inkrafttreten des Beschlusses ein solcher ausländischer Einfluss ausgeübt wird, haben sich innert drei Monaten bei der Eidgenössischen Bankenkommission anzumelden und innert weiteren drei Monaten folgende Bedingungen zu erfüllen: 1. Unterlassung jeder aufdringlichen Werbung im In- und Ausland mit dem schweizerischen Sitz oder mit schweizerischen Einrichtungen; 2. Bestätigung der Nationalbank, dass ihr die Bank die zum Schutze der schweizerischen Kredit- und Währungspolitik erforderlichen Zusicherungen abgegeben hat. Bei den auslandbeherrschten Banken handelt es sich zum grössten Teil um Gründungen neueren Datums, die vor allem unter dem Einfluss nordamerikanischer, englischer, italienischer und auch französischer Banken und Finanzgesellschaften stehen.

Von den Ende 1970 insgesamt 473 in der Bankstatistik aufgeführten Instituten entfallen 76 auf ausländisch beherrschte Banken. Hinzu kommen 11 Filialen ausländischer Banken, die nicht in den Erhebungsbereich der Bankstatistik fallen. Die nachstehende Tabelle gibt die Inland- und Auslandspositionen der insgesamt 87 vom Ausland abhängigen Banken und Filialen ausländischer Banken wieder. Die 76 ausländisch beherrschten Banken gehören alle zur Gruppe der «Übrigen Banken».

Bei den 87 ausländisch beherrschten Instituten betrug die Bilanzsumme Ende 1970 19 400 Millionen Franken oder 9,6% der Bilanzsumme der 486

87 ausländisch beherrschte Banken¹⁾

Bilanz vom 31. Dezember 1970

Bilanzpositionen	Inlandpositionen			Auslandpositionen			Total
	SFr.	fremde Währung	zusammen	Sfr.	fremde Währung	zusammen	
(in Millionen Franken)							
Aktiven							
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben ²⁾	983	82	1 065	—	—	—	1 065
Bankendebitoren	495	416	911	1 955	5 901	7 856	8 767
Wechsel	62	42	104	362	711	1 073	1 177
Reports	5	—	5	7	6	13	18
Debitoren	1 137	501	1 638	2 334	2 785	5 119	6 757
Kontokorrentvorschüsse an öffentlich-rechtliche Körperschaften	5	—	5	10	17	27	32
Hypothekaranlagen	50	—	50	—	7	7	57
Wertschriften	205	—	205	152	354	506	711
Zusammen	2 942	1 041	3 983	4 820	9 781	14 601	18 584
Übrige Aktiven							816
Total							19 400
<hr/>							
Passiven							
Bankenkreditoren	835	487	1 322	1 732	5 950	7 682	9 004
Reports	6	2	8	—	1	1	9
Checkrechnungen	505	311	816	711	1 719	2 430	3 246
Kreditoren auf Zeit	795	396	1 191	963	1 488	2 451	3 642
Spareinlagen	19	—	19	9	—	9	28
Depositenhefte	197	9	206	151	55	206	412
Zusammen	2 357	1 205	3 562	3 566	9 213	12 779	16 341
Kassenobligationen	94		94				94
Obligationenanleihen							
Fremde Gelder zusammen	2 451	1 205	3 656	3 566	9 213	12 779	16 435
Übrige Passiven							982
Kapital							1 528
Reserven							455
Total							19 400

¹⁾ 76 ausländisch beherrschte Banken und 11 Filialen ausländischer Banken.

²⁾ einschl. Coupons.

Kreditinstitute (das heisst der 473 in der Bankstatistik aufgeführten Institute und der 11 Filialen ausländischer Banken zusammen). Die Bilanzsumme der 76 «Übrigen Banken» erreichte mit 14 528 Millionen Franken 63,7% der Bilanzsumme aller 184 Institute dieser Gruppe.

Die ausländisch beherrschten Banken sind in ganz besonderem Masse auslandorientiert. Bei einer Bilanzsumme von 19 400 Millionen Franken betragen die Auslandsverpflichtungen dieser Banken 12 779 Millionen, ihre Auslandguthaben 14 601 Millionen. Das sind rund 26% aller im schweizerischen Bankensystem liegenden ausländischen Gelder und rund 27% der gesamten Auslandsanlagen unserer Banken. Im Vorjahr bezifferten sich diese Sätze auf 31% bzw. 33%. Wie im gesamten schweizerischen Bankensystem sind auch bei den ausländisch beherrschten Banken die Auslandsanlagen höher als die Auslandsverpflichtungen.

Wie sich die Aktiven und Passiven der ausländisch beherrschten Banken zusammensetzen, ist nebenstehender Tabelle zu entnehmen, welche auch für alle Bilanzposten über die Positionen in Schweizerfranken und solche in fremden Währungen Aufschluss gibt.

Statistischer Teil — Partie statistique

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle Nr.		Seite
1	Gliederung der Banken nach ihrem wirtschaftlichen und rechtlichen Charakter	45
	Bilanz	
2	Bilanz der schweizerischen Banken 1970	
	Passiven	46
	Aktiven	48
6	Ergänzende Angaben zur Bilanz	
	1. Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen (Kautionen)	61
	2. Eigene Indossamentsverpflichtungen aus Rediskontierungen	61
	Bilanzsumme	
7 ³	Gliederung der Bilanzsumme nach dem rechtlichen Charakter der Institute	61
8	Gruppierung der Banken nach der Höhe der Bilanzsumme	
	1. Ende 1970	62
	2. Von 1960 bis 1970	63
	Passiven	
	Gliederung der Passiven	
2	nach dem wirtschaftlichen und rechtlichen Charakter der Institute, Stand 1970	46
3	nach den Bankengruppen	50
	alle Bankengruppen zusammen	
4	1906—1929.	58
3	seit 1945	56
5	Prozentuale Verteilung der Passiven	60
	Eigene Mittel	
7 ²	Gliederung der eigenen Mittel nach dem rechtlichen Charakter der Institute	61
9	Gruppierung der Banken nach der Höhe ihres Nominalkapitals	64
10	Veränderungen des Nominalkapitals im Jahre 1970	65
11	Veränderungen der Reserven im Jahre 1970	65
12	Verhältnis der eigenen Mittel zu den fremden Geldern	66
	Fremde Gelder	
7 ¹	Gliederung der fremden Gelder nach dem rechtlichen Charakter der Institute	61
12	Verhältnis der eigenen Mittel zu den fremden Geldern	66
13	Prozentuale Verteilung der fremden Gelder	67
27	Durchschnittliche Verzinsung der fremden Gelder	85
50 ³	Die zur Finanzierung der getätigten Geschäfte und Anlagen herangezogenen fremden Gelder	122
	Spareinlagen	
14	Bewegung der Spareinlagen	68

Tabelle Nr.	Passiven	Seite
	Spareinlagen	
15	Gliederung der Spareinlagen	
	1. Zahl der Sparhefte	70
	2. Einlagen bis Fr. 5000	70
	Einlagen über Fr. 5000	70
	Privilegierte Spareinlagen	70
	3. Die Bestandesveränderungen der Sparhefte und der Spareinlagen gegen- über dem Vorjahre	71
	4. Durchschnittliche Einlage auf einem Sparheft	71
	5. Prozentuale Verteilung der Spareinlagen	72
	6. Spareinlagen mit und ohne Staatsgarantie	72
16	Anzahl der Zahlungen bei den Spareinlagen	73
	Verteilung nach dem Zinsfuss	
17	in Prozent	74
18 ²⁻¹⁴	seit 1935 in Millionen Franken	75
	Durchschnittliche Verzinsung	
18 ¹⁵	seit 1935	75
27 ¹	bei den Bankengruppen	85
28 ²⁻⁴	Die Spareinlagen in den Kantonen	86
30 ²⁻⁴	Der prozentuale Anteil der Kantonalbanken an den Spareinlagen in den ein- zelnen Kantonen	89
19	Depositen- und Einlagehefte	
	1. Zahl der Institute, die Depositen- und Einlagehefte ausgeben	76
	2. Zahl der Depositen- und Einlagehefte	76
	3. Einlagebestand	76
	4. Durchschnittliche Einlage auf einem Depositen- und Einlageheft	76
20	Bewegung der Einlagen	77
21	Verteilung nach dem Zinsfuss	78
27 ²	Durchschnittliche Verzinsung	85
29	Sparhefte, Depositen- und Einlagehefte nach den Niederlassungen der Ban- ken in den Kantonen	88
28 ⁵⁻⁷	Aufstellung nach Kantonen	86
	Kassenobligationen, Kassenscheine und Obligationen-Anleihen	
	Verteilung nach dem Zinsfuss bei den Bankengruppen	
22	1. in Millionen Franken	79
	2. in Prozent	80
23 ²⁻¹⁶	Verteilung der Kassenobligationen nach dem Zinsfuss in Millionen Franken seit 1939	81
	Durchschnittliche Verzinsung	
23 ¹⁷	der Kassenobligationen seit 1939	81
27 ³⁻⁵	bei den Bankengruppen	85
24	Verteilung der Kassenobligationen nach der Fälligkeit	
	1. nach Zinssätzen	82
	2. nach Bankengruppen	82
28 ⁸⁻¹⁰	Gliederung der Kassenobligationen nach Kantonen	86
30 ⁵⁻⁷	Der prozentuale Anteil der Kantonalbanken an den Kassenobligationen in den einzelnen Kantonen	89

Tabelle Nr.	Passiven	Seite
28 ¹¹⁻¹⁴	Spartätigkeit, Aufstellung nach Kantonen	87
	Pfandbriefanleihen und Pfandbriefdarlehen	
25 ²⁻¹²	Verteilung der Pfandbriefanleihen nach dem Zinsfuss seit 1945	83
25 ¹³	Durchschnittliche Verzinsung der Pfandbriefanleihen	83
26	Verteilung der Pfandbriefdarlehen nach Bankengruppen	84
Aktiven		
Gliederung der Aktiven		
2	nach dem wirtschaftlichen und rechtlichen Charakter der Institute, Stand 1970	48
33	in Prozent der Bilanzsumme	100
31	nach den Bankengruppen	90
	alle Bankengruppen zusammen	
32	1906—1929	98
31	seit 1945	96
34	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	101
47	Schatzanweisungen und Reskriptionen	118
35	Debitoren	102
36	Baukredite	
	1. Anzahl der Kredite	103
	2. Beträge in Millionen Franken	104
	3. Durchschnittlicher Betrag eines bewilligten Baukredités	105
48	Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körper- schaften	118
Hypothekaranlagen		
28 ¹⁵⁻¹⁸	Aufstellung nach Kantonen	87
30 ⁸⁻¹⁰	Der prozentuale Anteil der Kantonalbanken an den Hypothekaranlagen in den einzelnen Kantonen	89
37 ¹⁻²	Bewegung der inländischen Hypothekaranlagen (neu gewährte Darlehen, Darlehenserrhöhungen, gänzliche Rückzahlungen und Abzahlungen).	106
37 ³	Anzahl der Hypothekardarlehen	108
38	Gliederung der Hypothekaranlagen nach dem Rang der Hinterlage	109
39	Amortisationspflichtige Hypothekaranlagen.	110
39 ³	Darlehen mit Annuitäten	110
40	Zinsrückstände	110
	Verteilung nach dem Zinsfuss	
41	1. im gesamten in Millionen Franken seit 1935.	111
42 ²⁻¹³	2. in Prozent seit 1935	112
44 ²⁻⁸	in den Kantonen	114
	Durchschnittliche Verzinsung	
41 ¹⁴	im gesamten seit 1935	112
42	bei den Bankengruppen	113
44 ¹⁰⁻¹¹	in den Kantonen	114
43	Zinsmarge im Hypothekargeschäft.	113
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		
45	Prozentuale Verteilung des Wertschriftenbestandes	115
46	Zusammensetzung des Wertschriftenbestandes	116

Tabelle Nr.	Aktiven	Seite
49	Gesamte Kreditgewährung der Banken an inländische öffentlich-rechtliche Körperschaften	119
50	Finanzierung der getätigten Geschäfte und Anlagen	
	1. Neue Anlagen	120
	2. Von Aktivposten wurden herangezogen	121
	3. Heranziehung fremder Gelder	122
	4. Heranziehung neuer eigener Gelder	122
	5. Zusammenzug	123
52	Liquiditätsausweis	
	1. Gesamtausweis	125
	2. Zusammensetzung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	126
	3. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Prozent der gesamten Verbindlichkeiten	127
	4. Zusammensetzung der ausgewiesenen leicht verwertbaren Aktiven	128
	5. Die geforderten und die tatsächlich ausgewiesenen greifbaren Mittel	128/129
	6. Die geforderten und tatsächlich ausgewiesenen greifbaren Mittel in Prozent der Verbindlichkeiten	130
	7. Die geforderten und tatsächlich ausgewiesenen greifbaren Mittel und leicht verwertbaren Aktiven zusammen in Prozent der Verbindlichkeiten	131
	8. Gruppierung der Banken nach dem Verhältnis zwischen den effektiven und geforderten greifbaren Mitteln und leicht verwertbaren Aktiven	132
53	Gesamtbetrag der vorhandenen eigenen Mittel	133
54	Vorhandene eigene Mittel in Prozent der geforderten eigenen Mittel (Deckungsverhältnis)	133
51	Umsatz der Banken	124
	Gewinn- und Verlustrechnung	
	Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung	
55	nach dem wirtschaftlichen und rechtlichen Charakter der Institute, Stand 1970	134
56	nach den Bankengruppen	136
56	alle Bankengruppen zusammen seit 1945	144
57	Prozentuale Verteilung der Gewinn- und Verlustrechnung	146
58	Verwaltungskosten	147
59	Beiträge der Banken an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal.	147
60	Gewinnberechtigtes und werbendes Kapital, Erträge	148
	Dividende	
60 ¹²⁻¹³	in Prozent des gewinnberechtigten und des werbenden Kapitals	148
61	Gewinnausschüttung nach der rechtlichen Form der Institute.	149
62	Gewinnausschüttung der Staatsinstitute	150

Tabelle Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung	Seite
	Dividende (Fortsetzung)	
63	Durchschnittliche Dividendenausschüttung:	
	der Aktienbanken	150
	der Genossenschaftsbanken	150
64	Gruppierung der Banken und ihres Kapitals nach der Dividende	151
65	Gruppierung der Banken und ihres Kapitals nach den Veränderungen der Dividendensätze gegenüber dem Vorjahr	152
66	Personalbestand der Banken	153
67	Gruppierung der Banken nach dem Personalbestand.	154
68	Die Niederlassungen der Banken	
	1. Gesamtübersicht	155
	2. Die Bankstellen in den Kantonen und im Ausland	156
69	Neuaufnahmen und Weglassungen von Instituten in der Bankstatistik 1970	158
	Die bankähnlichen Finanzgesellschaften	
70	Gruppierung nach der Höhe der Bilanzsumme	161
72	Bilanz	162
	Obligationen-Anleihen	
71	Verteilung nach dem Zinsfuss	161
71	Durchschnittliche Verzinsung	161
73	Zusammensetzung des Wertschriftenbestandes	164
74	Prozentuale Verteilung des Wertschriftenbestandes	164
75	Gewinnberechtigtes Kapital und Erträge	165
76	Gewinn- und Verlustrechnung	166
77	Gruppierung der Finanzgesellschaften nach der Dividende	166
78	Dividendenausrichtung an die verschiedenen Aktienkategorien der Finanz- gesellschaften	167

Bemerkung zu den Tabellen

In den mit einem Stern (*) bezeichneten Tabellen und Spalten sind in der Gruppe Darlehenskassen und im Total die Zahlen der Zentralkasse des Verbandes Schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen) eingeschlossen.

Liste des tableaux

Tableau No		Page
1	Répartition des banques d'après leur caractère économique et juridique .	45
	Bilan	
2	Bilan des banques suisses 1970	
	Passif	46
	Actif	48
6	Renseignements complémentaires au bilan:	
	1. Montant des avals et cautionnements	61
	2. Montant des engagements par endossement d'effets réescomptés	61
	Total du bilan	
7 ³	Répartition du total du bilan d'après le caractère juridique des instituts .	61
8	Répartition des banques d'après la somme totale du bilan:	
	1. à fin 1970	62
	2. de 1960 à 1970	63
	Passif	
	Structure du passif	
2	d'après le caractère économique et juridique des instituts, situation en 1970	46
3	d'après les groupes de banques	50
	total de tous les groupes	
4	1906—1929	58
3	depuis 1945	56
5	Répartition du passif en pour-cent	60
	Fonds propres	
7 ³	Répartition des fonds propres d'après le caractère juridique des instituts	61
9	Répartition des banques d'après le montant du capital nominal	64
10	Modifications du capital nominal en 1970	65
11	Variations des réserves en 1970	65
12	Rapport des fonds propres aux fonds étrangers	66
	Fonds étrangers	
7 ¹	Répartition des fonds étrangers d'après le caractère juridique des instituts	61
12	Rapport des fonds propres aux fonds étrangers	66
13	Répartition en pour-cent des fonds étrangers	67
27	Taux d'intérêt moyen des fonds étrangers	85
50 ³	Fonds étrangers mis à contribution pour de nouveaux placements	122
	Dépôts d'épargne	
14	Mouvement des dépôts d'épargne	68
15	Répartition des dépôts d'épargne	
	1. Nombre de livrets d'épargne	70
	2. Dépôts d'épargne n'excédant pas 5000 fr.	70
	Dépôts d'épargne supérieurs à 5000 fr.	70
	Dépôts d'épargne privilégiés	70

Tableau No	Passif	Page
15	Dépôts d'épargne (suite)	
	3. Variations des livrets d'épargne et des dépôts d'épargne par rapport à l'année précédente	71
	4. Placement moyen sur un livret d'épargne	71
	5. Répartition en pour-cent des dépôts d'épargne	72
	6. Dépôts d'épargne avec et sans garantie de l'Etat	72
16	Nombre d'opérations sur dépôts d'épargne	73
	Répartition d'après le taux d'intérêt	
17	en pour-cent	74
18 ²⁻¹⁴	depuis 1935 en millions de francs	75
	Taux d'intérêt moyen	
18 ¹⁵	depuis 1935	75
27 ¹	des groupes de banques	85
28 ²⁻⁴	Répartition des dépôts d'épargne par cantons	86
30 ²⁻⁴	Parts des banques cantonales aux dépôts d'épargne de toutes les banques .	89
	Livrets de dépôts	
19	1. Nombre d'instituts qui émettent des livrets de dépôts	76
	2. Nombre de livrets de dépôts	76
	3. Montants des dépôts	76
	4. Placement moyen sur un livret de dépôts	76
20	Mouvement des dépôts	77
21	Répartition d'après le taux d'intérêt	78
27 ²	Taux d'intérêt moyen	85
29	Livrets d'épargne, de dépôts et de placements. Répartition d'après les comptoirs des banques dans les cantons	88
28 ⁵⁻⁷	Répartition par cantons	86
	Obligations et bons de caisse, emprunts par obligations	
	Répartition d'après le taux d'intérêt des groupes de banques	
22	1. en millions de francs	79
	2. en pour-cent	80
23 ²⁻¹⁶	Répartition des obligations de caisse d'après le taux d'intérêt en millions de francs, depuis 1939	81
	Taux d'intérêt moyen	
23 ¹⁷	des obligations de caisse depuis 1939	81
27 ³⁻⁵	des groupes de banques	85
24	Répartition des obligations de caisse d'après l'échéance	
	1. selon le taux d'intérêt	82
	2. d'après les groupes de banques	82
28 ⁸⁻¹⁰	Répartition des obligations de caisse par cantons	86
30 ⁵⁻⁷	Parts des banques cantonales aux obligations de caisse de toutes les banques	89
28 ¹¹⁻¹⁴	L'épargne, répartition par cantons	87
	Lettres de gage	
25 ²⁻¹²	Répartition des emprunts par lettres de gage d'après le taux d'intérêt depuis 1945	83
25 ¹³	Taux d'intérêt moyen des emprunts par lettres de gage	83
26	Emprunts auprès des centrales d'émission de lettres de gage, répartition d'après les groupes de banques	84

Tableau No	Actif	Page
	Structure de l'actif	
2	d'après le caractère économique et juridique des instituts, situation en 1970	48
33	en pour-cent du total du bilan	100
31	d'après les groupes de banques	90
	total de tous les groupes	
32	1906-1929	98
31	depuis 1945.	96
34	Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	101
47	Bons du Trésor et rescriptions	118
35	Débiteurs	102
36	Crédits de construction	
	1. Nombre de crédits	103
	2. Montants en millions de francs	104
	3. Montant moyen d'un crédit de construction consenti, en francs	105
48	Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public	118
	Placements hypothécaires	
28 ¹⁵⁻¹⁸	Répartition par cantons	87
30 ⁸⁻¹⁰	Parts des banques cantonales aux placements hypothécaires de toutes les banques	89
31 ¹⁻²	Mouvement des placements hypothécaires (nouveaux prêts, augmentation de prêts anciens, remboursements totaux et partiels).	106
37 ³	Nombre de prêts	108
38	Répartition des placements hypothécaires d'après le rang des gages	109
39	Créances hypothécaires amortissables	110
39 ³	Hypothèques amortissables par annuités	110
40	Intérêts arriérés des placements hypothécaires	110
	Répartition d'après le taux d'intérêt des placements hypothécaires	
41	1. en millions de francs, depuis 1935	111
41 ²⁻¹³	2. en pour-cent, depuis 1935	112
44 ²⁻⁸	Répartition par cantons	114
	Intérêt moyen	
41 ¹⁴	du total, depuis 1935	112
42	des groupes de banques	113
44 ¹⁰⁻¹¹	dans les cantons	114
43	Marge de bénéfice des prêts hypothécaires	113
	Titres et participations permanentes	
45	Répartition en pour-cent du portefeuille de titres	115
46	Composition du portefeuille de titres.	116
49	Total des crédits des banques aux corporations de droit public suisses	119
50	Le financement des opérations et des placements	
	1. Nouveaux placements	120
	2. Postes de l'actif mis à contribution	121
	3. Mobilisation de fonds étrangers	122
	4. Mobilisation des fonds propres nouveaux.	122
	5. Résumé	123

52	Etat de liquidité	
	1. Situation générale	125
	2. Répartition des engagements à court terme	126
	3. Les engagements à court terme en pour-cent du total des engagements	127
	4. Répartition des actifs facilement mobilisables indiqués par les banques	128
	5. Disponibilités exigées par la loi et celles effectivement indiquées par les banques	128/129
	6. Disponibilités exigées par la loi et celles effectivement indiquées par les banques en pour-cent des engagements	130
	7. Total des disponibilités et actifs facilement mobilisables exigés par la loi et ceux effectivement indiqués par les banques en pour-cent des engagements	131
	8. Répartition des banques d'après le rapport entre leurs disponibilités et actifs facilement mobilisables effectifs d'une part et exigés par la loi d'autre part	132
53	Total des fonds propres disponibles	133
54	Fonds propres disponibles en pour-cent des fonds propres exigibles (Pourcentage de la couverture)	133
51	Chiffre d'affaires des banques	124
	Compte de profits et pertes	
	Composition du compte de profits et pertes	
55	d'après le caractère économique et juridique des instituts, situation en 1970	134
56	d'après les groupes de banques	136
56	Total de tous les groupes depuis 1945	144
57	Répartition en pour-cent des postes du compte de profits et pertes	146
58	Frais d'administration	147
59	Contributions aux institutions de prévoyance pour le personnel	147
60	Capital productif et à renter, rendement	148
	Dividende	
60 ¹²⁻¹³	en pour-cent du capital à renter et du capital productif	148
61	Répartition du bénéfice d'après le caractère juridique des instituts	149
62	Répartition du bénéfice des institutions d'Etat	150
63	Dividende moyen:	
	des banques par actions	150
	des banques coopératives.	150
64	Répartition des banques et de leur capital d'après le dividende	151
65	Répartition des banques et de leur capital d'après les variations des taux des dividendes par rapport à l'année précédente	152
66	Etat du personnel des banques	153
67	Répartition des banques d'après l'effectif du personnel	154
68	Les comptoirs des banques	
	1. Tableau d'ensemble	155
	2. Les comptoirs des banques dans les cantons et à l'étranger	156

Tableau No		Page
69	Banques nouvellement admises ou exclues de la statistique des banques 1970	158
Sociétés financières à caractère bancaire		
70	Répartition d'après la somme totale du bilan	161
72	Bilan	162
Emprunts par obligations		
71	Répartition d'après le taux d'intérêt	161
71	Taux d'intérêt moyen	161
73	Composition du portefeuille de titres	164
74	Répartition en pour-cent du portefeuille de titres	164
75	Capital à renter et rendement	165
76	Compte de profits et pertes	166
77	Répartition des sociétés financières et de leur capital d'après le dividende .	166
78	Dividendes payés par les sociétés financières aux différentes catégories d'actions	167

Remarque concernant les tableaux

Dans les tableaux et colonnes marqués d'un astérisque (*), les chiffres de la Caisse centrale de l'Union Suisse des Caisses de crédit mutuel (système Raiffeisen) sont compris dans le groupe des caisses de crédit mutuel et dans le total.

Tabellen — Tableaux

Gliederung der Banken nach ihrem wirtschaftlichen und rechtlichen Charakter Répartition des banques d'après leur caractère économique et juridique

Tab. 1

Tab. 1

Gruppe — Groupe	Staats- institute Institutions d'Etat	Gemeinde- institute Institutions communales	Aktiengesell- schaften Sociétés anonymes	Genossen- schaften Sociétés coopératives	Übrige Institute Autres instituts	Total
Zahl der Institute — Nombre d'instituts						
1	2	3	4	5	6	7
1. Kantonalbanken — Banques cantonales	24	—	3	—	1	28
2. Grossbanken — Grandes banques	—	—	4	1	—	5
3. Lokalbanken — Banques locales						
a. Bodenkreditbanken — Banques de crédit foncier .	—	12	59	14	—	85
b. Andere Lokalbanken — Autres banques locales .	—	6	47	10	—	63
4. Sparkassen — Caisses d'épargne	—	21	9	70	6	106
5. Darlehenskassen — Caisses de crédit mutuel	—	—	—	2 ¹⁾	—	2 ¹⁾
6. Übrige Banken — Autres banques	—	—	183	1	—	184
Total 1970	24	39	305	98	7	473
1960	24	44	261	104	8	441
1961	24	44	271	104	8	451
1962	24	44	274	104	8	454
1963	24	44	276	104	8	456
1964	24	43	286	103	8	464
1965	24	43	296	101	8	472
1966	24	42	299	102	7	474
1967	24	41	298	102	7	472
1968	24	40	294	100	7	465
1969	24	40	304	100	7	475
1970	24	39	305	98	7	473

¹⁾ Zwei Darlehenskassenverbände mit 1158 angeschlossenen Kassen (s. S. 190). — Deux groupements de caisses de crédit mutuel avec 1158 caisses affiliées (voir p. 190).

Bilanz der schweizerischen Banken 1970

Tab. 2 Passiven

Gruppe Groupe	Zahl der Banken Nombre de banques	Fremde Gelder — Fonds de tiers						
		Bankenkreditoren Engagements en banque		Verpflichtungen aus Report- geschäften	Check- rechnungen und Kreditoren auf Sicht	Kreditoren auf Zeit	Spar- einlagen	Depositen- und Einlage- hefte
		auf Sicht à vue	auf Zeit à terme	Engage- ments découlant d'opéra- tions de report	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Créances à terme	Dépôts en caisse d'épargne	Livrets de dépôts
		in Millionen Franken						
1. Gruppierung nach dem wirtschaftlichen Charakter der Institute								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Kantonalbanken — Banques cantonales	28	411,6	419,4	—	3 671,7	6 478,8	15 879,1	1 353,2
2. Grossbanken — Grandes banques	5	12 161,6	9 495,1	5,4	20 623,4	23 445,2	5 443,2	4 535,4
3. Lokalbänken — Banques locales								
a. Bodenkreditban- ken — Banques de crédit foncier	85	54,6	33,1	0,1	531,2	560,9	3 703,9	264,2
b. Andere Lokal- banken — Autres banques locales	63	181,2	210,8	0,2	1 139,6	1 433,3	2 547,5	749,6
4. Sparkassen — Caisses d'épargne	106	23,7	17,6	—	244,9	196,8	4 622,5	87,3
5. Darlehenskassen — Caisses de crédit mu- tuel	2 (1158)	0,8	57,0	—	279,6	95,9	2 933,5	236,0
6. Übrige Banken — Autres banques	184	989,2	6 198,4	11,5	4 557,7	5 693,9	174,8	1 146,1
Total	473	13 822,7	16 431,4	17,2	31 048,1	37 904,8	35 304,5	8 371,8
2. Gruppierung nach dem rechtlichen Charakter der Institute								
Staatsinstitute — Institu- tions d'Etat	24	386,5	366,2	—	3 016,2	5 418,3	14 528,8	673,6
Gemeindeinstitute — Ins- titutions communales	39	7,0	4,7	—	74,2	141,3	682,1	31,9
Aktiengesellschaften — Sociétés anonymes	305	13 084,3	15 718,9	17,2	26 133,6	30 864,9	10 892,8	6 515,7
Genossenschaften — Sociétés coopératives	1 254 ¹⁾	344,3	341,6	—	1 737,5	1 301,3	8 664,1	1 150,1
Übrige Institute — Autres instituts	7	0,6	—	—	86,6	179,0	536,7	0,5
Total	1 629	13 822,7	16 431,4	17,2	31 048,1	37 904,8	35 304,5	8 371,8
¹⁾ Die Darlehenskassen sind einzeln gezählt. ²⁾ Davon 4 461,5 Millionen Franken auf separat ausgewiesenen Treuhandkonten.								

Bilan des banques suisses 1970

Passif Tabl. 2

Fremde Gelder — Fonds de tiers				Sonstige Verpflichtungen Autres engagements				Eigene Mittel Fonds propres			Bilanz- summe Total du bilan
Kassen- obligationen und Kassen- scheine	Obliga- tionen- Anleihen Em- prunts par obli- gations	Pfand- brief- darlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	Total	Checks und kurz- fällige Dispo- sitionen Chèques et dispo- sitions à court terme	Tratten und Akzente Traites et accep- tations	Hypo- theken auf eigenen Liegen- schaften Dettes hypothé- caires sur immeubles apparte- nant à la banque	Sonstige Passiven Autres passifs	Kapital Capital	Reserven Réserves	Zusammen Ensemble	
en millions de francs											
1. Groupement selon le caractère économique des instituts											
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
7 812,3	4 834,3	3 136,0	43 996,4	8,7	0,6	—	1 292,3	1 472,0	788,2	2 260,2	47 558,2
6 260,8	1 043,4	159,3	83 172,8	138,4	90,5	—	6 559,8 ²⁾	1 341,0	3 054,9	4 395,9	94 357,4
2 327,9	255,6	1 329,1	9 060,6	6,7	0,8	1,1	248,7	295,8	268,1	563,9	9 881,8
1 963,2	32,5	982,7	9 240,6	2,3	0,3	2,9	310,8	393,0	281,3	674,3	10 231,2
989,5	4,6	434,1	6 621,0	—	—	2,6	145,6	56,8	341,1	397,9	7 167,1
976,9	—	—	4 579,7	—	—	0,9	70,5	31,4	183,9	2 153	4 866,4
387,0	34,4	0,2	19 193,2	17,9	39,2	18,6	1 048,6	1 650,5	844,2	2 494,7	22 812,2
20 717,6	6 204,8	6 041,4	175 864,3	174,0	131,4	26,1	9 676,3	5 240,5	5 761,7	11 002,2	196 874,3
2. Groupement selon la forme juridique des instituts											
6 781,6	3060,2	2 288,8	36 520,2	8,0	0,6	—	1 014,7	1 240,0	646,6	1 886,6	39 430,1
248,3	5,0	103,2	1 297,7	5,0	—	0,5	30,6	34,5	42,8	77,3	1 411,1
10 566,7	2647,6	2 935,4	119 377,1	156,1	130,8	24,1	8 172,9 ²⁾	3 646,7	4336,9	7 983,6	135 844,6
2 885,2	141,0	458,1	17 023,2	4,9	—	1,5	415,9	277,3	689,0	966,3	18 411,8
235,8	351,0	255,9	1 646,1	—	—	—	42,2	42,0	46,4	88,4	1 776,7
20 717,6	6204,8	6 041,4	175 864,3	174,0	131,4	26,1	9 676,3	5 240,5	5761,7	11 002,2	196 874,3

1) Chaque caisse de crédit mutuel est comptée comme une banque.

2) Dont 4 461,5 millions de francs sous la rubrique « comptes fiduciaires ».

Bilanz der schweizerischen Banken 1970

Tab. 2 (Forts.) **Aktiven**

Gruppe Groupe	Zahl der Banken Nombre de banques	Kasse, Giro- und Postcheck- guthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Coupons	Bankendebitoren Avoirs en banque		Wechsel Effets de change	Reports Reports	Kontokorrentdebitoren Comptes courants débiteurs		
				auf Sicht à vue	auf Zeit à terme			ohne Deckung en blanc	mit Deckung gagée	
									Total	davon gegen hypothe- karische Deckung dont garantis par hypo- thèque
in Millionen Franken										
1. Gruppierung nach dem wirtschaftlichen Charakter der Institute										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Kantonalbanken . Banques cantonales .	28	1 148,2	15,0	580,5	2 461,7	695,6	9,2	1 014,3	6 565,8	4 484,9
2. Grossbanken - Grandes banques .	5	7 104,9	109,1	15 891,1	20 348,2	5 208,1	25,7	5 694,8	14 004,0	5 696,0
3. Lokalbanken — Banques locales										
a. Bodenkreditban- ken - Banques de crédit foncier. .	85	250,3	0,3	79,2	206,7	42,9	0,5	215,3	1 193,6	847,8
b. Andere Lokal- . . banken - Autres . banques locales .	63	466,0	1,1	311,3	517,2	221,8	1,1	639,5	2 541,2	1 371,8
4. Sparkassen - Caisses d'épargne	106	144,9	0,1	59,9	123,7	7,0	—	69,1	652,7	500,7
5. Darlehenskassen — Caisses de crédit mu- tuel	2 (1158)	68,1	—	206,4	693,0	—	—	—	339,3	228,2
6. Übrige Banken — Autres banques . .	184	1 390,7	2,6	3 212,2	6 037,7	1 299,4	21,2	630,6	4 017,3	569,9
Total	473	10 573,1	128,2	20 340,6	30 388,2	7 474,8	57,7	8 263,6	29 313,9	13 699,3
2. Gruppierung nach dem rechtlichen Charakter der Institute										
Staatsinstitute - Institu- tions d'Etat	24	930,4	14,0	402,4	2 237,6	613,8	9,2	802,4	237,5	3 601,8
Gemeindeinstitute - Insti- tutions communales	39	43,1	0,1	22,8	45,4	4,8	—	23,3	128,0	84,7
Aktiengesellschaften — Sociétés anonymes .	305	8 939,7	107,2	19 296,1	26 880,1	6 471,7	47,7	6 486,6	20 911,8	8 021,3
Genossenschaften — Sociétés coopératives	1 254 ¹⁾	632,6	6,9	608,5	1 193,1	384,1	0,8	950,6	2 907,0	1 870,0
Übrige Institute - Autres instituts	7	27,3	—	10,8	32,0	0,4	—	0,7	129,6	121,5
Total	1 629	10 573,1	128,2	20 340,6	30 388,2	7 474,8	57,7	8 263,6	29 313,9	13 699,3

¹⁾ Die Darlehenskassen sind einzeln gezählt.

²⁾ Davon 4 461,5 Millionen Franken auf separat ausgewiesenen Treuhandkonten.

Bilan des banques suisses 1970

Actif Tabl. 2 (suite)

Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe		Kontokorrent- vorschüsse und Darlehen an öffentlich- rechtliche Körperschaften Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public		Hypo- thekar- anlagen Placements hypo- thécaires	Wert- schriften und dauernde Be- teil- gungen Titres et participa- tions per- manentes	Syn- dikats- beteili- gungen Parti- cipations à des syndicats	Liegenschaften Immeubles		Sonstige Aktiven Autres actifs	Nicht- ein- bezahletes Kapital Capital non versé	Bilanz- summe Total du bilan
ohne Deckung en blanc	mit Deckung gagés						Bank- gebäude à l'usage de la banque	andere autres			
	Total	davon gegen hypothe- karische Deckung dont garantis par hypo- thèque									
en millions de francs											
1. Groupement selon le caractère économique des instituts											
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
110,2	4 138,4	3 715,5	3 940,5	23 067,7	2 886,5	4,2	125,7	167,3	627,4	—	47 558,2
4 017,0	6 320,2	3 150,4	782,5	5 054,4	4 006,1	3,9	131,3	184,4	5471,7 ²⁾	—	94 357,4
16,4	368,3	256,9	332,0	6 330,9	659,7	0,3	36,0	12,0	136,5	0,9	9 881,8
74,7	639,1	433,5	205,3	3 607,7	776,4	1,0	74,0	26,8	127,0	—	10 231,2
5,4	219,7	164,5	393,3	4 677,1	641,5	8,3	31,4	16,9	114,7	1,4	7 167,1
0,2	112,3	—	417,4	2 909,4	45,8	—	21,9	0,6	52,0	—	4 866,4
1 154,0	2 631,2	166,9	97,9	206,6	1 263,8	38,3	78,4	38,0	573,1	119,2	22 812,2
5 377,9	14 429,2	7 887,7	6 168,9	45 853,8	10 279,8	56,0	498,7	446,0	7 102,4	121,5	196 874,3
2. Groupement selon la forme juridique des instituts											
106,1	3 736,5	3 367,4	3 531,7	18 443,5	2 558,7	4,2	104,9	156,8	540,4	—	39 430,1
1,0	80,0	68,8	80,0	828,4	129,8	—	4,4	1,9	16,9	1,2	1 411,1
5 127,2	9 892,6	4 049,6	1 564,3	16 472,7	6 621,8	43,5	298,2	220,6	6343,1 ²⁾	119,7	135 844,6
143,6	716,7	701,3	897,9	8 807,2	825,8	8,3	88,3	62,4	177,4	0,6	18 411,8
—	3,4	2,7	95,0	1 302,0	143,7	—	2,9	4,3	24,6	—	1 776,7
5 377,9	14 429,2	8 189,8	6 168,9	45 853,8	10 279,8	56,0	498,7	446,0	7 102,4	121,5	196 874,3
¹⁾ Chaque caisse de crédit mutuel est comptée comme une banque. ²⁾ Dont 4 461,5 millions de francs sous la rubrique « comptes fiduciaires ».											

Tab. 3

Gliederung der Passiven

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Noten- umlauf Billets en circu- lation	Fremde Gelder								
			Bankenkreditoren Engagements en banque		Verpflich- tungen aus Reportge- schäften	Checkrech- nungen und Kreditoren auf Sicht	Kredi- toren auf Zeit	Spar- einlagen Dépôts en caisse d'épargne	De- positen- und Einlage- hefte Livrets de dépôts	Kassen- obliga- tionen und Kassen- scheine Obli- gations et bons de caisse	Obli- gationen- Anleihen Emprunts par obli- gations 1)
			auf Sicht à vue	auf Zeit à terme	Engage- ments décollant d'opé- rations de report	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue					
in Millionen Franken											
Schweizerische Nationalbank											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1965	1	10 042,5	3 926,6	—	—	323,8	602,0	—	—	—	—
1966	1	10 651,1	3 906,9	—	—	558,6	389,0	—	—	—	—
1967	1	11 326,8	3 717,6	—	—	427,3	550,0	—	—	—	—
1968	1	12 047,3	5 650,1	—	—	763,5	233,0	—	—	—	—
1969	1	12 518,4	6 190,7	—	—	764,1	141,9	—	—	—	—
1970	1	13 106,0	7 657,0	—	—	753,1	401,7	—	—	—	—
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (Bilanzabschluss per 31. März)											
1966	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 429,0
1967	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 569,0
1968	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 732,0
1969	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 907,0
1970	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 057,0
1971	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 169,8
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute											
1965	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 235,4
1966	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 352,4
1967	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 454,4
1968	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 563,9
1969	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 723,0
1970	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 869,0
Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffelsen)											
1965	1	—	176,0	370,5	—	12,2	1,1	26,6	3,3	13,8	—
1966	1	—	183,9	381,0	—	11,6	3,3	28,4	3,3	15,0	—
1967	1	—	198,3	440,5	—	15,1	4,3	29,5	2,9	16,8	—
1968	1	—	216,9	516,9	—	18,6	5,1	30,6	3,1	18,8	—
1969	1	—	215,7	614,2	—	23,1	6,8	30,4	2,8	20,3	—
1970	1	—	211,1	690,1	—	21,7	6,9	30,8	3,0	22,6	—
1) Pfandbriefanleihen.											

Structure du passif

Tabl. 3

Fonds de tiers		Sonstige Verpflichtungen – Autres engagements				Eigene Mittel – Fonds propres			Bilanz- summe Total du bilan	Jahr Année
Pfand- brief- darlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	Total	Checks und kurzfällige Dis- positionen Chèques et dis- positions à court terme	Tratten und Akzepte Traites et ac- cepta- tions	Hypo- theken auf eigenen Liegen- schaften Dettes hypo thé- caires sur immeubles appartenant à la banque	Sonstige Passiven Autres passifs	Kapital Capital	Reserven Réserves	Zu- sammen Ensemble		
en millions de francs										
Banque nationale suisse										
18	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	4 852,4	1,0	—	—	308,7	50,0	33,0	83,0	15 287,6	1965
—	4 854,5	0,8	—	—	331,9	50,0	34,0	84,0	15 922,3	1966
—	4 694,9	0,7	—	—	411,6	50,0	35,0	85,0	16 519,0	1967
—	6 646,6	1,2	—	—	558,6	50,0	36,0	86,0	19 339,7	1968
—	7 096,7	1,2	—	—	779,2	50,0	37,0	87,0	20 482,5	1969
—	8 811,8	1,4	—	—	1 088,1	50,0	38,0	88,0	23 095,3	1970
Centrale de lettres de gage des banques cantonales suisses (Bilan au 31 mars)										
—	2 429,0	—	—	—	35,8	150,0	7,4	157,4	2 622,2	1966
—	2 569,0	—	—	—	39,2	150,0	8,3	158,3	2 766,5	1967
—	2 732,0	—	—	—	43,4	150,0	9,2	159,2	2 934,6	1968
—	2 907,0	—	—	—	46,9	150,0	10,7	160,7	3 114,6	1969
—	3 057,0	—	—	—	54,4	150,0	12,3	162,3	3 273,7	1970
—	3 169,8	—	—	—	59,6	150,0	14,2	164,2	3 393,6	1971
Banque des Lettres de Gage d'Etablissements suisses de Crédit hypothécaire										
—	2 235,4	—	—	—	29,1	150,0	11,7	161,7	2 426,2	1965
—	2 352,4	—	—	—	33,3	150,0	13,0	163,0	2 548,7	1966
—	2 454,4	—	—	—	41,7	150,0	14,4	164,4	2 660,5	1967
—	2 563,9	—	—	—	42,8	150,0	15,9	165,9	2 772,6	1968
—	2 723,0	—	—	—	43,4	150,0	17,6	167,6	2 934,0	1969
—	2 869,0	—	—	—	48,2	150,0	19,3	169,3	3 086,5	1970
Caisse centrale de l'Union suisse des Caisses de crédit mutuel (Système Raiffeisen)										
4,0	607,5	—	—	—	1,4	21,0	9,7	30,7	639,6	1965
4,0	630,5	—	—	—	1,5	22,0	10,4	32,4	664,4	1966
4,0	711,4	—	—	—	2,0	24,0	11,1	35,1	748,5	1967
4,0	814,0	—	—	—	1,9	26,5	11,9	38,4	854,3	1968
4,0	917,3	—	—	—	2,9	31,0	12,7	43,7	963,9	1969
4,0	990,2	—	—	—	3,3	34,0	13,6	47,6	1 041,1	1970
<p>¹⁾ Emprunts par lettres de gage.</p>										

Tab. 3 (Forts.)

Gliederung der Passiven

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Fremde Gelder									
		Bankenkreditoren Engagements en banque		Verpflich- tungen aus Report- geschäften Engage- ments découlant d'opé- rations de report	Checkreoh- nungen und Kreditoren auf Sicht Comptes de chèques et comptes orçanciers à vue	Kredi- toren auf Zeit Créan- ces à terme	Spar- einlagen Dépôts en caisse d'épargne	De- positen- und Einlage- hefte Livrets de dépôts	Kassen- obli- gationen und Kassen- scheine Obli- gations et bons de caisse	Obliga- tionen- Anleihen Em- prunts par obliga- tions	
		auf Sicht à vue	auf Zeit à terme								
in Millionen Franken											
1. Kantonalbanken											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1960	28	205,1	124,6	—	1 931,1	2 317,1	7 317,1	364,3	3 541,9	1 119,0	
1961	28	251,9	141,6	—	2 244,9	2 566,5	8 021,0	439,2	3 865,8	1 250,8	
1962	28	293,4	97,3	—	2 420,3	2 817,1	8 762,5	505,6	4 054,4	1 417,7	
1963	28	329,3	199,6	—	2 559,5	3 082,0	9 524,6	546,3	3 972,4	1 881,5	
1964	28	327,4	168,4	—	2 602,6	3 374,2	10 164,7	571,6	4 252,1	2 520,3	
1965	28	277,3	102,4	—	2 701,3	3 687,9	11 005,1	596,7	4 796,1	3 026,0	
1966	28	400,2	190,8	—	2 673,5	4 165,2	11 907,1	625,7	4 918,6	3 444,5	
1967	28	344,9	214,0	—	2 822,4	4 353,5	12 809,6	816,6	5 733,5	3 850,6	
1968	28	390,1	102,7	—	3 128,0	4 740,9	13 817,6	1 032,0	6 638,6	4 206,1	
1969	28	401,8	187,2	—	3 415,9	5 443,0	14 788,2	1 202,5	7 440,0	4 435,1	
1970	28	411,6	419,4	—	3 671,7	6 478,8	15 879,1	1 353,2	7 812,3	4 834,3	
2. Grossbanken											
1960	5	1 268,0	722,2	2,2	7 137,2	2 415,5	687,5	1 859,4	1 727,3	—	
1961	5	1 718,3	910,0	24,0	8 455,1	2 950,7	784,5	2 236,5	2 039,1	—	
1962	5	1 874,8	1 345,8	32,4	9 341,4	3 713,8	880,5	2 644,8	2 208,6	—	
1963	5	1 999,4	1 233,4	24,2	10 107,6	5 193,2	993,0	3 033,4	2 228,9	284,0	
1964	5	2 305,6	1 781,3	5,2	10 856,0	5 941,7	1 100,4	3 327,5	2 548,8	374,0	
1965	5	2 643,0	1 900,8	2,5	11 155,0	6 702,8	1 204,4	3 713,0	3 083,0	374,0	
1966	5	3 014,9	1 976,1	6,5	11 408,3	7 539,8	1 306,1	4 112,9	3 222,9	374,0	
1967	5	4 076,1	3 490,9	6,3	12 427,0	8 432,5	1 416,2	4 788,2	4 264,8	374,0	
1968	5	7 443,8	5 147,9	6,3	14 675,7	10 628,4	2 859,3	5 153,4	5 808,4	446,5	
1969	5	8 831,2	7 169,9	5,6	17 286,4	18 771,1	3 296,5	5 601,4	6 365,2	540,8	
1970	5	12 161,6	9 495,1	5,4	20 623,4	23 445,2	5 443,2	4 535,4	6 260,8	1 043,8	
3. Lokalbanken											
1965	165	100,5	114,2	—	1 412,0	909,4	4 806,6	886,6	3 184,8	185,9	
1966	161	126,4	104,7	0,6	1 328,7	1 066,5	5 108,6	950,3	3 404,9	193,4	
1967	159	185,5	122,8	0,2	1 350,7	1 180,4	5 494,9	992,4	3 760,6	199,5	
1968	152	212,7	151,9	0,2	1 483,2	1 322,7	5 299,3	1 096,3	3 664,7	198,0	
1969	152	194,4	157,9	0,1	1 584,6	1 591,4	5 670,9	1 167,5	3 954,4	222,4	
1970	148	235,8	243,9	0,3	1 670,8	1 994,2	6 251,4	1 013,8	4 291,1	288,1	

¹⁾ Davon 4461,5 Millionen Franken auf separat ausgewiesenen Treuhand-Konten.

Structure du passif

Tabl. 3 (suite)

Fonds de tiers		Sonstige Verpflichtungen—Autres engagements				Eigene Mittel — Fonds propres			Bilanzsumme Total du bilan	Jahr Année
Pfandbriefdarlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	Total	Checks und kurzfristige Dispositionen Chèques et dispositions à court terme	Tratten und Akzepte Traites et acceptations	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la banque	Sonstige Passiven Autres passifs	Kapital Capital	Reserven Réserves	Zusammen Ensemble		
en millions de francs										
1. Banques cantonales										
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1 250,0	18 170,2	5,6	1,4	—	398,8	809,5	478,4	1 287,9	19 863,9	1960
1 440,0	20 221,7	2,6	1,2	—	447,9	854,5	494,3	1 348,8	22 022,2	1961
1 699,0	22 067,3	3,4	1,0	—	509,6	871,5	513,8	1 385,3	23 966,6	1962
1 944,0	24 039,2	7,1	5,7	—	561,0	923,0	535,2	1 458,2	26 071,2	1963
2 214,0	26 195,3	4,3	0,7	—	619,0	983,0	552,6	1 535,6	28 354,9	1964
2 379,0	28 571,8	2,5	0,5	—	687,2	1 023,0	576,8	1 599,8	30 861,8	1965
2 534,0	30 859,6	3,8	0,5	—	801,8	1 107,0	606,4	1 713,4	33 379,1	1966
2 683,0	33 628,1	5,0	0,5	—	909,2	1 243,0	641,9	1 884,9	36 427,7	1967
2 868,0	36 924,0	4,7	0,4	—	1 030,4	1 283,0	691,8	1 974,8	39 934,3	1968
3 023,0	40 336,7	5,3	0,2	—	1 163,7	1 310,0	739,5	2 049,5	43 555,4	1969
3 136,0	43 996,4	8,7	0,6	—	1 292,3	1 472,0	788,2	2 260,2	47 558,2	1970
2. Grandes banques										
84,0	15 903,3	50,8	49,5	—	469,9	585,0	486,2	1 071,2	17 544,7	1960
80,0	19 198,2	58,8	55,8	—	582,6	680,0	604,7	1 284,7	21 180,1	1961
78,5	22 120,6	62,3	36,9	—	585,6	700,0	769,1	1 469,1	24 274,5	1962
79,5	25 176,6	47,5	59,8	—	678,9	800,0	931,3	1 731,3	27 694,1	1963
82,5	28 323,0	46,5	77,1	—	690,7	825,0	1 039,2	1 864,2	31 001,5	1964
82,5	30 861,0	47,9	116,3	—	872,8	855,0	1 114,2	1 969,2	33 867,2	1965
75,5	33 037,0	57,9	98,4	—	1 038,0	935,0	1 533,8	2 468,8	36 700,1	1966
77,5	39 353,5	97,3	88,1	—	1 345,5	965,0	1 663,7	2 628,7	43 513,1	1967
119,9	52 289,6	76,7	101,8	—	1 603,3	1 065,0	1 990,8	3 055,8	57 127,2	1968
150,4	68 018,5	140,8	102,2	—	2 071,1	1 281,0	2 635,2	3 916,2	74 248,8	1969
159,3	83 172,8	138,4	90,5	—	6 559,8 ¹⁾	1 341,0	3 054,9	4 395,9	94 357,4	1970
3. Banques locales										
1 869,9	13 469,9	2,7	1,5	3,1	330,8	599,9	382,1	982,0	14 790,0	1965
1 969,2	14 253,3	2,8	1,7	3,3	368,2	617,1	402,1	1 019,2	15 648,5	1966
2 053,0	15 340,0	3,3	3,0	3,1	406,9	614,9	425,5	1 040,4	16 796,7	1967
2 093,5	15 522,5	2,9	1,1	3,3	434,2	603,0	443,7	1 046,7	17 010,7	1968
2 223,5	16 767,1	4,2	2,5	3,8	496,9	647,1	484,1	1 131,2	18 405,7	1969
2 311,8	18 301,2	9,0	1,1	4,0	559,5	688,8	549,4	1 238,2	20 113,0	1970
¹⁾ Dont 4461,5 millions de francs sous la rubrique «comptes fiduciaires».										

Tab. 3 (Forts.)

Gliederung der Passiven

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Fremde Gelder									
		Bankenkreditoren Engagements en banque		Verpflich- tungen aus Report- geschäften Engage- ments déoulant d'opé- rations de report	Checkrech- nungen und Kreditoren auf Sicht Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Kredi- toren auf Zeit Créan- ces à terme	Spar- einlagen Dépôts en caisse d'épargne	De- positen- und Einlage- hefte Livrets de dépôts	Kassen- obli- gationen und Kassen- scheine Obli- gations et bons de caisse	Obliga- tionen- Anleihen Em- prunts par obliga- tions	
		auf Sicht à vue	auf Zeit à terme								
in Millionen Franken											
3a Bodenkreditbanken allein											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1965	95	46,7	43,0	—	594,4	357,9	3 300,1	348,1	2 343,1	173,9	
1966	97	54,1	42,7	—	618,0	466,5	3 678,5	392,2	2 562,0	180,9	
1967	97	66,7	50,1	—	655,3	518,7	4 069,4	409,9	2 849,8	187,5	
1968	91	61,7	42,6	—	705,2	572,7	3 770,5	479,5	2 658,0	186,0	
1969	89	62,3	44,3	—	731,1	665,2	3 983,5	526,6	2 782,1	210,4	
1970	85	54,6	33,1	0,1	531,2	560,9	3 703,9	264,2	2 327,9	255,6	
3b Andere Lokalbanken allein											
1965	70	53,8	71,2	0,6	817,6	551,5	1 506,5	538,5	841,7	12,0	
1966	64	72,3	62,0	—	710,7	600,0	1 430,1	558,1	842,9	12,0	
1967	62	118,8	72,7	0,6	695,4	661,7	1 425,5	582,5	910,8	12,0	
1968	61	151,0	109,3	0,2	778,0	750,0	1 528,8	616,8	1 006,7	12,0	
1969	63	132,1	113,6	0,1	853,5	926,2	1 687,4	640,9	1 172,3	12,0	
1970	63	181,2	210,8	0,2	1 139,6	1 433,3	2 547,5	749,6	1 963,2	32,5	
4. Sparkassen											
1965	113	21,9	16,7	—	188,5	99,8	3 531,1	28,0	581,6	4,6	
1966	113	29,5	13,1	—	187,6	110,4	3 730,4	31,3	634,4	4,6	
1967	111	25,9	2,6	—	194,7	114,7	3 962,5	33,9	706,5	4,6	
1968	109	36,1	7,2	—	215,0	125,0	4 212,9	40,0	794,0	4,6	
1969	108	39,4	3,5	—	222,2	142,4	4 427,8	54,5	889,4	4,6	
1970	106	23,7	17,6	—	244,9	196,8	4 622,5	87,3	989,5	4,6	
5. Darlehenskassen											
1965	2 (1121)	1,0	37,2	—	215,3	64,6	2 017,6	124,1	530,2	—	
1966	2 (1136)	1,1	26,5	—	221,4	67,1	2 180,6	137,5	585,1	—	
1967	2 (1142)	0,6	21,5	—	225,8	69,8	2 346,5	156,8	680,7	—	
1968	2 (1146)	0,5	27,9	—	242,8	76,1	2 525,8	179,6	759,2	—	
1969	2 (1149)	0,5	27,6	—	261,5	84,9	2 715,3	203,2	864,0	—	
1970	2 (1158)	0,8	57,0	—	279,6	95,9	2 933,5	236,0	976,9	—	
5a Verband Schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffisen) allein											
1965	1 (1106)	—	37,2	—	211,9	64,6	1 995,4	124,1	526,4	—	
1966	1 (1121)	—	26,5	—	217,5	67,1	2 157,5	137,5	580,9	—	
1967	1 (1127)	—	21,5	—	221,9	69,8	2 321,2	156,7	675,9	—	
1968	1 (1130)	—	27,9	—	238,5	76,1	2 499,0	179,6	753,7	—	
1969	1 (1133)	—	27,5	—	257,1	84,9	2 686,2	203,2	858,0	—	
1970	1 (1142)	—	56,7	—	275,0	95,9	2 903,3	236,0	970,6	—	

Structure du passif

Tabl. 3 (suite)

Fonds de tiers		Sonstige Verpflichtungen — Autres engagements				Eigene Mittel — Fonds propres			Bilanzsumme Total du bilan	Jahr Année
Pfandbriefdarlehen Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	Total	Checks und kurzfristige Dispositionen Chèques et dispositions à court terme	Tratten und Akzepte Traites et acceptations	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la banque	Sonstige Passiven Autres passifs	Kapital Capital	Reserven Réserves	Zusammen Ensemble		
en millions de francs										
3a Banques de crédit foncier seules										
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1 440,5	8 647,7	0,9	0,4	0,7	183,0	343,9	229,8	573,7	9 406,4	1965
1 555,1	9 550,0	1,0	0,9	0,6	215,7	380,1	260,1	640,2	10 408,4	1966
1 626,0	10 433,4	0,6	2,5	0,9	259,3	385,5	279,7	665,2	11 361,9	1967
1 651,1	10 127,3	1,5	1,1	1,1	262,5	356,1	282,8	638,9	11 032,4	1968
1 694,7	10 700,2	2,6	1,8	0,8	295,5	366,8	298,2	665,0	11 665,9	1969
1 329,1	9 060,6	6,7	0,8	1,1	248,7	295,8	268,1	563,9	9 881,8	1970
3b Autres banques locales seules										
429,4	4 822,2	1,8	1,1	2,4	147,8	256,0	152,3	408,3	5 383,6	1965
414,1	4 703,3	1,8	0,8	2,7	152,5	237,0	142,0	379,0	5 240,1	1966
427,0	4 906,6	2,7	0,5	2,2	147,6	229,4	145,8	375,2	5 434,8	1967
442,4	5 395,2	1,4	—	2,2	171,7	246,9	160,9	407,8	5 978,3	1968
528,8	6 066,9	1,6	0,7	3,0	201,4	280,3	185,9	466,2	6 739,8	1969
982,7	9 240,6	2,3	0,3	2,9	310,8	393,0	281,3	674,3	10 231,2	1970
4. Caisses d'épargne										
313,0	4 785,2	—	—	—	79,0	41,3	256,9	298,2	5 162,4	1965
336,6	5 077,9	—	—	0,5	84,3	43,0	270,7	313,7	5 476,4	1966
355,1	5 400,5	—	—	0,5	99,0	45,4	285,1	330,5	5 830,5	1967
376,1	5 810,9	0,1	—	0,7	114,7	48,2	303,5	351,7	6 278,1	1968
396,5	6 180,3	0,2	—	0,7	126,4	52,5	320,6	373,1	6 680,7	1969
434,1	6 621,0	—	—	2,6	145,6	56,8	341,1	397,9	7 167,1	1970
5. Caisses de crédit mutuel										
—	2 990,0	—	—	0,3	33,1	26,5	123,0	149,5	3 172,9	1965
—	3 219,3	—	—	0,6	38,2	27,6	132,6	160,2	3 418,3	1966
—	3 501,7	—	—	0,7	47,3	28,5	143,2	171,7	3 721,4	1967
—	3 811,9	—	—	0,7	54,0	29,3	155,0	184,3	4 050,9	1968
—	4 157,0	—	—	0,7	60,7	30,2	168,6	198,8	4 417,2	1969
—	4 579,7	—	—	0,9	70,5	31,4	183,9	215,3	4 866,4	1970
5a Union suisse des Caisses de crédit mutuel (Système Raiffisen) seule										
—	2 959,6	—	—	0,3	32,8	26,2	121,5	147,7	3 140,4	1965
—	3 187,0	—	—	0,6	37,9	27,3	131,0	158,3	3 383,8	1966
—	3 467,0	—	—	0,7	46,7	28,2	141,6	169,8	3 684,2	1967
—	3 774,8	—	—	0,7	53,4	29,1	153,2	182,3	4 011,2	1968
—	4 116,9	—	—	0,8	60,0	30,0	166,6	196,6	4 374,3	1969
—	4 537,5	—	—	0,9	69,7	31,0	181,8	212,8	4 820,9	1970

Tab. 3 (Forts.)

Gliederung der Passiven

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Fremde Gelder								
		Bankenkreditoren Engagements en banque		Verpflichtungen aus Report- geschäften Engagements décaulant d'opé- rations de report	Checkrech- nungen und Kreditoren auf Sicht Comptes de chèques et comptes cranciers à vue	Kredi- toren auf Zeit Créances à terme	Spar- einlagen Depôts en caisse d'épargne	De- positen- und Einlage- hefte Livrets de dépôts	Kassen- obli- gationen und Kassen- scheine Obli- gations et bons de caisse	Obliga- tionen- Anleihen Em- prunts par obliga- tions
		auf Sicht à vue	auf Zeit à terme							
in Millionen Franken										
6. Übrige Banken										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1965	159	475,6	1 352,1	28,8	2 923,8	1 862,8	63,2	540,6	150,7	23,2
1966	165	450,0	1 638,6	45,7	2 974,8	2 424,9	89,0	621,1	186,7	23,2
1967	167	665,0	2 574,5	13,1	3 385,7	2 685,9	113,7	712,2	254,0	27,7
1968	169	870,9	3 380,8	31,4	4 404,6	3 584,5	140,3	859,9	341,3	41,7
1969	180	944,5	4 796,1	12,9	4 340,1	4 817,7	157,7	967,1	361,5	42,6
1970	184	989,2	6 198,4	11,5	4 557,7	5 693,9	174,8	1 146,1	387,0	34,4
Total 1-6										
1945	383	598,6	94,2	0,3	4 091,9	1 146,5	6 604,6	755,1	3 836,7	475,3
1946	382	949,9	156,6	0,8	4 429,7	1 386,8	6 903,3	794,2	3 956,3	459,0
1947	385	1 019,9	210,3	0,6	4 770,9	1 533,3	7 238,8	856,2	4 024,4	504,9
1948	383	985,6	261,5	0,6	4 987,4	1 523,1	7 469,1	883,8	4 173,5	586,6
1949	388	883,5	172,2	0,6	5 737,6	1 274,0	7 915,3	967,0	4 438,0	569,8
1950	389	1 221,9	200,1	1,7	5 985,9	1 526,9	8 234,9	1 027,2	4 503,4	553,2
1951	393	1 264,5	270,4	1,0	6 203,9	1 743,8	8 605,4	1 081,2	4 744,3	611,5
1952	399	1 130,6	392,1	3,7	6 440,6	2 081,7	9 116,0	1 164,3	5 147,1	601,7
1953	401	1 214,1	435,4	12,7	6 813,6	2 204,4	9 785,7	1 291,3	5 449,7	600,4
1954	404	1 299,2	550,8	13,5	7 002,2	2 480,1	10 477,5	1 432,8	5 663,1	554,3
1955	408	1 432,5	619,4	11,0	7 373,5	2 864,7	11 120,7	1 536,3	5 895,4	584,5
1956	412	1 713,9	646,9	29,0	7 872,0	3 255,7	11 580,3	1 665,4	6 151,7	636,8
1957	419	1 606,5	708,0	18,2	8 252,2	3 905,8	11 922,5	1 866,9	6 488,5	1 034,2
1958	430	1 695,3	683,4	27,2	9 789,6	4 080,9	12 729,3	2 194,3	7 403,8	1 095,7
1959	435	1 565,4	942,4	47,6	10 381,8	4 478,0	13 977,1	2 560,2	7 517,0	1 145,4
1960	441	1 875,8	1 202,7	40,5	11 741,9	5 666,8	15 079,2	2 977,0	8 284,3	1 237,3
1961	451	2 503,1	1 620,9	66,1	13 875,2	6 686,5	16 541,7	3 585,2	9 120,7	1 399,3
1962	454	2 774,0	2 167,9	71,8	15 608,0	8 063,1	18 077,1	4 220,4	9 711,0	1 587,7
1963	456	2 905,3	2 442,5	81,6	17 123,8	10 307,4	19 642,5	4 839,1	9 926,6	2 338,9
1964	464	3 176,9	3 172,6	45,2	18 079,9	11 903,6	21 001,0	5 313,6	10 861,5	3 075,9
1965	472	3 519,3	3 523,4	31,3	18 595,9	13 327,3	22 628,0	5 889,0	12 326,4	3 613,7
1966	474	4 022,1	3 949,8	52,8	18 794,3	15 373,9	24 321,8	6 478,8	12 952,6	4 039,7
1967	472	5 298,0	6 426,3	19,6	20 406,3	16 836,8	26 143,4	7 500,1	15 400,1	4 456,4
1968	465	8 954,1	8 818,4	37,9	24 149,3	20 477,6	28 855,2	8 361,2	18 006,2	4 896,9
1969	475	10 411,8	12 342,2	18,6	27 110,7	30 850,5	31 056,4	9 196,2	19 874,5	5 245,5
1970	473	13 822,7	16 431,4	17,2	31 048,1	37 904,8	35 304,5	8 371,8	20 717,6	6 204,8

*) Davon 4461,5 Millionen Franken auf separat ausgewiesenen Treuhandkonten bei den Grossbanken.

Structure du passif

Tabl. 3 (suite)

Fonds de tiers		Sonstige Verpflichtungen — Autres engagements				Eigene Mittel — Fonds propres			Bilanzsumme Total du bilan	Jahr Année
Pfandbriefdarlehen	Total	Checks und kurzfristige Dispositionen	Tratten und Akzente	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	Sonstige Passiven Autres passifs	Kapital Capital	Reserven Réserves	Zusammen Ensemble		
Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage		Chèques et dispositions à court terme	Traites et acceptations	Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la banque						
en millions de francs										
6. Autres banques										
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
—	7 420,8	8,3	26,0	14,2	304,1	838,2	320,9	1 159,1	8 932,5	1965
0,2	8 454,2	13,2	45,8	14,4	369,7	932,5	381,4	1 313,9	10 211,2	1966
0,2	10 432,0	16,4	41,0	14,8	456,2	1 029,3	459,3	1 478,6	12 439,0	1967
0,2	13 655,6	39,1	24,7	12,7	614,2	1 212,7	584,1	1 796,8	16 143,1	1968
0,2	16 440,4	33,5	22,1	15,8	793,8	1 473,6	725,7	2 199,3	19 504,9	1969
0,2	19 193,2	17,9	39,2	18,6	1 048,6	1 650,5	844,2	2 494,7	22 812,6	1970
Total 1-6										
735,9	18 339,1	28,4	30,4	5,2	342,1	1 473,7	708,8	2 182,5	20 927,7	1945
784,0	19 820,6	31,7	42,1	5,2	374,7	1 477,4	732,3	2 209,7	22 484,0	1946
853,5	21 012,8	35,6	56,8	5,5	395,7	1 498,6	762,6	2 261,2	23 767,6	1947
1 049,7	21 920,9	36,7	49,9	7,1	421,8	1 510,8	795,7	2 306,5	24 742,9	1948
1 060,8	23 018,8	32,3	49,8	6,8	445,5	1 541,1	830,2	2 371,3	25 924,5	1949
1 094,8	24 350,0	42,8	103,5	7,8	473,8	1 538,4	868,9	2 407,3	27 385,2	1950
1 217,6	25 743,6	45,8	117,4	9,9	509,7	1 561,4	912,6	2 474,0	28 900,4	1951
1 276,9	27 354,7	40,3	85,0	12,0	542,0	1 578,3	962,2	2 540,5	30 574,5	1952
1 300,2	29 107,5	36,6	69,2	12,5	544,5	1 590,4	1 014,5	2 604,9	32 375,2	1953
1 385,5	30 859,0	40,2	76,1	12,1	615,6	1 602,3	1 074,7	2 677,0	34 280,0	1954
1 644,6	33 082,6	42,9	61,6	12,9	670,9	1 677,9	1 147,9	2 825,8	36 696,7	1955
1 862,6	35 414,3	48,2	50,7	15,0	731,6	1 748,6	1 219,4	2 968,0	39 227,8	1956
2 249,8	38 052,6	40,9	57,8	16,7	796,3	1 824,0	1 295,6	3 119,6	42 083,9	1957
2 351,7	42 051,2	44,1	40,5	16,6	903,0	1 887,9	1 376,2	3 264,1	46 319,5	1958
2 452,5	45 067,4	50,6	78,1	21,7	1 050,1	2 045,8	1 490,3	3 536,1	49 804,0	1959
2 702,5	50 808,0	60,5	100,7	20,0	1 238,5	2 154,2	1 618,6	3 772,8	56 000,5	1960
3 023,2	58 421,9	66,3	103,9	20,0	1 452,9	2 389,6	1 821,1	4 210,7	64 275,7	1961
3 424,0	65 705,0	74,1	63,3	14,7	1 579,7	2 557,7	2 079,1	4 636,8	72 073,6	1962
3 831,8	73 439,5	66,0	88,1	15,7	1 848,2	2 827,8	2 363,5	5 191,3	80 648,8	1963
4 372,4	81 002,6	59,4	112,3	16,9	1 970,1	3 121,6	2 589,7	5 711,3	88 872,6	1964
4 644,4	88 098,7	61,4	144,3	17,6	2 307,0	3 383,9	2 773,9	6 157,8	96 786,8	1965
4 915,5	94 901,3	77,7	146,4	18,8	2 700,2	3 662,2	3 327,0	6 989,2	104 833,6	1966
5 168,8	107 655,8	122,0	132,6	19,1	3 264,1	3 916,1	3 618,7	7 534,8	118 728,4	1967
5 457,7	128 014,5	123,5	128,0	17,4	3 850,8	4 241,2	4 168,9	8 410,1	140 544,3	1968
5 793,6	151 900,0	184,0	127,0	21,0	4 712,6	4 794,4	5 073,7	9 868,1	166 812,7	1969
6 041,4	175 864,3	174,0	131,4	26,1	9 676,3 ¹⁾	5 240,5	5 761,7	11 002,2	196 874,3	1970

¹⁾ Dont 4461,5 millions de francs sous la rubrique « comptes fiduciaires » auprès des Grandes banques.

Gliederung der Passiven

Tab. 4

 Alle Bankengruppen zusammen in den Jahren 1906–1929¹⁾

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Fremde Gelder — Fonds de tiers								Total
		Notenumlauf Billets en circulation	Check- und Girorechnungen, Korrespondenten- kreditoren Comptes de chèques et de vire- ments, correspon- dants créanciers	Konto- korrent- kreditoren Comptes courants créanciers	Obligations Obligations		Sonstige Depositen Autres dépôts	Spar- einlagen Dépôts en caisse d'épargne		
					Total	davon feste Anleihen dont emprunts fermes				
in Millionen Franken										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1906	317	171	177	799	2 199	245	204	1 367	4 917	
1907	320	131	174	826	2 421	267	222	1 402	5 176	
1908	322	75	184	870	2 596	289	241	1 490	5 456	
1909	322	25	220	988	2 752	299	286	1 592	5 863	
1910	321	—	257	1 015	2 937	345	312	1 691	6 212	
1911	316	—	297	1 062	3 212	405	358	1 753	6 682	
1912	293	—	358	1 147	3 422	459	339	1 763	7 029	
1913	285	—	318	1 163	3 562	510	356	1 771	7 170	
1914	295	—	315	1 222	3 649	519	326	1 801	7 313	
1915	294	—	383	1 519	3 656	593	358	1 841	7 757	
1916	293	—	451	1 909	3 723	606	438	1 935	8 456	
1917	292	—	644	2 284	3 854	615	488	2 080	9 350	
1918	291	—	698	2 742	3 960	608	465	2 337	10 202	
1919	317	—	898	2 934	4 105	605	476	2 621	11 034	
1920	314	—	881	3 047	4 110	601	512	2 732	11 282	
1921	313	—	803	2 774	4 135	564	474	2 831	11 017	
1922	315	—	806	2 525	4 055	515	458	3 034	10 878	
1923	310	—	882	2 511	3 961	504	470	3 248	11 072	
1924	305	—	964	2 633	4 293	540	520	3 266	11 676	
1925	301	—	877	2 781	4 622	528	595	3 410	12 285	
1926	304	—	925	3 031	4 787	517	752	3 655	13 150	
1927	307	—	1 223	3 172	5 095	528	852	3 873	14 215	
1928	306	—	1 290	3 305	5 563	536	1 143	4 064	15 365	
1929	306	—	1 350	3 808	6 251	665	1 303	4 304	17 016	

¹⁾ Die Bankstatistik der Jahre 1906 bis 1929 fusst auf den Angaben in den Geschäftsberichten der Banken.

Structure du passif

Total de tous les groupes de 1906 à 1929¹⁾

Tabl. 4

Sonstige Verbindlichkeiten Autres engagements			Die fremden Geld- er und sonstigen Verbindlichkeiten zusammen Total des fonds étrangers et des autres engage- ments	Eigene Gelder Fonds propres				Bilanz- summe Total du bilan	Jahr Année
Tratten und Akzepte Traites et accep- tations	Diverse Divers	Total		Kapital — Capital		Reserven Réerves	Total		
				Nominal	Einbezahlt Versé				
en millions de francs									
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
317	160	477	5 394	750	712	206	956	6 350	1906
329	172	501	5 677	831	773	223	1 054	6 731	1907
326	186	512	5 968	860	823	233	1 093	7 061	1908
378	196	574	6 437	881	842	246	1 127	7 564	1909
406	211	617	6 829	963	902	266	1 229	8 058	1910
405	239	644	7 326	999	959	281	1 280	8 606	1911
384	323	707	7 736	1 008	975	293	1 301	9 037	1912
413	364	777	7 947	1 074	1 035	304	1 378	9 325	1913
297	279	576	7 889	1 083	1 039	308	1 391	9 280	1914
312	286	598	8 355	1 081	1 044	314	1 395	9 750	1915
290	291	581	9 037	1 103	1 066	326	1 429	10 466	1916
270	312	582	9 932	1 136	1 097	345	1 481	11 413	1917
258	356	614	10 816	1 252	1 217	373	1 625	12 441	1918
329	405	734	11 768	1 295	1 260	389	1 684	13 452	1919
368	402	770	12 052	1 407	1 350	381	1 788	13 840	1920
221	428	649	11 666	1 397	1 373	334	1 781	13 447	1921
235	346	581	11 459	1 411	1 377	389	1 800	13 259	1922
288	240	528	11 600	1 414	1 386	394	1 808	13 408	1923
352	243	595	12 271	1 422	1 397	407	1 829	14 100	1924
400	244	644	12 929	1 416	1 391	429	1 845	14 774	1925
575	242	817	13 967	1 479	1 456	464	1 943	15 910	1926
618	250	868	15 083	1 592	1 577	514	2 106	17 189	1927
682	289	971	16 336	1 721	1 707	562	2 283	18 619	1928
702	291	993	18 009	1 870	1 859	614	2 484	20 493	1929
¹⁾ Les statistiques relatives aux années 1906 à 1929 sont basées sur les rapports d'activité des banques.									

Prozentuale Verteilung der Passiven

Répartition du passif en pour-cent

Tab. 5

Tabl. 5

Jahr Année	Fremde Gelder — Fonds de tiers									Sonstige Ver- pflichtungen Autres engagements		Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
	Ban- ken- kredi- toren Enga- gements en banque	Check- rechnun- gen und Kredi- toren auf Sicht Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Kredi- toren auf Zeit Créances à terme	Spar- ein- lagen Dépôts en caisse d'épar- gne	Depo- siten- und Ein- lage- hefte Livrets de dépôts	Kas- sen- obli- gationen und Kas- sen- scheine Obligations et bons de caisse	Obli- gation- en- und An- leihen Em- prunts par obliga- tions	Pfd- brief- dar- lehen Em- prunts auprès de cen- trales d'émis- sion de lettres de gage	Total	Tratten und Ak- zepte Traites et accep- tations	Son- stige Pas- siven Autres passifs	Kapital	Reser- ven Réser- ves	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1968	1.24	7.83	11.87	34.60	2.59	16.62	10.53	7.18	92.46	—	2.80	3.21	1.73	100
1969	1.35	7.84	12.50	33.95	2.76	17.08	10.19	6.94	92.61	—	2.68	3.01	1.70	100
1970	1.75	7.72	13.62	33.39	2.84	16.43	10.16	6.59	92.50	—	2.73	3.10	1.67	100
2. Grossbanken – Grandes banques														
1968	22.05	25.69	18.61	5.00	9.02	10.17	0.78	0.21	91.53	0.18	2.94	1.86	3.49	100
1969	21.56	23.28	25.28	4.44	7.55	8.57	0.73	0.20	91.61	0.14	2.98	1.72	3.55	100
1970	22.95	21.85	24.85	5.77	4.81	6.64	1.11	0.17	88.15	0.10	7.10	1.42	3.23	100
3. Lokalbänken – Banques locales														
1968	2.14	8.72	7.78	31.15	6.45	21.54	1.16	12.31	91.25	0.01	2.59	3.54	2.61	100
1969	1.92	8.61	8.65	30.81	6.34	21.48	1.21	12.08	91.10	0.01	2.74	3.52	2.63	100
1970	2.39	8.31	9.92	31.08	5.04	21.33	1.43	11.49	90.99	0.01	2.85	3.42	2.73	100
3a Bodenkreditbanken allein – Banques de crédit foncier seules														
1968	0.94	6.39	5.19	34.18	4.35	24.09	1.69	14.97	91.80	0.01	2.40	3.23	2.56	100
1969	0.92	6.27	5.70	34.15	4.51	23.85	1.80	14.52	91.72	0.02	2.56	3.14	2.56	100
1970	0.89	5.37	5.68	37.48	2.67	23.56	2.59	13.45	91.69	0.01	2.60	2.99	2.71	100
3b Andere Lokalbänken allein – Autres banques locales seules														
1968	4.36	13.02	12.54	25.57	10.32	16.84	0.20	7.40	90.25	—	2.93	4.13	2.69	100
1969	3.65	12.66	13.74	25.04	9.51	17.39	0.18	7.85	90.02	0.01	3.05	4.16	2.76	100
1970	3.83	11.14	14.01	24.90	7.33	19.19	0.32	9.60	90.32	—	3.09	3.84	2.75	100
4. Sparkassen – Caisses d'épargne														
1968	0.69	3.43	1.99	67.10	0.64	12.65	0.07	5.99	92.56	—	1.84	0.77	4.83	100
1969	0.64	3.32	2.13	66.28	0.82	13.31	0.07	5.94	92.51	—	1.90	0.79	4.80	100
1970	0.57	3.42	2.74	64.50	1.22	13.81	0.06	6.06	92.38	—	2.07	0.79	4.76	100
5. Darlehenskassen – Caisses de crédit mutuel														
1968	0.70	6.00	1.88	62.36	4.43	18.74	—	—	94.10	—	1.35	0.72	3.83	100
1969	0.64	5.92	1.92	61.47	4.80	19.56	—	—	94.11	—	1.39	0.68	3.82	100
1970	1.19	5.75	1.97	60.28	4.85	20.07	—	—	94.11	—	1.47	0.64	3.78	100
6. Übrige Banken – Autres banques														
1968	26.53	27.28	22.20	0.87	5.33	2.12	0.26	—	84.59	0.15	4.13	7.51	3.62	100
1969	29.50	22.25	24.70	0.81	4.96	1.86	0.22	—	84.30	0.11	4.32	7.55	3.72	100
1970	31.51	19.98	24.98	0.77	5.02	1.70	0.15	—	84.14	0.17	4.80	7.24	3.70	100
Total														
1968	12.67	17.18	14.57	20.53	5.95	12.81	3.49	3.88	91.08	0.09	2.84	3.02	2.97	100
1969	13.65	16.25	18.50	18.62	5.51	11.92	3.14	3.47	91.06	0.08	2.95	2.87	3.04	100
1970	15.37	15.77	19.25	17.93	4.25	10.52	3.15	3.07	89.33	0.07	5.03	2.86	2.93	100

Ergänzende Angaben zur Bilanz
Renseignements complémentaires au bilan

Tab. 6

Tabl. 6

Jahr Année	Kantonal- banken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Lokalbanken - Banques locales		Sparkassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total
			Bodenkredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres banques locales				
in Millionen Franken — en millions de francs								
1. Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen (Kautionen) – Montant des avals et cautionnements								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1968	305,7	1 859,7	138,6	146,4	23,0	10,0	1 072,0	3 555,4
1969	342,7	2 140,0	141,9	208,2	22,9	11,3	1 200,0	4 067,0
1970	388,6	2 366,3	122,0	267,4	26,3	12,2	1 497,3	4 680,1
2. Eigene Indossamentsverpflichtungen aus Rediskontierungen Montant des engagements par endossement d'effets réescomptés								
1968	11,1	52,3	5,0	4,4	—	—	122,2	195,0
1969	4,6	387,4	12,4	15,5	2,3	—	76,1	498,3
1970	15,0	410,5	1,4	16,8	2,5	—	82,4	528,6

**Gliederung der fremden Gelder, der eigenen Mittel und der Bilanzsumme
nach dem rechtlichen Charakter der Institute**

**Répartition des fonds de tiers, des fonds propres et du total du bilan
d'après le caractère juridique des instituts**

Tab. 7

Tabl. 7

Jahr Année	Staats- institute Institutions d'Etat	Ge- meinde- institute Institu- tions com- munes	Aktien- gesell- schaften Sociétés anonymes	Genossen- schaften Sociétés coopé- ratives	Übrige Institute Autres instituts	Total	Staats- institute Institu- tions d'Etat	Gemeinde- institute Institu- tions com- munes	Aktien- gesell- schaften Sociétés anony- mes	Genossen- schaften Sociétés coopé- ratives	Übrige Insti- tute Autres insti- tuts	Total
	in Millionen Franken — en millions de francs						in Prozent — en pour-cent					
1. Fremde Gelder – Fonds étrangers												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1968	30 475,2	983,8	79 804,3	15 171,0	1580,3	128 014,5	23.80	0.7	62.34	11.85	1.24	100
1969	33 330,1	1065,3	99 423,7	16 389,9	1691,0	151 900,0	21.94	0.70	65.45	10.79	1.12	100
1970	36 520,2	1297,7	119 377,1	17 023,2	1646,1	175 864,3	20.76	0.74	67.88	9.68	0.94	100
2. Nominalkapital und Reserven – Capital nominal et réserves												
1968	1 648,6	62,4	5 742,1	871,7	85,3	8 410,1	19.80	0.74	68.28	10.37	1.01	100
1969	1 712,3	63,9	6 996,3	1 003,9	91,7	9 868,1	17.35	0.85	70.90	10.17	0.93	100
1970	1 886,6	77,3	7 983,6	966,3	88,4	11 002,2	17.15	0.70	72.57	8.78	0.80	100
3. Bilanzsumme – Total du bilan												
1968	32 930,2	1 068,3	88 450,0	16 397,0	1 698,8	140 544,3	23.43	0.76	62.93	11.67	1.21	100
1969	35 949,2	1 155,1	110 084,6	17 795,5	1 828,3	166 812,7	21.55	0.69	65.99	10.67	1.10	100
1970	39 430,1	1 411,1	135 844,6	18 411,8	1 766,7	196 874,3	20.03	0.72	69.00	9.35	0.90	100

Gruppierung der Banken nach der Höhe der Bilanzsumme

Tab. 8

1. Ende 1970 – A fin 1970

Staffelung der Bilanzsumme Montant du total du bilan 1)	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar-kassen Caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total
			Bodenkreditbanken Banques de crédit foncier	Andere Lokalbanken Autres banques locales				
			Zahl der Banken ²⁾ – Nombre de banques ²⁾					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bis 1 Mio Fr.	—	—	—	1	7	214	8	230
Von 1— 5 Mio Fr.	—	—	2	7	24	653	15	701
„ 5— 10 „ „	—	—	9	3	9	193	14	228
„ 10— 20 „ „	—	—	12	9	6	70	27	124
„ 20— 50 „ „	—	—	16	15	21	28	39	119
„ 50—100 „ „	—	—	22	8	19	—	35	84
„ 100—500 „ „	6	—	21	15	20	—	33	95
„ 500—1000 „ „	4	—	2	2	—	—	8	16
Über 1 Milliarde Fr. . .	18	5	1	3	—	—	5	32
Total	28	5	85	63	106	1 158	184	1 629
Bilanzsumme in Millionen Franken – Total du bilan en millions de francs								
Bis 1 Mio Fr.	—	—	—	0,7	3,7	173,6	0,9	178,9
Von 1— 5 Mio Fr.	—	—	8,1	19,6	65,4	1 599,0	46,4	1 738,5
„ 5— 10 „ „	—	—	66,3	20,6	71,5	1 383,5	96,1	1 638,0
„ 10— 20 „ „	—	—	201,2	138,4	93,0	971,9	417,5	1 822,0
„ 20— 50 „ „	—	—	551,3	507,5	667,3	738,4	1 300,4	3 764,9
„ 50—100 „ „	—	—	1 601,0	560,0	1 346,7	—	2 578,2	6 085,9
„ 100—500 „ „	1 764,6	—	4 915,9	3 829,8	4 919,5	—	7 380,6	22 810,4
„ 500—1000 „ „	3 020,6	—	1 524,3	1 218,5	—	—	5 283,7	11 047,1
Über 1 Milliarde Fr. . .	42 773,0	94 357,4	1 013,7	3 936,1	—	—	5 708,4	147 788,6
Total	47 558,2	94 357,4	9 881,8	10 23 1,2	7 167,1	4 866,4	22 812,2	196 874,3

1) Bei den einzelnen Stufen ist der obere Grenzwert nicht inbegriffen.

2) Die Darlehenskassen sind einzeln gezählt.

Répartition des banques d'après la somme totale du bilan

2. Von 1960 bis 1970 – De 1960 à 1970

Tabl. 8

Jahr Année	Staffelung der Bilanzsumme — Montant du total du bilan ¹⁾									
	Bis 1 Mio Fr.	Von 1—5 Mio Fr.	Von 5—10 Mio Fr.	Von 10—20 Mio Fr.	Von 20—50 Mio Fr.	Von 50—100 Mio Fr.	Von 100—500 Mio Fr.	Von 500—1000 Mio Fr.	Über 1 Milliarde Fr.	Total
Zahl der Banken²⁾ – Nombre de banques²⁾										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1960	545	567	113	80	96	42	55	11	10	1 519
1961	516	582	126	93	96	47	55	13	12	1 540
1962	463	626	132	96	99	49	60	15	13	1 553
1963	426	647	142	107	93	55	64	15	14	1 563
1964	402	656	141	124	96	62	66	17	14	1 578
1965	357	683	154	122	109	61	74	16	15	1 591
1966	342	684	175	123	107	65	79	15	18	1 608
1967	306	695	192	119	110	67	85	16	22	1 612
1968	277	695	204	125	109	66	91	19	23	1 609
1969	245	698	229	118	122	73	92	18	27	1 622
1970	230	701	228	124	119	84	95	16	32	1 629
Bilanzsumme in Millionen Franken – Total du bilan en millions de francs										
1960	281,5	1 305,6	808,9	1 116,8	3 086,7	2 841,7	11 615,6	7 978,7	26 965,0	56 000,5
1961	276,0	1 334,6	892,5	1 297,5	3 127,9	3 303,3	11 506,7	8 740,0	33 797,2	64 275,7
1962	248,1	1 452,8	937,6	1 336,7	3 290,6	3 405,7	12 292,2	10 094,3	39 015,6	72 073,6
1963	232,5	1 525,7	1 002,3	1 532,4	3 203,1	3 918,9	13 923,0	10 562,5	44 748,4	80 648,8
1964	235,4	1 563,9	965,4	1 757,9	3 261,2	4 431,3	14 470,5	12 743,2	49 443,8	88 872,6
1965	201,3	1 618,6	1 045,7	1 709,2	3 597,7	4 421,6	16 419,2	12 789,0	54 984,5	96 786,8
1966	188,0	1 628,7	1 194,0	1 776,6	3 536,6	4 650,6	17 596,0	11 591,5	62 671,6	104 833,6
1967	172,5	1 648,5	1 306,8	1 704,4	3 430,0	4 809,5	18 516,1	11 111,5	76 029,1	118 728,4
1968	161,2	1 667,7	1 402,6	1 828,9	3 482,1	4 612,5	19 909,8	13 726,6	93 752,9	140 544,3
1969	140,8	1 675,8	1 607,4	1 744,7	3 938,7	5 128,4	21 319,8	12 961,5	118 295,6	166 812,7
1970	178,9	1 738,5	1 638,0	1 822,0	3 764,9	6 085,9	22 810,4	11 047,1	147 788,6	196 874,3
Prozentuale Verteilung der Bilanzsumme – Répartition en pour-cent du total du bilan										
1960	0.50	2.33	1.56	1.99	5.51	5.08	20.74	14.25	48.15	100
1961	0.43	2.07	1.45	2.02	4.87	5.14	17.90	13.60	52.58	100
1962	0.34	2.02	1.39	1.85	4.57	4.73	17.06	14.00	54.13	100
1963	0.29	1.89	1.30	1.90	3.97	4.86	17.26	13.10	55.49	100
1964	0.27	1.76	1.24	1.98	3.67	4.99	16.28	14.33	55.63	100
1965	0.21	1.67	1.09	1.77	3.72	4.57	16.96	13.21	56.81	100
1966	0.18	1.55	1.08	1.70	3.37	4.44	16.78	11.06	59.78	100
1967	0.14	1.39	1.14	1.43	2.89	4.05	15.60	9.36	64.04	100
1968	0.11	1.19	1.10	1.30	2.48	3.28	14.16	9.77	66.71	100
1969	0.08	1.00	0.96	1.05	2.36	3.08	12.78	7.77	70.92	100
1970	0.09	0.88	0.83	0.93	1.91	3.09	11.59	5.61	75.07	100

¹⁾ Chaque classe s'entend montant supérieur non compris.

²⁾ Chaque caisse de crédit mutuel est comptée comme une banque.

Gruppierung der Banken nach der Höhe ihres Nominalkapitals

Tab. 9 Répartition des banques d'après le montant du capital nominal Tabl. 9

Staffelung des Kapitals Montant du capital 1)	Kanton- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'é- pargne	Dar- lehens- kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total	
			Boden- kredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres banques locales					
Zahl der Banken²⁾ – Nombre de banques²⁾									
1	1970							1969	1970
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ohne Kapital	1	—	6	5	57	—	—	67	69
Bis 1 Mio Fr.	—	—	28	20	33	1 158	27	1 269	1 266
Von 1— 5 Mio Fr. . . .	—	—	35	22	15	—	74	150	146
" 5—10 " "	3	—	6	4	—	—	34	42	47
" 10—20 " "	3	—	6	5	1	—	21	37	36
" 20—50 " "	9	1	4	6	—	—	22	36	42
" 50—100 " "	10	—	—	1	—	—	5	14	16
100 Mio Fr. u. mehr . .	2	4	—	—	—	—	1	7	7
Total	28	5	85	63	106	1 158	184	1 622	1 629
Nominalkapital in Millionen Franken – Capital nominal en millions de francs									
Bis 1 Mio Fr.	—	—	11,6	7,1	10,8	31,4	8,8	72,6	69,7
Von 1— 5 Mio Fr. . . .	—	—	70,2	47,4	30,8	—	167,6	323,0	316,0
" 5—10 " "	20,0	—	35,5	25,0	—	—	209,9	253,2	290,4
" 10—20 " "	35,0	—	72,5	67,0	15,2	—	224,3	436,0	414,0
" 20—50 " "	292,0	35,0	106,0	171,5	—	—	584,0	1 036,7	1 188,5
" 50—100 " "	755,0	—	—	75,0	—	—	355,9	986,9	1 185,9
100 Mio Fr. u. mehr . .	370,0	1 306,0	—	—	—	—	100,0	1 686,0	1 776,0
Total	1 472,0	1 341,0	295,8	393,0	56,8	31,4	1 650,5	4 794,4	5 240,5
<p>1) Bei den einzelnen Stufen ist der obere Grenzwert nicht inbegriffen. – Chaque classe s'entend montant supérieur non compris. 2) Die Darlehenskassen sind einzeln gezählt. — Chaque caisse de crédit mutuel est comptée comme une banque.</p>									

Veränderungen des Nominalkapitals – Modifications du capital nominal

Tab. 10

Tabl. 10

Gruppe — Groupe	Stand Ende 1969 Montant à fin 1969	Kapital — Capital		Stand an- fangs 1970 Montant au début de 1970	Bewegung Mouvement			Stand Ende 1970 Montant à fin 1970
		der neu in die Statistik aufgenom- menen Institute des établis- sements nouvelle- ment introduits dans la sta- tistique 1)	der aus der Sta- tistik aus- geschiede- nen Institute des établis- sements éliminés de la sta- tistique 1)		Zu- nahme Augmen- tation	Ab- nahme Diminution	Über- schuss Diffé- rence	
in Millionen Franken — en millions de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Kantonalbanken	1 310,0	—	—	1 310,0	162,0	—	162,0	1 472,0
Banques cantonales								
2. Grossbanken	1 281,0	—	—	1 281,0	60,0	—	60,0	1 341,0
Grandes banques								
3a Bodenkreditbanken	366,8	8,7	95,5	280,0	15,8	—	15,8	295,8
Banques de crédit foncier								
3b Andere Lokalbanken	280,3	95,0	18,5	356,8	36,4	0,2	36,2	393,0
Autres banques locales								
4. Sparkassen	52,5	4,3	—	56,8	—	—	—	56,8
Caisse d'épargne								
5. Darlehenskassen	30,2	—	—	30,2	1,7	0,5	1,2	31,4
Caisse de crédit mutuel								
6. Übrige Banken	1 473,6	59,0	17,8	1 514,8	135,7	—	135,7	1 650,5
Autres banques								
Total	4 794,4	167,0	131,8	4 829,6	411,6	0,7	410,9	5 240,5

1) Mit Einschluss der Institute, die in eine andere Gruppe versetzt worden sind.
Y compris les instituts qui ont été transférés d'un groupe dans un autre.

Tab. 11

Veränderungen der Reserven – Variations des réserves

Tabl. 11

Gruppe — Groupe	Stand der Reserven Ende 1969 Montant des réserves à fin 1969	Zunahme — Augmentation				Ab- nahme Diminution 1)	Über- schuss Diffé- rence	Stand der Re- serven Montant des réserves Ende 1970 — à fin 1970	Saldo- vortrag auf neue Rech- nung Report à nouveau	Reser- ven in- gesamt laut Bilanz Total des réserves selon bilan
		Zuweisung aus dem Jahres- ertragnis Allocations prélevées sur le résultat de l'exercice	Zuweisung aus dem Agio bei Kapital- erhöhungen Allocations primées ob- tenues lors de l'élé- vation du capital	Diverse Divers 1)	Total					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Kantonalbanken	739,5	41,8	4,5	2,2	48,5	6,5	42,0	781,5	6,7	788,2
Banques cantonales										
2. Grossbanken	2 635,2	168,0	197,1	50,2	415,3	36,1	379,2	3 014,4	40,5	3 054,9
Grandes banques										
3a Bodenkreditbanken	298,2	12,6	7,2	15,2	35,0	69,4	-34,4	263,8	4,3	268,1
Banques de crédit foncier										
3b Andere Lokalbanken	185,9	17,1	21,8	54,6	93,5	5,7	87,8	273,7	7,6	281,3
Autres banques locales										
4. Sparkassen	320,6	17,8	2,5	0,3	20,6	1,0	19,6	340,2	0,9	341,1
Caisse d'épargne										
5. Darlehenskassen	168,6	15,3	—	—	15,3	—	15,3	183,9	—	183,9
Caisse de crédit mutuel										
6. Übrige Banken	725,7	118,4	13,7	4,9	137,0	55,1	81,9	807,6	36,6	844,2
Autres banques										
Total	5 073,7	391,0	246,8	127,4	765,2	173,8	591,4	5 665,1	96,6	5 761,7

1) Mit Einschluss der Reserven der Institute, die neu in die Bankstatistik aufgenommen wurden, sowie derjenigen, die in eine andere Gruppe versetzt worden sind. — Y compris les réserves des établissements nouvellement introduits dans la statistique, ainsi que celles des instituts transférés d'un groupe dans un autre.

**Verhältnis der eigenen Mittel¹⁾ zu den fremden Geldern
Rapport des fonds propres¹⁾ aux fonds étrangers**

Tabl. 12

Tabl. 12

Jahr Année	Kantonal- banken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Lokalbanken — Banques locales			Sparkassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total
			Total	davon — dont					
				Bodenkredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres banques locales				
1. Eigene Mittel in Millionen Franken — Fonds propres en millions de francs									
1960	1 287,9	1 071,2	694,3	428,2	266,1	255,5	99,9	394,0	3 772,8
1961	1 348,8	1 284,7	746,3	458,1	288,2	236,9	106,0	488,0	4 210,7
1962	1 385,3	1 469,1	784,1	482,8	301,3	250,4	112,9	635,0	4 636,8
1963	1 458,2	1 731,3	890,3	513,0	377,3	264,4	120,5	726,6	5 191,3
1964	1 535,6	1 864,2	957,6	547,6	410,0	279,7	138,2	936,0	5 711,3
1965	1 599,8	1 969,2	982,0	573,7	408,3	298,2	149,5	1 159,1	6 157,8
1966	1 713,4	2 468,8	1 019,2	640,2	379,0	313,7	160,2	1 313,9	6 989,2
1967	1 884,9	2 628,7	1 040,4	665,2	375,2	330,5	171,7	1 478,6	7 534,8
1968	1 974,8	3 055,8	1 046,7	638,9	407,8	351,7	184,3	1 796,8	8 410,1
1969	2 049,5	3 916,2	1 131,2	665,0	466,2	373,1	198,8	2 199,3	9 868,1
1970	2 260,2	4 395,9	1 238,2	563,9	674,3	397,9	215,3	2 494,7	11 002,2
2. Fremde Gelder in Millionen Franken — Fonds étrangers en millions de francs									
1960	18 170,2	15 903,3	8 873,1	5 651,9	3 221,2	3 357,5	1 873,9	2 630,7	45 067,4
1961	20 221,7	19 198,2	9 787,0	6 224,2	3 562,8	3 637,7	2 068,7	3 508,6	50 808,0
1962	22 067,3	22 120,6	10 725,2	6 858,5	3 866,7	3 915,5	2 304,2	4 572,2	58 421,9
1963	24 039,2	25 176,6	11 758,2	7 464,6	4 293,6	4 217,7	2 537,7	5 710,1	65 705,0
1964	26 195,3	28 323,0	12 697,9	7 982,4	4 715,5	4 493,8	2 759,0	6 533,6	73 439,5
1965	28 571,8	30 861,0	13 469,9	8 647,7	4 822,2	4 785,2	2 990,0	7 420,8	81 002,6
1966	30 859,6	33 037,0	14 253,3	9 550,0	4 703,3	5 077,9	3 219,3	8 454,2	88 098,7
1967	33 628,1	39 353,5	15 340,0	10 433,4	4 906,6	5 400,5	3 501,7	10 432,0	94 901,3
1968	36 924,0	52 289,6	15 522,5	10 127,3	5 395,2	5 810,9	3 811,9	13 655,6	128 014,5
1969	40 336,7	68 018,5	16 767,1	10 700,2	6 066,9	6 180,3	4 157,0	16 440,4	151 900,0
1970	43 996,4	83 172,8	18 301,2	9 060,6	9 240,6	6 621,0	4 579,7	19 193,2	175 864,3
3. Eigene Mittel¹⁾ in Prozent der fremden Gelder Fonds propres¹⁾ en pour-cent des fonds étrangers									
1960	7.09	6.74	7.82	7.57	8.26	6.72	5.33	14.98	7.43
1961	6.87	6.89	7.63	7.36	8.09	6.51	5.12	13.91	7.06
1962	6.28	6.84	7.31	7.04	7.79	6.39	4.90	13.89	7.07
1963	6.06	6.88	7.57	6.87	8.79	6.27	4.76	12.72	7.05
1964	5.86	6.58	7.54	6.86	8.71	6.22	5.01	14.33	6.99
1965	5.80	6.38	7.29	6.83	8.47	6.23	5.00	15.62	7.36
1966	5.55	7.47	7.15	6.70	8.06	6.18	4.98	15.54	7.00
1967	5.61	6.68	6.78	6.38	7.65	6.12	4.90	14.17	6.57
1968	5.35	5.84	6.74	6.31	7.56	6.05	4.83	13.15	6.50
1969	5.08	5.76	6.75	6.21	7.68	6.04	4.78	13.38	6.26
1970	5.14	5.29	6.77	6.22	7.30	6.01	4.70	13.00	6.26
¹⁾ Kapital und offene Reserven. — Capital et réserves ouvertes.									

Prozentuale Verteilung der fremden Gelder Répartition en pour-cent des fonds étrangers

Tab. 13

Tabl. 13

Jahr Année	Banken- kreditoren Engagements en banque		Verpflich- tungen aus Report- geschäften	Checkrech- nungen und Kreditoren auf Sicht	Kredito- ren auf Zeit	Spar- einlagen	Depositen- und Einlage- hefte	Kassen- obliga- tionen und Kassen- scheine	Obliga- tionen- Anleihen	Pfandbrief- darlehen	Total
	auf Sicht à vue	auf Zeit à terme	Engage- ments découlant d'opera- tions de report	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Cré- ances à terme	Dépôts en caisse, d'épargne	Livrets de dépôts	Obliga- tions et bons de caisse	Emprunts par obliga- tions	Emprunts auprés de centrales d'émission de lettres de gage	
1. Kantonalbanken – Banques cantonales											
1968	1.06	0.28	—	8.47	12.84	37.42	2.79	17.98	11.39	7.77	100
1969	1.00	0.46	—	8.47	13.50	36.66	2.98	18.44	11.00	7.49	100
1970	0.93	0.95	—	8.34	14.72	36.09	3.08	17.76	11.00	7.13	100
2. Grossbanken – Grandes banques											
1968	14.24	9.84	0.01	28.07	20.33	5.47	9.85	11.11	0.85	0.23	100
1969	12.98	10.54	0.01	25.41	27.60	4.85	8.23	9.36	0.80	0.22	100
1970	14.62	11.42	0.01	24.80	28.19	6.54	5.45	7.53	1.25	0.19	100
3. Lokalbanken – Banques locales											
1968	1.37	0.98	—	9.55	8.52	34.14	7.06	23.61	1.28	13.49	100
1969	1.16	0.94	—	9.45	9.49	33.82	6.96	23.59	1.33	13.26	100
1970	1.29	1.33	—	9.13	10.90	34.16	5.54	23.45	1.57	12.63	100
3a Bodenkreditbanken allein – Banques de crédit foncier seules											
1968	0.61	0.42	—	6.96	5.66	37.23	4.74	26.25	1.84	16.29	100
1969	0.58	0.41	—	6.83	6.22	37.23	4.92	26.00	1.97	15.84	100
1970	0.60	0.37	—	5.86	6.19	40.88	2.92	25.69	2.82	14.67	100
3b Andere Lokalbanken allein – Autres banques locales seules											
1968	2.80	2.03	—	14.42	13.90	28.34	11.43	18.66	0.22	8.20	100
1969	2.18	1.87	—	14.07	15.27	27.81	10.56	19.32	0.20	8.72	100
1970	1.96	2.28	—	12.33	15.51	27.57	8.11	21.25	0.35	10.64	100
4. Sparkassen – Caisses d'épargne											
1968	0.62	0.12	—	3.70	2.15	72.50	0.69	13.67	0.08	6.47	100
1969	0.64	0.06	—	3.60	2.30	71.64	0.88	14.39	0.08	6.41	100
1970	0.36	0.27	—	3.70	2.97	69.81	1.32	14.94	0.07	6.56	100
5. Darlehenskassen – Caisses de crédit mutuel											
1968	0.01	0.73	—	6.37	2.00	66.26	4.71	19.92	—	—	100
1969	0.01	0.66	—	6.29	2.04	65.32	4.89	20.79	—	—	100
1970	0.01	1.25	—	6.11	2.09	64.06	5.15	21.33	—	—	100
6. Übrige Banken – Autres banques											
1968	6.38	24.76	0.23	32.25	26.25	1.03	6.30	2.50	0.30	—	100
1969	5.75	29.17	0.08	26.40	29.30	0.96	5.88	2.20	0.26	—	100
1970	5.15	32.29	0.06	23.75	29.67	0.91	5.97	2.02	0.18	—	100
Total											
1968	7.00	6.89	0.03	18.86	16.00	22.54	6.53	14.07	3.82	4.26	100
1969	6.85	8.13	0.01	17.85	20.31	20.45	6.05	13.08	3.45	3.82	100
1970	7.86	9.34	0.01	17.66	21.55	20.07	4.76	11.78	3.53	3.44	100

Tab. 14

Bewegung der Spareinlagen

Gruppe Groupe	Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Bestand am Jahres- anfang Montant au début de l'année	Neue Einlagen Dépôts effectués	Zins- gut- schrift Intérêts bonifiés	Einlagen und Zinsen zusammen Total des dépôts et intérêts	Ab- hebungen Retraits	Zu- nahme Augmen- tation	Bestand am Jahresende Montant en fin d'année
			in Millionen Franken — en millions de francs						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Kantonalbanken	1968	27	12 809,6	4 541,6	474,1	5 015,7	4 007,7	1 008,0	13 817,6
	1969	27	13 817,6	5 261,4	519,4	5 780,8	4 810,2	970,6	14 788,2
	1970	27	14 796,6	5 952,2	596,7	6 548,9	5 466,4	1 082,5	15 879,1
2. Grossbanken . .	1968	3	2 489,8	1 494,9	97,3	1 592,2	1 222,7	369,5	2 859,3
	1969	3	2 859,3	1 950,7	113,1	2 063,8	1 626,6	437,2	3 296,5
	1970	5	4 594,2	3 877,8	194,9	4 072,7	3 223,7	849,0	5 443,2
3a Bodenkredit- banken	1968	88	3 460,9	1 262,8	135,3	1 398,1	1 088,5	309,6	3 770,5
	1969	87	3 688,6	1 405,3	146,0	1 551,3	1 256,4	294,9	3 983,5
	1970	83	3 453,8	1 347,7	140,6	1 488,3	1 238,2	250,1	3 703,9
3b Andere Lokal- banken	1968	60	1 425,3	518,4	52,7	571,1	467,6	103,5	1 588,8
	1969	61	1 595,5	623,9	60,6	684,5	592,6	91,9	1 687,4
	1970	61	2 370,4	1 051,5	96,1	1 147,6	970,5	177,1	2 547,5
4. Sparkassen . . .	1968	109	3 959,4	1 000,6	154,6	1 155,2	901,7	253,5	4 212,9
	1969	108	4 187,5	1 138,3	164,6	1 302,9	1 062,6	240,3	4 427,8
	1970	106	4 424,5	1 197,7	178,5	1 376,2	1 178,2	198,0	4 622,5
5. Darlehens- kassen*	1968	3(1146)	2 376,0	650,5	90,5	741,0	560,6	180,4	2 556,4
	1969	3(1149)	2 556,4	756,2	98,6	854,8	665,5	189,3	2 745,7
	1970	3(1158)	2 745,6	862,0	112,1	974,1	755,3	218,8	2 964,4
6. Übrige Banken.	1968	20	113,7	68,2	5,1	73,3	46,7	26,6	113,7
	1969	19	139,6	83,0	5,9	88,9	70,8	18,1	157,7
	1970	19	151,8	107,0	7,0	114,0	91,0	23,0	174,8
Total	1960	323	13 977,8	4 079,5	391,1	4 470,6	3 347,0	1 123,6	15 101,4
	1961	323	15 088,3	4 837,2	428,0	5 265,2	3 788,2	1 477,0	16 565,3
	1962	322	16 542,3	5 309,4	473,8	5 783,2	4 224,0	1 559,2	18 101,5
	1963	317	18 077,1	5 785,9	525,6	6 311,5	4 720,6	1 590,9	19 668,0
	1964	320	19 668,2	6 279,8	594,1	6 873,9	5 515,3	1 358,6	21 026,8
	1965	320	21 027,0	6 754,8	684,8	7 439,6	5 812,0	1 627,6	22 654,6
	1966	319	22 629,4	7 363,3	779,1	8 142,4	6 421,6	1 720,8	24 350,2
	1967	316	24 262,0	8 200,0	897,7	9 097,7	7 186,8	1 910,9	26 172,9
	1968	310	26 634,7	9 537,0	1 009,6	10 546,6	8 295,5	2 251,1	28 885,8
	1969	308	28 844,5	11 218,8	1 108,2	12 327,0	10 084,7	2 242,3	31 086,8
	1970	304	32 537,0	14 395,9	1 325,9	15 721,8	12 923,3	2 798,5	35 335,4

Mouvement des dépôts d'épargne

Tabl. 14

Bestand am Jahresanfang Etat au début de l'année	Neue Einlagen Dépôts effectués	Zins- gutschrift Intérêts bonifiés	Einlagen und Zinsen zusammen Total des dépôts et intérêts	Ab- hebungen Retraits	Bestand am Jahresende Etat à la fin de l'année	Jahr Année	Gruppe Groupe
in Prozent — en pour-cent							
11	12	13	14	15	16	17	18
100	35.46	3.70	39.16	31.29	107.87	1968	1. Banques cantonales
100	38.08	3.76	41.84	34.81	107.03	1969	
100	40.23	4.03	44.26	36.94	107.32	1970	
100	60.04	3.91	63.95	49.11	114.84	1968	2. Grandes banques
100	68.22	3.96	72.18	56.89	115.29	1969	
100	84.41	4.24	88.65	70.17	118.48	1970	
100	36.49	3.91	40.40	31.45	108.95	1968	3a Banques de cré- dit foncier
100	38.10	3.96	42.06	34.06	108.00	1969	
100	39.02	4.07	43.09	35.85	107.24	1970	
100	36.37	3.70	40.07	32.81	107.26	1968	3b Autres banques locales
100	39.10	3.80	42.90	37.14	105.76	1969	
100	44.36	4.05	48.41	40.94	107.47	1970	
100	25.27	3.90	29.17	22.77	106.40	1968	4. Caisses d'épargne
100	27.18	3.93	31.11	25.37	105.74	1969	
100	27.07	4.03	31.10	26.63	104.48	1970	
100	27.38	3.80	31.18	23.59	107.59	1968	5. Caisses de crédit mutuel*
100	29.58	3.86	33.44	26.03	107.41	1969	
100	31.40	4.08	35.48	27.51	107.97	1970	
100	60.00	4.51	64.51	41.07	123.44	1968	6. Autres banques
100	59.42	4.26	63.68	50.72	112.96	1969	
100	70.49	4.61	75.10	59.95	115.15	1970	
100	29.18	2.80	31.98	23.94	108.04	1960	Total
100	32.06	2.84	34.90	25.11	109.79	1961	
100	32.10	2.86	34.96	25.53	109.43	1962	
100	32.00	2.91	34.91	26.11	108.80	1963	
100	31.93	3.02	34.95	28.04	106.91	1964	
100	32.12	3.26	35.38	27.64	107.74	1965	
100	32.54	3.44	35.98	28.38	107.60	1966	
100	33.80	3.70	37.50	29.62	107.88	1967	
100	35.80	3.79	39.59	31.14	108.45	1968	
100	38.89	3.84	42.73	34.96	107.77	1969	
100	44.24	4.08	48.32	39.72	108.60	1970	

Tab. 15

Gliederung der Spareinlagen

Gliederung der Spareinlagen Répartition des dépôts d'épargne	Jahres- ende Fin d'année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel *	Übrige Banken Autres banques	Total
				Boden- kredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres banques locales				
1. Zahl der Sparhefte - Nombre de livrets d'épargne									
bis 5000 Fr. n'excédant pas 5000 Fr.	1967 1968 1969 1970	2 813 587 2 850 129 2 853 014 2 865 598	503 189 759 769 831 447 1 181 683	1002 429 918 202 929 941 835 691	414 429 424 943 453 758 671 879	846 014 849 364 837 717 826 335	610 957 618 173 624 898 631 947	43 128 51 082 51 287 52 242	6 233 733 6 471 662 6 582 062 7 065 375
über 5000 Fr. supérieurs à 5000 Fr.	1967 1968 1969 1970	778 194 822 602 870 490 909 951	82 325 159 064 183 556 299 429	225 018 211 316 222 257 212 380	77 075 80 226 89 720 135 688	224 789 234 627 248 705 261 344	132 269 142 889 151 223 162 946	5 311 6 005 8 342 9 672	1 524 981 1 656 729 1 774 293 1 991 410
Total	1967 1968 1969 1970	3 591 781 3 672 731 3 723 504 3 775 549	585 514 918 833 1 015 003 1 481 112	1227 447 1129 518 1152 198 1048 071	491 504 505 169 543 478 807 567	1070 803 1083 991 1086 422 1087 679	743 226 761 062 776 121 794 893	48 439 57 087 59 629 61 914	7 758 714 8 128 391 8 356 355 9 056 785
2. Bestand der Einlagen in tausend Franken - Montant des dépôts en milliers de francs									
bis 5000 Fr. n'excédant pas 5000 Fr.	1967 1968 1969 1970	3 212 886 3 316 593 3 350 910 3 581 059	483 404 787 122 896 624 1 331 538	1132 998 1033 069 1047 962 907 957	448 524 465 348 503 592 788 311	981 506 978 979 964 212 934 997	644 523 657 236 683 780 702 380	53 654 59 766 57 498 60 342	6 957 495 7 298 113 7 504 578 8 306 584
über 5000 Fr. supérieurs à 5000 Fr.	1967 1968 1969 1970	9 596 725 10 500 973 11 437 274 12 298 033	932 754 2 072 142 2 399 908 4 111 656	2 936 440 2 737 388 2 935 524 2 795 974	976 948 1 063 477 1 183 808 1 759 135	2 981 004 3 233 939 3 463 622 3 687 485	1 731 492 1 899 207 2 061 863 2 262 008	60 030 80 576 100 236 114 485	19 215 393 21 587 702 23 582 235 27 028 776
Total	1967 1968 1969 1970	12 809 611 13 817 566 14 788 184 15 879 092	1 416 158 2 859 264 3 296 532 5 443 194	4 069 438 3 770 457 3 983 486 3 703 931	1 425 472 1 528 825 1 687 400 2 547 446	3 962 510 4 212 918 4 427 834 4 622 482	2 376 015 2 556 443 2 745 643 2 964 388	113 684 140 342 157 734 174 827	26 172 888 28 885 815 31 086 813 35 335 360
davon sind - dont privilegiert ¹⁾ dépôts d'épargne priviliégiés ¹⁾	1967 1968 1969 1970	54 474 58 824 67 134 71 808	895 029 1 582 442 1 749 227 2 828 683	2 258 088 2 089 649 2 041 226 1 969 857	833 899 866 478 902 358 1 466 751	2 105 451 2 152 114 2 081 242 2 241 717	1 305 868 1 371 681 1 381 013 1 517 110	80 209 89 791 92 997 108 702	7 533 018 8 210 979 8 315 197 10 204 628
¹⁾ Gemäss Art. 15 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen, unter Abzug der Spareinlagen mit Staatsgarantie, auf die gemäss Art. 15 Abs. 3 das Konkursprivileg keine Anwendung findet.									

Répartition des dépôts d'épargne

Tabl. 15

Gliederung der Spareinlagen Répartition des dépôts d'épargne	Jahres- ende Fin d'année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel *	Übrige Banken Autres banques	Total
				Boden- kredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres banques locales				
3. Zunahme gegenüber dem Vorjahre – Augmentation par rapport à l'année précédente									
Zahl der Sparhefte – Nombre de livrets d'épargne									
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
bis 5000 Fr. n'excédant pas 5000 Fr.	1969	2 885	71 678	31 572	12 231	– 7 941	6 725	205	110 400
	1970	12 584	350 236	– 94 250	218 121	– 11 382	7 049	955	483 313
über 5000 Fr. supérieurs à 5000 Fr.	1969	47 888	24 492	15 582	5 133	15 459	8 334	2 337	117 564
	1970	39 461	115 873	– 9 877	45 968	12 639	11 723	1 330	217 117
Total	1969	50 773	96 170	47 154	17 364	7 518	15 059	2 542	227 964
	1970	52 045	466 109	– 104 127	264 089	1 257	18 772	2 285	700 430
Bestand der Einlagen in tausend Franken – Montant des dépôts en milliers de francs									
bis 5000 Fr. n'excédant pas 5000 Fr.	1969	34 317	109 502	39 909	18 664	– 9 918	26 544	– 2 268	206 465
	1970	230 149	434 914	– 140 005	284 719	– 29 215	18 600	2 844	802 006
über 5000 Fr. supérieurs à 5000 Fr.	1969	936 301	327 766	255 200	73 905	250 329	162 656	19 660	1994 533
	1970	860 759	1 711 748	– 139 550	575 327	223 863	200 145	14 249	3446 541
Total	1969	970 618	437 268	295 109	92 569	240 411	189 200	17 392	2200 998
	1970	1 090 908	2 146 662	– 279 555	860 046	194 648	218 745	17 093	4248 547
4. Durchschnittliche Einlage auf einem Sparheft in Franken – Placement moyen en francs sur un livret d'épargne									
bis 5000 Fr. n'excédant pas 5000 Fr.	1968	1 167	1 036	1 125	1 095	1 153	1 063	1 170	1 129
	1969	1 175	1 078	1 127	1 110	1 151	1 094	1 121	1 140
	1970	1 249	1 182	1 086	1 173	1 131	1 111	1 155	1 176
über 5000 Fr. supérieur à 5000 Fr.	1968	12 755	13 027	12 954	13 256	13 783	13 291	13 418	13 030
	1969	13 139	13 075	13 208	13 194	13 927	13 635	12 016	13 291
	1970	13 515	13 732	13 165	12 965	14 110	13 882	11 837	13 573
Total	1968	3 762	3 112	3 338	3 026	3 886	3 359	2 458	3 554
	1969	3 972	3 248	3 457	3 105	4 076	3 538	2 645	3 720
	1970	4 206	3 675	3 534	3 154	4 250	3 729	2 824	3 902
davon sind – dont privilegiert ¹⁾ dépôts d'épargne privilegiés ¹⁾	1968	—	1 722	1 850	1 715	1 985	1 802	1 573	1 834
	1969	—	1 723	1 772	1 660	1 916	1 779	1 560	1 785
	1970	—	1 910	1 880	1 816	2 061	1 909	1 756	1 923
¹⁾ Selon l'article 15, al. 2, de la Loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne, sous déduction des dépôts d'épargne garantis par un canton pour lesquels, selon l'article 15, al. 3, le privilège en cas de faillite n'est pas admis.									

Gliederung der Spareinlagen – Répartition des dépôts en caisse d'épargne

Tab. 15 (Forts.)

Tab. 15 (suite)

Gliederung der Spareinlagen Répartition des dépôts d'épargne	Jahresende Fin d'année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Sparkassen Caisnes d'épargne	Darlehenskassen Caisnes de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total
				Bodenkreditbanken Banques de crédit foncier	Andere Lokalbanken Autres banques locales				
5. Prozentuale Verteilung der Spareinlagen – Répartition en pour-cent des dépôts d'épargne									
bis 5000 Fr. n'excédant pas 5000 Fr.	1967 1968 1969 1970	25.08 24.07 22.66 22.55	34.13 27.53 27.20 24.46	27.84 27.40 26.31 24.51	31.46 30.44 29.84 30.95	24.77 23.24 21.78 20.23	27.13 25.71 24.90 23.89	47.20 42.59 36.45 34.52	26.58 25.30 24.14 23.51
über 5000 Fr. supérieurs à 5000 Fr.	1967 1968 1969 1970	74.92 75.93 77.34 77.45	65.87 72.47 72.80 75.54	72.16 72.80 73.89 75.49	68.54 69.56 70.16 69.05	75.23 76.76 78.22 79.77	73.87 74.29 75.10 76.31	52.80 57.41 63.55 65.48	73.42 74.70 75.86 76.49
Vom Totalbestand sind privilegiert Dépôts d'épargne priviliégiés ¹⁾	1967 1968 1969 1970	0.43 0.43 0.45 0.45	63.20 55.34 53.06 51.97	55.49 55.42 51.24 53.18	58.50 56.88 53.48 57.58	53.13 51.08 47.00 48.50	54.96 53.66 50.30 51.18	70.55 63.98 58.96 62.18	28.78 28.43 26.75 28.88
6. Spareinlagen mit und ohne Staatsgarantie – Dépôts d'épargne avec et sans garantie de l'Etat									
Jahresende Fin d'année	Zahl der Sparhefte Nombre de livrets d'épargne			Bestand der Einlagen in Mio Franken Montant des dépôts en millions de francs			Durchschnittliche Einlage auf einem Sparheft in Franken Placement moyen en francs sur un livret d'épargne		
	mit – avec Staatsgarantie garantie de l'Etat	ohne – sans	Total	mit – avec Staatsgarantie garantie de l'Etat	ohne – sans	Total	mit – avec Staatsgarantie garantie de l'Etat	ohne – sans	Total
1967	3 571 551	4 187 163	7 758 714	12 665,6	13 507,3	26 172,9	3 546	3 226	3 373
1968	3 650 568	4 477 823	8 128 391	13 651,6	15 234,2	28 885,8	3 740	3 402	3 554
1969	3 699 104	4 657 251	8 356 355	14 595,0	16 491,8	31 086,8	3 945	3 541	3 720
1970	3 748 878	5 307 907	9 056 785	15 676,2	19 659,2	35 335,4	4 182	3 704	3 902
Prozentuale Verteilung – Répartition en pour-cent									
1967	46.03	53.97	100	48.39	51.61	100	—	—	—
1968	44.91	55.09	100	47.26	52.74	100	—	—	—
1969	44.27	55.73	100	46.95	53.05	100	—	—	—
1970	41.39	58.61	100	44.36	55.64	100	—	—	—
<p>¹⁾ Gemäss Art. 15, Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen, unter Abzug der Spareinlagen mit Staatsgarantie, auf die gemäss Art. 15, Abs. 3 das Konkursprivileg keine Anwendung findet. Selon l'article 15, al. 2 de la Loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne, sous déduction des dépôts d'épargne garantis par un canton pour lesquels, selon l'article 15, al. 3, le privilège en cas de faillite n'est pas admis.</p>									

Anzahl der Zahlungen bei den Spareinlagen*

Tab. 16

Nombre d'opérations sur dépôts en caisse d'épargne*

Tabl. 16

Verkehr Mouvement	Jahr Année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken		Spar- kassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel 1)	Übrige Banken Autres banques	Total	
				Banques locales						
				Boden- kredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres banques locales					
Zahl der Institute, die Angaben über die Anzahl der Ein- und Auszahlungen machen Nombre d'instituts qui donnent des indications au sujet du nombre des opérations										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1968	26	2	73	41	87	3(1146)	17	243	
	1969	26	2	76	46	92	3(1149)	15	260	
	1970	26	3	68	48	105	3(1158)	14	267	
Anzahl der Zahlungen - Nombre des opérations										
Einzahlungen	1968	5 506 874	940 781	1 584 372	522 171	1 023 953	836 630	86 015	10 500 796	
	1969	5 975 204	1 112 348	1 731 442	645 361	1 226 550	904 982	78 647	11 674 534	
Versements	1970	6 235 546	1 431 907	1 552 823	989 615	1 242 894	977 732	85 218	12 515 735	
	1968	3 040 253	582 748	695 030	258 498	487 155	346 662	33 138	5 443 484	
Auszahlungen	1969	3 393 632	789 040	749 135	318 239	566 644	367 031	36 635	6 220 356	
	1970	3 283 104	994 892	679 979	487 673	608 800	417 258	39 651	6 511 357	
Total	1968	8 547 127	1 523 529	2 279 402	780 669	1 511 108	1 183 292	119 153	15 944 280	
	1969	9 368 836	1 901 388	2 480 577	963 600	1 793 194	1 272 013	115 282	17 894 890	
	1970	9 518 650	2 426 799	2 232 802	1 477 288	1 851 694	1 394 990	124 869	19 027 092	
Betrag der Zahlungen in tausend Franken - Montant des opérations en milliers de francs										
Einzahlungen	1968	4 444 063	868 769	1 168 792	388 645	832 813	650 571	64 908	8 418 561	
	1969	5 145 503	1 225 547	1 291 830	498 886	1 067 807	756 204	78 548	10 064 325	
Versements	1970	5 830 672	1 972 479	1 231 492	797 612	1 197 718	862 027	97 018	11 989 018	
	1968	3 921 163	658 377	1 006 580	347 593	749 739	560 607	45 691	7 289 750	
Auszahlungen	1969	4 698 839	937 594	1 154 354	480 109	997 003	665 602	66 660	9 000 161	
	1970	5 354 739	1 570 346	1 124 578	745 335	1 178 307	755 378	81 285	10 809 968	
Total	1968	8 365 226	1 527 146	2 175 372	736 238	1 582 552	1 211 178	110 599	15 708 311	
	1969	9 844 342	2 163 141	2 446 184	978 995	2 064 810	1 421 806	145 208	19 064 486	
	1970	11 185 411	3 542 825	2 356 070	1 542 947	2 376 025	1 617 405	178 303	22 798 986	
Durchschnittsbetrag einer Zahlung in Franken - Chiffre moyen d'une opération en francs										
Einzahlungen	1968	807	923	738	744	813	778	755	802	
	1969	861	1 102	746	773	871	836	999	862	
Versements	1970	935	1 378	793	806	964	882	1 138	958	
	1968	1 290	1 130	1 448	1 345	1 539	1 617	1 379	1 339	
Auszahlungen	1969	1 385	1 188	1 541	1 509	1 759	1 813	1 819	1 447	
	1970	1 631	1 578	1 654	1 528	1 935	1 810	2 050	1 660	
Total	1968	979	1 002	954	943	1 047	1 024	928	985	
	1969	1 051	1 138	986	1 016	1 151	1 118	1 260	1 065	
	1970	1 175	1 460	1 055	1 044	1 283	1 149	1 428	1 198	
Zahl der Sparhefte derjenigen Banken, die über die Anzahl Zahlungen bei den Spareinlagen Angaben machen Nombre des livrets d'épargne des banques donnant des indications à ce sujet										
	1968	3 577 647	389 512	1 022 546	396 364	893 482	761 062	55 317	7 095 930	
	1969	3 626 050	469 157	1 067 366	447 112	1 011 577	776 121	56 302	7 453 685	
	1970	3 677 658	707 201	912 529	646 999	1 019 578	794 893	55 777	7 814 635	
1) Ohne Angaben der Fédération vaudoise des caisses de crédit mutuel. Sans les chiffres de la Fédération vaudoise des caisses de crédit mutuel.										

Prozentuale Verteilung der Spareinlagen nach dem Zinsfuß

Répartition en pour-cent des dépôts en caisse d'épargne d'après le taux d'intérêt

Tab. 17

Tabl. 17

Jah- res- ende Fin d'an- née	2 ¹ / ₂ 0/0 und darunter et au- dessus	2 ³ / ₄ 0/0	3 0/0	3 ¹ / ₄ 0/0	3 ¹ / ₂ 0/0	3 ³ / ₄ 0/0	4 0/0	4 ¹ / ₄ 0/0	4 ¹ / ₂ 0/0	4 ³ / ₄ 0/0	5 0/0 und darüber et au- dessus	Total	
	in Prozent — en pour-cent												
1. Kantonalbanken – Banques cantonales													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1968		0.18	—	2.62	5.01	43.83	37.52	8.77	0.06	0.73	0.10	1.18	100
1969		0.17	—	2.33	0.03	27.42	49.52	17.40	0.32	1.15	0.11	1.55	100
1970		0.10	—	1.58	0.05	0.03	15.07	68.50	0.04	10.02	0.06	4.55	100
2. Grossbanken – Grandes banques													
1968		0.27	0.18	2.82	2.84	17.92	43.17	31.52	—	0.77	0.01	0.50	100
1969		0.25	0.18	1.38	1.32	18.04	47.84	28.15	0.23	1.28	—	1.33	100
1970		0.02	0.10	0.49	—	0.71	8.13	68.32	0.40	0.99	—	2.84	100
3a Bodenkreditbanken – Banques de crédit foncier													
1968		0.22	—	0.01	0.01	14.17	34.08	49.61	0.34	0.82	0.17	0.57	100
1969		0.23	—	0.02	—	3.63	42.96	49.91	0.36	1.55	0.17	1.17	100
1970		0.23	—	0.01	—	0.01	3.44	78.51	11.03	1.81	1.19	3.77	100
3b Andere Lokalbänken – Autres banques locales													
1968		0.54	—	0.02	0.01	26.31	60.03	9.43	1.20	1.62	0.22	0.62	100
1969		0.17	0.04	0.01	0.01	15.00	44.35	35.42	1.07	2.18	0.74	0.98	100
1970		0.13	0.02	0.01	0.44	0.03	5.96	72.09	4.42	10.36	0.01	6.53	100
4. Sparkassen – Caisses d'épargne													
1968		0.17	—	0.02	0.02	6.17	52.44	37.63	1.91	0.18	0.10	1.36	100
1969		0.18	—	0.01	—	0.33	53.68	36.73	6.73	0.29	0.11	1.94	100
1970		0.22	—	0.01	—	0.02	0.45	77.81	14.72	2.66	0.09	4.02	100
5. Darlehenskassen – Caisses de crédit mutuel *													
1968		—	—	—	0.12	17.39	62.94	19.41	0.08	0.06	—	—	100
1969		—	—	—	0.02	4.38	51.30	43.37	0.80	0.13	—	—	100
1970		—	—	—	—	—	4.76	70.76	16.77	7.58	0.09	0.04	100
6. Übrige Banken – Autres banques													
1968		0.05	—	—	—	4.05	37.69	25.55	25.75	4.01	1.79	1.11	100
1969		0.12	—	—	—	3.11	39.03	14.97	23.07	16.59	2.08	1.03	100
1970		—	—	0.02	2.22	—	3.57	2.23	24.16	17.20	41.04	9.56	100
Total													
1965		0.92	1.38	13.23	74.48	9.21	0.32	0.34	0.06	0.05	—	0.01	100
1966		0.31	0.16	5.01	22.12	65.88	4.15	1.90	0.10	0.30	0.04	0.03	100
1967		0.30	0.02	1.71	3.58	33.13	48.92	11.40	0.32	0.37	0.12	0.13	100
1968		0.19	0.02	1.54	2.69	28.45	43.25	21.62	0.54	0.67	0.11	0.92	100
1969		0.17	0.02	1.26	0.16	16.68	48.92	28.72	1.42	1.14	0.14	1.37	100
1970		0.11	0.02	0.79	0.07	0.13	9.29	73.63	5.00	6.66	0.38	3.92	100

Verteilung der Spareinlagen nach dem Zinsfuß 1935-1970*

Répartition des dépôts

Tab. 18

en caisse d'épargne d'après le taux d'intérêt 1935-1970*

Tab. 18

Jahres- ende Fin d'année	2½ % und dar- unter	2¾ %	3 %	3¼ %	3½ %	3¾ %	4 %	4¼ %	4½ %	4¾ %	5 %	5¼ % und dar- über	Total	Ver- zin- zung Taux d'in- térêt
	et au- dessus													
in Millionen Franken — en millions de francs														%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1935 ¹⁾	370	58	2 347	1 613	1 012	85	71	3	—	—	—	—	5 560	3.17
1936	144	46	1 859	1 726	1 064	96	24	1	—	—	—	—	4 960	3.19
1937	687	147	3 037	908	411	41	19	—	—	—	—	—	5 250	2.99
1938	3 095	992	1 100	196	73	2	9	—	—	—	—	—	5 467	2.84
1939	3 310	906	1 072	112	7	2	6	—	—	—	—	—	5 415	2.80
1940	1 219	1 089	2 697	178	15	4	5	—	—	—	—	—	5 207	2.81
1941	1 674	1 777	1 638	202	14	5	5	—	—	—	—	—	5 315	2.74
1942	2 654	2 391	418	123	8	5	5	—	—	—	—	—	5 604	2.81
1943	3 288	2 314	280	108	8	2	4	—	—	—	—	—	6 004	2.87
1944	3 673	2 371	245	105	10	—	3	—	—	—	—	—	6 407	2.85
1945	4 202	2 114	189	97	4	—	5	—	—	—	—	—	6 611	2.83
1946	5 780	831	198	91	4	—	6	—	—	—	—	—	6 910	2.44
1947	6 229	797	201	8	6	—	5	—	—	—	—	—	7 246	2.41
1948	5 694	1 488	270	11	5	1	8	—	—	—	—	—	7 477	2.46
1949	5 902	1 730	266	8	11	—	7	—	—	—	—	—	7 924	2.46
1950	7 270	713	237	7	10	—	8	—	—	—	—	—	8 245	2.38
1951	7 530	850	209	7	12	4	5	—	—	—	—	—	8 617	2.38
1952	7 661	1 179	259	5	13	5	5	—	1	—	—	—	9 128	2.40
1953	8 304	1 187	276	5	15	6	6	—	1	—	—	—	9 800	2.40
1954	9 588	574	302	3	20	—	6	—	1	—	—	—	10 494	2.38
1955	10300	501	302	3	24	—	7	1	1	—	—	—	11 139	2.38
1956	10683	533	344	4	27	—	7	—	1	—	—	—	11 599	2.39
1957	7 538	2 799	1 506	50	25	2	20	—	1	—	—	—	11 941	2.58
1958	693	2 597	8 730	547	142	6	32	1	1	—	—	—	12 749	2.98
1959	4 150	6 360	3 117	312	20	6	31	1	1	—	—	—	13 998	2.73
1960	4 401	6 778	3 565	291	29	4	31	1	1	—	—	—	15 101	2.74
1961	2 840	9 515	3 812	327	39	2	28	0	2	—	—	—	16 565	2.77
1962	2 589	10 218	4 957	249	49	8	30	0	2	—	—	—	18 102	2.78
1963	2 439	8 128	8 696	273	77	19	34	0	2	—	—	—	19 668	2.83
1964	341	1 726	13 251	5 301	288	56	61	1	2	—	—	—	21 027	3.04
1965	210	313	2 998	16 873	2 087	72	77	13	10	—	2	—	22 655	3.23
1966	77	39	1 220	5 386	16 043	1 009	462	23	72	10	8	1	24 350	3.44
1967	74	6	448	938	8 672	12 804	2 985	83	97	30	34	2	26 173	3.67
1968	57	5	444	778	8 215	12 492	6 246	157	193	31	266	2	28 886	3.72
1969	55	7	392	48	5 186	15 206	8 928	443	354	44	419	5	31 087	3.80
1970	38	6	278	23	45	3 283	26 017	1 770	2 354	133	947	441	35 335	4.06

¹⁾ 1935 mit Einschluss der Depositen- und Einlagehefte.
1935 y compris les livrets de dépôts.

Depositen- und Einlagehefte – Livrets de dépôts

Tab. 19

Tabl. 19

Jahres- ende Fin d'année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Sparkassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel *	Übrige Banken Autres banques	Total
			Bodenkredit- banken Banques de crédit foncier	Ander Lokal- banken Autres banques locales				
1. Zahl der Institute, die Depositen- und Einlagehefte ausgeben Nombre d'instituts qui émettent des livrets de dépôts								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1966	9	5	37	42	24	2 (188)	97	216
1967	10	5	38	41	21	2 (207)	99	216
1968	12	5	38	40	22	2 (250)	99	218
1969	13	5	38	42	32	2 (283)	101	233
1970	12	5	35	45	33	2 (355)	105	237
2. Zahl der Depositen- und Einlagehefte – Nombre de livrets de dépôts								
1966	148 460	909 198	67 830	96 785	4 495	22 681	178 566	1 428 015
1967	166 936	1 017 343	65 905	101 012	4 501	24 893	186 853	1 567 443
1968	182 104	949 766	71 414	98 911	4 749	27 314	203 557	1 537 815
1969	202 368	1 021 306	74 969	100 745	5 930	29 940	226 667	1 661 925
1970	217 089	746 824	37 079	99 042	9 718	33 191	259 119	1 402 062
3. Bestand der Einlagen in tausend Franken – Montant des dépôts en milliers de francs								
1966	625 676	4 112 865	392 261	558 128	31 307	140 847	621 063	6 482 147
1967	816 579	4 788 228	409 936	582 507	33 918	159 660	712 184	7 503 012
1968	1 032 018	5 153 402	479 480	616 833	39 963	182 728	859 843	8 364 267
1969	1 202 532	5 601 394	526 528	640 923	54 459	205 991	967 133	9 198 960
1970	1 353 203	4 535 395	264 211	749 603	87 266	239 022	1 146 054	8 374 754
4. Durchschnittliche Einlage auf einem Depositen- oder Einlageheft in Franken Placement moyen en francs sur un livret de dépôts								
1966	4 214	4 524	5 783	5 767	6 965	6 210	3 478	4 539
1967	4 892	4 707	6 220	5 767	7 535	6 414	3 811	4 787
1968	5 667	5 426	6 714	6 236	8 415	6 690	4 224	5 438
1969	5 942	5 485	7 023	6 362	9 184	6 880	4 267	5 535
1970	6 233	6 073	7 126	7 569	8 980	7 201	4 423	5 973

Bewegung der Depositen- und Einlagehefte *

Tab. 20

Mouvement des livrets de dépôts *

Tabl. 20

Gruppe Groupe	Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Bestand am Jahres- anfang Montant au début de l'année	Neue Einlagen Dépôts effectués	Zins- gut- schrift Intérêts bonifiés	Einlagen und Zinsen zusammen Total des dépôts et intérêts	Ab- hebungen Retraits	Bestand am Jahresende Montant en fin d'année
in Millionen Franken — en millions de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Kantonalbanken Banques cantonales	1968 1969 1970	12 13 12	816,6 1 032,0 1 183,1	711,0 831,1 975,5	33,8 41,4 49,5	744,8 872,5 1 025,0	529,4 702,0 854,8	1 032,0 1 202,5 1 353,2
2. Grossbanken Grandes banques	1968 1969 1970	5 5 5	4 339,5 5 153,4 4 303,7	6 942,5 8 087,1 9 327,8	152,4 172,9 146,1	7 094,9 8 260,0 9 473,9	6 281,0 7 812,0 9 242,2	5 153,4 5 601,4 4 535,4
3a Bodenkredit- banken Banques de crédit foncier	1968 1969 1970	38 38 35	407,6 464,6 254,4	309,0 330,4 156,5	17,6 19,8 10,3	326,6 350,2 166,8	254,7 288,2 157,0	479,5 526,6 264,2
3b Andere Lokal- banken Autres banques locales	1968 1969 1970	40 42 45	569,8 616,2 707,1	266,8 309,9 447,8	21,7 24,0 29,7	288,5 333,9 477,5	241,5 309,2 435,0	616,8 640,9 749,6
Total ¹⁾	1965 1966 1967 1968 1969 1970	211 216 216 218 233 237	5 316,4 5 886,0 6 445,8 7 039,5 8 348,7 7 662,3	4 378,5 5 085,0 6 500,4 9 058,6 10 524,6 12 305,1	161,1 185,5 228,4 262,5 303,6 288,6	4 539,6 5 270,5 6 728,8 9 321,1 10 828,2 12 593,7	3 963,7 4 674,4 5 671,6 7 996,3 9 977,9 11 881,2	5 892,3 6 482,1 7 503,0 8 364,3 9 199,0 8 374,8
in Prozent — en pour-cent								
1. Kantonalbanken Banques cantonales	1968 1969 1970	— — —	100 100 100	87.07 80.53 82.45	4.14 4.01 4.18	91.21 84.54 86.63	64.83 68.02 72.25	126.38 116.52 114.38
2. Grossbanken Grandes banques	1968 1969 1970	— — —	100 100 100	159.98 156.92 216.74	3.51 3.36 3.39	163.49 160.28 220.13	144.74 151.59 214.75	118.75 108.69 105.38
3a Bodenkredit- banken Banques de crédit foncier . .	1968 1969 1970	— — —	100 100 100	75.81 71.12 61.52	4.32 4.26 4.05	80.13 75.38 65.57	62.49 62.03 61.71	117.64 113.35 103.85
3b Andere Lokal- banken Autres banques locales	1968 1969 1970	— — —	100 100 100	46.82 50.29 63.33	3.81 3.90 4.20	50.63 54.19 67.53	42.38 50.18 61.52	108.25 104.01 106.01
Total ¹⁾	1965 1966 1967 1968 1969 1970	— — — — — —	100 100 100 100 100 100	82.36 86.39 100.85 128.68 126.08 160.59	3.03 3.15 3.54 3.73 3.64 3.77	85.39 89.54 104.39 132.41 129.70 164.36	74.56 79.41 87.99 113.59 119.51 155.06	110.83 110.13 116.40 118.82 110.19 109.30

¹⁾ Mit Einschluss der übrigen Bankengruppen. — Y compris les autres groupes de banques.

Verteilung der Depositen- und Einlagehefte nach dem Zinsfuß*

Répartition des livrets de dépôts d'après le taux d'intérêt*

Tab. 21

Tabl. 21

Jahresende Fin d'année	3% und darunter et au-dessous	3 ¹ / ₄ %	3 ¹ / ₂ %	3 ³ / ₄ %	4%	4 ¹ / ₄ %	4 ¹ / ₂ %	4 ³ / ₄ %	5%	5 ¹ / ₄ %	5 ¹ / ₂ % und darüber et au-dessus	Total	
a. Prozentuale Verteilung – Répartition en pour-cent													
1. Kantonalbanken – Banques cantonales													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1968		30.64	0.11	0.38	41.94	3.57	0.29	22.35	—	0.72	—	0	100
1969		26.55	0.08	1.74	0.11	41.69	3.99	25.00	0.07	0.43	0.34	—	100
1970		12.38	10.69	0.06	4.14	0.19	1.95	38.53	0.48	25.15	6.11	0.32	100
2. Grossbanken – Grandes banques													
1968		68.03	1.20	1.01	20.92	4.53	0.94	3.30	—	0.07	—	—	100
1969		64.37	1.17	0.86	20.26	8.57	1.29	3.33	—	0.15	—	—	100
1970		8.08	0.01	75.98	0.05	5.34	2.92	2.58	0.01	4.73	0.07	0.23	100
3a Bodenkreditbanken – Banques de crédit foncier													
1968		3.98	1.58	1.30	11.05	55.68	3.28	19.10	—	4.03	—	—	100
1969		4.05	0.56	1.74	7.41	54.34	4.22	23.06	0.10	4.51	0.01	—	100
1970		3.88	2.47	4.71	4.00	19.80	30.89	12.22	0.20	21.47	0.11	0.25	100
3b Andere Lokalbanken – Autres banques locales													
1969		6.92	0.10	12.62	35.22	20.89	19.24	4.12	0.28	0.61	—	—	100
1969		1.65	3.34	2.37	44.74	16.72	23.27	6.72	0.52	0.67	—	—	100
1970		1.17	0.08	2.73	3.35	35.17	10.96	28.61	0.03	12.30	3.42	2.18	100
Total¹⁾													
1968		47.09	1.26	3.22	23.42	12.21	2.90	8.47	0.30	0.97	0.16	0	100
1969		43.62	1.24	1.83	17.73	19.80	4.03	8.90	0.86	1.47	0.25	0.27	100
1970		6.88	1.82	41.76	2.14	10.45	5.13	16.65	0.54	11.65	1.82	1.16	100
b. Gliederung des Gesamtbestandes in Millionen Franken Montant total en millions de francs													
1960	2 814,5	31,9	103,1	2,0	26,8	—	1,7	—	—	—	—	0,3	2 980,3
1961	3 407,8	46,2	102,2	1,9	25,6	2,0	2,0	—	—	—	—	0,3	3 588,0
1962	4 014,7	53,1	111,7	2,2	35,8	2,1	3,1	—	—	—	—	0,6	4 223,3
1963	4 565,7	68,5	139,8	9,3	55,2	0,7	2,4	—	—	—	—	0,7	4 842,3
1964	4 165,5	673,7	338,3	30,4	75,3	4,0	28,9	—	—	—	—	0,8	5 316,9
1965	3 509,6	1 293,9	640,2	208,2	169,8	30,3	39,0	0,1	1,2	—	—	—	5 892,3
1966	3 452,8	203,8	1 678,2	588,1	274,6	95,5	167,6	8,2	13,3	—	—	—	6 482,1
1967	3 495,3	128,7	397,7	2 011,5	760,6	201,6	436,5	9,1	52,5	9,5	—	—	7 503,0
1968	3 938,3	105,6	269,4	1 958,9	1 020,8	242,4	708,1	25,7	81,1	14,0	—	—	8 364,3
1969	4 012,4	113,8	168,6	1 630,9	1 821,8	370,3	818,6	78,8	135,4	22,8	25,6	—	9 199,0
1970	575,2	152,1	3 497,3	179,5	875,5	430,0	1 394,5	45,4	975,7	152,1	97,5	—	8 374,8

¹⁾ Mit Einschluss der übrigen Bankengruppen. — Y compris les autres groupes de banques.

Verteilung der Kassenobligationen und Obligationen-Anleihen nach dem Zinssuss*

Répartition des obligations de caisse et emprunts par obligations d'après le taux d'intérêt*

Tab. 22

1. In Millionen Franken — en millions de francs

Tabl. 22

Jahres- ende Fin d'année	4 0/0 und darunter et au- dessous	4 1/4 0/0	4 1/2 0/0	4 3/4 0/0	5 0/0	5 1/4 0/0	5 1/2 0/0	5 3/4 0/0	6 0/0	über au-dessus de 6 0/0	Total	
a. Kassenobligationen und Kassenscheine — Obligations et bons de caisse												
1. Kantonalbanken — Banques cantonales												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1968		558	396	1 931	761	2 993	—	—	—	—	—	6 639
1969		138	155	1 763	831	4 029	524	—	—	—	—	7 440
1970		17	8	762	690	4 313	945	686	391	—	—	7 812
2. Grossbanken — Grandes banques												
1968		260	289	1 462	961	2 821	15	—	—	—	—	5 808
1969		60	102	974	1053	3 815	361	—	—	—	—	6 365
1970		32	7	247	729	3 855	704	432	255	—	—	6 261
3a Bodenkreditbanken — Banques de crédit foncier												
1968		153	104	594	619	1 129	59	—	—	—	—	2 658
1969		15	11	302	336	1 651	467	—	—	—	—	2 782
1970		3	4	56	543	946	381	173	88	134	—	2 328
3b Andere Lokalbanken — Autres banques locales												
1968		55	42	215	145	485	65	—	—	—	—	1 007
1969		15	8	131	149	687	182	—	—	—	—	1 172
1970		10	3	52	176	915	411	159	104	133	—	1 963
4. Sparkassen — Caisses d'épargne												
1968		30	23	187	80	450	24	—	—	—	—	794
1969		4	3	86	55	646	96	—	—	—	—	890
1970		2	1	25	42	566	162	88	60	44	—	990
5. Darlehenskassen — Caisses de crédit mutuel												
1968		74	41	211	96	343	13	—	—	—	—	778
1969		14	15	167	104	517	67	—	—	—	—	884
1970		4	4	66	91	521	157	82	54	20	—	999
6. Übrige Banken — Autres banques												
1968		10	8	57	55	128	47	26	2	5	3	341
1969		2	1	37	37	157	63	48	5	8	4	362
1970		1	—	21	25	109	86	68	33	36	8	387
Total												
1968		1 140	903	4 657	2 717	8 349	223	26	2	5	3	18 025
1969		248	295	3 460	2 565	11 502	1 760	48	5	8	4	19 895
1970		69	27	1 229	2 296	11 225	2 846	1 688	985	367	8	20 740
b. Obligationen-Anleihen — Emprunts par obligations												
1968		1 920	287	551	794	872	388	85	—	—	—	4 897
1969		1 721	263	688	667	1 110	501	295	—	—	—	5 245
1970		1 637	246	663	669	1 111	504	545	124	70	636	6 205

**Verteilung der Kassenobligationen und Obligationen-Anleihen
nach dem Zinsfuß***

**Répartition des obligations de caisse et emprunts par obligations d'après
le taux d'intérêt***

Tab. 22 (Forts.)

2. In Prozent — en pour-cent

Tabl. 22 (suite)

Jahres- ende Fin d'année	4 0/ und darunter et au- dessus	4 ¹ / ₄ 0/ 0	4 ¹ / ₂ 0/ 0	4 ³ / ₄ 0/ 0	5 0/ 0	5 ¹ / ₄ 0/ 0	5 ¹ / ₂ 0/ 0	5 ³ / ₄ 0/ 0	6 0/ 0	über au-dessus de 6 0/ 0	Total
a. Kassenobligationen und Kassenscheine — Obligations et bons de caisse											
1. Kantonalbanken — Banques cantonales											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1968	8.40	5.97	29.08	11.47	45.08	—	—	—	—	—	100
1969	1.88	2.08	23.69	11.17	54.15	7.05	—	—	—	—	100
1970	0.23	0.11	9.75	8.83	55.20	12.09	8.79	5.00	—	—	100
2. Grossbanken — Grandes banques											
1968	4.48	4.98	25.17	16.55	48.57	0.25	—	—	—	—	100
1969	0.94	1.60	15.30	16.55	59.93	5.68	—	—	—	—	100
1970	0.50	0.12	3.95	11.64	61.58	11.24	6.90	4.07	—	—	100
3a Bodenkreditbanken — Banques de crédit foncier											
1968	5.76	3.91	22.33	23.31	42.46	2.23	—	—	—	—	100
1969	0.54	0.40	10.85	12.07	59.36	16.78	—	—	—	—	100
1970	0.12	0.16	2.40	23.36	40.62	16.39	7.42	3.79	5.74	—	100
3b Andere Lokalbanken — Autres banques locales											
1968	5.37	4.10	21.44	14.36	48.24	6.49	—	—	—	—	100
1969	1.26	0.70	11.21	12.69	58.58	15.56	—	—	—	—	100
1970	0.53	0.15	2.65	8.94	46.58	20.95	8.12	5.31	6.77	—	100
4. Sparkassen — Caisses d'épargne											
1968	3.81	2.92	23.59	10.04	56.60	3.04	—	—	—	—	100
1969	0.41	0.33	9.70	6.19	72.64	10.73	—	—	—	—	100
1970	0.15	0.11	2.55	4.25	57.24	16.36	8.87	6.00	4.47	—	100
5. Darlehenskassen — Caisses de crédit mutuel											
1968	9.45	5.26	27.16	12.28	44.18	1.67	—	—	—	—	100
1969	1.60	1.73	18.90	11.77	58.46	7.54	—	—	—	—	100
1970	0.35	0.45	6.57	9.08	52.18	15.69	8.26	5.40	2.02	—	100
6. Übrige Banken — Autres banques											
1968	3.11	2.25	16.73	16.11	37.47	13.89	7.48	0.64	1.58	0.74	100
1969	0.49	0.22	10.28	10.06	43.44	17.47	13.25	1.53	2.11	1.15	100
1970	0.18	0.03	5.42	6.51	28.07	22.24	17.61	8.66	9.26	2.02	100
Total											
1968	6.33	5.01	25.84	15.07	46.32	1.24	0.14	0.01	0.03	0.01	100
1969	1.24	1.48	17.40	12.89	57.82	8.76	0.33	0.03	0.04	0.01	100
1970	0.33	0.14	5.93	11.07	54.12	13.72	8.14	4.75	1.77	0.03	100
b. Obligationen-Anleihen — Emprunts par obligations											
1968	39.19	5.86	11.26	16.21	17.81	7.93	1.74	—	—	—	100
1969	32.81	5.01	13.12	12.71	21.17	9.56	5.62	—	—	—	100
1970	26.39	3.96	10.68	10.78	17.91	8.12	8.78	2.00	1.13	10.25	100

Verteilung der Kassenobligationen nach dem Zinsfuß 1939-1970*
Répartition des obligations de caisse d'après le taux d'intérêt, 1939-1970*

Tab. 23

Tabl. 23

Jahres- ende Fin d'année	2% und et 2¼%	2½%	2¾%	3%	3¼%	3½%	3¾%	4%	4¼%	4½%	4¾%	5%	5¼%	5½% und dar- über et au- dessus	Total	Ver- zinsung Taux d'in- térêt
	In Millionen Franken — en millions de francs															%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1939	—	60	92	1 125	411	863	409	826	131	33	1	2	—	—	3 953	3.46
1940	—	57	95	1 081	394	845	568	817	65	13	1	1	—	—	3 937	3.46
1941	—	54	101	1 151	495	999	606	550	14	2	0	1	—	—	3 973	3.40
1942	—	80	144	1 522	467	667	535	485	5	1	—	0	—	—	3 906	3.32
1943	—	77	170	1 949	496	472	322	332	7	—	—	—	—	—	3 825	3.23
1944	1	80	179	2 273	500	330	205	244	2	—	—	—	—	—	3 814	3.16
1945	1	78	236	2 648	494	256	70	55	1	—	—	—	—	—	3 839	3.07
1946	1	70	302	2 965	466	127	12	15	1	—	—	—	—	—	3 959	3.02
1947	1	66	326	3 033	496	94	4	8	1	—	—	—	—	—	4 029	3.02
1948	2	55	337	2 604	807	366	3	4	1	—	—	—	—	—	4 179	3.07
1949	3	84	391	2 436	1 051	470	4	4	2	—	—	—	—	—	4 445	3.08
1950	33	433	540	2 045	998	455	3	1	2	—	—	—	—	—	4 510	3.02
1951	37	516	821	2 084	848	439	3	1	2	—	—	—	—	—	4 751	2.99
1952	35	515	887	2 582	708	421	4	1	—	1	—	1	—	—	5 155	2.98
1953	15	635	1 254	2 756	407	383	4	2	—	1	—	1	—	—	5 458	2.94
1954	24	836	1 847	2 575	238	144	3	2	—	1	—	1	—	—	5 671	2.87
1955	22	697	1 976	2 842	310	50	2	3	—	2	—	1	—	—	5 905	2.87
1956	18	532	1 789	2 869	879	63	4	4	—	2	—	1	—	—	6 161	2.92
1957	2	450	1 538	2 194	1 085	430	216	509	67	6	1	2	—	—	6 500	3.10
1958	2	315	1 256	1 625	1 275	724	556	1 417	227	14	2	3	—	—	7 416	3.32
1959	5	177	995	1 696	1 582	837	571	1 420	227	14	1	2	—	—	7 527	3.35
1960	4	74	647	1 289	1 799	2 399	526	1 319	219	16	2	2	—	—	8 296	3.42
1961	—	49	377	1 012	1 959	3 976	435	1 114	188	19	2	2	—	—	9 133	3.45
1962	—	7	152	753	1 782	5 406	712	751	139	16	2	3	—	—	9 723	3.47
1963	—	4	56	559	1 398	5 841	1 442	590	30	13	3	3	—	—	9 939	3.50
1964	—	2	2	199	911	5 322	1 420	1 378	872	666	94	9	—	—	10 875	3.70
1965	—	—	1	37	324	4 092	1 312	1 458	1 317	3 651	127	19	1	1	12 340	3.97
1966	—	—	1	25	60	2 259	1 051	1 417	1 414	5 134	1 251	343	5	8	12 968	4.21
1967	—	—	—	15	13	776	711	1 164	1 213	5 047	1 849	4 264	342	23	15 417	4.54
1968	—	—	—	12	8	146	151	823	903	4 657	2 717	8 349	224	35	18 025	4.73
1969	—	—	—	3	2	30	25	188	295	3 460	2 564	11 502	1 743	83	19 895	4.88
1970	—	—	—	—	—	21	10	38	28	1 229	2 296	11 225	2 846	3 047	20 740	5.07

Verteilung der Kassenobligationen nach der Fälligkeit¹⁾

Tab. 24

Répartition des obligations de caisse d'après l'échéance¹⁾

Tabl. 24

1. nach Zinssätzen – selon le taux d'intérêt												
Fälligkeit Echéance	3½ % und dar- unter et au- dessous	3¾ %	4 %	4¼ %	4½ %	4¾ %	5 %	5¼ %	5½ %	über au- dessus de 5¾ %	Total	Durch- schnittl. Verzin- sung Taux d'intérêt moyen
in Millionen Franken – en millions de francs												%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1971	12	8	12	9	789	1 375	711	11	4	4	2 935	4.74
1972	7	–	21	9	231	390	3 126	349	13	2	4 148	4.96
1973	1	1	2	4	92	408	3 267	433	299	60	4 567	5.03
1974	1	–	1	2	29	28	2 624	967	76	23	3 751	5.07
1975	–	–	1	–	23	7	578	765	1 008	959	3 341	5.44
1976	–	–	–	–	–	3	251	114	176	164	708	5.35
1977	–	–	–	–	–	1	136	34	3	17	191	5.13
1978	–	–	–	–	–	1	22	10	27	40	100	5.53
1979	–	–	–	–	–	–	2	7	1	5	15	5.37
1980	–	–	–	–	–	–	–	1	1	12	14	5.70
und spä- ter – et plus tard												
Total	21	9	37	24	1 164	2 213	10 717	2 691	1 608	1 286	19 770	5.07
2. nach Bankengruppen – d'après les groupes de banques												
Fälligkeit Echéance	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Sparkassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total				
			Boden- kredit- banken	Andere Lokal- banken								
			Banques de crédit foncier	Autres banques locales								
in Millionen Franken – en millions de francs												
14	15	16	17	18	19	20	21					
1971	1 032	787	451	381	218	5	61	2 935				
1972	1 478	1 426	516	402	253	4	69	4 148				
1973	1 805	1 475	537	411	251	6	82	4 567				
1974	1 682	1 182	391	311	125	5	55	3 751				
1975	1 436	954	375	368	133	5	70	3 341				
1976	352	236	47	49	9	–	15	708				
1977	18	141	3	14	1	1	13	191				
1978	7	44	6	20	–	1	22	100				
1979	1	6	1	6	–	1	–	15				
1980	1	10	1	1	–	1	–	14				
und spä- ter – et plus tard												
Total	7 812	6 261	2 328	1 963	990	29	387	19 770				

¹⁾ Ohne Angaben des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen.
Sans les chiffres de l'Union suisse des Caisses de crédit mutuel.

Verteilung der Pfandbriefanleihen nach dem Zinsfuß
Répartition des emprunts par lettres de gage d'après le taux d'intérêt

Tab. 25

Beide Zentralen zusammen – Ensemble des deux centrales

Tabl. 25

Jahresende Fin d'année	3¼% und darunter et au-dessous	4 0/0	4 1/4 0/0	4 1/2 0/0	4 3/4 0/0	5 0/0	5 1/4 0/0	5 1/2 0/0	5 3/4 0/0	6 0/0 und darüber et au-dessus	Total	Verzinsung Taux d'intérêt
	in Millionen Franken — en millions de francs											%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1945	644	80	—	—	—	—	—	—	—	—	724	3.35
1946	735	37	—	—	—	—	—	—	—	—	772	3.27
1947	800	37	—	—	—	—	—	—	—	—	837	3.25
1948	994	37	—	—	—	—	—	—	—	—	1 031	3.26
1949	1 014	37	—	—	—	—	—	—	—	—	1 051	3.25
1950	1 084	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 085	3.19
1951	1 197	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 198	3.18
1952	1 256	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 257	3.11
1953	1 280	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 281	3.07
1954	1 362	0	—	—	—	—	—	—	—	—	1 362	3.02
1955	1 614	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 614	3.00
1956	1 830	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 830	3.00
1957	2 126	55	—	35	—	—	—	—	—	—	2 216	3.09
1958	2 076	92	40	110	—	—	—	—	—	—	2 318	3.18
1959	2 179	92	40	110	—	—	—	—	—	—	2 421	3.15
1960	2 430	92	40	110	—	—	—	—	—	—	2 672	3.17
1961	2 749	92	40	110	—	—	—	—	—	—	2 991	3.20
1962	3 154	92	40	110	—	—	—	—	—	—	3 396	3.24
1963	3 509	142	40	110	—	—	—	—	—	—	3 801	3.30
1964	3 497	242	135	470	—	—	—	—	—	—	4 344	3.44
1965	3 482	242	135	635	120	—	—	—	—	—	4 614	3.51
1966	3 345	242	135	635	339	190	—	—	—	—	4 886	3.64
1967	3 256	242	135	635	339	404	125	—	—	—	5 136	3.75
1968	3 214	242	135	635	339	741	125	—	—	—	5 431	3.63
1969	2 975	242	135	635	339	1 005	240	174	—	—	5 745	4.00
1970	2 618	242	135	635	339	1 005	240	296	92	402	6 004	4.27
	in Prozent — en pour-cent											
1962	92.87	2.71	1.18	3.24	—	—	—	—	—	—	100	
1963	92.32	3.74	1.05	2.89	—	—	—	—	—	—	100	
1964	80.50	5.57	3.11	10.82	—	—	—	—	—	—	100	
1965	75.47	5.24	2.93	13.76	2.60	—	—	—	—	—	100	
1966	68.46	4.95	2.76	13.00	6.94	3.89	—	—	—	—	100	
1967	63.40	4.71	2.63	12.36	6.60	7.87	2.43	—	—	—	100	
1968	59.18	4.46	2.49	11.69	6.24	13.64	2.30	—	—	—	100	
1969	51.79	4.21	2.35	11.05	5.90	17.49	4.18	3.03	—	—	100	
1970	43.60	4.03	2.25	10.58	5.64	16.74	4.00	4.93	1.53	6.70	100	

Pfandbriefdarlehen - Emprunts auprès des centrales d'émission de lettres de gage

Tab. 26

Tabl. 26

Jahres- ende Fin d'années	Kantonal- banken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Lokalbanken - Banques locales			Sparkassen Caissees d'épargne	Darlehens- kassen Caissees de crédit mutuel 1)	Übrige Banken Autres banques	Total
			Total	davon - dont					
				Bodenkredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres banques locales				
1. Zahl der Banken mit Pfandbriefdarlehen - Nombre de banques ayant contracté des emprunts auprès des centrales									
1962	26	2	142	90	52	50	1	—	221
1963	26	2	137	89	48	50	1	—	216
1964	27	2	138	89	49	50	1	—	218
1965	28	2	138	90	48	52	1	—	221
1966	28	2	136	91	45	52	1	1	220
1967	28	2	135	91	44	53	1	1	220
1968	28	3	129	85	44	53	1	1	215
1969	28	3	130	83	47	52	1	1	215
1970	28	3	126	78	48	50	1	1	209
2. Pfandbriefdarlehen in Millionen Franken - Emprunts auprès des centrales en millions de francs									
1962	1 699,0	78,5	1 426,5	1 107,5	319,0	220,0	4,0	—	3 428,0
1963	1 944,0	79,5	1 563,4	1 218,9	344,5	244,9	4,0	—	3 835,8
1964	2 214,0	82,5	1 784,8	1 376,2	408,6	291,1	4,0	—	4 376,4
1965	2 379,0	82,5	1 869,9	1 440,5	429,4	313,0	4,0	—	4 648,4
1966	2 534,0	75,5	1 969,2	1 555,1	414,1	336,6	4,0	0,2	4 919,5
1967	2 683,0	77,5	2 053,0	1 626,0	427,0	355,1	4,0	0,2	5 172,8
1968	2 868,0	119,9	2 093,5	1 651,1	442,4	376,1	4,0	0,2	5 461,7
1969	3 023,0	150,4	2 223,5	1 694,7	528,8	396,5	4,0	0,2	5 797,6
1970	3 136,0	159,3	2 311,8	1 329,1	982,7	434,1	4,0	0,2	6 045,4
3. Prozentuale Verteilung der Pfandbriefdarlehen - Répartition en pour-cent des emprunts auprès des centrales									
1962	49.56	2.29	41.61	32.31	9.30	6.42	0.12	—	100
1963	50.68	2.07	40.76	31.78	8.93	6.39	0.10	—	100
1964	50.59	1.89	40.78	31.45	9.33	6.85	0.09	—	100
1965	51.18	1.77	40.23	30.99	9.24	6.73	0.09	—	100
1966	51.51	1.54	40.03	31.61	8.42	6.84	0.08	—	100
1967	51.87	1.50	39.69	31.43	8.26	6.86	0.08	—	100
1968	52.51	2.20	38.33	30.23	8.10	6.89	0.07	—	100
1969	52.14	2.60	38.35	29.23	9.12	6.84	0.07	—	100
1970	51.87	2.64	38.24	21.98	16.26	7.18	0.07	—	100
1) Nur Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen. - Seulement la Caisse centrale de l'Union suisse des Caissees de crédit mutuel.									

Durchschnittliche Verzinsung der fremden Gelder
Taux d'intérêt moyen des fonds étrangers

Tab. 27

Prozent — pour-cent

Tabl. 27

Jahres- ende Fin d'année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken — Banques locales			Spar- kassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel •	Übrige Banken Autres banques	Total
			Total	Bodenkredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokalbanken Autres banques locales				
1. Spareinlagen — Dépôts d'épargne									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1966	3.37	3.35	3.52	3.55	3.45	3.54	3.49	3.83	3.44
1967	3.59	3.81	3.74	3.77	3.68	3.81	3.70	3.94	3.67
1968	3.64	3.75	3.81	3.85	3.73	3.85	3.76	3.99	3.72
1969	3.73	3.78	3.88	3.89	3.84	3.90	3.85	4.05	3.80
1970	4.04	4.01	4.09	4.08	4.12	4.09	4.07	4.55	4.06
2. Depositen- und Einlagehefte — Livrets de dépôts									
1966	3.01	2.96	3.60	3.73	3.51	2.75	3.39	3.76	3.14
1967	3.56	3.25	3.86	3.96	3.80	3.11	3.58	4.06	3.45
1968	3.66	3.26	3.93	4.04	3.84	3.29	3.68	4.09	3.49
1969	3.83	3.30	4.00	4.08	3.93	3.68	3.85	4.21	3.57
1970	4.32	3.60	4.31	4.25	4.33	4.27	4.13	4.55	3.96
3. Kassenobligationen und Kassenscheine — Obligations et bons de caisse									
1966	4.15	4.18	4.30	4.29	4.30	4.35	4.19	4.53	4.21
1967	4.48	4.58	4.58	4.58	4.57	4.60	4.49	4.78	4.54
1968	4.69	4.75	4.75	4.74	4.78	4.80	4.70	4.93	4.73
1969	4.84	4.87	4.94	4.95	4.93	4.96	4.86	5.07	4.88
1970	5.04	5.04	5.12	5.09	5.16	5.15	5.08	5.28	5.07
4. Obligationen-Anleihen — Emprunts par obligations									
1966	4.11	3.60	4.09	4.12	3.79	3.75	—	4.00	4.06
1967	4.30	3.60	4.30	4.33	3.75	3.75	—	4.18	4.24
1968	4.37	4.04	4.48	4.53	3.75	3.75	—	4.72	4.35
1969	4.48	4.30	4.60	4.65	3.75	3.75	—	4.74	4.47
1970	4.66	5.17	4.98	4.97	5.13	3.75	—	4.91	4.76
5. Kassenobligationen und Obligationen-Anleihen zusammen Obligations de caisse et emprunts par obligations									
1966	4.13	4.12	4.28	4.28	4.29	4.35	4.19	4.47	4.18
1967	4.41	4.50	4.58	4.57	4.56	4.60	4.49	4.72	4.47
1968	4.57	4.70	4.74	4.73	4.77	4.80	4.70	4.90	4.65
1969	4.70	4.83	4.93	4.93	4.92	4.95	4.86	5.04	4.79
1970	4.89	5.06	5.11	5.08	5.16	5.14	5.08	5.26	5.00
6. Pfandbriefe — Lettres de gage									
Siehe Tab. 25, Kol. 13 — Voir tabl. 25, col. 13									

Die Spartätigkeit und die Hypothekaranlagen nach den Niederlassungen der Banken¹⁾ in den Kantonen *

Tab. 28

Banken im Kanton	Spareinlagen			Depositen- und Einlagehefte			Kassenobligationen und Kassenscheine		
	Dépôts en caisse d'épargne			Livrets de dépôts			Obligations et bons de caisse		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1968	1969	1970
in Millionen Franken									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich	5 014,9	5 390,4	6 216,5	2 539,3	2 789,6	2 812,1	4 782,9	5 279,8	5 364,6
Bern	5 601,3	5 988,9	6 543,4	455,5	509,7	412,8	2 390,0	2 692,5	2 881,8
Luzern	1 250,5	1 332,6	1 496,6	201,3	228,9	177,2	601,5	670,1	707,6
Uri	152,2	159,5	179,3	13,5	19,0	15,1	43,6	51,9	57,9
Schwyz	490,0	517,6	566,4	35,1	35,6	24,3	252,8	278,0	274,7
Obwalden	113,5	121,1	142,9	19,7	14,7	2,1	56,9	65,0	71,8
Nidwalden	159,3	165,1	180,2	29,3	31,8	26,3	73,9	86,4	90,8
Glarus	229,5	243,2	263,4	18,5	19,9	15,3	25,7	29,3	31,1
Zug	268,7	291,1	364,1	58,4	68,9	34,5	170,6	192,4	198,6
Freiburg	735,0	810,9	863,3	123,3	137,9	114,2	397,5	448,8	439,1
Solothurn	1 091,8	1 150,9	1 254,9	110,6	122,9	98,3	545,5	595,2	651,0
Basel-Stadt	1 148,1	1 291,2	1 647,4	886,7	953,8	814,6	1 229,5	1 286,7	1 293,2
Basel-Land	623,0	684,9	795,7	168,9	190,8	167,2	439,7	473,7	478,3
Schaffhausen	373,4	398,9	462,3	38,6	40,6	24,1	254,4	282,6	283,9
Appenzell A.-Rh.	206,8	219,5	242,0	15,4	16,2	8,3	88,0	102,5	117,0
Appenzell I.-Rh.	96,2	100,8	104,7	0,0	0,0	0,0	28,0	33,2	37,4
St. Gallen	2 411,1	2 503,1	2 702,3	273,4	330,9	342,4	1 421,9	1 592,4	1 679,7
Graubünden	625,9	679,7	795,7	97,6	108,0	77,4	398,0	456,8	494,3
Aargau	2 364,5	2 585,2	2 813,7	152,6	175,4	161,1	1 300,1	1 405,3	1 531,1
Thurgau	975,8	1 043,0	1 155,2	114,0	122,0	96,4	630,8	697,7	748,1
Tessin	732,0	804,8	1 025,8	961,1	1 025,4	1 003,0	375,8	399,7	431,5
Waadt	1 587,6	1 686,3	1 906,0	930,8	1 016,0	1 020,6	986,8	1 096,5	1 127,9
Wallis	791,0	857,9	1 031,0	200,1	240,0	160,5	447,4	499,8	537,5
Neuenburg	507,2	545,4	653,7	223,6	248,8	193,4	346,3	387,1	405,1
Genf	1 339,3	1 517,1	1 931,1	684,8	762,4	567,5	739,1	795,9	808,2
Total	28 888,6	31 089,1	35 337,6	8 352,1	9 209,2	8 368,7	18 026,7	19 899,3	20 742,2

¹⁾ Mit Einschluss der Privatbankfirmen, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen.
²⁾ Mit Einschluss der festen Vorschüsse und Darlehen gegen inländische hypothekarische Deckung.

L'épargne et les placements hypothécaires. Répartition d'après les comptoirs des banques¹⁾ dans les cantons*

Tabl. 28

Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte, Kassenobligationen und Kassenscheine zusammen Dépôts en caisse d'épargne, livrets de dépôts, obligations et bons de caisse ensemble				Inländische Hypothekaranlagen Placements hypothécaires en Suisse ²⁾				Banques situées dans le canton de
1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970	
en millions de francs								
11	12	13	14	15	16	17	18	19
10 596,7	12 337,1	13 459,8	14 393,2	7 155,3	7 955,8	8 771,5	9 373,4	Zurich
7 658,6	8 446,8	9 191,1	9 838,0	7 124,7	7 796,2	8 462,2	9 087,0	Berne
1 840,7	2 053,3	2 231,6	2 381,4	1 421,5	1 579,4	1 719,4	1 836,5	Lucerne
186,5	209,3	230,4	252,3	139,3	158,0	170,4	186,4	Uri
710,8	777,9	831,2	865,4	723,1	795,0	861,5	938,3	Schwytz
164,8	190,1	200,8	216,8	157,8	173,2	191,8	203,4	Obwald
240,4	262,5	283,3	297,3	198,1	210,1	220,9	231,6	Nidwald
252,9	273,7	292,4	309,8	174,2	191,5	208,1	221,4	Glaris
433,5	497,7	552,4	597,2	418,2	465,7	506,2	557,5	Zoug
1 136,1	1 255,8	1 397,6	1 416,6	924,8	1 008,0	1 139,0	1 195,1	Fribourg
1 602,7	1 747,9	1 869,0	2 004,2	1 825,1	1 951,3	2 108,6	2 233,1	Soleure
2 681,8	3 264,3	3 531,7	3 755,2	2 269,4	2 493,6	2 720,7	2 990,3	Bâle-Ville
1 109,8	1 231,6	1 349,4	1 441,2	1 468,5	1 606,9	1 736,0	1 864,1	Bâle-Campagne
577,8	666,4	722,1	770,3	572,8	630,3	677,5	729,5	Schaffhouse
283,2	310,2	338,2	367,3	207,8	228,2	251,6	277,3	Appenzell-Rh-Ext.
113,6	124,2	134,0	142,1	71,8	76,1	81,0	88,1	Appenzell-Rh-Int.
3 711,5	4 106,4	4 426,4	4 724,4	3 612,0	3 829,2	4 158,6	4 466,9	St-Gall
994,7	1 121,5	1 244,5	1 367,4	1 132,9	1 262,6	1 409,2	1 570,8	Grisons
3 587,4	3 817,2	4 165,9	4 505,9	3 558,7	3 759,3	4 053,5	4 335,0	Argovie
1 578,6	1 720,6	1 862,7	1 999,7	1 489,0	1 602,3	1 710,8	1 822,5	Thurgovie
1 843,1	2 068,9	2 229,9	2 460,3	1 136,3	1 185,9	1 282,1	1 367,2	Tessin
3 064,2	3 505,2	3 798,8	4 054,5	3 474,7	3 801,3	4 095,8	4 352,5	Vaud
1 310,1	1 438,5	1 597,7	1 729,0	807,6	867,5	954,8	1 031,7	Valais
957,8	1 077,1	1 181,3	1 252,2	563,5	619,2	721,1	763,8	Neuchâtel
2 447,4	2 763,2	3 075,4	3 306,8	1 787,3	1 961,2	2 095,8	2 208,0	Genève
49 084,7	55 267,4	60 197,6	64 448,5	42 414,4	46 207,8	50 308,1	53 931,4	Total

1) Y compris les banquiers privés qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds.
2) Y compris les avances et prêts à terme fixe garantis par créances hypothécaires en Suisse.

**Sparhefte, Depositen- und Einlagehefte
nach den Niederlassungen der Banken in den Kantonen
Livrets d'épargne, de dépôts et de placements**

Tab.29

Répartition d'après les comptoirs des banques dans les cantons

Tabl.29

Banken im Kanton	1969			1970			Banques situées dans le canton de
	Sparhefte livrets d'épargne	Depositen- und Einlagehefte livrets de dépôts et de placements	Total total	Sparhefte livrets d'épargne	Depositen- und Einlagehefte livrets de dépôts et de placements	Total total	
Anzahl Hefte - nombre de livrets							
Zürich	1 432 544	490 449	1 922 993	1 566 313	415 721	1 982 034	Zurich
Bern	1 508 922	102 096	1 611 018	1 582 496	75 597	1 658 093	Berne
Luzern	508 465	43 208	551 673	540 397	23 615	564 012	Lucerne
Uri	49 741	2 702	52 443	53 585	1 228	54 813	Uri
Schwyz	157 842	5 792	163 634	163 570	3 101	166 671	Schwytz
Obwalden	44 463	6 555	51 018	51 927	437	52 364	Obwald
Nidwalden	59 346	1 903	61 249	62 279	5 947	68 226	Nidwald
Glarus	59 412	4 525	63 937	62 241	3 049	65 290	Glaris
Zug	91 495	14 646	106 141	103 951	7 186	111 137	Zoug
Freiburg	258 719	34 600	293 319	267 495	29 238	296 733	Fribourg
Solothurn	357 911	21 367	379 278	376 420	14 814	391 234	Soleure
Basel-Stadt	306 300	152 591	458 891	397 891	118 583	516 474	Bâle-Ville
Basel-Land	187 044	27 071	214 115	203 121	53 921	257 042	Bâle-Campagne
Schaffhausen	111 971	10 573	122 544	122 875	4 128	127 003	Schaffhouse
Appenzell A.-Rh.	63 555	4 676	68 231	67 135	2 196	69 331	Appenzell Rh. E.
Appenzell I.-Rh.	24 661	4	24 665	25 061	4	25 065	Appenzell Rh. -I.
St.Gallen	711 166	60 512	771 678	760 360	65 256	825 616	St-Gall
Graubünden	190 411	19 807	210 218	207 476	11 848	219 324	Grisons
Aargau	721 461	38 942	760 403	758 133	33 519	791 652	Argovie
Thurgau	269 298	24 456	293 754	284 012	16 344	300 356	Thurgovie
Tessin	192 678	143 311	335 989	218 865	133 971	352 836	Tessin
Waadt	401 863	219 651	621 514	442 177	220 595	662 772	Vaud
Wallis	202 659	59 817	262 476	234 027	31 740	265 767	Valais
Neuenburg	151 324	56 480	207 804	175 680	42 119	217 799	Neuchâtel
Genf	293 104	112 984	406 088	329 298	87 905	417 203	Genève
Total	8 356 355	1 658 718	10 015 073	9 056 785	1 402 062	10 458 847	Total

Der prozentuale Anteil der Kantonalbanken an den Spareinlagen, Kassenobligationen und Hypothekaranlagen aller Banken

Part des banques cantonales aux dépôts d'épargne, aux obligations de caisse
et aux placements hypothécaires de toutes les banques

Tab. 30

Tabl. 30

Kanton Canton	Spareinlagen Dépôts en caisse d'épargne			Kassen- obligationen und Kassenscheine Obligations et bons de caisse			Inländische Hypothekar- anlagen Placements hypothécaires en Suisse ¹⁾		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1968	1969	1970
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich	55.37	54.68	50.67	30.65	31.61	33.31	45.29	44.75	44.53
Bern	26.32	26.72	26.44	31.34	31.48	30.37	38.16	38.76	38.76
Luzern	60.11	59.82	57.41	54.87	53.97	53.04	67.35	66.95	66.52
Uri	69.93	69.49	65.55	81.45	79.53	76.26	82.18	80.38	79.80
Schwyz	66.03	65.73	64.19	76.69	75.30	72.57	77.08	77.35	77.89
Obwalden	82.29	82.27	75.98	76.68	76.64	77.27	79.07	79.60	80.32
Nidwalden	58.32	57.55	54.96	83.93	82.15	78.81	71.89	70.15	70.85
Glarus	80.08	80.01	77.49	—	—	—	67.72	67.85	67.67
Zug	83.44	83.23	78.37	68.30	67.86	68.38	79.89	79.83	78.95
Fribourg	30.79	29.90	30.31	35.16	32.25	33.60	42.37	40.57	42.05
Solothurn	31.28	31.23	29.93	30.22	30.21	28.73	40.08	40.27	40.03
Basel-Stadt	58.19	56.46	48.35	14.12	15.48	16.61	37.22	37.39	37.24
Basel-Land	76.47	76.02	71.76	73.60	73.51	73.21	72.10	71.65	71.94
Schaffhausen	58.11	56.91	53.39	36.87	36.84	37.19	58.74	57.28	55.63
Appenzell A.-Rh.	83.29	83.16	79.88	98.47	98.62	98.52	85.40	86.25	86.91
Appenzell I.-Rh.	86.55	86.54	86.51	93.30	93.62	92.71	92.29	92.83	93.56
St. Gallen	38.64	38.84	37.78	33.65	34.50	34.74	38.74	39.21	38.96
Graubünden	78.74	78.43	72.91	73.84	74.28	74.25	77.46	76.51	75.33
Aargau	27.03	27.03	26.36	15.78	17.32	17.08	23.43	23.88	23.90
Thurgau	73.74	73.56	70.69	69.16	68.39	67.81	78.60	77.97	76.82
Tessin	66.26	64.25	53.94	12.49	13.55	15.42	32.20	31.37	30.94
Vaud	48.62	48.53	45.23	60.62	61.21	59.86	80.95	80.54	78.22
Valais	46.71	45.44	40.23	46.10	44.60	43.63	46.37	44.73	43.90
Neuchâtel	60.64	59.91	53.08	26.63	26.54	28.88	47.44	43.19	41.80
Genève	66.32	65.17	56.49	37.41	36.62	37.30	67.12	66.17	65.70
Total	47.83	47.57	44.94	36.83	37.39	37.67	50.16	49.90	49.52

¹⁾ Mit Einschluss der festen Vorschüsse und Darlehen gegen inländische hypothekarische Deckung.

Y compris les avances et prêts à terme fixe garantis par créances hypothécaires en Suisse.

Tab. 31

Gliederung der Aktiven

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Kasse, Giro- und Postcheck- guthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Coupons	Bankendebitoren Avoirs en banque		Wechsel Effets de change	Reports Reports	Kontokorrentdebitoren Comptes courants débiteurs		
				auf Sicht à vue	auf Zeit à terme			ohne Deckung en blanc	mit Deckung - gagés Total	davon gegen hypothekari- sche Deckung dont garantis par hypothèque
in Millionen Franken										
Schweizerische Nationalbank										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1965	1	13 181,9	—	308,9	428,5	1 198,7	38,9	—	—	—
1966	1	12 314,0	—	1 602,0	518,9	1 147,6	109,3	—	—	—
1967	1	13 384,4	0,1	1 430,9	173,9	1 222,4	86,5	—	—	—
1968	1	11 380,0	—	3 872,2	108,3	3 588,3	160,1	—	—	—
1969	1	11 469,1	—	4 703,9	—	3 789,9	277,1	—	—	—
1970	1	11 845,0	0,1	5 979,0	—	4 830,4	223,4	—	—	—
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (Abschluss per 31. März)										
1966	1	—	—	3,5	—	—	—	—	—	—
1967	1	—	—	2,7	3,0	—	—	—	—	—
1968	1	—	—	3,8	4,0	—	—	—	—	—
1969	1	—	—	1,8	5,5	—	—	—	—	—
1970	1	—	—	3,8	7,0	—	—	—	—	—
1971	1	—	—	3,6	10,0	—	—	—	—	—
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute										
1965	1	3,0	—	5,9	—	—	—	—	—	—
1966	1	1,1	—	5,4	—	—	—	—	—	—
1967	1	3,0	—	10,9	—	—	—	—	—	—
1968	1	2,6	—	7,3	3,0	—	—	—	—	—
1969	1	1,8	—	6,2	3,0	—	—	—	—	—
1970	1	0,6	—	8,9	1,0	—	—	—	—	—
Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen)										
1965	1	26,4	—	0,5	72,7	21,2	—	7,3	14,7	9,5
1966	1	23,4	—	0,9	63,3	23,5	—	9,6	14,8	12,4
1967	1	36,0	—	0,4	68,1	40,8	—	8,3	14,8	11,8
1968	1	37,0	—	0,5	107,7	28,6	—	15,8	15,7	13,4
1969	1	40,2	—	0,4	113,6	43,0	—	3,9	31,9	27,3
1970	1	53,2	—	0,8	123,3	44,3	—	4,7	36,0	32,4
¹⁾ Lombardvorschüsse. ²⁾ Darlehen an Mitgliederbanken										

Structure de l'actif

Tabl. 31

Feste Vorschüsse u. Darlehen Avances et prêts à terme fixe			Kontokorrent- vorschüsse und Darlehen an öffentlich- rechtl. Körper- schaften Avances en compte cou- rant et prêts à des corpo- rations de droit public	Hypo- thekar- anlagen Place- ments hypothé- caires	Wert- schriften und dauernde Beteili- gungen Titres et participa- tions per- manentes	Syndikats- beteili- gungen Partici- pations à des syndicats	Liegenschaften Immeubles		Sonstige Aktiven Autres actifs	Nicht einbe- zahltes Kapital Capital non versé	Bilanz- summe Total du bilan
ohne Deckung en blanc	mit Deckung - gagés										
	Total	davon gegen hypothe- karische Deckung dont ga- rantis par hypo- thèque					Bank- gebäude à l'usage de la banque	andere autres			
en millions de francs											
Banque nationale suisse											
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	—	—	—	93,0	—	1,5	—	11,2	25,0	15 287,6
—	—	—	—	—	181,8	—	1,5	—	22,2	25,0	15 922,3
—	—	—	—	—	181,8	—	1,5	—	12,5	25,0	16 519,0
—	—	—	—	—	180,6	—	1,5	—	23,7	25,0	19 339,7
—	—	—	—	—	170,2	—	1,5	—	45,8	25,0	20 482,5
—	—	—	—	—	156,0	—	1,5	—	34,9	25,0	23 095,3
Centrale de lettres de gage des banques cantonales suisses (Bilan au 31 mars)											
—	2 429,0 ²⁾	—	—	75,5	51,5	—	—	—	22,7	40,0	2 622,2
—	2 569,0 ²⁾	—	—	75,5	52,2	—	—	—	24,1	40,0	2 766,5
—	2 732,0 ²⁾	—	—	76,0	52,4	—	—	—	26,4	40,0	2 934,6
—	2 907,0 ²⁾	—	—	76,3	54,6	—	—	—	29,4	40,0	3 114,6
—	3 057,0 ²⁾	—	—	76,3	57,6	—	—	—	32,0	40,0	3 273,7
—	3 169,8 ²⁾	—	—	76,3	59,0	—	—	—	34,9	40,0	3 393,6
Banque des Lettres de Gage d'Etablissements suisses de Crédit hypothécaire											
—	2 271,1 ²⁾	—	—	17,2	32,6	—	—	—	13,9	82,5	2 426,2
—	2 387,2 ²⁾	—	—	19,3	37,3	—	—	—	15,9	82,5	2 548,7
—	2 492,9 ²⁾	—	—	23,1	38,9	—	—	—	16,7	75,0	2 660,5
—	2 602,5 ²⁾	—	—	23,4	40,6	—	—	—	18,2	75,0	2 772,6
—	2 761,7 ²⁾	—	—	23,1	42,4	—	—	—	20,8	75,0	2 934,0
—	2 909,9 ²⁾	—	—	24,5	43,6	—	—	—	23,0	75,0	3 086,5
Caisse centrale de l'Union suisse des Caisses de crédit mutuel (Système Raiffeisen)											
—	3,6	1,6	84,2	177,1	225,1	—	1,1	1,9	3,8	—	639,6
—	4,2	2,2	86,8	191,4	234,4	—	1,1	2,1	3,9	—	664,4
—	6,1	4,1	114,1	202,1	249,7	—	1,1	1,8	5,2	—	748,5
—	6,2	4,2	137,4	212,2	284,2	—	1,1	1,5	6,4	—	854,3
—	6,5	4,4	176,2	224,3	312,7	—	1,1	1,2	8,9	—	963,9
—	7,2	5,6	190,3	238,9	328,9	—	1,0	0,9	11,7	—	1 041,2
¹⁾ Avances sur nantissement. ²⁾ Prêts aux banques affiliées.											

Tab. 31 (Forts.)

Gliederung der Aktiven

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Kasse, Giro- und Postcheck- guthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Coupons	Bankendebitoren Avoirs en banque		Wechsel Effets de change	Reports Reports	Kontokorrentdebitoren Comptes courants débiteurs		
				auf Sicht à vue	auf Zeit à terme			ohne Deckung en blanc	Total	davon gegen hypothekari- sche Deckung dont garantis par hypo- thèque
in Millionen Franken										
1. Kantonalbanken										
1960	28	497,0	3,9	186,2	405,3	501,1	—	265,5	2 164,7	1 353,4
1961	28	551,2	4,5	204,2	488,9	521,6	4,8	326,3	2 620,5	1 660,6
1962	28	672,1	3,9	183,3	430,1	537,1	3,2	372,0	3 018,3	1 924,6
1963	28	669,1	3,6	176,1	514,6	559,8	5,5	443,9	3 392,4	2 220,0
1964	28	930,9	5,6	263,3	507,2	616,5	2,9	477,0	3 796,0	2 519,9
1965	28	866,0	6,2	264,2	737,0	595,4	4,7	554,8	4 091,4	2 779,5
1966	28	840,9	4,8	371,4	778,3	591,6	5,6	601,6	4 611,0	3 209,3
1967	28	941,3	6,4	360,1	1 180,5	594,4	4,9	704,9	4 934,6	3 415,3
1968	28	1 075,2	6,0	346,0	1 644,8	615,8	9,9	758,6	5 122,4	3 485,7
1969	28	1 194,9	9,3	472,8	1 525,6	656,3	9,5	840,3	5 855,6	3 927,9
1970	28	1 148,2	15,0	580,5	2 461,7	695,6	9,2	1 014,3	6 565,8	4 484,9
2. Grossbanken										
1960	5	2 080,7	35,7	1 314,8	1 654,3	2 543,0	58,9	1 094,5	4 204,5	1 423,6
1961	5	2 711,4	37,6	1 725,0	1 838,6	2 589,3	39,0	1 406,8	5 403,9	1 938,6
1962	5	3 106,6	45,5	1 899,4	2 314,5	3 046,7	29,7	1 669,6	6 113,2	2 461,7
1963	5	3 259,2	42,3	2 529,7	3 153,3	3 178,2	28,3	2 000,5	6 763,0	2 743,9
1964	5	3 443,6	61,2	2 976,8	4 035,9	3 768,4	15,9	2 213,3	7 148,1	3 209,2
1965	5	3 579,0	57,0	3 075,9	4 493,0	4 195,1	13,7	2 484,3	7 630,7	3 589,0
1966	5	3 684,3	60,4	3 702,6	4 089,5	4 124,6	14,3	2 825,3	8 445,7	3 987,2
1967	5	4 194,0	76,0	4 983,3	6 081,9	5 018,8	20,4	3 044,9	9 399,6	4 283,9
1968	5	5 708,4	90,8	9 384,7	8 373,7	5 171,2	50,8	3 648,9	10 427,0	4 357,4
1969	5	6 560,1	111,0	12 338,4	14 454,1	4 815,6	37,0	4 847,1	12 467,4	4 901,9
1970	5	7 104,9	109,1	15 891,1	20 348,2	5 208,1	25,7	5 694,8	14 004,0	5 696,0
3. Lokalbanken										
1965	165	530,0	1,6	192,0	242,0	247,2	0,5	404,5	2 606,9	1 456,6
1966	161	521,0	1,2	221,3	269,6	249,0	4,7	420,6	2 685,2	1 559,1
1967	159	564,0	1,9	206,3	386,5	249,4	0,8	456,5	2 934,1	1 686,6
1968	152	594,4	2,7	354,5	465,8	246,4	1,9	520,3	3 004,3	1 718,1
1969	152	657,7	1,6	330,5	462,8	271,6	2,6	701,9	3 330,1	1 914,0
1970	148	716,3	1,4	390,5	723,9	264,7	1,6	854,8	3 734,8	2 219,6

¹⁾ Davon 4 461,5 Millionen Franken auf separat ausgewiesenen Treuhandkonten.

Structure de l'actif

Tabl. 31 (suite)

Feste Vorschüsse u. Darlehen Avances et prêts à terme fixe			Kontokorrent- vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtl. Körper- schaften Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public		Hypo- thekar- anlagen Place- ments hypothé- caires	Wert- schriften und dauernde Beteili- gungen Titres et participa- tions per- manentes	Syndikats- beteili- gungen Partici- pations à des syndicats	Liegenschaften Immeubles		Sonstige Aktiven Autres actifs	Nicht einbe- zahltes Kapital Capital non versé	Bilanz- summe Total du bilan
mit Deckung - gagés												
ohne Deckung en blanc	Total	davon gegen hypothe- karische Deckung dont gar- antis par hypo- thèque						Bank- gebäude à l'usage de la banque	andere autres			
en millions de francs												
1. Banques cantonales												
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
65,1	1 408,1	1 140,8	1 203,2	11 079,3	1 703,5	1,2	63,2	72,0	244,6	—	19 863,9	
64,2	1 544,6	1 253,2	1 401,4	12 034,7	1 859,4	1,7	63,1	81,5	249,6	—	22 022,2	
66,5	1 751,5	1 437,5	1 535,0	13 133,3	1 842,1	1,4	67,7	101,1	248,0	—	23 966,6	
69,7	1 933,5	1 602,0	1 877,8	14 146,6	1 807,6	1,6	67,0	116,0	280,4	6,0	26 071,2	
64,3	2 093,1	1 741,2	2 097,8	15 123,1	1 860,1	2,4	73,7	131,3	309,7	—	28 354,9	
60,9	2 306,0	1 942,1	2 589,5	16 202,6	2 031,4	1,7	79,2	136,8	334,0	—	30 861,8	
56,6	2 563,6	2 199,8	2 824,8	17 391,1	2 105,1	2,8	83,2	144,1	396,6	6,0	33 379,1	
52,1	2 901,4	2 536,6	3 112,3	18 715,6	2 240,0	1,9	97,6	148,2	425,5	6,0	36 427,7	
102,9	3 285,7	2 914,2	3 388,9	20 264,5	2 560,7	4,6	108,2	147,7	492,4	—	39 934,3	
106,4	3 684,2	3 293,1	3 804,9	21 809,8	2 768,6	2,8	116,4	159,2	538,8	—	43 555,4	
110,2	4 138,4	3 715,5	3 940,5	23 067,7	2 886,5	4,2	125,7	167,3	627,4	—	47 558,2	
2. Grandes banques												
474,9	1 184,6	665,3	230,5	1 253,7	1 194,3	2,7	45,5	6,1	166,0	—	17 544,7	
606,5	1 595,2	836,8	252,6	1 448,8	1 371,9	3,3	45,5	6,4	98,3	—	21 180,1	
716,0	1 836,1	982,4	206,6	1 627,1	1 453,9	3,3	45,5	7,1	153,7	—	24 274,5	
805,2	2 193,4	1 197,9	336,9	1 775,4	1 403,2	1,9	47,5	7,2	168,9	—	27 693,1	
864,4	2 405,8	1 386,9	409,1	1 886,3	1 518,3	1,9	47,5	7,3	197,7	—	31 001,5	
1 097,6	2 736,8	1 609,7	402,3	2 011,7	1 741,4	21,0	48,2	45,5	234,0	—	33 867,2	
1 525,3	2 892,2	1 830,0	534,0	2 097,5	1 792,1	2,0	48,2	38,6	823,5	—	36 700,1	
1 603,4	3 413,2	2 160,1	650,5	2 307,4	2 147,1	2,1	68,2	43,4	458,9	—	43 513,1	
2 244,6	3 904,6	2 333,9	606,2	3 886,4	2 958,4	2,6	80,2	73,1	515,6	—	57 127,2	
3 082,2	5 400,5	2 858,3	816,2	4 493,1	3 946,2	3,1	112,6	118,2	646,0	—	74 248,8	
4 017,0	6 320,2	3 150,4	782,5	5 054,4	4 006,1	3,9	131,3	184,4	5 471,7 ¹⁾	—	94 357,4	
3. Banques locales												
18,3	669,7	420,3	300,7	8 320,0	1 020,0	1,8	60,4	22,5	141,9	10,0	14 790,0	
16,2	738,6	479,6	343,7	8 858,7	1 044,8	2,5	74,8	23,5	163,2	9,9	15 648,5	
18,2	786,1	516,4	403,3	9 360,9	1 126,8	2,5	75,4	30,6	183,4	10,0	16 796,7	
19,3	817,5	537,3	436,6	8 965,5	1 265,3	3,0	80,1	30,8	196,8	5,5	17 010,7	
30,9	907,1	595,4	472,6	9 484,8	1 388,3	5,7	94,9	28,6	228,4	5,6	18 405,7	
91,1	1 007,4	690,4	537,3	9 938,6	1 436,1	1,3	110,0	38,8	263,5	0,9	20 113,0	
¹⁾ Dont 4 461,5 millions de francs sous la rubrique «comptes fiduciaires».												

Tab. 31 (Forts.)

Gliederung der Aktiven

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Kasse, Giro- und Postcheck- guthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Coupons	Bankendebitoren Avoirs en banque		Wechsel Effets de change	Reports	Kontokorrentdebitoren Comptes courants débiteurs		
				auf Sicht à vue	auf Zeit à terme			ohne Deckung en blanc	mit Deckung - gagés Total	davon gegen hypothekari- sche Deckung dont garantis par hypothèque
in Millionen Franken										
3a Bodenkreditbanken allein										
1965	95	245,2	1,1	81,1	104,0	64,6	0,3	130,2	975,7	694,7
1966	97	235,4	0,5	95,4	141,7	67,1	0,3	172,4	1 116,9	805,1
1967	97	258,6	0,9	101,2	207,0	69,8	0,2	198,5	1 238,4	876,8
1968	91	272,8	0,8	101,9	184,5	77,0	1,1	245,2	1 310,6	943,8
1969	89	302,0	0,7	89,8	190,5	79,9	1,1	315,1	1 462,8	1 050,4
1970	85	250,3	0,3	79,2	206,7	42,9	0,5	215,3	1 193,6	847,8
3b Andere Lokalbanks allein										
1965	70	284,8	0,5	110,9	138,0	182,6	0,2	274,3	1 631,2	761,9
1966	64	285,6	0,7	125,9	127,9	181,9	4,4	248,2	1 568,3	754,0
1967	62	305,4	1,0	105,1	179,5	179,6	0,6	258,0	1 695,7	809,8
1968	61	321,6	1,9	252,6	281,3	169,4	0,8	275,1	1 693,7	774,3
1969	63	355,7	0,9	240,7	272,3	191,7	1,5	386,8	1 867,3	863,6
1970	63	466,0	1,1	311,3	517,2	221,8	1,1	639,5	2 541,2	1 371,8
4. Sparkassen										
1965	113	101,8	0,1	38,9	49,9	7,9	—	25,5	409,5	305,9
1966	113	106,6	0,1	38,2	57,6	8,9	—	27,4	442,3	323,9
1967	111	115,6	0,0	38,9	74,7	8,4	—	33,4	461,1	350,6
1968	109	115,3	0,1	43,3	99,3	7,6	—	38,2	496,4	372,3
1969	108	126,5	0,2	53,4	92,5	6,6	—	65,8	544,9	427,3
1970	106	144,9	0,1	59,9	123,7	7,0	—	69,1	652,7	500,7
5. Darlehenskassen										
1965	2 (1121)	41,3	—	173,9	370,6	0,1	—	—	214,9	128,6
1966	2 (1136)	45,5	—	182,2	381,2	0,1	—	0,1	238,7	142,4
1967	2 (1142)	52,7	—	197,7	441,2	—	—	0,2	248,7	148,6
1968	2 (1146)	54,3	—	206,0	518,2	—	—	—	264,6	166,3
1969	2 (1149)	61,2	—	213,3	616,2	—	—	—	288,3	188,1
1970	2 (1158)	68,1	—	206,4	693,0	—	—	—	339,3	228,2
5a Verband Schweizerischer Darlehenskassen (System Ralfelsen) allein										
1965	1 (1106)	39,5	—	173,1	370,5	—	—	—	209,4	127,8
1966	1 (1121)	43,5	—	180,9	381,0	—	—	—	232,9	141,6
1967	1 (1127)	50,7	—	195,9	440,5	—	—	—	242,7	148,6
1968	1 (1130)	52,2	—	205,0	516,9	—	—	—	258,0	166,3
1969	1 (1133)	59,3	—	211,9	614,2	—	—	—	281,9	188,1
1970	1 (1142)	66,1	—	204,9	690,1	—	—	—	333,1	228,2

Structure de l'actif

Tabl. 31 (suite)

Feste Vorschüsse u. Darlehen Avances et prêts à terme fixe			Konto- korrent- vorschüsse und Darlehen an öffentl. rechtl. Kör- perschaften Avances en compte cour- rant et prêts à des corpora- tions de droit public	Hypo- thekar- anlagen Place- ments hypo thé- caires	Wert- schriften und dauernde Beteili- gungen Titres et participa- tions per- manentes	Syndikats- beteili- gungen Partici- pations à des syndicats	Liegenschaften Immeubles		Sonstige Aktiven Autres postes actifs	Nicht einbe- zahltes Kapital Capital non versé	Bilanz- summe Total du bilan
ohne Deckung en blanc	mit Deckung - gagés	davon gegen hypothe- karische Deckung dont gar- antis par hypo- thèque					Bank- gebäude à l'usage de la banque	andere autres			
en millions de francs											
3a Banques de crédit foncier seules											
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
8,4	352,0	228,7	236,2	6 524,2	542,6	0,6	25,6	12,9	96,0	5,7	9 406,4
6,9	404,0	277,8	268,4	7 136,1	591,0	0,6	36,8	16,6	112,7	5,6	10408,4
8,4	415,6	291,7	320,4	7 681,5	667,8	0,3	37,3	19,7	130,8	5,5	11361,9
11,5	400,4	280,1	337,1	7 150,0	746,6	0,9	37,7	22,1	131,7	0,5	11032,4
15,2	428,7	296,4	361,6	7 398,9	792,0	3,0	47,6	17,0	159,5	0,5	11665,9
16,4	368,3	256,9	332,0	6 330,9	659,7	0,3	36,0	12,0	136,5	0,9	9881,8
3b Autres banques locales seules											
9,9	317,7	191,6	64,5	1 795,8	477,4	1,2	34,8	9,6	45,9	4,3	5 383,6
9,3	334,6	201,8	75,3	1 722,6	453,8	1,9	38,0	6,9	50,5	4,3	5 240,1
9,8	370,5	224,7	82,9	1 679,4	459,0	2,2	38,1	10,9	52,6	4,5	5 434,8
7,8	417,1	257,2	99,5	1 815,5	518,7	2,1	42,4	8,7	65,1	5,0	5 978,3
15,7	478,4	299,0	111,0	2 085,9	596,3	2,7	47,3	11,6	68,9	5,1	6 739,8
74,7	639,1	433,5	205,3	3 607,7	776,4	1,0	74,0	26,8	127,0	—	10231,2
4. Caisses d'épargne											
1,7	161,4	104,7	265,0	3 583,3	411,9	1,2	20,0	11,9	71,2	1,2	5 162,4
2,1	175,9	117,1	291,6	3 764,7	445,1	0,9	25,7	11,6	76,5	1,2	5 476,4
2,3	182,1	122,4	318,3	3 974,5	494,9	1,5	26,6	11,0	86,0	1,2	5 830,5
4,5	192,7	132,6	343,8	4 223,0	573,9	1,4	27,1	13,1	97,2	1,2	6 278,1
5,6	206,6	144,8	359,4	4 444,2	624,2	0,8	28,6	13,5	106,7	1,2	6 680,7
5,4	219,7	164,5	393,3	4 677,1	641,5	8,3	31,4	16,9	114,7	1,4	7 167,1
5. Caisses de crédit mutuel											
0,1	97,1	0,2	259,5	1 943,7	28,3	—	12,3	0,5	30,6	—	3 172,9
—	100,2	0,3	286,1	2 106,3	30,1	—	13,3	0,9	33,6	—	3 418,3
—	101,4	0,9	316,1	2 277,0	32,6	—	15,0	0,7	38,1	—	3 721,4
—	104,5	0,8	344,7	2 463,4	36,1	—	16,8	0,5	41,8	—	4 050,9
—	104,8	1,0	378,7	2 647,4	43,0	—	18,4	0,5	45,4	—	4 417,2
0,2	112,3	—	417,4	2 909,4	45,8	—	21,9	0,6	52,0	—	4 866,4
5a Union suisse des Caisses de crédit mutuel (Système Raiffaisen) seule											
—	96,7	—	257,8	1 925,6	24,5	—	12,3	0,6	30,4	—	3 140,4
—	99,6	—	284,5	2 087,9	25,9	—	13,3	0,9	33,4	—	3 383,8
—	100,5	—	314,2	2 258,2	27,9	—	15,0	0,7	37,9	—	3 684,2
—	103,5	—	343,0	2 443,5	30,3	—	16,8	0,5	41,5	—	4 011,2
—	103,9	—	376,8	2 626,6	35,9	—	18,4	0,4	45,0	—	4 374,3
—	111,3	—	415,8	2 887,2	38,4	—	21,9	0,6	51,5	—	4 820,9

Tab. 31 (Forts.)

Gliederung der Aktiven

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Kasse, Giro- und Postocheck- guthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Coupons	Bankendebitoren Avoirs en banque		Wechsel Effets de change	Reports	Kontokorrentdebitoren Comptes courants débiteurs		
				auf Sicht à vue	auf Zeit à terme			ohne Deckung en blanc	mit Deckung - gagés	
									Total	davon gegen hypothekari- sche Deckung dont garantis par hypothèque
in Millionen Franken										
6. Übrige Banken										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1965	159	798,1	1,5	1 671,0	1 185,9	392,6	37,9	359,0	2 363,1	354,8
1966	165	860,5	1,3	1 734,5	1 625,6	502,7	53,1	421,5	2 545,8	415,4
1967	167	1 019,1	2,3	2 163,4	2 073,7	705,7	21,3	426,9	3 090,2	445,6
1968	169	1 209,1	2,9	2 650,8	3 308,8	789,6	31,3	553,2	3 930,4	542,5
1969	180	1 314,0	3,1	2 831,9	5 024,8	993,6	22,9	528,4	4 137,8	559,6
1970	184	1 390,7	2,6	3 212,2	6 037,7	1 299,5	21,2	630,6	4 017,3	569,9
Total 1-6										
1945	383	790,5	22,0	596,0	557,3	1 502,8	5,4	395,0	2 013,1	677,0
1946	382	661,3	23,6	749,9	817,4	1 512,8	13,2	647,5	2 794,4	935,3
1947	385	802,1	20,7	941,6	774,8	1 371,1	7,7	866,6	3 343,4	1 268,8
1948	383	1 084,8	19,4	895,4	575,8	1 825,6	7,4	835,2	3 378,9	1 386,9
1949	388	1 502,5	28,0	927,0	386,5	2 433,2	7,4	714,6	3 031,6	1 311,4
1950	389	1 270,8	26,1	1 141,6	484,3	2 482,1	12,1	860,0	3 344,5	1 394,4
1951	393	1 366,3	22,0	1 173,5	445,6	2 423,6	18,7	963,5	3 740,2	1 605,5
1952	399	1 459,8	23,7	1 265,7	515,9	2 446,8	37,3	902,5	4 012,9	1 661,9
1953	401	1 602,5	29,0	1 275,0	606,8	2 573,8	44,0	898,9	4 196,0	1 791,9
1954	404	1 665,7	37,2	1 394,7	646,8	2 301,7	68,3	1 037,2	4 690,0	2 083,2
1955	408	1 928,5	37,7	1 442,4	785,7	2 376,5	67,7	1 056,5	5 399,2	2 376,3
1956	412	1 974,3	38,7	1 556,0	972,6	2 407,9	76,9	1 248,8	6 039,3	2 722,1
1957	419	2 413,6	34,4	1 785,5	1 097,2	2 629,2	74,5	1 381,1	6 258,9	2 804,4
1958	430	3 181,0	36,2	2 288,6	1 953,7	2 913,0	85,0	1 259,0	6 320,0	2 602,8
1959	435	3 235,5	29,3	2 152,3	1 907,6	2 971,8	128,5	1 314,1	7 632,3	3 043,5
1960	441	3 294,6	41,5	2 541,7	2 505,1	3 449,5	113,8	1 694,6	9 191,4	3 903,2
1961	451	4 163,7	44,8	3 164,8	2 905,6	3 614,0	103,8	2 146,4	11 329,6	4 874,3
1962	454	4 887,8	51,3	3 580,2	3 627,7	4 097,0	88,1	2 485,2	13 188,1	5 965,5
1963	456	5 204,3	48,2	4 333,2	5 024,7	4 291,2	106,6	3 016,3	14 892,3	6 760,8
1964	464	5 745,0	69,6	5 066,7	6 075,9	5 029,7	72,5	3 346,3	16 296,4	7 830,2
1965	472	5 916,2	66,4	5 415,9	7 078,4	5 438,3	56,8	3 828,1	17 316,5	8 614,4
1966	474	6 058,8	67,8	6 250,2	7 201,8	5 476,9	77,7	4 296,5	18 968,7	9 637,3
1967	472	6 886,7	86,6	7 949,7	10 238,5	6 576,7	47,4	4 666,8	21 068,3	10 330,6
1968	465	8 756,7	102,5	12 985,3	14 410,6	6 830,6	93,9	5 519,2	23 245,1	10 642,3
1969	475	9 914,4	125,2	16 240,3	22 176,0	6 743,7	72,0	6 983,5	26 624,1	11 918,8
1970	473	10 573,1	128,2	20 340,6	30 388,2	7 474,8	57,7	8 263,6	29 313,9	13 699,3

¹⁾ Davon 4 461,5 Millionen Franken auf separat ausgewiesenen Treuhandkonten bei den Grossbanken.

Structure de l'actif

Tabl. 31 (suite)

Feste Vorschüsse u. Darlehen Avances et prêts à terme fixe mit Deckung - gagés			Konto- korrent- vorschüsse und Darlehen an öffentl. rechtl. Kör- perschaften Avances en compte cour- rant et prêts à des corpo- rations de droit public	Hypo- thekar- anlagen Place- ments hypo thé- caires	Wert- schriften und dauernde Beteili- gungen Titres et participa- tions per- manentes	Syndikats- beteili- gungen Partici- pations à des syndicats	Liegenschaften Immeubles		Sonstige Aktiven Autres actifs	Nicht einbe- zahltes Kapital Capital non versé	Bilanz- summe Total du bilan
ohne Deckung en blanc	Total	davon gegen bypothe- karische Deckung dont gar- antis par hypo- thèque					Bank- gebäude à l'usage de la banque	andere autres			
en millions de francs											
6. Autres banques											
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
236,5	956,0	79,3	15,8	113,0	573,1	57,9	54,7	17,3	85,9	13,2	8 932,5
316,6	1123,4	101,9	15,9	129,5	627,9	56,1	59,1	17,4	102,6	17,7	10211,2
415,7	1342,3	110,2	19,5	147,0	726,2	49,3	59,2	19,6	122,5	35,1	12439,0
613,0	1550,0	124,9	35,9	173,9	895,2	44,2	62,2	24,9	224,0	43,7	16143,1
830,3	1941,5	138,2	55,5	193,3	1068,0	38,4	58,7	31,5	349,6	81,6	19504,9
1154,0	2631,2	166,9	97,9	206,6	1263,8	38,3	78,4	38,0	573,1	119,2	22812,2
Total 1-6											
56,0	1 025,9	695,2	593,0	9 248,8	3 679,7	17,6	134,2	63,0	213,0	14,4	20 927,7
53,1	1 131,9	744,9	597,2	9 594,0	3 460,3	16,8	131,5	57,2	208,5	13,4	22 484,0
49,0	1 268,1	814,6	725,3	10 116,4	3 058,6	16,9	134,4	51,9	204,8	14,2	23 767,6
72,2	1 391,0	872,3	764,2	10 715,4	2 749,5	14,8	138,0	52,6	208,2	14,5	24 742,9
106,4	1 429,8	928,1	854,7	11 348,3	2 692,1	17,8	139,5	57,5	232,9	14,7	25 924,5
151,8	1 595,8	996,5	846,4	11 913,7	2 754,1	16,4	145,7	61,0	262,9	15,9	27 385,2
186,7	1 701,1	1 033,2	943,7	12 563,4	2 850,3	14,2	147,7	64,7	258,0	17,2	28 900,4
205,9	1 832,4	1 091,0	1 011,5	13 350,1	2 982,3	12,8	149,1	64,7	282,9	18,2	30 574,5
187,1	1 937,4	1 196,9	1 156,5	14 110,8	3 226,7	11,4	150,7	63,0	288,8	16,8	32 375,2
254,9	2 185,1	1 302,3	1 059,3	15 000,9	3 361,7	12,1	153,5	67,7	326,4	16,8	34 280,0
343,9	2 351,2	1 499,2	1 145,9	16 001,5	3 195,7	7,2	161,3	72,8	302,7	20,3	36 696,7
378,2	2 534,6	1 621,9	1 251,8	17 105,1	3 041,4	5,0	163,7	81,4	331,2	20,9	39 227,8
413,6	2 648,3	1 711,5	1 489,2	18 109,2	3 100,4	6,0	166,3	82,4	380,2	13,9	42 083,9
360,1	2 757,5	1 814,7	1 586,8	19 190,4	3 665,6	9,0	170,9	95,7	436,8	10,2	46 319,5
475,8	2 892,3	1 944,2	1 797,6	20 397,6	4 015,8	8,4	181,0	101,3	546,5	16,3	49 804,0
606,9	3 497,1	2 160,4	1 872,5	21 955,7	4 274,7	14,4	190,9	117,2	623,1	15,8	56 000,5
781,2	4 250,5	2 484,6	2 174,7	23 914,8	4 727,4	19,4	200,8	132,9	584,0	17,3	64 275,7
904,3	4 874,5	2 851,8	2 295,3	26 031,5	4 891,5	36,2	218,6	150,6	645,8	19,9	72 073,6
1016,8	5 609,6	3 273,9	2 845,8	28 078,2	4 971,3	44,3	237,0	169,8	735,5	23,7	80 648,8
1120,8	6 132,3	3 638,8	3 233,9	30 081,4	5 267,0	71,2	254,4	188,2	796,0	25,3	88 872,6
1415,1	6 927,0	4 156,3	3 832,8	32 174,3	5 806,1	83,6	274,8	234,5	897,6	24,4	96 786,8
1916,8	7 593,9	4 728,7	4 296,1	34 347,8	6 045,1	64,3	304,3	236,1	1 596,0	34,8	104 833,6
2091,7	8 726,5	5 446,6	4 820,0	36 782,4	6 767,6	57,3	342,0	253,5	1 314,4	52,3	118 728,4
2984,3	9 855,0	6 043,7	5 156,1	39 976,7	8 289,6	55,8	374,6	290,1	1 567,8	50,4	140 544,3
4055,4	12244,7	7 030,8	5 887,3	43 072,6	9 838,3	50,8	429,6	351,5	1 914,9	88,4	166 812,7
5377,9	14429,2	7 887,7	6 168,9	45 853,8	10279,8	56,0	498,7	446,0	7 102,4 ¹⁾	121,5	196 874,3
<p>¹⁾ Dont 4 461,5 millions de francs sous la rubrique «comptes fiduciaires» auprès des Grandes banques.</p>											

Gliederung der Aktiven

Alle Bankengruppen zusammen in den Jahren 1906—1929¹⁾

Tab. 32

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Kassa und Giro- guthaben Caisse et compte de virements	Korre- spondenten- debitoren Correspon- dants débiteurs	Wechsel Effets de change			Lombard- vorschüsse und Reports Avances sur nantissement et reports	Kontokorrentdebitoren Comptes courants débiteurs		
				Total	davon — dont ²⁾			Total	davon — dont ³⁾	
					Inland Suisse	Ausland Etranger			gedeckt gagés	ungedeckt en blanc
in Millionen Franken										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1906	317	155	210	643	575	68	222	1 354	1 122	232
1907	320	139	197	693	620	73	184	1 537	1 277	260
1908	322	113	230	675	626	49	199	1 617	1 372	245
1909	322	95	228	751	681	70	272	1 732	1 457	275
1910	321	81	203	734	685	49	271	1 920	1 605	315
1911	316	94	235	799	755	44	263	2 035	1 715	320
1912	293	105	248	818	776	42	254	2 175	1 825	350
1913	285	106	256	846	807	39	227	2 267	1 897	370
1914	295	137	290	737	716	21	174	2 195	1 883	312
1915	294	168	495	835	816	19	173	2 246	1 957	289
1916	293	204	643	1 101	1 071	30	150	2 421	2 126	295
1917	292	224	895	1 294	1 264	30	138	2 732	2 398	334
1918	291	324	1 122	1 261	1 243	18	120	3 248	2 822	426
1919	317	269	1 149	1 602	1 575	27	121	3 747	3 137	610
1920	314	293	1 234	1 636	1 597	39	99	3 956	3 320	636
1921	313	338	1 031	1 487	1 438	49	87	3 569	3 040	529
1922	315	292	896	1 278	1 240	38	64	3 387	2 899	488
1923	310	275	1 024	1 208	1 164	44	75	3 423	2 887	536
1924	305	308	1 128	1 276	1 219	57	74	3 774	3 192	582
1925	301	284	1 260	1 336	1 282	54	96	3 904	3 304	600
1926	304	299	1 377	1 586	1 517	69	119	4 261	3 558	703
1927	307	313	1 572	1 515	1 444	71	223	4 870	4 227	643
1928	306	342	1 836	1 573	1 501	72	209	5 409	4 594	815
1929	306	376	2 190	1 922	1 820	102	169	6 032	5 158	874

- ¹⁾ Die Bankstatistik der Jahre 1906 bis 1929 fusst auf den Angaben in den Geschäftsberichten der Banken.
²⁾ Die von den Banken nicht gesondert ausgewiesenen Auslandswchsel sind im Inlandportefuille eingeschlossen.
³⁾ Die von den Banken nicht gesondert aufgeführten ungedeckten Debitoren sind in den gedeckten inbegriffen.

Structure de l'actif

Total de tous les groupes de 1906 à 1929¹⁾

Tabl. 32

Vorschüsse auf Termin Avances à terme	Hypotheken Prêts hypothé- caires	Gemeinde- darlehen Prêts aux communes	Effekten und Konsortial- beteiligungen Titres et par- ticipations à des syndicaux	Immobilien und Mobiliën Immeubles et mobilier	Währungs- ausfall Diffé- rences de change	Nicht ein- bezahltes Kapital Capital non versé	Diverse Divers	Bilanz- summe Total du bilan	Jahr Année
en millions de francs									
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
410	2 545	66	508	62	—	39	136	6 350	1906
438	2 709	74	509	64	—	58	129	6 731	1907
470	2 892	85	515	72	—	36	157	7 061	1908
480	3 079	88	556	77	—	39	167	7 564	1909
530	3 305	97	599	80	—	62	176	8 058	1910
575	3 530	112	618	84	—	40	221	8 606	1911
601	3 679	132	610	84	—	33	298	9 037	1912
596	3 814	143	604	91	—	39	336	9 325	1913
622	3 912	168	639	102	—	44	260	9 280	1914
629	3 966	169	654	111	—	37	267	9 750	1915
635	4 022	168	695	119	—	37	271	10 466	1916
569	4 180	161	771	126	—	39	284	11 413	1917
573	4 278	190	850	135	—	35	305	12 441	1918
574	4 382	198	812	142	70	35	351	13 452	1919
615	4 436	222	728	163	48	56	354	13 840	1920
618	4 581	246	862	170	60	24	374	13 447	1921
626	4 760	257	1 125	176	45	33	320	13 259	1922
614	5 030	235	1 021	186	80	28	209	13 408	1923
666	5 258	229	957	190	6	24	210	14 100	1924
703	5 540	219	1 005	189	—	25	213	14 774	1925
764	5 832	210	1 042	186	—	23	211	15 910	1926
804	6 144	206	1 126	182	—	14	220	17 189	1927
868	6 502	207	1 244	178	—	14	237	18 619	1928
927	6 915	212	1 321	180	—	11	238	20 493	1929

¹⁾ Les statistiques relatives aux années 1906 à 1929 sont basées sur les rapports d'activité des banques.

²⁾ Les effets sur l'étranger qui n'ont pas été indiqués séparément sont inclus dans la rubrique des effets sur la Suisse.

³⁾ Les débiteurs en blanc qui n'ont pas été indiqués séparément sont compris dans la colonne des débiteurs gagés.

Die wichtigsten Aktiven in Prozent der Bilanzsumme

Tab. 33 Les principaux postes de l'actif en pour-cent du total du bilan Tabl. 33

Jahr Année	Kasse, Giro- und Postcheck- guthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Banken- debitoren Avoirs en banque		Wechsel Effets de change	Kontokorrent- debitoren Comptes courants débiteurs		Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe		Konto- korrent- vorschüsse und Darlehen an öffentlich- rechtl. Kör- perschaften Avances en compte cou- rant et prêts à des corpora- tions de droit public	Hypo- thekar- anlagen Place- ments hypo- thécaires	Wert- schriften und dau- ernde Bei- teilgun- gen Titres et partici- pation per- manentes
		auf Sicht à vue	auf Zeit à terme		Total	davon gegen hypo- thekar. Deckung dont garantis par hypo- thèque	Total	davon gegen hypo- thekar. Deckung dont garantis par hypo- thèque			
1. Kantonalbanken – Banques cantonales											
1968	2.69	0.87	4.12	1.54	14.73	8.73	8.49	7.30	8.49	50.74	6.41
1969	2.74	1.09	3.50	1.51	15.37	9.02	8.70	7.56	8.74	50.07	6.36
1970	2.41	1.22	5.18	1.46	13.81	9.43	8.70	7.81	8.29	48.50	6.07
2. Grossbanken – Grandes banques											
1968	9.99	16.43	14.66	9.05	24.64	7.63	10.76	4.09	1.06	6.80	5.18
1969	8.84	16.62	19.47	6.49	23.32	6.60	11.42	3.85	1.10	6.05	5.31
1970	7.53	16.84	21.57	5.52	14.84	6.04	6.70	3.34	0.83	5.36	4.25
3. Lokalbänken – Banques locales											
1968	3.49	2.08	2.74	1.45	20.72	10.10	4.92	3.16	2.57	52.71	7.44
1969	3.57	1.80	2.51	1.48	21.91	10.40	5.10	3.23	2.57	51.53	7.54
1970	3.56	1.94	3.60	1.32	18.57	11.04	5.01	3.43	2.67	49.41	7.14
3a Bodenkreditbanken allein – Banques de crédit foncier seules											
1968	2.47	0.92	1.67	0.70	14.10	8.55	3.73	2.54	3.06	64.80	6.77
1969	2.59	0.77	1.63	0.68	15.23	9.00	3.81	2.54	3.10	63.42	6.79
1970	2.53	0.80	2.09	0.43	12.08	8.58	3.73	2.60	3.36	64.07	6.68
3b Andere Lokalbänken allein – Autres banques locales seules											
1968	5.38	4.22	4.71	2.83	32.93	12.95	7.11	4.30	1.66	30.37	8.68
1969	5.27	3.57	4.04	2.84	33.44	12.81	7.33	4.44	1.65	30.95	8.85
1970	4.55	3.04	5.06	2.17	24.84	13.41	6.25	4.24	2.01	35.26	7.59
4. Sparkassen – Caisses d'épargne											
1968	1.84	0.69	1.58	0.12	8.52	5.93	3.14	2.11	5.48	67.27	9.14
1969	1.89	0.80	1.38	0.10	9.14	6.40	3.18	2.17	5.38	66.52	9.34
1970	2.02	0.84	1.73	0.10	9.11	6.99	3.07	6.51	5.49	65.26	8.95
5. Darlehenskassen – Caisses de crédit mutuel											
1968	1.34	5.09	12.79	—	6.53	4.11	2.58	0.02	8.51	60.81	0.89
1969	1.39	4.83	13.95	—	6.53	4.26	2.37	0.02	8.57	59.93	0.97
1970	1.40	4.24	14.24	—	6.97	4.69	2.31	—	8.58	59.79	0.94
6. Übrige Banken – Autres banques											
1968	7.49	16.42	20.50	4.89	27.77	3.36	13.40	0.77	0.22	1.08	5.55
1969	6.74	14.52	25.76	5.09	23.92	2.87	14.21	0.71	0.28	0.99	5.48
1970	6.10	14.08	26.47	5.70	17.61	2.50	11.53	0.73	0.43	0.91	5.54
Total											
1968	6.23	9.24	10.26	4.86	20.47	7.57	9.14	4.30	3.67	28.44	5.90
1969	5.94	9.74	13.29	4.04	20.15	7.15	9.77	4.21	3.53	25.82	5.90
1970	5.37	10.33	15.44	3.80	14.89	6.96	7.33	4.16	3.13	23.29	5.22

Kasse, Giro- und Postcheckguthaben

Tab. 34

Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux

Tabl. 34

Positionen Positions	Jahres- ende Fin d'an- née	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'épargne	Dar- lehens- kassen Caisses de crédit mutuel *	Übrige Banken Autres banques	Total	
				Boden- kredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres banques locales					
Bestand in Millionen Franken – Montant en millions de francs										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Totalbestand — Montant total	1967	941,3	4194,0	258,6	305,4	115,6	88,7	1019,1	6 922,7	
	1968	1 075,2	5708,4	272,8	321,6	115,3	91,3	1209,1	8 793,7	
	1969	1 194,9	6560,1	302,0	355,7	126,5	101,4	1314,0	9 954,6	
	1970	1 148,2	7104,9	250,3	466,0	144,9	121,3	1390,7	10626,3	
davon — dont										
Banknoten — Billets de banque	1967	289,9	504,4	89,0	54,6	43,0	39,2	105,1	1 125,2	
	1968	339,7	566,8	100,6	58,4	43,1	37,0	112,7	1 258,3	
	1969	343,1	648,3	103,2	62,3	41,8	40,1	96,3	1 335,1	
	1970	352,9	663,1	82,2	86,8	43,8	42,1	90,6	1 361,5	
Giroguthaben bei der Na- tionalbank — Avoirs en compte de virements à la Banque nationale	1967	464,1	2053,9	112,7	187,7	40,7	20,9	567,8	3 447,8	
	1968	521,4	3352,5	118,6	205,1	39,6	26,2	812,4	5 075,8	
	1969	617,4	3836,5	141,4	216,1	43,3	27,6	880,8	5 763,1	
	1970	556,6	5015,4	122,3	286,5	58,7	35,8	980,1	7 055,4	
Postcheckguthaben — Avoirs en compte de chèques postaux	1967	140,3	200,7	45,2	49,3	28,8	26,9	55,9	547,1	
	1968	168,2	219,6	42,5	45,1	29,5	26,5	53,0	584,4	
	1969	180,8	215,1	40,5	61,5	32,0	32,2	75,1	637,2	
	1970	182,1	245,7	36,1	74,4	33,0	41,8	75,8	688,9	
In Prozent vom gesamten Kassenbestand – En pour-cent du total de la caisse										
Banknoten — Billets de banque	1967	30.80	12.03	34.42	17.88	37.20	44.19	10.31	16.25	
	1968	31.59	9.93	36.88	18.16	37.38	40.53	9.32	14.31	
	1969	28.71	9.88	34.17	17.51	33.04	39.55	7.33	13.41	
	1970	30.74	9.33	32.84	18.63	30.23	34.71	6.51	12.81	
Giroguthaben bei der Na- tionalbank — Avoirs en compte de virements à la Banque nationale	1967	49.30	48.97	43.58	61.46	35.21	23.56	55.72	49.80	
	1968	48.49	58.73	43.48	63.77	34.35	28.70	67.19	57.72	
	1969	51.87	58.48	46.82	60.75	34.23	27.22	67.03	57.89	
	1970	48.48	70.59	48.86	61.48	40.51	29.51	70.48	66.40	
Postcheckguthaben — Avoirs en compte de chèques postaux	1967	14.89	4.79	17.48	16.14	24.91	30.33	5.49	7.90	
	1968	15.84	3.85	15.58	14.02	25.59	29.03	4.38	6.85	
	1969	15.13	3.28	13.41	17.29	25.30	31.76	5.72	6.40	
	1970	15.86	3.46	14.42	15.97	22.77	34.46	5.45	6.48	

Debitoren – Débiteurs

Kontokorrentdebitoren und feste Vorschüsse und Darlehen zusammen

Tab. 35

Comptes courants débiteurs et avances et prêts à terme fixe

Tabl. 35

Jahres- ende Fin d'année	Zusammensetzung der Debitoren - Composition des débiteurs										Unge- deckte Debi- toren Débi- teurs en blanc (col. 2)	Gedeckte Debi- toren Débi- teurs gagés (col. 5)	Gesamte Debi- toren Débi- teurs au total (col. 6)	
	unge- deckt en blanc	gedeckt - gagés				Total (Kol. 2 und 5)	unge- deckt en blanc	gedeckt - gagés						
		hypothe- karisch gedeckt garantis par hypo- thèque	mit anderer Deckung par d'autres couver- tures	Total (Kol. 3 und 4)	Total (Kol. 2 und 5)			hypothe- karisch gedeckt garantis par hypo- thèque	mit anderer Deckung par d'autres couver- tures	Total				
														in Millionen Franken - en millions de francs
in Prozent der gesamten Debitoren (Kol. 6) - en pour-cent du total des débiteurs (col. 6)										in Prozent der Bilanz- summe - en pour-cent du total du bilan				
1. Kantonalbanken – Banques cantonales														
1968	861,5	6 399,9	2 008,2	8 408,1	9 269,6	9.29	69.04	21.67	90.71	2.16	21.06	23.22		
1969	946,7	7 221,0	2 318,8	9 539,8	10 486,5	9.03	68.86	22.11	90.97	2.17	21.90	24.07		
1970	1 124,5	8 200,4	2 503,8	10 704,2	11 828,7	9.51	69.33	21.16	90.49	2.36	22.51	24.87		
2. Grossbanken – Grandes banques														
1968	5 893,5	6 691,3	7 640,3	14 331,6	20 225,1	29.14	33.08	37.78	70.86	10.32	25.08	35.40		
1969	7 929,3	7 760,2	10 107,7	17 867,9	25 797,2	30.74	30.08	39.18	69.26	10.68	24.06	34.74		
1970	9 711,8	8 846,4	11 477,8	20 324,2	30 036,0	32.33	29.45	38.22	67.87	10.29	21.54	31.83		
3a Bodenkreditbanken – Banques de crédit foncier														
1968	256,7	1 223,9	487,1	1 711,0	1 967,7	13.05	62.20	24.75	86.95	2.32	15.51	17.83		
1969	330,3	1 346,8	544,7	1 891,5	2 221,8	14.87	60.62	24.51	85.13	2.83	16.21	19.04		
1970	231,7	1 104,7	457,2	1 561,9	1 793,6	12.92	61.59	25.49	87.08	2.34	15.81	18.15		
3b Andere Lokalbanken – Autres banques locales														
1968	282,9	1 031,5	1 079,3	2 110,8	2 393,7	11.82	43.09	45.09	88.18	4.73	35.31	40.04		
1969	402,5	1 162,6	1 183,1	2 345,7	2 748,2	14.65	42.30	43.05	85.35	5.97	34.80	40.77		
1970	714,2	1 805,3	1 375,0	3 180,3	3 894,5	18.34	46.35	35.31	81.66	6.98	31.08	38.06		
4. Sparkassen – Caisses d'épargne														
1968	42,7	504,9	184,2	689,1	731,8	5.83	69.00	25.17	94.17	0.68	10.98	11.66		
1969	71,4	572,1	179,4	751,5	822,9	8.68	69.52	21.80	91.32	1.07	11.25	12.32		
1970	74,5	665,2	207,2	872,4	946,9	7.87	70.25	21.88	92.13	1.04	12.17	13.21		
5. Darlehenskassen – Caisses de crédit mutuel *														
1968	15,8	184,7	206,3	391,0	406,8	3.88	45.40	50.72	96.12	0.32	8.04	8.36		
1969	3,9	220,8	210,7	431,5	435,4	0.90	50.71	48.39	99.10	0.07	8.02	8.09		
1970	4,9	266,2	228,6	494,8	499,7	0.98	53.27	45.75	99.02	0.08	8.38	8.46		
6. Übrige Banken – Autres banques														
1968	1166,2	667,4	4 813,0	5 480,4	6 646,6	17.55	10.04	72.41	82.45	7.22	33.95	41.17		
1969	1358,7	697,8	5 381,5	6 079,3	7 438,0	18.27	9.38	72.35	81.73	6.97	31.16	38.13		
1970	1784,6	736,8	5 911,7	6 648,5	8 433,1	21.16	8.74	70.10	78.84	7.82	29.15	36.97		
Total														
1968	8519,3	16 703,6	16 418,4	33 122,0	41 641,3	20.46	40.11	39.43	79.54	6.02	23.43	29.45		
1969	11 042,8	18 981,3	19 925,9	38 907,2	49 950,0	22.11	38.00	39.89	77.89	6.58	23.19	29.77		
1970	13 646,2	21 625,0	22 161,3	43 786,3	57 432,5	23.76	37.65	38.59	76.24	6.93	22.24	29.17		

Baukredite - Crédits de construction

Tab. 36

1. Anzahl der Kredite - Nombre de crédits

Tabl. 36

Kredite Crédits	Jahres- ende Fin d'année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel *	Übrige Banken Autres banques	Total
				Bodenkredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokalbanken Autres banques locales				
				Bewilligte Kredite - Crédits consentis					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landwirtschaftliche Lie- genschaften - Propriétés agricoles	1969	650	69	234	42	154	546	-	1 695
	1970	610	28	171	99	148	522	1	1 579
Gemeinnütziger und sozia- ler Wohnungsbau ¹ - Bâti- ments d'habitation à carac- tère social et d'utilité pu- blique ¹	1969	522	143	55	74	49	404	-	1 247
	1970	545	139	43	186	51	359	-	1 323
Allgemeiner Wohnungsbau ² Bâtiments d'habitation en général ²	1969	4 750	2 101	1 545	441	671	709	63	10 280
	1970	5 093	1 887	1 235	780	684	844	73	10 596
Einfamilienhäuser, Villen - Villas	1969	5 860	1 782	2 340	589	1 121	2 123	51	13 866
	1970	6 114	1 962	2 148	1 096	1 087	2 364	62	14 833
Grossgewerbliche und indu- strielle Objekte - Installa- tions industrielles et de grandes entreprises	1969	734	725	252	132	73	23	17	1 956
	1970	857	785	207	178	123	51	18	2 219
Übrige Objekte - Autres objets	1969	919	411	261	186	198	188	11	2 174
	1970	991	420	245	286	244	201	15	2 402
Total	1966	11 539	3 331	4 656	1 376	1 993	3 337	121	26 353
	1967	11 952	3 522	4 425	1 382	1 930	3 188	148	26 547
	1968	12 575	4 027	4 386	1 367	1 953	3 650	144	28 102
	1969	13 435	5 231	4 687	1 464	2 266	3 993	142	31 218
	1970	14 210	5 221	4 049	2 625	2 337	4 341	169	32 952
Beanspruchte Kredite - Crédits utilisés									
Landwirtschaftliche Lie- genschaften - Propriétés agricoles	1969	569	63	212	38	139	480	-	1 501
	1970	541	25	141	90	127	471	1	1 396
Gemeinnütziger und sozia- ler Wohnungsbau ¹ - Bâti- ments d'habitation à carac- tère social et d'utilité pu- blique ¹	1969	461	110	43	62	45	398	-	1 119
	1970	452	104	30	168	44	327	-	1 125
Allgemeiner Wohnungsbau ² Bâtiments d'habitation en général ²	1969	4 100	1 748	1 293	374	573	660	58	8 806
	1970	4 417	1 617	1 051	650	575	768	66	9 144
Einfamilienhäuser, Villen - Villas	1969	5 148	1 501	1 999	535	947	1 908	48	12 086
	1970	5 287	1 625	1 743	948	935	2 182	57	12 777
Grossgewerbliche und indu- strielle Objekte - Installa- tions industrielles et de grandes entreprises	1969	678	570	203	117	54	22	15	1 659
	1970	740	632	166	158	113	39	14	1 862
Übrige Objekte - Autres objets	1969	797	322	239	158	171	173	10	1 870
	1970	869	352	209	266	208	181	13	2 098
Total	1966	9 951	2 788	3 942	1 221	1 743	3 164	115	22 924
	1967	10 322	3 027	3 770	1 219	1 670	3 243	131	23 382
	1968	10 813	3 357	3 716	1 176	1 695	3 237	128	24 122
	1969	11 753	4 314	3 989	1 284	1 929	3 641	131	27 041
	1970	12 306	4 355	3 340	2 280	2 002	3 968	151	28 402

¹) Sowie übriger Wohnungsbau mit niedrigen Mietzinsen. - Ainsi que les autres constructions de logements à loyers bas.

²) Einschliesslich Wohnbauten mit Ladenlokalen, kleingewerblichen Betrieben und Geschäftsräumen. - Y compris les bâtiments d'habitation comprenant des locaux d'entreprises artisanales, des magasins et des bureaux.

Baukredite - Crédits de construction

Tab. 36 (Forts.)

2. Beträge in Millionen Franken — Montants en millions de francs

Tabl. 36 (suite)

Kredite Crédits	Jahres- ende Fin d'année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel *)	Übrige Banken Autres banques	Total	
				Bodenkredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokalbanken Autres banques locales					
Bewilligte Kredite — Crédits consentis										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landwirtschaftliche Lie- genschaften - Propriétés agricoles	1969	58,4	21,7	20,2	5,0	17,1	23,9	-		146,3
	1970	50,1	6,1	14,5	10,5	16,3	29,8	0,3		127,6
Gemeinnützigler und sozia- ler Wohnungsbau ¹ - Bâti- ments d'habitation à caract- ère social et d'utilité pu- blique ²	1969	509,8	177,2	43,0	76,9	34,4	29,2	-		870,5
	1970	499,3	186,0	22,3	188,7	37,4	33,3	-		967,0
Allgemeiner Wohnungsbau ³ Bâtiments d'habitation en général ³	1969	2 250,0	1 804,7	774,5	243,0	273,2	69,2	61,8		5 476,4
	1970	2 405,5	1 854,0	479,2	566,2	263,6	80,8	79,8		5 729,1
Einfamilienhäuser, Villen - Villas	1969	751,6	332,0	322,6	85,2	126,5	138,3	7,5		1 763,7
	1970	861,6	405,6	255,7	168,7	129,4	167,9	8,8		1 997,7
Grossgewerbliche und indus- trielle Objekte - Installa- tions industrielles et de grandes entreprises	1969	599,3	1 022,2	175,7	90,5	36,2	9,0	29,7		1 962,6
	1970	692,5	1 271,4	137,4	162,5	64,8	11,5	30,2		2 370,3
Übrige Objekte - Autres objets	1969	362,4	326,9	75,5	74,3	37,3	27,3	26,3		930,0
	1970	408,0	391,9	67,2	126,7	36,9	31,4	17,3		1 079,4
	1966	3 413,2	2 302,8	927,9	438,8	337,4	203,6	70,1		7 693,8
	1967	3 528,2	2 429,6	1 008,0	482,2	366,4	204,1	93,3		8 111,8
	1968	3 783,1	2 684,2	1 074,6	493,4	392,9	222,3	139,0		8 789,5
Total.	1969	4 531,5	3 684,7	1 411,5	574,9	524,7	296,9	125,3		11 149,5
	1970	4 917,0	4 115,0	976,3	1 223,3	548,4	354,7	136,4		12 271,1
Beanspruchte Kredite - Crédits utilisés										
Landwirtschaftliche Lie- genschaften - Propriétés agricoles	1969	37,4	14,9	13,1	2,5	8,8	17,1	-		93,8
	1970	33,5	5,0	8,9	5,8	9,6	18,7	-		81,5
Gemeinnützigler und sozia- ler Wohnungsbau ¹ - Bâti- ments d'habitation à caract- ère social et d'utilité pu- blique ²	1969	285,2	83,2	21,9	37,5	12,3	19,6	-		459,7
	1970	258,6	80,2	11,4	102,1	15,0	22,1	-		489,4
Allgemeiner Wohnungsbau ³ Bâtiments d'habitation en général ³	1969	1 087,8	702,4	321,7	102,2	121,5	42,8	43,3		2 421,7
	1970	1 287,1	915,8	245,1	270,8	149,2	55,9	51,8		2 975,7
Einfamilienhäuser, Villen - Villas	1969	395,8	166,8	149,5	50,0	60,3	96,0	4,4		922,8
	1970	479,0	223,9	132,8	94,7	69,8	114,5	4,5		1 119,2
Grossgewerbliche und indus- trielle Objekte - Installa- tions industrielles et de grandes entreprises	1969	332,3	456,5	69,7	48,3	14,1	4,7	21,4		947,0
	1970	398,8	591,5	76,8	99,2	45,4	7,0	18,3		1 237,0
Übrige Objekte - Autres objets	1969	183,8	129,2	35,4	39,5	17,2	18,5	9,0		432,6
	1970	217,5	178,8	32,2	66,1	15,8	24,4	13,5		548,3
	1966	2 039,5	1 269,1	481,8	246,6	185,9	127,2	47,1		4 397,2
	1967	2 051,8	1 299,0	524,1	277,9	202,4	135,1	44,7		4 535,0
	1968	2 044,0	1 233,5	532,0	262,3	200,7	150,7	72,2		4 495,4
Total.	1969	2 322,3	1 553,0	611,3	280,0	234,2	198,7	78,1		5 277,6
	1970	2 674,5	1 995,2	507,2	638,7	304,8	242,6	88,1		6 451,1

1) Sowie übriger Wohnungsbau mit niedrigen Mietzinsen.

2) Einschliesslich Wohnbauten mit Ladenlokalen, kleingewerblichen Betrieben und Geschäftsräumen.

Baukredite - Crédits de construction

3. Durchschnittlicher Betrag eines bewilligten Baukredites in Franken

Tab. 36 (Forts.)

Montant moyen d'un crédit de construction consenti, en francs

Tabl. 36 (suite)

Kredite Crédits	Jahres- ende Fin d'année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel *	Übrige Banken Autres banques	Total
				Bodenkredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokalbanken Autres banques locales				
				1	2				
Landwirtschaftliche Lie- genschaften - Propriétés agricoles	1969	89 772	315 391	86 231	118 881	111 136	43 802	-	86 322
	1970	82 041	217 714	84 456	106 010	110 176	57 013	-	80 681
Gemeinnütziger und sozla- ler Wohnungsbau ¹ - Bâti- ments d'habitation à carac- tère social et d'utilité pu- blique ²	1969	976 506	1239427	782 345	1 039 095	702 592	72 327	-	698 110
	1970	916 228	1338122	518 651	1 014 194	733 745	92 900	-	730 958
Allgemeiner Wohnungsbau ² Bâtimts d'habitation en général ²	1969	473 692	858 984	501 276	551 002	407 110	97 553	981 206	532 722
	1970	472 319	982 491	388 032	725 873	385 380	95 727	1092781	540 680
Einfamilienhäuser, Villen - Villas	1969	128 256	186 309	137 854	144 642	112 788	65 156	147 764	127 193
	1970	140 921	206 748	119 048	153 951	119 064	75 015	142 339	134 686
Grossgewerbliche und indu- strielle Objekte - Installa- tions industrielles et de grandes entreprises.	1969	816 557	1409894	697 163	685 864	496 082	389 348	1743824	1003353
	1970	808 063	1619637	663 899	913 096	526 659	224 706	1681944	1068228
Übrige Objekte - Autres objets	1969	394 338	795 214	289 375	399 629	188 404	145 394	2388273	427 786
	1970	411 719	933 200	274 233	442 899	151 061	156 493	1152667	449 383
Total.	1966	295 794	691 333	199 282	318 900	169 292	61 007	579 628	291 954
	1967	295 195	689 836	227 812	348 891	189 846	64 016	630 405	305 564
	1968	300 843	666 554	245 014	360 955	201 166	60 904	965 576	312 775
	1969	337 288	704 404	301 146	392 717	231 538	74 359	882 169	357 148
	1970	346 026	788 174	241 120	465 998	234 655	81 709	807 178	372 394

¹⁾ Ainsi que les autres constructions de logements à loyer bas.

²⁾ Y compris les bâtiments d'habitation comprenant des locaux d'entreprises artisanales, des magasins et des bureaux.

Bewegung der inländischen Hypothekaranlagen

1. Beträge in Millionen Franken - Montant en millions de francs

Tab. 37

Gruppe Groupe	Jahr Année	Bestand am Jahres- anfang Etat au début de l'année	Zunahme - Augmentation			Abgang - Diminution			Bestand am Jahres- ende Etat à la fin de l'année
			Neue Darlehen Nouveaux prêts	Darlehens- er- höhungen Augmen- tation de prêts anciens	Total Zunahme Augmen- tation totale	Gänzliche Rückzah- lungen Rembour- sements totaux	Abzah- lungen Rembour- sements partiels	Total der Rückzah- lungen Total des rembour- sements	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Kantonalbanken	1968	18 715,3	1 739,9	489,1	2 229,0	363,9	316,1	680,0	20 264,3
	1969	20 264,3	1 888,0	568,5	2 456,5	519,8	391,4	911,2	21 809,6
	1970	21 809,6	1 718,6	545,7	2 264,3	624,4	381,9	1 006,3	23 067,6
2. Grossbanken . .	1968	3 231,9	858,8	60,6	919,4	181,9	86,0	267,9	3 883,4
	1969	3 883,4	887,7	113,4	1 001,1	259,8	135,5	395,3	4 489,2
	1970	4 489,2	934,0	97,3	1 031,3	305,1	167,5	472,6	5 047,9
3. Lokalbanken									
a. Bodenkredit- banken	1968	6 748,0	600,0	163,3	763,3	199,4	163,2	362,6	7 148,7
	1969	6 997,5	679,9	183,6	863,5	277,3	185,9	463,2	7 397,8
	1970	5 990,4	520,5	144,5	665,0	180,0	144,9	324,9	6 330,5
b. Andere Lokal- banken	1968	1 678,4	207,6	37,3	244,9	71,7	36,5	108,2	1 815,1
	1969	1 953,7	217,1	40,8	257,9	74,1	52,0	126,1	2 085,5
	1970	3 426,8	404,6	68,6	473,2	193,5	100,0	293,5	3 606,5
4. Sparkassen . .	1968	3 972,5	299,5	104,0	403,5	80,0	73,0	153,0	4 223,0
	1969	4 195,5	345,9	97,6	443,5	102,1	92,7	194,8	4 444,2
	1970	4 440,5	311,5	102,0	413,5	87,6	89,3	176,9	4 677,1
5. Darlehens- kassen ¹⁾	1968	2 479,1	15,7	4,3	20,0	5,1	3,8	8,9	2 675,6
	1969	2 675,6	18,6	5,1	23,7	5,9	4,8	10,7	2 871,7
	1970	2 871,7	21,6	5,0	26,6	5,9	4,8	10,7	3 148,3
6. Übrige Banken .	1968	145,2	41,8	0,2	42,0	9,3	6,7	16,0	171,2
	1969	171,0	40,6	1,6	42,2	17,4	4,7	22,1	191,1
	1970	190,3	34,5	0,1	34,6	19,5	4,0	23,5	201,4
Total ¹⁾	1960	20 477,7	2 032,8	553,6	2 586,4	708,5	374,2	1 082,7	22 070,7
	1961	22 057,7	2 412,2	687,3	3 099,5	805,5	417,8	1 223,3	24 041,3
	1962	24 014,7	2 587,9	725,7	3 313,6	825,8	460,3	1 286,1	26 169,9
	1963	26 151,3	2 409,7	711,6	3 121,3	725,7	466,8	1 192,5	28 222,5
	1964	28 222,7	2 368,9	775,6	3 144,5	706,2	574,5	1 280,7	30 241,7
	1965	30 237,1	2 533,6	596,1	3 129,7	591,3	569,3	1 160,6	32 345,3
	1966	32 303,0	2 708,2	647,9	3 356,1	660,3	629,5	1 289,8	34 531,5
	1967	34 403,2	3 021,8	775,3	3 797,1	718,7	672,6	1 391,3	36 979,3
	1968	36 970,4	3 763,3	858,8	4 622,1	911,3	685,3	1 596,6	40 181,3
	1969	40 141,0	4 077,8	1 010,6	5 088,4	1 256,4	867,0	2 123,4	43 289,1
	1970	43 218,5	3 945,3	963,2	4 908,5	1 416,0	892,4	2 308,4	46 079,3

¹⁾ Kol. 4—9 und 12—17

In den Zahlen über den Zuwachs und Abgang an Hypothekaranlagen sind die Kassen des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen nicht enthalten.

Mouvement des placements hypothécaires en Suisse

2. In Prozent der Beträge am Jahresanfang – En pour-cent de l'état au début de l'année

Tabl. 37

Bestand am Jahresanfang Etat au début de l'année	Zunahme – Augmentation			Abgang – Diminution			Bestand am Jahresende Etat à la fin de l'année	Jahr Année	Gruppe Groupe
	Neue Darlehen Nouveaux prêts	Darlehens-erhöhungen Augmen-tation de prêts anciens	Total Zunahme Augmen-tation totale	Gänzliche Rückzahlungen Rembour-sements totaux	Ab-zahlungen Rembour-sements partiels	Total der Rückzahlungen Total des rembour-sements			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
100	9.30	2.61	11.91	1.94	1.89	3.63	108.28	1968	1. Banques cantonales
100	9.32	2.80	12.12	2.57	1.93	4.50	107.62	1969	
100	7.88	2.50	10.38	2.86	1.75	4.61	105.77	1970	
100	26.57	1.86	28.45	5.63	2.66	8.29	120.16	1968	2. Grandes banques
100	22.86	2.92	25.78	6.69	3.49	10.18	115.60	1969	
100	22.81	2.17	22.97	6.80	3.73	10.53	112.45	1970	
									3. Banques locales
100	8.89	2.42	11.31	2.95	2.42	5.37	105.94	1968	a. Banques de crédit foncier
100	9.72	2.62	12.34	3.96	2.66	6.62	105.72	1969	
100	8.89	2.41	11.10	3.00	2.42	5.42	105.68	1970	
100	12.37	2.22	14.59	4.27	2.18	6.45	108.14	1968	b. Autres banques locales
100	11.11	2.09	13.20	3.79	2.86	6.45	106.75	1969	
100	11.81	2.00	13.81	5.65	2.92	8.56	105.24	1970	
100	7.54	2.82	10.16	2.01	1.84	3.85	106.31	1968	4. Caisses d'épargne
100	8.24	2.33	10.57	2.43	2.21	4.64	105.93	1969	
100	7.01	2.30	9.31	1.97	2.01	3.98	105.33	1970	
100	7.10	1.95	9.05	2.31	1.72	4.03	107.93	1968	5. Caisses de crédit mutuel ¹⁾
100	8.01	2.19	10.20	2.54	2.07	4.61	107.33	1969	
100	8.83	2.03	10.85	2.42	1.95	4.37	106.49	1970	
100	28.79	0.14	28.93	6.40	4.82	11.02	117.91	1968	6. Autres banques
100	23.76	0.92	24.68	10.18	2.73	12.91	111.77	1969	
100	18.13	0.05	18.18	10.25	2.10	12.35	105.83	1970	
100	10.53	2.86	13.39	3.67	1.93	5.60	107.78	1960	Total ¹⁾
100	11.60	3.30	14.90	3.87	2.01	5.88	108.99	1961	
100	11.42	3.21	14.63	3.65	2.03	5.68	108.95	1962	
100	9.77	2.89	12.66	2.94	1.89	4.83	107.92	1963	
100	8.91	2.92	11.83	2.66	2.16	4.82	107.15	1964	
100	8.91	2.09	11.00	2.03	2.00	4.08	106.97	1965	
100	8.92	2.13	11.05	2.17	2.07	4.24	106.90	1966	
100	8.78	2.26	11.04	2.09	1.95	4.04	107.49	1967	
100	10.18	2.32	12.50	2.46	1.86	4.32	108.69	1968	
100	10.16	2.52	12.68	3.13	2.16	5.29	107.84	1969	
100	9.13	2.23	11.36	3.28	2.06	5.34	106.62	1970	

¹⁾ Col. 4 – 9 et 12 – 17:
Les chiffres concernant l'augmentation et la diminution des prêts hypothécaires ne comprennent pas les caisses de l'Union suisse des Caisses de crédit mutuel.

Bewegung der inländischen Hypothekaranlagen Mouvement des placements hypothécaires en Suisse

3. Anzahl der Hypothekendarlehen – Nombre de prêts hypothécaires

Tab. 37 (Forts.)

Tabl. 37 (suite)

Gruppe — Groupe	Jahr Année	Bestand am Jahresanfang Etat au début de l'année	Zuwachs Augmentation	Zurück- bezahlte Hypothekar- darlehen Remboursements de prêts hypothécaires	Bestand am Jahresende Etat à la fin de l'année	
1	2	3	4	5	6	
1. Kantonalbanken – Banques cantonales	1968	315 279	13 744	12 728	316 295	
	1969	316 295	17 888	13 518	320 665	
	1970	320 665	14 498	18 487	316 676	
2. Grossbanken – Grandes banques	1968	32 280	5 392	2 898	34 774	
	1969	34 774	6 825	2 781	38 818	
	1970	38 818	4 817	3 209	40 426	
3. Lokalbanken – Banques locales						
	a. Bodenkreditbanken – Banques de crédit foncier	1968	123 539	5 331	5 363	123 507
	1969	122 708	5 999	6 465	122 242	
1970	108 012	4 772	4 915	107 869		
b. Andere Lokalbanken – Autres banques locales	1968	34 263	1 736	1 364	34 635	
1969	35 596	1 775	2 194	35 177		
1970	47 911	2 775	6 379	44 307		
4. Sparkassen – Caisses d'épargne . . .	1968	85 587	3 407	3 228	85 766	
	1969	84 908	3 709	3 415	85 202	
	1970	85 014	3 402	3 185	85 231	
5. Darlehenskassen* – ¹⁾ Caisses de crédit mutuel* ¹⁾	1968	95 104	195	140	96 395	
	1969	96 395	328	162	97 555	
	1970	97 555	349	187	99 127	
6. Übrige Banken – Autres banques . . .	1968	735	179	124	790	
	1969	777	190	135	832	
	1970	797	216	166	847	
Total ¹⁾	1960	664 362	33 838	27 484	672 595	
	1961	671 905	34 899	29 658	678 784	
	1962	678 432	32 731	28 990	683 333	
	1963	682 248	28 402	25 849	686 120	
	1964	685 980	24 874	25 906	685 622	
	1965	684 941	23 102	22 270	686 553	
	1966	685 825	23 208	22 708	687 761	
	1967	685 276	26 889	23 915	688 994	
	1968	686 787	29 984	25 845	692 162	
	1969	691 453	36 714	28 670	700 491	
	1970	698 772	30 829	36 528	694 483	

¹⁾ Kol. 4 und 5 – col. 4 et 5:

In den Zahlen über den Zuwachs und Abgang an Hypothekaranlagen sind die Kassen des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen nicht enthalten. – Les chiffres concernant l'augmentation et la diminution des prêts hypothécaires ne comprennent pas les caisses de l'Union suisse des Caisses de crédit mutuel.

Gliederung der inländischen Hypothekaranlagen nach dem Rang der Hinterlage Répartition des placements hypothécaires en Suisse d'après le rang des gages

Tab. 38

Tabl. 38

Gruppe — Groupe	Jahres-ende	Grundpfandforderung en innerhalb zwei Dritteln des Verkehrswertes der betreffenden Liegenschaft Créances hypothécaires dont le montant ne dépasse pas les deux tiers de la valeur vénale du gage immobilier				Andere Grundpfandforderungen Autres créances hypothécaires			Total			Kol. 5 in Prozent der Kol. 11	
		Fin d'année	Hypo- thekar- anlagen	Feste Vor- schüsse und Dar- lehen	Total	Hypo- thekar- anlagen	Feste Vor- schüsse und Dar- lehen	Total	Hypo- thekar- anlagen	Feste Vor- schüsse und Dar- lehen	Total	Col. 5 en pour-cent de la col. 11	
			Place- ments hypo- thécaires	Avances et prêts à terme fixe									Place- ments hypo- thécaires
Bestand in Millionen Franken — Montant en millions de francs													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Kantonalbanken	1968	19 353,2	22508,4	21 861,6	911,1	405,6	1 316,7	20 264,3	2 914,0	23 178,3	94.32		
Banques cantonales	1969	20 866,6	22827,3	23 693,9	943,0	465,8	1 408,8	21 809,6	3 293,1	25 102,7	94.39		
	1970	22 243,2	3199,6	25 442,8	824,4	515,9	1 340,3	23 067,6	3 715,5	26 783,1	95.00		
2. Grossbanken	1968	3 768,2	2224,1	5 992,3	115,2	101,8	217,0	3 883,4	2 325,9	6 209,3	96.51		
Grandes banques	1969	4 321,5	2705,2	7 026,7	167,7	142,1	309,8	4 489,2	2 847,3	7 336,5	95.78		
	1970	4 852,1	2975,6	7 827,7	195,8	161,4	357,2	5 047,9	3 137,0	8 184,9	95.64		
3a Bodenkredit- banken	1968	6 710,0	182,9	6 892,9	438,7	92,0	530,7	7 148,7	2 274,9	7 423,6	92.85		
Banques de crédit foncier	1969	6 947,1	196,2	7 143,3	450,7	100,1	550,8	7 397,8	2 296,3	7 694,1	92.84		
	1970	5 954,0	172,3	6 126,3	376,5	84,6	461,1	6 330,5	2 256,9	6 587,4	93.00		
3b Andere Lokal- banken	1968	1 668,4	217,7	1 886,1	146,7	38,8	185,5	1 815,1	2 256,5	2 071,6	91.05		
Autres banques locales	1969	1 919,2	268,6	2 187,8	166,3	28,2	194,5	2 085,5	2 296,8	2 382,3	91.83		
	1970	3 340,1	371,6	3 711,7	266,4	63,6	330,0	3 606,5	4 435,2	4 041,7	91.84		
4. Sparkassen	1968	3 956,1	99,9	4 056,0	266,9	32,8	299,7	4 223,0	1 132,7	4 355,7	93.12		
Caisses d'épargne	1969	4 159,7	105,3	4 265,0	284,5	39,5	324,0	4 444,2	1 144,8	4 589,0	92.94		
	1970	4 363,7	116,1	4 479,8	313,4	41,1	354,5	4 677,1	1 157,2	4 834,3	92.67		
5. Darlehenskassen* Caisses de crédit mutuel*	1968	2 517,2	4,8	2 522,0	158,4	0,3	158,7	2 675,6	5,1	2 680,7	94.08		
	1969	2 695,0	5,2	2 700,2	176,7	0,2	176,9	2 871,7	5,4	2 877,1	93.85		
	1970	2 968,0	6,5	2 974,5	180,3	—	180,3	3 148,3	6,5	3 154,8	94.28		
6. Übrige Banken	1968	158,0	92,3	250,3	13,2	22,6	35,8	171,2	114,9	286,1	87.49		
Autres banques	1969	176,4	95,5	271,9	14,7	33,2	47,9	191,1	128,7	319,8	85.02		
	1970	185,8	121,5	307,3	15,6	18,1	33,7	201,4	139,6	341,0	90.12		
Total	1968	38 131,1	5 330,1	43 461,2	2 050,2	693,9	2 744,1	40 181,3	6 024,0	46 205,3	94.06		
	1969	41 085,5	6 203,3	47 288,8	2 203,6	809,1	3 012,7	43 289,1	7 012,4	50 301,5	94.01		
	1970	43 906,9	6 963,2	50 870,1	2 172,4	884,7	3 057,1	46 079,3	7 847,9	53 927,2	94.33		
Prozentuale Verteilung — Répartition en pour-cent													
Total	1968	82.53	11.53	94.06	4.44	1.50	5.94	86.96	13.04	100	—		
	1969	81.68	12.33	94.01	4.38	1.61	5.99	86.06	13.94	100	—		
	1970	81.42	12.91	94.33	4.03	1.64	5.67	85.45	14.55	100	—		

Amortisationspflichtige Hypothekaranlagen* Créances hypothécaires amortissables*

Tab. 39

Tabl. 39

Positionen — Positions	Jahres- ende Fin d'année	Mit Annui- täten Par an- nuités 1)	Andere amortisationspflichtige Darlehen Autres prêts avec amortissement			Total (Kol. 3+6)	In Prozent vom Gesamt- bestand v. Tab. 38 (Kol. 11) En pour-cent du total du tabl. 38 (Col. 11)
		Hypo- thekar- anlagen Place- ments hypothé- caires	Hypo- thekar- anlagen Place- ments hypothé- caires	Feste Vor- schüsse u. Dar- lehen Avances et prêts à terme fixe	Total		
1	2	3	4	5	6	7	8
Grundpfandforderungen innerhalb zwei Drit- teln des Verkehrswertes der betreffen- den Liegenschaft — Créances hypothécaires dont le montant ne dépasse pas les deux tiers de la valeur vénale du gage immobilier	1968	7 646,7	7 756,2	2 142,4	9 898,6	17 545,3	37,97
	1969	8 268,5	8 537,5	2 529,0	11 066,5	19 335,0	38,44
	1970	8 909,8	9 459,2	2 816,4	12 275,6	21 185,4	39,29
Andere Grundpfandforderungen Autres créances hypothécaires	1968	222,4	1 376,3	503,9	1 880,2	2 102,6	4,55
	1969	253,8	1 478,8	565,7	2 044,5	2 298,3	4,57
	1970	326,8	1 524,8	641,0	2 165,8	2 492,6	4,62
Total	1968	7 869,1	9 132,5	2 646,3	11 778,8	19 647,9	42,52
	1969	8 522,3	10 016,3	3 094,7	13 111,0	21 633,3	43,01
	1970	9 236,6	10 984,0	3 457,4	14 441,4	23 678,0	43,91

¹⁾ Unter Hypothekaranlagen mit Annuitäten sind solche Hypotheken zu verstehen, bei denen Zins und Amortisation einen konstanten Prozentsatz der ursprünglichen Schuld ausmachen. Mit zunehmender Tilgung der Schuld steigt entsprechend dem geringeren Zinsaufwand der Amortisationsbetrag. — Il faut entendre par placements hypothécaires avec annuités ceux dont l'intérêt et l'amortissement représentent un pourcentage constant de la dette initiale. Plus la dette diminue plus l'amortissement croît en fonction de la réduction du montant destiné aux intérêts.

Zinsrückstände auf inländischen Hypothekaranlagen¹⁾

Tab. 40

Intérêts arriérés des placements hypothécaires en Suisse¹⁾

Tabl. 40

Jahres- ende Fin d'année	Gesamtbetrag der inländischen Hypothekar- anlagen Montant total des placements hypothécaires en Suisse	Hypothekaranlagen mit Zinsrückständen Placements hypothécaires avec intérêts arriérés			Seit über drei Monaten ver- fallene Zins- rückstände Intérêts arriérés de plus de trois mois	Zahl der Banken mit Angaben für Kol. 3—6 Nombre de banques ayant fourni des données pour les col. 3—6
		von drei Mo- naten bis zu einem Jahr seit Verfall de trois mois jusqu'à une année depuis l'échéance	über ein Jahr seit Verfall de plus d'une année depuis l'échéance	Total		
1. In Millionen Franken — en millions de francs						
1	2	3	4	5	6	7
1968	46 205,3	287,5	107,3	394,8	15,7	205
1969	50 301,5	288,1	104,4	392,5	16,3	209
1970	53 927,2	323,1	96,9	420,0	16,4	195
2. In Prozent der inländischen Hypothekaranlagen (Kol. 2) En pour-cent des placements hypothécaires en Suisse (col. 2)						
1968	100	0.62	0.24	0.86	0.03	—
1969	100	0.57	0.21	0.78	0.03	—
1970	100	0.60	0.18	0.78	0.03	—

¹⁾ Mit Einschluss der festen Vorschüsse und Darlehen gegen inländische hypothekarische Deckung.
Y compris les avances et prêts à terme fixe garantis par créances hypothécaires en Suisse.

Verteilung der Hypothekaranlagen nach dem Zinsfuß*
Répartition des placements hypothécaires d'après le taux d'intérêt*

Tab. 41

1. In Millionen Franken — en millions de francs

Tabl. 41

Jahres- ende Fin d'année	unter 3¼% au dessous de 3¼%	3¼%	4%	4½%	4½%	4½%	5%	5¼%	5½%	5¾%	6% und darüber et au- dessus	Tota l
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1935	—	39	3 125	3 159	1 179	444	245	70	49	—	—	8 310
1936	—	53	2 272	3 081	1 995	536	282	43	33	—	—	8 295
1937	62	59	5 256	1 877	675	247	169	24	23	—	—	8 392
1938	245	5 707	1 714	467	406	106	68	9	8	—	—	8 730
1939	268	6 642	1 099	416	276	81	35	7	5	—	—	8 829
1940	130	4 025	3 654	589	334	90	28	7	4	—	—	8 861
1941	133	4 168	3 736	452	283	67	23	5	1	—	—	8 868
1942	155	6 989	1 192	315	172	36	20	2	1	—	—	8 882
1943	181	7 500	903	248	123	27	14	1	2	—	—	8 999
1944	216	7 802	779	210	88	17	12	1	—	—	—	9 125
1945	1 628	6 747	674	140	59	9	8	—	1	—	—	9 266
1946	5 966	2 985	512	99	41	6	7	1	—	—	—	9 617
1947	8 513	1 076	433	70	42	7	6	—	—	—	—	10 147
1948	8 194	1 853	514	122	52	8	6	—	—	—	—	10 749
1949	8 703	1 950	555	117	49	7	6	—	—	—	—	11 387
1950	10 354	989	498	76	33	6	5	—	—	—	—	11 961
1951	11 172	819	514	68	29	4	6	—	—	—	—	12 612
1952	11 966	802	538	58	29	3	6	—	—	—	—	13 402
1953	12 747	861	497	47	29	2	6	—	—	—	—	14 189
1954	13 883	725	415	35	20	1	6	—	—	—	—	15 085
1955	14 955	735	345	29	19	3	6	—	—	—	—	16 092
1956	15 934	809	394	32	21	2	5	—	1	—	—	17 198
1957	11 105	5 322	1 254	359	136	10	12	1	3	—	—	18 202
1958	774	9 572	7 361	913	592	48	21	1	5	—	—	19 287
1959	561	16 968	1 983	783	164	17	21	1	4	—	—	20 502
1960	368	18 660	2 008	835	156	17	21	1	5	—	—	22 071
1961	554	20 507	1 884	909	147	15	22	2	1	—	—	24 041
1962	296	21 744	2 856	1 053	184	11	24	1	1	—	—	26 170
1963	255	21 716	4 530	1 358	305	19	29	7	3	—	—	28 222
1964	116	5 334	19 122	3 503	1 726	339	72	15	13	—	2	30 242
1965	45	477	7 772	17 648	4 106	1 761	430	60	32	10	4	32 345
1966	21	200	2 543	12 203	13 380	3 702	1 967	361	125	13	17	34 532
1967	13	75	130	3 381	13 678	13 475	4 067	1 611	441	78	30	36 979
1968	17	18	125	239	11 091	15 440	9 151	2 893	1 006	142	59	40 181
1969	28	11	136	75	2 000	18 629	15 583	4 879	1 640	230	78	43 289
1970	22	3	103	62	532	3 014	17 590	15 910	5 642	2 300	901	46 079

Verteilung der Hypothekaranlagen nach dem Zinsfuß*
Répartition des placements hypothécaires d'après le taux d'intérêt*

Tab. 41 (Forts.)

2. Prozentuale Verteilung – Répartition en pour-cent

Tabl. 41 (suite)

Jahres- ende Fin d'année	unter 3¼ % au dessous de 3¼ %	3¼ %	4 %	4¼ %	4½ %	4¾ %	5 %	5¼ %	5½ %	5¾ %	6 % und darüber et au- dessus	Total	Ver- zinsung Taux d'intérêt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1935	—	0.47	37.60	38.02	14.19	5.35	2.97	0.83	0.57	—	—	100	4.25
1936	—	0.64	27.39	37.14	24.05	6.47	3.39	0.52	0.40	—	—	100	4.30
1937	0.74	0.70	62.64	22.37	8.05	2.94	2.01	0.28	0.27	—	—	100	4.14
1938	2.80	65.38	19.64	5.35	4.65	1.21	0.77	0.11	0.09	—	—	100	3.87
1939	3.05	75.23	12.45	4.70	3.13	0.91	0.40	0.08	0.05	—	—	100	3.83
1940	1.48	45.42	41.24	6.64	3.77	1.02	0.32	0.08	0.03	—	—	100	3.92
1941	1.50	47.00	42.12	5.09	3.19	0.76	0.28	0.06	0.02	—	—	100	3.91
1942	1.74	78.69	13.41	3.55	1.94	0.41	0.22	0.03	0.01	—	—	100	3.81
1943	2.00	83.35	10.03	2.76	1.37	0.30	0.18	0.01	0.02	—	—	100	3.79
1944	2.36	85.50	8.54	2.30	0.97	0.19	0.12	0.01	0.01	—	—	100	3.78
1945	17.57	72.82	7.27	1.51	0.64	0.10	0.08	—	0.01	—	—	100	3.73
1946	62.03	31.04	5.33	1.03	0.43	0.06	0.08	—	—	—	—	100	3.61
1947	83.90	10.61	4.28	0.69	0.41	0.07	0.06	—	—	—	—	100	3.55
1948	76.23	17.23	4.79	1.13	0.49	0.08	0.05	—	—	—	—	100	3.58
1949	76.44	17.12	4.88	1.03	0.43	0.06	0.04	—	—	—	—	100	3.56
1950	86.56	8.27	4.16	0.64	0.28	0.05	0.04	—	—	—	—	100	3.55
1951	88.58	6.50	4.07	0.54	0.23	0.04	0.04	—	—	—	—	100	3.54
1952	89.28	5.98	4.02	0.43	0.22	0.02	0.05	—	—	—	—	100	3.54
1953	89.83	6.07	3.50	0.34	0.20	0.02	0.04	—	—	—	—	100	3.53
1954	92.03	4.80	2.75	0.23	0.14	0.01	0.04	—	—	—	—	100	3.53
1955	92.93	4.57	2.14	0.18	0.12	0.02	0.04	—	—	—	—	100	3.52
1956	92.66	4.70	2.29	0.19	0.12	0.01	0.03	—	—	—	—	100	3.52
1957	61.01	29.24	6.89	1.97	0.75	0.06	0.07	—	0.01	—	—	100	3.63
1958	4.01	49.63	38.17	4.73	3.07	0.25	0.11	0.01	0.02	—	—	100	3.89
1959	2.74	82.76	9.67	3.82	0.80	0.09	0.10	—	0.02	—	—	100	3.79
1960	1.67	84.55	9.10	3.78	0.71	0.08	0.09	—	0.02	—	—	100	3.79
1961	2.31	85.30	7.84	3.78	0.62	0.06	0.09	—	—	—	—	100	3.79
1962	1.14	83.09	10.91	4.02	0.70	0.04	0.09	0.01	—	—	—	100	3.80
1963	0.91	76.95	16.05	4.81	1.08	0.07	0.10	0.02	0.01	—	—	100	3.82
1964	0.37	17.63	63.23	11.58	5.75	1.12	0.23	0.04	0.05	—	—	100	4.02
1965	0.14	1.48	24.03	54.56	12.69	5.44	1.33	0.19	0.14	—	—	100	4.25
1966	0.06	0.58	7.36	35.34	38.75	10.72	5.70	1.05	0.44	—	—	100	4.44
1967	0.03	0.20	0.35	9.14	36.99	36.44	11.00	4.36	1.21	0.21	0.07	100	4.67
1968	0.04	0.05	0.31	0.60	27.60	38.43	22.77	7.20	2.50	0.35	0.15	100	4.79
1969	0.07	0.03	0.31	0.17	4.62	43.03	36.00	11.27	3.79	0.53	0.18	100	4.92
1970	0.05	0.01	0.31	0.13	1.15	6.54	38.13	34.50	12.23	4.99	1.96	100	5.18

Durchschnittliche Verzinsung der Hypothekaranlagen bei den Bankengruppen Intérêt moyen des placements hypothécaires des groupes de banques

Tab. 42

Prozent — pour-cent

Tabl. 42

Gruppe — Groupe	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Kantonalbanken — Banques cantonales	3.79	3.80	3.98	4.20	4.33	4.55	4.69	4.84	5.08
2. Grossbanken — Grandes banques	3.89	3.92	4.16	4.42	4.66	4.90	5.00	5.07	5.40
3. Lokalbanken — Banques locales									
a. Bodenkreditbanken — Banques de crédit foncier	3.82	3.85	4.09	4.34	4.61	4.84	4.97	5.05	5.32
b. Andere Lokalbanken — Autres banques locales	3.86	3.88	4.09	4.34	4.57	4.82	4.93	5.01	5.34
4. Sparkassen — Caisses d'épargne	3.79	3.80	4.03	4.25	4.50	4.74	4.82	4.93	5.21
5. Darlehenskassen — Caisses de crédit mutuel*	3.75	3.75	3.94	4.15	4.32	4.56	4.65	4.78	5.03
6. Übrige Banken — Autres banques	4.14	4.20	4.29	4.50	4.89	4.94	5.07	5.28	5.55
Total	3.80	3.82	4.02	4.25	4.44	4.67	4.79	4.92	5.18

Zinsmarge im Hypothekengeschäft¹⁾ Marge de bénéfice des prêts hypothécaires¹⁾

Tab. 43

Prozent — pour-cent

Tabl. 43

Jahresende Fin d'année	Zinsbelastung — Intérêts payés				Durchschnittlicher Hypothekarzins Taux hypothécaire moyen	Zinsmarge Ecart des intérêts	Belastung durch Verwal- tungsausgaben Frais d'ad- ministration	Gewinn- marge Marge de bénéfice
	Spar- und Depositengelder sur livrets d'épargne et de dépôts	Kassenobli- gationen und Anleihen aux obligations de caisse et aux em- prunts par obligations	Pfandbrief- darlehen aux emprunts auprès des centrales d'émission de lettres de gagé	Gewogener Durch- schnitt Moyenne pondérée				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1962	2.77	3.47	3.34	3.05	3.79	0.74	0.56	0.18
1963	2.82	3.52	3.40	3.10	3.81	0.71	0.56	0.15
1964	3.03	3.72	3.53	3.31	4.01	0.70	0.57	0.13
1965	3.22	3.96	3.60	3.50	4.24	0.74	0.58	0.16
1966	3.43	4.18	3.73	3.71	4.42	0.71	0.59	0.12
1967	3.66	4.45	3.83	3.95	4.65	0.70	0.62	0.08
1968	3.72	4.59	3.91	4.04	4.77	0.73	0.62	0.11
1969	3.80	4.76	4.09	4.16	4.90	0.74	0.66	0.08
1970	4.07	4.94	4.36	4.40	5.14	0.74	0.69	0.05

¹⁾ Für die Berechnung wurden folgende Bankengruppen herangezogen: Kantonalbanken, Bodenkreditbanken und Sparkassen. —
Pour les calculs, les groupes de banques suivants ont été pris en considération: Banques cantonales, banques de crédit foncier
et caisses d'épargne.

Prozentuale Verteilung der Hypothekaranlagen nach dem Zinsfuss und durchschnittliche Verzinsung in den Kantonen

Répartition des placements hypothécaires d'après le taux d'intérêt et intérêt moyen dans les cantons

Tab. 44

Tabl. 44

Banken im Kanton ¹⁾	unter 4 1/2% au dessous de 4 1/2%	4 1/2%	4 3/4%	5%	5 1/4%	5 1/2%	über au-dessus de 5 1/2%	Total	Durchschnittliche Verzinsung am Jahresende Intérêt moyen en fin d'année		Banques situées dans le canton de ¹⁾
									1969	1970	
									1	2	
Zürich . .	0.04	0.07	0.57	58.33	33.72	4.38	2.89	100	4.89	5.13	Zurich
Bern . . .	0.09	0.21	8.43	29.80	40.73	10.99	9.75	100	4.93	5.21	Berne
Luzern . .	0.26	97.24	0.03	0.37	0.15	1.34	0.61	100	4.51	4.52	Lucerne
Uri . . .	—	—	—	100	—	—	—	100	4.76	5.00	Uri
Schwyz . .	—	—	0.01	88.75	4.07	1.45	5.72	100	4.78	5.06	Schwyz
Obwalden .	—	25.31	0.08	16.10	57.94	0.45	0.12	100	4.86	5.02	Obwald
Nidwalden.	0.62	54.52	6.00	35.57	2.72	0.39	0.18	100	4.61	4.72	Nidwald
Glarus . .	—	0.08	11.13	67.54	17.14	4.11	—	100	4.57	5.04	Glaris
Zug . . .	—	—	—	1.00	91.17	7.83	—	100	5.00	5.27	Zoug
Freiburg .	0.62	0.01	7.62	5.10	52.31	22.71	11.63	100	4.85	5.31	Fribourg
Solothurn .	0.16	0.26	1.12	65.37	9.18	19.11	4.80	100	4.92	5.15	Soleure
Basel-Stadt	0.27	0.02	23.46	27.55	33.18	9.52	6.00	100	4.83	5.12	Bâle-Ville
Basel-Land	—	0.70	—	63.33	28.86	5.52	1.59	100	4.88	5.11	Bâle-Campagne
Schaffhausen	0.16	0.02	0.23	78.23	13.56	4.82	2.98	100	4.88	5.08	Schaffhouse
App. A.-Rh.	0.03	17.68	2.21	49.58	20.31	4.46	5.73	100	4.80	5.02	Appenzell-Rh.-Ext.
App. I.-Rh.	0.37	9.06	50.57	20.76	16.50	2.71	0.03	100	4.71	4.88	Appenzell-Rh.-Int.
St. Gallen .	0.01	0.01	1.07	14.38	63.13	20.10	1.30	100	4.85	5.27	St-Gall
Graubünden	—	—	5.23	66.64	23.44	4.35	0.34	100	4.85	5.07	Grisons
Aargau . .	0.27	0.01	0.02	0.31	74.10	20.30	4.99	100	5.10	5.33	Argovie
Thurgau . .	—	—	0.02	80.87	14.47	4.07	0.57	100	4.83	5.06	Thurgovie
Tessin . . .	1.22	0.18	1.61	85.65	2.63	1.25	7.46	100	4.83	5.08	Tessin
Waadt . . .	0.27	0.05	0.29	75.76	16.28	5.31	2.04	100	4.93	5.08	Vaud
Wallis . . .	0.87	0.66	2.28	34.89	34.49	20.21	6.60	100	4.98	5.22	Valais
Neuenburg	0.02	0.04	41.19	11.79	8.27	32.86	5.83	100	4.71	5.13	Neuchâtel
Genf . . .	1.89	2.46	50.52	23.45	12.69	6.02	2.97	100	4.81	4.93	Genève
Total	0.50	1.15	6.54	38.13	34.50	12.23	6.95	100	4.92	5.18	Total

¹⁾ Nicht berücksichtigt sind die Banken, die in verschiedenen Kantonen Niederlassungen besitzen, u. a. Schweizerische Volksbank, Schweizerische Depositen- und Kreditbank, sowie der Verband Schweizerischer Darlehenskassen.
On a laissé de côté les banques ayant des succursales dans plusieurs cantons: Banque populaire suisse, Banque Suisse de Crédit et de Dépôts, Union suisse des Caisses de crédit mutuel par exemple.

**Prozentuale Verteilung des Wertschriftenbestandes
Répartition en pour-cent du portefeuille de titres**

Tab. 45

Tab. 45

Jahres- ende Fin d'année	Schweizerische Titel — Titres suisses										Ausländische Titel Titres étrangers			Anteil- scheine von Anlage- fonds Parts de fonds de place- ment		
	Obligationen und Pfandbriefe — Obligations et lettres de gage										Aktien Actions	Total Kol. 9 u. 10	Obliga- tionen Obligations		Aktien Actions	Total Kol. 12 u. 13
	Bund u. Bundes- bahnen Confé- déra- tion et Chemins de fer fédé- raux 1)	Kan- tone Cantons	Ge- mein- den Com- munes	Total Kol. 2—4	Banken Ban- ques	Pfand- briefe Lettres de gage	Andere Divers	Total Kol. 5—8								
1. Kantonalbanken — Banques cantonales																
1968	14.08	8.79	5.86	28.73	36.26	13.15	15.34	93.48	5.29	98.77	0.22	—	0.22	1.01		
1969	13.39	8.72	5.87	27.98	38.15	12.57	14.86	93.56	5.22	98.78	0.21	—	0.21	1.01		
1970	13.45	10.32	5.70	29.47	35.61	12.93	15.72	93.73	4.98	98.71	0.21	—	0.21	1.08		
2. Grossbanken — Grandes banques																
1968	19.52	3.45	4.18	27.15	16.85	2.17	11.75	57.92	22.84	80.56	12.39	5.61	18.00	1.44		
1969	17.13	2.84	2.69	22.60	12.74	1.82	10.36	47.58	28.77	76.35	17.74	4.59	22.25	1.40		
1970	13.99	2.80	2.78	19.57	10.99	1.55	9.74	41.85	33.12	74.97	16.06	6.92	22.98	2.05		
3. Lokalbanken — Banques locales																
1968	14.61	8.23	7.07	29.91	30.61	16.13	13.88	90.53	7.31	97.84	0.69	0.58	1.27	0.89		
1969	14.37	7.87	6.20	28.44	29.35	17.11	14.12	89.02	7.64	96.66	1.60	0.66	2.26	1.08		
1970	13.35	7.82	6.17	27.34	28.39	17.62	14.03	87.38	8.45	95.83	2.29	0.90	3.19	0.98		
3 a Bodenkreditbanken allein — Banques de crédit foncier seules																
1968	11.45	8.67	7.71	26.83	29.55	19.90	15.92	92.20	6.74	98.94	0.39	0.04	0.43	0.63		
1969	11.05	8.74	6.21	26.00	28.20	21.01	16.77	91.98	6.58	98.56	0.69	0.07	0.76	0.68		
1970	9.06	8.75	6.49	24.30	27.90	21.30	18.72	92.22	6.76	98.98	0.27	0.02	0.29	0.73		
3 b Andere Lokalbanken allein — Autres banques locales seules																
1968	19.16	7.60	7.60	34.36	32.13	10.70	10.93	88.12	8.14	96.26	1.12	1.35	2.47	1.27		
1969	18.77	6.72	6.19	31.68	30.89	11.92	10.60	85.09	9.06	94.15	2.80	1.46	4.26	1.59		
1970	16.99	7.03	5.90	29.92	28.80	14.49	10.06	83.27	9.88	93.15	4.00	1.65	5.65	1.20		
4. Sparkassen — Caisses d'épargne																
1968	13.35	11.80	9.59	34.74	28.84	17.72	13.54	94.84	4.38	99.22	0.05	—	0.05	0.73		
1969	13.52	11.66	9.28	34.46	27.83	18.92	13.86	95.07	4.05	99.12	0.11	0.02	0.13	0.75		
1970	13.48	11.63	8.87	33.98	27.19	19.46	14.29	94.92	4.19	99.11	0.08	—	0.08	0.81		
5. Darlehenskassen — Caisses de crédit mutuel *																
1968	15.92	14.42	9.59	39.93	37.93	7.21	4.94	90.01	9.87	99.88	—	—	—	0.12		
1969	18.08	14.14	8.97	41.19	36.38	7.62	4.52	89.71	10.18	99.89	—	—	—	0.11		
1970	18.71	14.26	8.81	41.78	35.00	7.45	4.16	89.29	10.63	99.92	—	—	—	0.08		
6. Übrige Banken — Autres banques																
1968	5.91	1.90	1.54	9.35	6.81	1.51	4.87	22.54	20.16	42.70	20.45	35.49	55.94	1.36		
1969	4.81	1.50	1.30	7.61	5.94	1.14	3.80	18.49	21.34	39.83	23.68	34.65	58.33	1.84		
1970	4.08	1.54	1.23	6.85	4.68	1.13	3.47	16.13	29.64	45.77	25.04	27.92	52.96	1.27		
Total																
1968	15.20	6.56	5.40	27.16	25.22	8.67	12.28	73.33	13.23	86.56	6.58	5.73	12.31	1.13		
1969	14.25	5.93	4.52	24.70	22.98	8.02	11.42	67.12	16.51	83.63	9.67	5.49	15.16	1.21		
1970	12.71	6.32	4.43	23.46	21.15	8.06	11.28	63.95	19.17	83.12	9.42	6.06	15.48	1.40		

1) Einschl. Schuldbuchforderungen Y oompris les créances inscrites au livre de la dette

Zusammensetzung des Wertschriftenbestandes (Bilanzwert)

		Schweizerische Wertschriften									
Jahres- ende Fin d'année	Zahl der Ban- ken Nom- bre de ban- ques	Obligationen und Pfandbriefe — Obligations et lettres de gage									
		Bund- und Bundesbahnen einschliesslich Schuldbuchford. Confédération et Chemins de fer fé- déraux y compris les créanc. inscr. au livre de la dette	Kantone Cantons	Ge- meinden Communes	Total Kol. 3—5	Banken Banques	Pfand- briefe Lettres de gage	Finanz- gesell- schaften Sociétés finan- cières	Indu- strielle Unter- nehmen Sociétés indus- trielles	Andere Divers	Total Kol. 6—11
in Millionen Franken											
1. Kantonalbanken											
1968	28	360,6	225,0	150,1	735,7	928,5	336,6	20,8	363,8	8,3	2 393,7
1969	28	370,8	241,4	162,6	774,8	1 056,2	347,9	18,4	383,2	9,8	2 590,3
1970	28	388,3	297,9	164,4	850,6	1 027,8	373,1	24,0	419,0	10,9	2 705,4
2. Grossbanken											
1968	5	577,5	102,1	123,8	803,4	498,5	64,1	47,8	287,2	12,7	1 713,7
1969	5	676,1	112,0	106,2	894,3	502,6	71,7	63,7	322,4	22,8	1 877,5
1970	5	560,4	112,4	111,2	784,0	440,3	62,1	73,1	295,2	21,9	1 676,6
3. Lokalbanken											
1968	151	184,9	104,1	89,5	378,5	387,3	204,1	16,2	151,8	7,6	1 145,5
1969	151	199,4	109,3	86,1	394,8	407,6	237,5	18,6	169,2	8,2	1 235,9
1970	148	191,7	112,3	88,6	392,6	407,7	253,0	16,9	174,3	10,4	1 254,9
3a Bodenkreditbanken allein											
1968	91	85,5	64,7	50,1	200,3	220,6	148,6	10,4	102,8	5,7	688,4
1969	89	87,5	69,2	49,2	205,9	223,4	166,4	14,4	112,3	6,1	728,5
1970	85	59,8	57,7	42,8	160,3	184,1	140,5	9,9	110,9	2,7	608,4
3b Andere Lokalbanken allein											
1968	60	99,4	39,4	39,4	178,2	166,7	55,5	5,8	49,0	1,9	457,1
1969	62	111,9	40,1	36,9	188,9	184,2	71,1	4,2	56,9	2,1	507,4
1970	63	131,9	54,6	45,8	232,3	223,6	112,5	7,0	63,4	7,7	646,5
4. Sparkassen											
1968	109	76,6	67,8	55,0	199,4	165,5	101,7	5,4	69,5	2,8	544,3
1969	108	84,4	72,8	57,9	215,1	173,7	118,1	6,2	77,8	2,5	593,4
1970	106	86,5	74,6	56,9	218,0	174,4	124,8	6,8	82,7	2,2	608,9
5. Darlehenskassen *											
1968	3(1146)	51,0	46,2	30,7	127,9	121,5	23,1	0,3	14,7	0,8	288,3
1969	3(1149)	64,3	50,3	31,9	146,5	129,4	27,1	0,3	15,1	0,7	319,1
1970	3(1158)	70,1	53,4	33,0	156,5	134,5	27,9	0,3	14,6	0,7	334,5
6. Übrige Banken											
1968	157	52,9	17,0	13,8	83,7	61,0	13,5	14,1	25,3	4,2	201,8
1969	165	51,4	16,0	13,9	81,3	63,4	12,2	10,5	25,2	4,9	197,5
1970	173	51,5	19,4	15,6	86,5	59,1	14,3	10,3	26,4	7,2	203,8
Total											
1968	453	1 303,5	562,2	462,9	2 328,6	2 162,3	743,1	104,6	912,3	36,4	6 287,3
1969	463	1 446,4	601,8	458,6	2 506,8	2 332,9	814,5	117,7	992,9	48,9	6 813,7
1970	463	1 348,5	670,0	469,7	2 488,2	2 243,8	855,2	131,4	1 012,2	53,3	6 784,1

Composition du portefeuille de titres (valeur d'inventaire)

Tabl. 46

Titres suisses						Ausländische Titel - Titres étrangers				Anteil-scheine von Anlage-fonds	Wert-schriften-bestand insgesamt	Jahres-ende
Aktien - Actions					Total schweize-rische Titel	Obligationen		Aktien Actions	Total auslän-dische Titel			
Banken Banques	Finanz-gesell-schaften Sociétés finan-cières	Indu-strielle Unter-nehmen Sociétés indus-trielles	Andere Divers	Total		Total	davon öffentli-rechtliche Körper-schaften dont cor-porations de droit public			Total	Total des titres étran-gers	
en millions de francs												
1. Banques cantonales												
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
80,5	4,4	28,2	22,3	135,4	2 529,1	5,6	1,3	—	5,6	26,0	2 560,7	1968
78,9	4,9	32,7	28,1	144,6	2 734,9	5,8	0,8	—	5,8	27,9	2 768,6	1969
76,4	8,6	30,9	28,0	143,9	2 849,3	6,0	1,0	0,2	6,3	31,0	2 886,5	1970
2. Grandes banques												
172,7	200,4	168,8	127,7	669,6	2 383,3	366,5	107,2	165,9	532,4	42,7	2 958,4	1968
214,7	546,1	226,8	147,9	1 135,5	3 013,0	699,9	119,4	177,9	877,8	55,4	3 946,2	1969
212,2	676,9	259,7	178,1	1 326,9	3 003,5	643,1	97,9	277,3	920,4	82,2	4 006,1	1970
3. Banques locales												
47,0	8,4	20,5	16,6	92,5	1 238,0	8,7	2,6	7,3	16,0	11,3	1 265,3	1968
49,7	6,8	25,0	24,6	106,1	1 342,0	22,2	3,8	9,2	31,4	14,9	1 388,3	1969
52,0	10,4	34,1	24,8	121,3	1 376,2	32,9	2,9	12,9	45,8	14,1	1 436,1	1970
3a Banques de crédit foncier seules												
36,7	2,8	5,9	4,9	50,3	738,7	2,9	1,0	0,3	3,2	4,7	746,6	1968
36,9	2,1	8,1	5,0	52,1	780,6	5,5	2,6	0,5	6,0	5,4	792,0	1969
29,2	1,6	7,5	6,3	44,6	653,0	1,8	0,2	0,1	1,9	4,8	659,7	1970
3b Autres banques locales seules												
10,3	5,6	14,6	11,7	42,2	499,3	5,8	1,6	7,0	12,8	6,6	518,7	1968
12,8	4,7	16,9	19,6	54,0	561,4	16,7	1,2	8,7	25,4	9,5	596,3	1969
22,8	8,8	26,6	18,5	76,7	723,2	31,1	2,7	12,8	43,9	9,3	776,4	1970
4. Caisses d'épargne												
17,4	1,3	2,1	4,3	25,1	569,4	0,3	0,1	—	0,3	4,2	573,9	1968
17,5	1,7	2,5	3,6	25,3	618,7	0,7	0,2	0,1	0,8	4,7	624,2	1969
14,9	4,0	2,7	5,3	26,9	635,8	0,5	0,3	—	0,5	5,2	641,5	1970
5. Caisses de crédit mutuel *												
27,8	—	—	3,8	31,6	319,9	—	—	—	—	0,4	320,3	1968
32,4	—	—	3,8	36,2	355,3	—	—	—	—	0,4	355,7	1969
34,1	—	1,5	4,2	39,8	374,3	—	—	—	—	0,3	374,6	1970
6. Autres banques												
30,3	76,3	21,4	52,4	180,4	382,2	183,1	51,9	317,7	500,8	12,2	895,2	1968
59,1	86,1	24,6	58,1	227,9	425,4	252,9	61,7	370,1	623,0	19,6	1 068,0	1969
49,0	213,0	32,0	80,6	374,6	578,4	316,4	95,6	352,9	669,3	16,1	1 263,8	1970
Total												
375,7	290,8	241,0	227,1	1 134,6	7 421,9	564,2	163,1	490,9	1055,1	96,8	8 573,8	1968
452,3	645,6	311,6	266,1	1 675,6	8 489,3	981,5	185,9	557,3	1538,8	122,9	10 151,0	1969
438,6	912,9	360,9	321,0	2 033,4	8 817,5	998,9	197,7	643,3	1642,3	148,9	10 608,6	1970

Schatzanweisungen und Reskriptionen Bons du Trésor et rescriptions

Tab. 47

Tabl. 47

Gruppe - Groupe	Jahres- ende Fin d'année	Schatzanweisungen und Reskriptionen Bons du Trésor et rescriptions				Gesamter Wechsel- bestand Total des effets de change	Kol. 6 in Prozent der Kol. 7 Col. 6 en pour-cent de la col. 7
		des Bundes und der Bundes- bahnen	von Kantonen	von Gemeinden	Total		
		de la Con- fédération et des Chemins de fer fédéraux	des cantons	des communes			
in Millionen Franken — en millions de francs							
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Kantonalkassen	1969	115,6	11,4	5,6	132,6	656,3	20.20
Banques cantonales	1970	112,8	7,8	1,8	122,4	695,6	17.60
2. Grossbanken	1969	696,6	1,0	—	697,6	4 815,6	14.49
Grandes banques	1970	789,4	1,0	—	790,4	5 208,1	15.18
3a Bodenkreditbanken	1969	0,5	—	0,4	0,9	79,9	1.13
Banques de crédit foncier	1970	0,4	—	0,4	0,8	42,9	1.88
3b Andere Lokalkassen	1969	20,5	0,4	—	20,9	191,7	10.90
Autres banques locales	1970	4,0	—	—	4,0	221,8	1.80
4. Sparkassen	1969	0,5	—	—	0,5	6,6	7.58
Caisses d'épargne	1970	0,4	—	—	0,4	7,0	5.71
5. Darlehenskassen*	1969	8,5	11,0	3,0	22,5	43,0	52.33
Caisses de crédit mutuel*	1970	11,5	—	3,0	14,5	44,3	32.73
6. Übrige Banken	1969	4,4	—	—	4,4	993,6	0.44
Autres banques	1970	3,9	—	—	3,9	1 299,4	0.30
Total	1966	1228,3	13,3	13,7	1255,3	5 500,4	22.82
	1967	1375,2	70,9	6,2	1452,3	6 617,5	21.95
	1968	1053,3	19,5	7,8	1085,6	6 859,2	15.83
	1969	846,6	23,8	9,0	879,4	6 786,7	12.96
	1970	922,4	8,8	5,2	936,4	7 519,1	12.45

Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public

Tab. 48

Tabl. 48

Jahres- ende Fin d'année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalkassen — Banques locales			Sparkassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel *	Übrige Banken Autres banques	Total
			Total	davon — dont					
				Bodenkredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokalkassen Autres banques locales				
in Millionen Franken — en millions de francs									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1968	3 388,9	606,2	436,6	337,1	99,5	343,8	482,1	35,9	5 293,5
1969	3 804,9	816,2	472,6	361,6	111,0	359,4	554,9	55,5	6 063,5
1970	3 940,5	782,5	537,3	332,0	205,3	393,3	417,4	97,9	6 168,9

Gesamte Kreditgewährung der Banken an inländische öffentlich-rechtliche Körperschaften¹⁾

Total des crédits des banques aux corporations de droit public suisses¹⁾

Tab. 49

Tabl. 49

Gruppe — Groupe	Jahres- ende Fin d'an- née	Art der Kreditbeanspruchung Genres de crédits			Total	Die gesamte Kreditgewäh- rung an die öffentlich- rechtlichen Körperschaften (Kol. 6) in Prozent der Bilanzsumme Total des cré- dits aux cor- porations de droit public (col. 6) en pour-cent de la somme du bilan
		Schatz- anweisungen und Reskriptionen Bons du Trésor et rescriptions	Vorschüsse und Darlehen Avances en compte cou- rant et prêts	Obligationen im Wertschriften- bestand der Banken Obligations dans le portefeuille des banques		
		in Millionen Franken — en millions de francs				
1	2	3	4	5	6	7
1. Kantonalbanken	1967	141,4	3 109,3	694,0	3 944,7	10.83
Banques cantonales	1968	115,7	3 385,9	735,7	4 237,3	10.61
	1969	132,6	3 804,6	774,8	4 712,0	10.82
	1970	122,4	3 940,5	850,6	4 913,5	10.33
2. Grossbanken	1967	1 259,6	372,9	654,5	2 287,0	5.26
Grandes banques	1968	926,0	364,3	803,4	2 093,7	3.67
	1969	697,6	420,6	894,3	2 012,5	2.71
	1970	790,4	782,5	784,0	2 356,9	2.50
3. Lokalbanken Banques locales						
a. Bodenkreditbanken	1967	2,0	320,4	186,1	508,5	4.48
Banques de crédit foncier	1968	1,4	337,1	200,3	538,8	4.88
	1969	0,9	361,6	205,9	568,4	4.87
	1970	0,8	332,0	160,3	493,1	4.99
b. Andere Lokalbanken	1967	19,8	82,9	162,2	264,9	4.87
Autres banques locales	1968	21,7	99,4	178,2	299,3	5.01
	1969	20,9	110,9	188,9	320,7	4.76
	1970	4,0	205,3	232,3	441,6	4.32
4. Sparkassen	1967	1,7	318,3	177,2	497,2	8.53
Caisses d'épargne	1968	0,7	343,8	199,4	543,9	8.66
	1969	0,5	359,4	215,1	575,0	8.61
	1970	0,4	393,3	218,0	611,7	8.53
5. Darlehenskassen*	1967	24,5	430,2	99,8	554,5	12.41
Caisses de crédit mutuel*	1968	15,8	482,1	127,9	625,8	12.86
	1969	22,5	554,9	146,5	723,9	13.45
	1970	14,5	607,7	156,5	778,7	13.18
6. Übrige Banken	1967	3,3	11,0	78,1	92,4	0.74
Autres banques	1968	4,3	8,0	83,7	96,0	0.60
	1969	4,4	11,0	81,3	96,7	0.50
	1970	3,9	97,9	86,5	188,3	0.83
Total	1967	1 452,3 ^{*)}	4 645,0	2 051,9	8 149,2 ^{*)}	6.82
	1968	1 085,6 ^{*)}	5 020,6	2 328,6	8 434,8 ^{*)}	5.97
	1969	879,4 ^{*)}	5 623,0	2 506,8	9 009,2 ^{*)}	5.37
	1970	936,4 ^{*)}	6 359,2	2 488,2	9 783,8 ^{*)}	4.94

¹⁾ Bund, Bundesbahnen, Kantone und Gemeinden. — Confédération, Chemins de fer fédéraux, cantons et communes.

²⁾ Einschliesslich Sterilisierungs-Reskriptionen. — Y compris les rescriptions de stérilisation.

Finanzierung der getätigten Geschäfte und Anlagen

Tab. 50

1. Neue Anlagen – Nouveaux placements

Positionen Positions	Jahr Année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar-kassen Caisses d'épargne	Darlehens-kassen Caisses de crédit mutuel *	Übrige Banken Autres banques	Total
				Bodenkreditbanken Banques de crédit foncier	Andere Lokalbanken Autres banques locales				
in Millionen Franken									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kasse, Giro- und Post-checkguthaben — Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	1968	133,9	1 512,6	32,6	16,6	—	2,6	190,8	1 889,1
	1969	119,7	851,7	40,5	21,7	12,3	10,1	104,9	1 160,9
	1970	—	544,8	—	110,3	18,4	19,9	76,7	770,1
Bankdebitoren — Avoirs en banque	1968	450,2	6 693,2	49,3	246,9	29,1	125,0	1 732,7	9 326,4
	1969	7,6	9 034,1	18,0	—	4,6	111,1	1 897,1	11 072,5
	1970	1 043,8	9 446,8	5,6	315,5	37,7	80,0	1 393,2	12 322,6
Wechsel — Effets de change	1968	21,4	152,4	7,6	—	—	—	83,9	265,3
	1969	40,5	—	10,5	14,3	—	14,4	204,0	283,7
	1970	39,3	392,5	—	30,1	0,4	1,3	305,9	769,5
Debitoren — Débiteurs ¹⁾	1968	676,6	2 734,2	167,3	79,4	53,0	27,3	1 373,4	5 111,2
	1969	1 216,9	5 572,1	343,4	260,2	96,1	28,6	791,4	8 308,7
	1970	1 342,2	4 238,8	—	1 146,3	124,0	64,3	995,1	7 910,7
Öffentlich-rechtliche Körperschaften — Corporations de droit public ²⁾	1968	276,6	—	27,5	8,8	25,6	51,9	16,4	406,8
	1969	416,0	210,0	26,5	7,7	17,4	72,8	19,6	770,0
	1970	135,6	—	—	94,3	33,9	52,8	42,4	359,0
Hypothekaranlagen — Placements hypothécaires	1968	1 548,9	652,5	401,2	123,6	250,5	196,5	26,9	3 200,1
	1969	1 545,3	606,7	399,6	92,1	248,8	196,1	19,4	3 108,0
	1970	1 257,9	561,3	—	1 521,8	232,9	276,6	13,3	3 863,8
Wertschriften — Titres	1968	320,7	807,0	91,6	57,1	79,8	38,0	169,7	1 563,9
	1969	207,9	987,8	72,8	45,5	55,0	35,3	172,8	1 577,1
	1970	117,9	59,9	—	180,1	17,3	18,0	195,8	589,0
Sonstige Aktiven — Autres actifs	1968	78,3	141,0	13,0	18,4	13,8	6,2	125,8	396,5
	1969	67,2	214,8	36,0	9,5	12,0	7,5	152,6	499,6
	1970	107,9	4 911,4 ³⁾	—	98,3	21,7	12,6	249,6	5 401,5 ³⁾
Total	1968	3 506,6	12 692,9	790,1	550,8	451,8	447,5	3 719,6	22 159,3
	1969	3 621,1	17 477,2	947,3	451,0	446,2	475,9	3 361,8	26 780,5
	1970	4 044,6	20 155,5 ³⁾	5,6	3 496,7	486,3	525,5	3 272,0	31 936,2 ³⁾

¹⁾ Kontokorrentdebitoren und feste Vorschüsse und Darlehen. - Comptes courants débiteurs et avances et prêts à terme fixe.

²⁾ Kontokorrentvorschüsse und Darlehen. - Avances en compte courant et prêts.

³⁾ Davon 4461,5 Millionen Franken auf separat ausgewiesenen Treuhandkonten. - Dont 4461,5 millions de francs sous la rubrique «comptes fiduciaires».

Financement des opérations et des placements

2. Von Aktivposten wurden herangezogen - Postes de l'actif mis à contribution Tabl. 50 (suite)

Positionen Positions	Jahr Année	Kanton- banken Banques canto- nales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'épargne	Dar- lehens- kassen Caisses de crédit mutuel *	Übrige Banken Autres banques	Total
				Boden- kredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres banques locales				
in Millionen Franken — en millions de francs									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kasse, Giro- u. Postcheck- guthaben — Caisse, comp- te de virements et comp- te de chèques postaux .	1968	—	—	—	—	0,2	—	—	0,2
	1969	—	—	—	—	—	—	—	—
	1970	46,7	—	51,7	—	—	—	—	98,4
Bankendebitoren — Avoirs en banque	1968	—	—	—	—	—	—	—	—
	1969	—	—	—	46,3	—	—	—	46,3
	1970	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechsel — Effets de change	1968	—	—	—	7,3	0,8	12,2	—	20,3
	1969	—	355,6	—	—	0,8	—	—	356,4
	1970	—	—	37,0	—	—	—	—	37,0
Debitoren — Débiteurs ¹⁾	1968	—	—	—	—	—	—	—	—
	1969	—	—	—	—	—	—	—	—
	1970	—	—	428,2	—	—	—	—	428,2
Öffentlich-rechtliche Kör- perschaften — Corpo- rations de droit public ²⁾	1968	—	45,8	—	—	—	—	—	45,8
	1969	—	—	—	—	—	—	—	—
	1970	—	33,7	29,6	—	—	—	—	63,3
Hypothekaranlagen — Placements hypothé- caires	1968	—	—	—	—	—	—	—	—
	1969	—	—	—	—	—	—	—	—
	1970	—	—	1 068,0	—	—	—	—	1 068,0
Wertschriften — Titres .	1968	—	—	—	—	—	—	—	—
	1969	—	—	—	—	—	—	—	—
	1970	—	—	132,3	—	—	—	—	132,3
Sonstige Aktiven — Autres actifs	1968	—	—	—	—	—	—	—	—
	1969	—	—	—	—	—	—	—	—
	1970	—	—	42,3	—	—	—	—	42,3
Total	1968	—	45,8	—	7,3	1,0	12,2	—	66,3
	1969	—	355,6	—	46,3	0,8	—	—	402,7
	1970	46,7	33,7	1 789,1	—	—	—	—	1 869,5

¹⁾ Kontokorrentdebitoren und feste Vorschüsse und Darlehen. - Comptes courants débiteurs et avances et prêts à terme fixés
²⁾ Kontokorrentvorschüsse und Darlehen - Avances en compte courant et prêts.

Finanzierung der getätigten Geschäfte und Anlagen

Tab.50 (Forts.) 3. Heranziehung fremder Gelder usw. - Mobilisation de fonds étrangers

Positionen Positions	Jahr Année	Kantonalbanken	Grossbanken	Lokalbanken Banques locales		Spar-kassen	Darlehens-kassen	Übrige Banken	Total
		Banques cantonales	Grandes banques	Bodenkreditbanken	Andere Lokalbanken	Caissez d'épargne	Caissez de crédit mutuel *	Autres banques	
		in Millionen Franken — en millions de francs							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bankenkreditoren — Engagements en banque .	1968	-66,1	5 024,7	4,6	60,5	14,8	101,3	1 018,5	6 158,3
	1969	96,2	3 409,4	4,9	-17,2	-0,4	95,8	1 488,9	5 077,6
	1970	242,0	5 655,6	-18,9	146,3	-1,6	101,0	1 447,0	7 571,4
Checkrechnungen, Kreditoren auf Sicht und auf Zeit — Comptes de chèques, créanciers à vue et à terme	1968	693,0	4 444,6	133,4	164,4	30,6	27,6	1 921,0	7 414,6
	1969	990,0	10 753,4	184,7	183,6	26,4	33,7	1 168,7	13 340,5
	1970	1 291,6	8 011,1	-304,2	793,2	77,1	27,8	1 093,8	10 990,4
Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte — Dépôts en caisse d'épargne et livrets de dépôts . .	1968	1 223,4	881,6	380,8	139,0	259,5	203,4	174,3	3 262,0
	1969	1 141,1	885,2	356,8	60,5	254,9	212,6	124,6	3 035,7
	1970	1 241,6	1 080,7	-542,0	968,8	227,5	251,6	196,1	3 424,3
Kassenobligationen — Obligations de caisse .	1968	905,1	1 543,6	137,2	98,4	87,5	80,5	87,3	2 939,6
	1969	801,4	556,8	196,2	84,1	104,8	106,3	20,2	1 869,8
	1970	372,3	-104,4	-454,2	790,9	100,1	115,2	25,5	845,4
Obligationen - Anleihen — Emprunts par obligations	1968	355,5	72,5	-1,5	—	—	—	14,0	440,5
	1969	229,0	94,3	24,4	—	—	—	0,9	348,6
	1970	399,2	503,0	45,2	20,5	—	—	-8,2	959,7
Pfandbriefdarlehen — Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	1968	185,0	2,1	72,3	25,4	21,0	—	—	305,8
	1969	155,0	30,5	88,0	39,5	22,9	—	—	335,9
	1970	113,0	8,9	-365,6	453,9	37,6	—	—	247,8
Total	1968	3 295,9	11 969,1	726,8	487,7	413,4	412,8	3 215,1	13 140,4
	1969	3 412,7	15 729,6	855,0	350,5	408,6	448,4	2 803,3	24 008,1
	1970	3 659,7	15 154,9	-1 639,7	3 173,6	440,7	495,6	2 754,2	24 039,0
Tratten und Akzente — Traités et acceptations.	1968	-0,1	13,7	-1,4	-0,5	—	—	-16,3	-4,6
	1969	-0,2	0,4	0,9	0,5	—	—	-2,6	-1,0
	1970	0,4	-11,7	-1,0	-0,4	—	—	17,1	4,4
Sonstige Passiven — Autres passifs	1968	120,9	237,2	32,4	24,2	16,0	6,6	197,5	607,4
	1969	133,9	531,2	39,6	23,4	13,0	7,7	158,6	907,4
	1970	132,4	4 488,7 ¹⁾	-46,8	109,4	21,1	10,2	257,6	4 972,6 ¹⁾
Total	1968	3 416,7	12 220,0	757,8	511,4	429,4	419,4	3 396,3	21 151,0
	1969	3 546,4	16 261,2	895,5	374,4	421,6	456,1	2 959,3	24 914,5
	1970	3 792,5	19 631,9 ¹⁾	-1 687,5	3 282,6	461,8	505,8	3 028,9	29 016,0 ¹⁾
4. Neue eigene Gelder - Fonds propres nouveaux									
Kapital und Reserven — Capital et réserves . .	1968	89,9	427,1	32,3	32,1	21,4	15,9	323,3	942,0
	1969	74,7	860,4	51,8	30,3	23,8	19,8	402,5	1 463,3
	1970	205,4	489,9	-96,0	214,1	24,5	19,7	243,1	1 100,7
¹⁾ Davon 4461,5 Millionen Franken auf separat ausgewiesenen Treuhandkonten. - Dont 4461,5 millions de francs sous la rubrique «comptes fiduciaires».									

Financement des opérations et des placements

5. Zusammenzug - Total

Tabl. 50 (suite)

Gruppe Groupe	Jahr Année	Finanzierung - Financement										
		Neue Anlagen Nouveaux placements	Aus zurückbezahlten oder realisierten Aktiven standen zur Verfügung Actifs remboursés ou réalisés qui ont été remis à contribution			Fremde Gelder Fonds étrangers		Sonstige Passiven Autres postes du passif		Neue eigene Gelder Fonds propres nouveaux		Total
			in Mio Fr. en millions de fr.	in Mio Fr. en millions de fr.	in en %	in Mio Fr. en millions de fr.	in en %	in Mio Fr. en millions de fr.	in en %	in Mio Fr. en millions de fr.	in en %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Kantonalbanken Banques cantonales	1968	3506,6	—	—	3295,9	93.99	120,8	3.45	89,9	2.56	3506,6	100
	1969	3621,1	—	—	3412,7	94.25	133,7	3.69	74,7	2.06	3621,1	100
	1970	4044,6	46,7	1.15	3659,7	90.49	132,8	3.28	205,4	5.08	4044,6	100
2. Grossbanken Grandes banques	1968	12 692,9	45,8	0.36	11 969,1	94.30	250,9	1.98	427,1	3.36	12 692,9	100
	1969	17 477,2	355,6	2.04	15 729,6	90.00	531,6	3.04	860,4	4.92	17 477,2	100
	1970	20 155,5 ¹⁾	33,7	0.17	15 154,9	75.19	4477,0 ¹⁾	22.21	489,9	2.43	20 155,5 ¹⁾	100
3a. Bodenkreditbanken - Banques de crédit foncier	1968	790,1	—	—	726,8	91.99	31,0	3.92	32,3	4.09	790,1	100
	1969	947,3	—	—	855,0	90.26	40,5	4.27	51,8	5.47	947,3	100
	1970	5,6	1789,1	—	-1639,7	—	-47,8	—	-96,0	—	5,6	—
3b. Andere Lokalbänken - Autres banques locales	1968	550,8	7,3	1.33	487,7	88.54	23,7	4.30	32,1	5.83	550,8	100
	1969	451,0	46,3	10.26	350,5	77.72	23,9	5.30	30,3	6.72	451,0	100
	1970	3496,7	—	—	3173,6	90.76	109,0	3.12	214,1	6.12	3496,7	100
4. Sparkassen Caisses d'épargne	1968	451,8	1,0	0.22	413,4	91.50	16,0	3.54	21,4	4.74	451,8	100
	1969	446,2	0,8	0.18	408,6	91.57	13,0	2.91	23,8	5.34	446,2	100
	1970	486,3	—	—	440,7	90.62	21,1	4.34	24,5	5.04	486,8	100
5. Darlehenskassen* Caisses de crédit mutuel*	1968	447,5	12,2	2.73	412,8	92.25	6,6	1.47	15,9	3.55	447,5	100
	1969	475,9	—	—	448,4	94.22	7,7	1.62	19,8	4.16	475,9	100
	1970	525,5	—	—	495,6	94.31	10,2	1.94	19,7	3.75	525,5	100
6. Übrige Banken Autres banques	1968	3719,6	—	—	3215,1	86.44	181,2	4.87	323,3	8.69	3719,6	100
	1969	3361,8	—	—	2803,3	83.38	156,0	4.64	402,5	11.98	3361,8	100
	1970	3272,0	—	—	2754,2	84.17	274,7	8.40	243,1	7.43	3272,0	100
Total	1966	8349,8	113,7	1.36	6927,9	82.97	438,4	5.25	869,8	10.42	8349,8	100
	1967	14632,4	318,5	2.18	13 140,4	89.80	593,6	4.06	579,9	3.96	14 632,4	100
	1968	22 159,3	66,3	0.30	20 520,8	92.61	630,2	2.84	942,0	4.25	22 159,3	100
	1969	26 780,5	402,7	1.50	24 008,1	89.65	906,4	3.39	1463,3	5.46	26 780,5	100
	1970	31 986,2 ¹⁾	1869,5	5.84	24 039,0	75.16	4977,0 ¹⁾	15.56	1100,7	3.44	31 986,2 ¹⁾	100

¹⁾ Davon 4461,5 Millionen Franken auf separat ausgewiesenen Treuhandkonten. - Dont 4461,5 millions de francs sous la rubrique en «comptes fiduciaires».

Umsatz der Banken – Chiffre d'affaires des banques

Tab. 51

Tabl. 51

Jahr Année	Zahl der Banken Nombre de banques	Umsatz in einfacher Aufrechnung Mouvement additionné d'un côté	Bilanzsumme Total du bilan	Bruttogewinn Bénéfice brut	Bilanzsumme Total du bilan	Bruttogewinn Bénéfice brut
		in Millionen Franken — en millions de francs			in Prozent des Umsatzes en pour-cent du mouvement	
1. Kantonalkassen – Banques cantonales						
1968	28	309 752,0	39 934,3	421,8	12.89	0.14
1969	28	452 638,0	43 555,4	484,4	9.62	0.11
1970	28	575 894,8	47 558,2	547,0	8.26	0.09
2. Grossbanken – Grandes banques						
1968	4	4 165 610,3	40 247,2	879,6	0.97	0.02
1969	4	6 149 943,2	52 163,2	1 082,4	0.85	0.02
1970	4	8 940 105,8	66 269,3	1 245,4	0.74	0.01
3. Lokalbanken – Banques locales						
1968	152	120 989,4	17 010,7	227,5	14.05	0.19
1969	152	149 035,5	18 405,7	258,1	12.35	0.17
1970	148	158 661,3	20 113,0	287,7	12.68	0.18
3a Bodenkreditbanken allein – Banques de crédit foncier seules						
1968	91	48 415,4	11 032,4	127,3	22.79	0.26
1969	89	55 197,5	11 665,9	138,6	21.13	0.25
1970	85	37 780,7	9 881,8	114,4	26.16	0.30
3b Andere Lokalbanken allein – Autres banques locales seules						
1968	61	72 574,0	5 978,3	100,2	8.24	0.14
1969	63	93 838,0	6 739,8	119,5	7.18	0.13
1970	63	120 880,6	10 231,2	173,3	8.46	0.14
4. Sparkassen – Caisses d'épargne						
1968	109	12 882,8	6 278,1	61,4	48.73	0.48
1969	108	14 769,4	6 680,7	67,8	45.23	0.46
1970	106	16 475,2	7 167,1	74,8	43.50	0.45
5. Darlehenskassen – Caisses de crédit mutuel						
1968	2(1146)	10 131,2	4 050,9	29,5	39.98	0.29
1969	2(1149)	11 434,7	4 417,2	35,0	38.63	0.31
1970	2(1158)	13 367,5	4 866,4	40,3	36.40	0.30
6. Übrige Banken – Autres banques						
1968	154	737 030,1	13 501,3	463,1	1.83	0.06
1969	160	1 113 897,2	16 193,4	572,7	1.45	0.05
1970	165	1 590 990,3	18 974,4	641,9	1.19	0.04
Total						
1968	449	5 356 395,8	121 022,5	2 082,8	2.26	0.04
1969	454	7 891 718,0	141 415,6	2 500,4	1.79	0.03
1970	453	11 295 494,9	164 948,4	2 837,1	1.46	0.03

Positionen – Positions	Jahresende Fin d'année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Sparkassen Caisses d'épargne	Darlehensbanken Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total
				Bodenkreditbanken Banques de crédit foncier	Andere Lokalbanken Autres banques locales				
				1	2				
1. Gesamtausweis – Situation générale									
in Millionen Franken – en millions de francs									
1. Gesamte Verbindlichkeiten – Total des engagements	1966	31 353,2	29 900,8	9 688,9	4 691,6	5 116,6	3 322,9	8 175,5	92 159,5
	1967	34 160,5	35 829,7	10 608,9	4 867,0	5 449,1	3 527,2	9 858,8	104 301,2
	1968	37 485,0	48 126,4	10 296,9	5 348,9	5 870,3	3 383,1	12 783,9	123 744,5
	1969	40 897,9	57 513,6	10 876,0	6 012,1	6 245,2	4 182,0	15 189,2	140 916,0
	1970	44 616,4	66 511,4	9 229,9	2 212,0	6 699,8	4 587,2	17 471,1	158 327,8
2. Kurzfristige Verbindlichkeiten – Engagements à court terme abzüglich aufgenommene Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven – moins les dettes contractées contre nantissement d'actifs facilement mobilisables	1966	5 349,9	16 350,5	1 405,3	1 115,3	817,8	586,7	4 310,1	29 935,6
	1967	5 702,7	18 843,1	1 555,3	1 154,2	864,5	620,7	4 961,9	33 702,4
	1968	6 346,6	25 753,4	1 556,8	1 305,1	943,8	670,1	6 662,2	43 238,0
	1969	7 041,7	30 091,3	1 651,0	1 397,3	967,0	723,8	7 257,0	49 129,1
	1970	7 949,2	34 971,2	1 356,9	2 065,0	1 051,3	782,9	7 713,2	55 889,7
3. Greifbare Mittel – Disponibilités Kasse, Giro Guthaben bei der Nationalbank und Postcheckguthaben – Avoirs en compte de virement auprès de la Banque nationale et avoir en compte de chèques postaux	1966	840,9	3 684,3	235,4	285,6	106,6	45,5	860,5	6 058,8
	1967	941,3	4 194,0	258,6	305,4	115,6	52,7	1 019,1	6 886,7
	1968	1 075,2	5 708,4	272,8	321,6	115,3	54,3	1 209,1	8 756,7
	1969	1 194,9	6 560,1	302,0	355,7	126,6	61,2	1 314,0	9 914,5
	1970	1 148,2	7 104,9	250,3	466,0	144,9	68,1	1 390,7	10 573,1
4. Leicht verwertbare Aktiven – Actifs facilement mobilisables abzüglich aufgenommene Vorschüsse gegen Verpfändung leicht verwertbarer Aktiven – moins les dettes contractées contre nantissement d'actifs facilement mobilisables	1966	2 812,3	8 435,6	659,4	640,4	443,6	252,2	2 644,5	15 888,0
	1967	3 125,9	11 433,3	772,0	601,4	492,5	280,1	2 982,0	19 687,2
	1968	3 407,7	17 310,5	831,3	774,8	556,2	310,7	4 096,9	27 287,5
	1969	3 801,3	17 309,4	852,6	823,2	586,0	364,9	4 697,3	28 434,7
	1970	4 443,5	19 643,1	723,1	1 134,5	656,8	390,3	5 093,0	32 084,3
5. Greifbare Mittel und leicht verwertbare Aktiven zusammen (Pos. 3 und 4) – Total des disponibilités et des actifs facilement mobilisables (pos. 3 et 4)	1966	3 653,2	12 119,9	894,8	926,0	550,2	297,7	3 505,0	21 946,8
	1967	4 067,2	15 627,3	1 030,6	906,8	608,1	332,8	4 001,1	26 573,9
	1968	4 482,9	23 018,9	1 104,1	1 096,4	671,5	365,0	5 305,4	36 044,2
	1969	4 996,2	23 869,5	1 154,6	1 178,9	712,6	426,1	6 011,3	38 349,2
	1970	5 591,7	26 748,0	973,4	1 600,5	801,7	458,4	6 483,7	42 657,4
6. Die gesetzlich geforderten greifbaren Mittel und leicht verwertbaren Aktiven zusammen – Total des disponibilités et actifs facilement mobilisables exigés par la loi	1966	1 792,8	8 016,2	442,3	411,0	256,4	191,2	2 121,8	13 231,7
	1967	1 891,9	9 156,1	489,4	428,3	269,7	199,9	2 417,7	14 853,0
	1968	2 117,8	12 564,4	490,6	488,9	297,6	215,3	3 243,6	19 418,2
	1969	2 356,4	14 604,0	521,2	515,7	301,6	231,6	3 469,5	22 000,0
	1970	2 681,6	16 992,0	424,9	745,2	328,8	249,1	3 612,9	25 034,5

¹⁾ Gemäss Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen.
Selon règlement d'exécution de la Loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne.

Liquiditätsausweis

Positionen	Jahresende Fin d'année	Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar-kassen Caisses d'épargne	Darlehens-kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total
				Bodenkreditbanken Banques de crédit foncier	Andere Lokalbanken Autres banques locales				
				3	4				
2. Zusammensetzung der kurzfristigen Verbindlichkeiten									
in Millionen Franken — en millions de francs									
a) Bankenkreditoren auf Sicht und die innert Monatsfrist rückzahlbaren Bankenkreditoren . . .	1969	440,1	10 964,5	79,7	146,5	39,8	0,5	1 853,8	13 524,4
	1970	575,0	14 839,9	60,3	248,7	25,9	0,1	1 973,5	17 723,9
b) Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1969	3 374,7	13 452,5	723,8	791,5	218,1	261,4	4 140,0	22 962,0
	1970	3 627,5	13 868,6	533,1	1 085,3	241,1	280,7	4 241,0	23 877,3
c) ausstehende Checks und kurzfristige Dispositionen	1969	5,5	140,8	1,9	6,0	0,1	—	33,9	188,2
	1970	8,8	138,5	6,7	3,5	—	—	20,5	178,0
d) Kreditoren auf Zeit, rückzahlbar innert Monatsfrist	1969	431,9	3 771,1	84,4	76,6	9,3	1,7	920,4	5 295,4
	1970	780,1	4 425,9	75,0	176,2	23,2	1,9	1 109,0	6 591,3
e) gekündigte, innert Monatsfrist rückzahlbare Spareinlagen . . .	1969	35,4	13,5	13,9	4,8	11,1	5,4	2,3	86,4
	1970	38,1	19,6	14,0	9,3	12,4	5,8	4,3	103,5
f) gekündigte, innert Monatsfrist rückzahlbare Einlagen auf Depositen- und Einlageheften . . .	1969	23,3	16,6	6,9	4,5	11,4	0,4	4,2	67,3
	1970	8,2	15,1	3,7	4,6	10,5	0,1	6,7	48,9
g) 15% der nicht gekündigten Spareinlagen	1969	2 197,7	491,5	593,5	246,4	634,0	406,5	23,1	4 592,7
	1970	2 373,8	812,1	552,5	373,8	657,3	439,2	26,5	5 235,2
h) 15 % der nicht gekündigten Einlagen auf Depositen- und Einlageheften	1969	180,0	835,2	79,4	94,2	21,1	30,4	141,8	1 382,1
	1970	199,9	676,0	40,8	111,4	31,8	35,3	171,1	1 266,3
i) innert Monatsfrist rückzahlbare Obligationen und Kassenscheine	1969	216,8	197,5	55,3	20,2	12,3	17,5	33,7	553,3
	1970	157,1	74,5	51,1	37,8	19,6	19,8	44,5	404,4
k) innert Monatsfrist fällige Tratten und Akzepte	1969	0,2	32,3	0,6	0,7	1,2	—	5,4	40,4
	1970	—	33,6	—	0,1	—	—	6,1	39,8
l) hereingenommene Reportgelder	1969	—	5,5	0,3	0,1	—	—	14,6	20,5
	1970	—	5,0	0,1	—	1,4	—	9,7	16,2
m) alle übrigen innert Monatsfrist fälligen Verbindlichkeiten . . .	1969	168,0	250,3	29,5	34,9	41,6	—	96,5	620,8
	1970	193,2	232,4	34,3	47,3	46,7	—	102,4	656,3
Total Pos. a-m	1969	7 073,6	30 171,3	1 669,2	1 426,4	1 000,0	723,8	7 269,7	49 334,0
	1970	7 961,7	35 141,2	1 371,6	2 098,0	1 069,9	782,9	7 715,3	56 140,6
abzüglich - à déduire:									
aufgenommene Vorschüsse gegen Verpfänd. leicht verwertbarer Aktiven - Les dettes contractées contre nantissement d'actifs facilement mobilisables . . .	1969	31,9	80,0	18,2	29,1	33,0	—	12,7	204,9
	1970	12,5	170,0	14,7	33,0	18,6	—	2,1	250,9
Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen - Les engagements à court terme atteignent . . .	1969	7 041,7	30 091,3	1 651,0	1 397,3	967,0	723,8	7 257,0	49 129,1
	1970	7 949,2	34 971,2	1 356,9	2 065,0	1 051,3	782,9	7 713,2	55 889,7

Etat de liquidité

Tabl. 52 (suite)

Kantonalbanken Banques cantonales	Grossbanken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar-kassen Caisses d'épargne	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total	Jahresende Fin d'année	Positions
		Bodenkreditbanken Banques de crédit foncier	Andere Lokalbanken Autres banques locales						
2. Répartition des engagements à court terme									
in Prozent — en pour-cent									
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6.22	36.34	4.77	10.27	3.98	0.07	25.50	27.42	1969	a) engagements en banque à vue ou remboursable dans le délai d'un mois
7.22	42.23	4.40	11.86	2.42	0.01	25.58	31.57	1970	
47.71	44.59	43.36	55.49	21.81	36.11	56.95	46.54	1969	b) comptes de chèques et comptes créanciers à vue
45.56	39.47	38.87	51.73	22.53	35.86	54.97	42.53	1970	
0.08	0.46	0.11	0.42	0.01	—	0.46	0.38	1969	c) chèques en circulation et dispositions à court terme
0.11	0.39	0.49	0.17	—	—	0.26	0.32	1970	
6.11	12.50	5.06	5.37	0.93	0.23	12.66	10.73	1969	d) créanciers à terme, remboursables dans le délai d'un mois
9.80	12.60	5.47	8.40	2.17	0.24	14.37	11.74	1970	
0.50	0.04	0.83	0.33	1.11	0.75	0.03	0.18	1969	e) dépôts en caisse d'épargne dénoncés et remboursables dans le délai d'un mois
0.48	0.06	1.02	0.44	1.16	0.74	0.06	0.18	1970	
0.33	0.06	0.41	0.32	1.14	0.06	0.06	0.14	1969	f) dépôts sur livrets de dépôts dénoncés et remboursables dans le délai d'un mois
0.10	0.04	0.27	0.22	0.98	0.01	0.09	0.09	1970	
31.07	1.83	35.56	17.27	63.40	56.16	0.32	9.31	1969	g) 15% des dépôts en caisse d'épargne non dénoncés
29.82	2.31	40.28	17.82	61.44	56.10	0.34	9.32	1970	
2.54	2.77	4.76	6.60	2.11	4.20	1.95	2.80	1969	h) 15% des dépôts sur livrets de dépôts non dénoncés
2.51	1.92	2.97	5.31	2.97	4.51	2.22	2.26	1970	
3.07	0.65	3.31	1.42	1.23	2.42	0.46	1.12	1969	i) obligations de caisse et bons de caisse remboursables dans le délai d'un mois
1.97	0.21	3.73	1.80	1.83	2.53	0.58	0.72	1970	
0.00	0.11	0.04	0.05	0.12	—	0.08	0.08	1969	k) traites et acceptations échéant dans le délai d'un mois
—	0.10	—	—	—	—	0.08	0.07	1970	
—	0.02	0.02	0.01	—	—	0.20	0.04	1969	l) engagements découlant d'opérations de report
—	0.01	—	—	0.13	—	0.13	0.03	1970	
2.37	0.83	1.77	2.45	4.16	—	1.33	1.26	1969	m) tous les autres engagements échéant dans le délai d'un mois
2.43	0.66	2.50	2.25	4.37	—	1.32	1.17	1970	
100	100	100	100	100	100	100	100	1969	Total pos. a-m
100	100	100	100	100	100	100	100	1970	
3. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Prozent der gesamten Verbindlichkeiten									
Les engagements à court terme en pour-cent du total des engagements									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17.22	52.32	15.18	23.24	15.48	17.31	47.78	34.86	1969	
17.82	52.58	14.70	22.42	15.69	17.07	44.15	35.30	1970	Jahresende — Fin d'année

Tab. 52 (Forts.)

Liquiditätsausweis

Positionen	Jahres- ende Fin d'année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'épar- gne	Dar- lehens- kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total
				Boden- kredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres banques locales				
				in Millionen Franken — en millions de francs					
4. Zusammensetzung der ausgewiesenen leicht verwertbaren Aktiven									
1									
in Millionen Franken — en millions de francs									
Leicht verwertbare Aktiven gemäss Art. 13 der VVO	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) bei der Nationalbank diskontfähige Wechsel, Schatzscheine, Obligationen und Schuldbuchforderungen	1969 396,0 1970 456,1	2 239,2 2 443,0	47,2 30,2	79,2 104,7	3,6 4,8	— 7,4	40,4 53,8	2 805,6 3 100,0	
b) bei der Nationalbank verpfändbare Obligationen, Schatzscheine, Wechsel und Schuldbuchforderungen	1969 2 454,2 1970 2 536,7	2 363,4 2 198,9	670,5 570,6	474,2 544,3	543,9 566,2	8,4 0,3	140,8 219,0	6 655,4 6 636,0	
c) auf Sicht lautende und innert Monatsfrist fällige Guthaben bei Banken	1969 815,1 1970 1 293,4	11 752,2 14 041,2	139,0 127,4	285,5 500,3	70,5 103,3	356,5 382,6	4 441,6 4 720,6	17 860,4 21 168,8	
d) innert drei Monaten fällige Schuldverschreibungen ausländischer Staaten und Akzepte erstklassiger ausländischer Banken sowie andere gleichwertige Papiere	1969 — 1970 —	495,3 454,9	— 0,1	— 0,3	— —	— —	46,6 58,4	541,9 513,7	
e) ausgeliehene Reportgelder	1969 9,5 1970 9,2	83,5 143,9	0,7 0,2	1,5 1,1	— —	— —	20,3 13,5	115,5 167,9	
f) innert Monatsfrist fällige Guthaben aus Saison- und Rembourskrediten sowie Kontokorrentdebitoren, die durch bei der Nationalbank verpfändbare Werte gedeckt sind	1969 148,3 1970 144,3	344,8 422,1	11,6 8,8	9,7 15,0	0,3 0,6	— —	16,2 27,1	530,9 617,9	
g) innert Monatsfrist zahlbare Coupons und Obligationen	1969 10,2 1970 16,3	110,9 109,1	1,9 0,5	2,2 1,8	0,7 0,5	— —	4,0 2,8	129,9 131,0	
Total Pos. a-g	1969 3 833,3 1970 4 456,0	17 389,3 19 813,1	870,9 737,8	852,3 1 167,5	619,0 675,4	364,9 390,3	4 709,9 5 095,2	28 639,6 32 335,3	
5a Die geforderten greifbaren Mittel — Disponibilités exigées par la loi									
in Millionen Franken — en millions de francs									
gefordert sind — exigées par la loi	1969 392,7 1970 446,9	2434,0 2832,0	86,9 70,8	85,9 124,1	50,3 54,8	38,6 41,5	578,6 603,2	3 667,0 4 173,3	

Etat de liquidité

Tabl. 52 (suite)

Kanton- banken Banques can- tonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'épar- gne	Dar- lehens- kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total	Jahres- ende Fin d'année	Positionen
		Boden- kredit- banken	Andere Lokal- banken						
		Banques de crédit foncier	Autres banques locales						
4. Répartition des actifs facilement mobilisables indiqués par les banques									
in Prozent — en pour-cent									20
11	12	13	14	15	16	17	18	19	Actifs facilement mobilisables, d'après l'art. 13
10.33	12.38	5.42	9.29	0.58	—	0.86	9.80	1969	a) effets de change, bons du trésor, obligations et créances inscrites au livre de la dette; admis à l'escompte par la Banque nationale
10.23	12.33	4.09	8.97	0.71	1.90	1.06	9.59	1970	
64.02	13.59	76.99	55.64	87.87	2.30	2.99	23.23	1969	b) obligations, bons du trésor, effets de change et créances inscrites au livre de la dette, admis en nantissement par la Banque nationale
56.93	11.10	77.34	46.62	83.83	0.08	4.30	20.52	1970	
21.26	67.58	15.96	33.50	11.39	97.70	94.30	62.36	1969	c) avoirs en banque à vue ou échéant dans le délai d'un mois
29.03	70.87	17.27	42.85	15.30	98.02	92.65	65.47	1970	
—	2.85	—	—	—	—	0.99	1.89	1969	d) titres d'Etats étrangers, acceptations de banques étrangères de premier ordre, ainsi que d'autres titres de même valeur, tous échéant dans les trois mois
—	2.29	0.01	0.03	—	—	1.15	1.59	1970	
0.25	0.48	0.08	0.17	—	—	0.43	0.40	1969	e) fonds prêtés en opérations de report
0.21	0.73	0.03	0.10	—	—	0.28	0.52	1970	
3.87	1.98	1.33	1.14	0.05	—	0.35	1.88	1969	f) créances résultant de crédits documentaires et de crédits saisonniers échéant dans le délai d'un mois, ainsi que les comptes courants débiteurs garantis par des valeurs admises en nantissement par la Banque nationale
3.24	2.13	1.19	1.28	0.09	—	0.53	1.91	1970	
0.27	0.64	0.22	0.26	0.11	—	0.08	0.46	1969	g) coupons et obligations payables dans le délai d'un mois
0.36	0.55	0.07	0.15	0.07	—	0.05	0.40	1970	
100	100	100	100	100	100	100	100	1969	Total pos. a-g
100	100	100	100	100	100	100	100	1970	
5b Die tatsächlich ausgewiesenen greifbaren Mittel									
Disponibilités effectivement indiquées par les banques									
in Millionen Franken — en millions de francs									
1194,9	6560,1	302,0	355,7	126,5	61,2	1314,0	9914,4	1969	ausgewiesen sind effectivement indiquées
1148,2	7104,9	250,3	466,0	144,9	68,1	1390,7	10 573,1	1970	

Liquiditätsausweis

Positionen — Positions	Jahres- ende Fin d'année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'épar- gne	Dar- lehens- kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total	
				Boden- kredit- banken Banques de crédit foncier	Ändere Lokal- banken Autres banques locales					
6. Die geforderten und die tatsächlich ausgewiesenen greifbaren Mittel in Prozent der Verbindlichkeiten – Disponibilités exigées par la loi et celles effectivement indiquées par les banques en pour-cent des engagements										
a) Die greifbaren Mittel in Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten Les disponibilités en pour-cent des engagements à court terme										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) gefordert sind – exigées par la loi	1966	5.59	8.17	5.24	6.14	5.22	5.44	8.22	7.37	
	1967	5.53	8.10	5.25	6.19	5.21	5.36	8.13	7.35	
	1968	5.56	8.13	5.25	6.24	5.26	5.36	8.13	7.49	
	1969	5.58	8.09	5.26	6.15	5.20	5.33	7.97	7.46	
	1970	5.62	8.10	5.22	6.01	5.21	5.30	7.82	7.47	
b) ausgewiesen sind – effective- ment indiquées	1966	15.72	22.53	16.75	25.61	13.03	7.76	19.96	20.24	
	1967	16.51	22.26	16.63	26.46	13.37	8.49	20.54	20.43	
	1968	16.94	22.17	17.53	24.64	12.22	8.10	18.15	20.25	
	1969	16.97	21.80	18.29	25.46	13.08	8.46	18.11	20.18	
	1970	14.44	20.32	18.45	22.57	13.78	8.70	18.03	18.92	
b) Die greifbaren Mittel in Prozent der gesamten Verbindlichkeiten Les disponibilités en pour-cent du total des engagements										
a) gefordert sind – exigées par la loi	1966	0.95	4.47	0.76	1.46	0.83	0.99	4.33	2.39	
	1967	0.92	4.26	0.77	1.47	0.83	0.94	4.09	2.37	
	1968	0.94	4.35	0.79	1.52	0.84	0.94	4.24	2.62	
	1969	0.96	4.23	0.80	1.43	0.81	0.92	3.81	2.60	
	1970	1.00	4.26	0.77	1.35	0.82	0.90	3.45	2.64	
b) ausgewiesen sind – effective- ment indiquées	1966	2.68	12.32	2.43	6.09	2.08	1.41	10.53	6.57	
	1967	2.76	11.71	2.44	6.27	2.12	1.49	10.34	6.60	
	1968	2.87	11.86	2.65	6.01	1.96	1.42	9.46	7.08	
	1969	2.92	11.41	2.78	5.92	2.03	1.46	8.65	7.04	
	1970	2.57	10.63	2.71	5.06	2.16	1.48	7.96	6.68	

Etat de liquidité

Tabl. 52 (suite)

Positionen — Positions	Jahres- ende Fin d'année	Kantonal- banken Banques can- tonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'épar- gne	Dar- lehens- kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total	
				Boden- kredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres banques locales					
7. Die geforderten und die tatsächlich ausgewiesenen greifbaren Mittel und leicht verwertbaren Aktiven zusammen in Prozent der Verbindlichkeiten — Total des disponibilités et actifs facilement mobilisables exigés par la loi et ceux effectivement indiqués par les banques en pour-cent des engagements										
a) Die greifbaren Mittel und die leicht verwertbaren Aktiven zusammen in Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten Total des disponibilités et des actifs facilement mobilisables en pour-cent des engagements à court terme										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) gefordert sind — exigés par la loi	1966	33.51	49.03	31.47	36.85	31.35	32.59	49.23	44.20	
	1967	33.18	48.59	31.47	37.11	31.20	32.21	48.73	44.07	
	1968	33.37	48.79	31.51	37.46	31.53	32.13	48.69	44.91	
	1969	33.46	48.53	31.57	36.91	31.19	32.00	47.81	44.78	
	1970	33.73	48.59	31.31	36.09	31.28	31.82	46.84	44.79	
b) ausgewiesen sind — effective- ment indiqués	1966	68.29	74.13	63.67	83.03	67.28	50.74	81.32	73.31	
	1967	71.32	82.93	66.26	78.57	70.34	53.61	80.64	78.85	
	1968	70.63	89.38	70.92	84.01	71.15	54.47	79.63	83.36	
	1969	70.95	79.32	69.93	84.37	73.69	58.87	82.83	78.06	
	1970	70.34	76.49	71.74	77.51	76.26	58.55	84.06	76.32	
b) Die greifbaren Mittel und die leicht verwertbaren Aktiven zusammen in Prozent der gesamten Verbindlichkeiten Total des disponibilités et des actifs facilement mobilisables en pour-cent du total des engagements										
a) gefordert sind — exigés par la loi	1966	5.72	26.81	4.57	8.76	5.01	5.91	25.95	14.36	
	1967	5.54	25.55	4.61	8.80	4.95	5.67	24.52	14.24	
	1968	5.65	26.11	4.76	9.14	5.07	5.62	25.37	15.69	
	1969	5.76	25.39	4.79	8.58	4.83	5.54	22.84	15.61	
	1970	6.01	25.25	4.60	8.09	4.91	5.43	20.68	15.81	
b) ausgewiesen sind — effective- ment indiqués	1966	11.65	40.53	9.24	19.74	10.75	9.21	42.87	23.81	
	1967	11.91	43.62	9.71	18.63	11.16	9.44	40.58	25.48	
	1968	11.96	47.83	10.73	20.50	11.44	9.52	41.50	29.13	
	1969	12.22	41.50	10.62	19.61	11.41	10.19	39.58	27.21	
	1970	12.53	40.22	10.55	17.37	11.97	9.99	37.11	26.94	

Gruppe Groupe	Jahres- ende Fin d'année	Effektive Mittel, wenn gefordert = 100 Disponibilités effectives sur la base de 100 = disponibilités exigées par la loi										
		über au-des- sus de 600%	600 – 500%	500 – 400%	400 – 300%	300 – 200%	200 – 150%	150 – 100%	unter au-des- sous de 100%	Total		
		3	4	5	6	7	8	9	10			
8. Gruppierung der Banken nach dem Verhältnis zwischen den effektiven und geforderten greifbaren Mitteln und leicht verwertbaren Aktiven – Répartition des banques d'après le rapport entre leurs disponibilités et actifs facilement mobilisables effectifs d'une part et exigés par la loi d'autre part												
Anzahl Banken – Nombre de banques												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Kantonal- banken . . .	1966	—	1	—	2	11	10	4	—	—	—	28
Banques cantonales . . .	1967	—	—	1	2	14	8	3	—	—	—	28
	1968	—	—	1	3	14	7	3	—	—	—	28
	1969	—	—	—	3	13	9	3	—	—	—	28
	1970	—	—	—	4	12	6	6	—	—	—	28
2. Gross- banken . . .	1966	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	5
Grandes banques . . .	1967	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	5
	1968	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5
	1969	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	5
	1970	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	5
3a. Bodenkredit- banken . . .	1966	1	3	4	9	35	34	9	2	—	—	97
Banques de crédit foncier.	1967	1	2	4	12	36	34	8	—	—	—	97
	1968	1	2	6	7	38	28	7	2	—	—	91
	1969	2	1	7	6	41	22	10	—	—	—	89
	1970	—	3	5	8	37	22	9	1	—	—	85
3b. Andere Lokalbanken .	1966	2	—	1	6	19	25	11	—	—	—	64
Autres banques locales	1967	2	—	1	4	27	15	11	1	—	—	61
	1968	2	1	2	6	27	17	4	2	—	—	61
	1969	5	—	3	7	25	19	4	—	—	—	63
	1970	1	2	2	8	35	10	5	—	—	—	63
4. Spar- kassen	1966	17	6	4	8	41	24	12	1	—	—	113
Caisses d'épargne . . .	1967	16	5	6	10	39	27	8	—	—	—	111
	1968	18	3	5	14	36	24	9	—	—	—	109
	1969	16	7	4	10	46	18	7	—	—	—	108
	1970	16	5	5	7	42	24	7	—	—	—	106
5. Darlehens- kassen	1966	—	—	—	—	1 (15)	1 (121)	—	—	—	—	2 (1136)
Caisses de crédit mutuel.	1967	—	—	—	—	1 (15)	1 (127)	—	—	—	—	2 (1142)
	1968	—	—	—	—	1 (16)	1 (130)	—	—	—	—	2 (1146)
	1969	—	—	—	1 (16)	—	1 (133)	—	—	—	—	2 (1149)
	1970	—	—	—	1 (16)	—	1 (142)	—	—	—	—	2 (1158)
6. Übrige Banken	1966	10	2	3	15	33	41	52	1	—	—	157
Autres banques	1967	9	8	4	12	29	45	52	1	—	—	160
	1968	10	4	5	11	34	48	47	2	—	—	161
	1969	13	3	7	10	35	44	53	2	—	—	167
	1970	10	2	7	14	46	45	49	3	—	—	176
Total	1966	30	12	12	40	140	138	90	4	—	—	466
	1967	28	15	16	40	146	135	82	2	—	—	464
	1968	31	10	19	41	150	130	70	6	—	—	457
	1969	36	11	21	37	161	116	78	2	—	—	462
	1970	27	12	19	42	173	110	78	4	—	—	465

Gesamtbetrag der vorhandenen eigenen Mittel¹⁾

Tab. 53

Total des fonds propres disponibles¹⁾

Tabl. 53

Positionen Positions	Kantonal- banken	Gross- banken	Boden- kredit- banken	Andere Lokal- banken	Spar- kassen	Dar- lehens- kassen	Übrige Banken	Total
	Banques cantonales	Grandes banques	Banques de crédit foncier	Autres banques locales	Caisses d'épargne	Caisses de crédit mutuel	Autres banques	
in Millionen Franken — en millions de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einbezahltes Grund- kapital – Capital social versé	1 472,0	1 302,2	295,3	392,9	55,7	31,3	1 531,2	5 080,6
50 % des nicht einbezahl- ten Grundkapitals – 50 % du capital social non versé	—	—	0,5	—	0,1	—	58,6	59,2
50 % der Nachschusspflicht von Genossenschaften – 50 % des versements exi- gibles de la part de socié- taires	—	—	—	—	—	78,8	—	78,8
Gemeindegarantie – Garantie communale . . .	—	—	1,9	6,2	15,0	—	3,3	26,4
Offene Reserven – Réserves ouvertes	781,5	3 009,9	263,8	272,1	340,2	183,9	805,8	5 657,2
Stille Reserven – Réserves cachées	90,8	1 098,1	21,9	28,1	8,1	8,9	32,5	1 288,4
Saldovortrag – Solde à nouveau	6,5	40,5	4,2	7,6	1,0	—	35,7	95,5
Zusammen – Total	2 350,8	5 450,7	587,6	706,9	420,1	302,9	2 467,1	12 286,1

¹⁾ Gemäss Art. 9 der Vollziehungsverordnung zum Bankengesetz vom 30. August 1961. — D'après l'art. 9 du règlement d'exécution de la loi sur les banques du 30 août 1961.

Vorhandene eigene Mittel¹⁾ in Prozent der geforderten eigenen Mittel²⁾
(Deckungsverhältnis)

Fonds propres disponibles¹⁾ en pour-cent des fonds propres exigibles²⁾

Tab. 54

(Pourcentage de la couverture)

Tabl. 54

Gruppe – Groupe	1968	1969	1970
1	2	3	4
Kantonalbanken – Banques cantonales	111	105	107
Grossbanken – Grandes banques	104	107	103
Bodenkreditbanken – Banques de crédit foncier . . .	113	113	111
Andere Lokalbanken – Autres banques locales	115	117	115
Sparkassen – Caisses d'épargne	115	115	113
Darlehenskassen – Caisses de crédit mutuel	139	136	133
Übrige Banken – Autres banques	156	157	153
Total	115	116	114

¹⁾ Gemäss Art. 9 der Verordnung. — D'après l'art. 9 du règlement d'exécution.
²⁾ Gemäss Art. 11 der Verordnung. — D'après l'art. 11 du règlement d'exécution.

Gewinn- und Verlustrechnung 1970

Gruppe Groupe	Zahl der Ban- ken Nom- bre de ban- ques	Einnahmen — Recettes							Ausgaben — Dépenses			
		Zinsen (Saldo)	Kom- mis- sionen (Saldo)	Ertrag des Wech- sel- portefeuilles	Ertrag der Wert- schriften und der Syndi- katsbe- teiligun- gen	Ertrag der Lie- gen- schaf- ten	Ver- schie- denes	Brutto- gewinn	Verwaltungskosten Frais d'administration			
									Intérêts (solde)	Com- mis- sions (solde)	Pro- duits du portefeuille effets	Pro- duits du portefeuille des titres et des parti- cipations à des syndicats
Organes de la banque et per- sonnel	Contributions aux ins- titutions de pré- voyance	Frais géné- raux et frais de bureau										
in tausend Franken												
1. Gruppierung nach dem wirtschaftlichen Charakter der Institute												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1. Kantonalkassen — Banques cantonales	28	276 506	88 185	36 882	115 631	14 023	15 722	546 949	191 398	19 490	63 384	
2. Grossbanken — Grandes banques	5	619 312	464 017	419 398	145 366	8 285	99 155	1 755 533	673 858	70 819	319 300	
3. Lokalbanken — Banques locales												
a. Bodenkreditban- ken — Banques de crédit foncier	85	62 148	17 518	3 130	28 656	1 347	1 579	114 378	36 131	3 029	14 045	
b. Andere Lokal- banken — Autres banques locales	63	70 228	45 959	15 674	34 659	2 464	4 312	173 296	56 873	5 734	27 466	
4. Sparkassen — Caisses d'épargne	106	34 344	6 487	586	30 343	2 297	746	74 803	19 537	1 794	9 016	
5. Darlehenskassen — Caisses de crédit mutuel	2 (1158)	37 520	—	133	1 784	31	853	40 321	8 900	716	7 451	
6. Übrige Banken — Autres banques	184	239 542	266 796	136 488	63 403	3 599	41 938	751 766	243 694	12 906	129 743	
Total	473	1 339 600	888 962	612 291	419 842	32 046	164 305	3 457 046	1 230 391	114 488	570 405	
2. Gruppierung nach dem rechtlichen Charakter der Institute												
Staatsinstitute — Insti- tutions d'Etat . .	24	215 578	75 364	31 354	98 711	11 561	12 474	445 042	160 449	15 884	50 978	
Gemeindeinstitute — Institutions com- munales	39	6 148	1 515	239	4 593	250	151	12 896	4 615	336	1 820	
Aktiengesellschaften Sociétés anonymes	305	976 311	748 737	550 581	274 582	16 941	138 138	2 705 290	956 710	89 059	474 921	
Genossenschaften/So- ciétés coopératives	1254 ¹⁾	132 334	61 118	30 068	34 679	2 770	13 446	274 415	104 163	8 817	40 501	
Übrige Institute — Autres Instituts .	7	9 229	2 228	49	7 277	524	96	19 403	4 454	392	2 185	
Total	1 622	1 339 600	888 962	612 291	419 842	32 046	164 305	3 457 046	1 230 391	144 488	570 405	
1) Die Darlehenskassen sind einzeln gezählt.												

Compte de profits et pertes 1970

Tabl. 55

Ausgaben — Dépenses			Verteilung des Reingewinnes — Répartition du bénéfice net						
Emissionskosten für feste Anleihen und das Dotationskapital Frais d'émission d'emprunts fermes, y compris le capital de dotation	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschreibungen Pertes et amortissements	Reingewinn Bénéfice net	Gewinnzuschüttung Dividende Versements au capital Dividende	Zuweisung an die Reserven Versements aux réserves	Tantiemen Tantièmes	Zuweisungen an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal Allocations aux institutions de prévoyance	Sonstige Verwendungen Autres versements	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Saldo-vortrages auf neue Rechnung Augmentation (+) ou diminution (-) du report à nouveau
en milliers de francs									
1. Groupement selon le caractère économique des instituts									
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
4 317	17 380	93 538	157 442	109 631	41 839	67	4 935	793	+ 177
—	197 909	84 361	409 286	222 129	168 000	3 740	8 000	3 000	+ 4 417
1 340	12 962	9 554	37 317	23 052	12 658	149	357	686	+ 415
24	17 021	11 493	54 685	32 912	17 218	778	1 050	1 548	+ 1 179
23	9 520	8 974	25 939	4 467	18 930	3	756	1 717	+ 66
—	4 375	2 002	16 877	1 511	15 366	—	—	—	—
—	71 603	108 401	185 419	52 394	117 670	1 220	4 009	3 972	+ 6 154
5 704	330 770	318 323	886 965	446 096	391 681	5 957	19 107	11 716	+ 12 408
2. Groupement selon la forme juridique des instituts									
3 568	11 962	75 878	126 323	91 136	30 392	—	4 685	175	- 65
167	559	1 041	4 358	2 804	1 612	8	41	169	- 276
1 351	289 245	222 373	671 631	317 020	312 858	5 945	13 473	9 898	+ 12 437
24	28 770	16 118	76 022	32 029	42 089	4	558	1 181	+ 161
594	234	2 913	8 631	3 107	4 730	—	350	293	+ 151
5 704	330 770	318 323	886 965	446 096	391 681	5 957	19 107	11 716	+ 12 408

1) Chaque caisse de crédit mutuel est comptée comme une banque.

Tab. 56

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr Année	Zahl der Banken Nom- bre de ban- ques	Einnahmen — Recettes									Ausgaben — Dépenses			
		Zinsen Intérêts			Kom- mis- sionen (Saldo)	Ertrag des Wech- sel- porte- feuille Produits du porte- feuille effets 1)	Ertrag der Wert- schriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikats- beteiligungen Produits des titres, des participations permanentes et des participat. à des syndicats	Ertrag der Lie- gen- schaf- ten Produits des immeu- bles	Ver- sche- denes Divers	Brutto- gewinn Bénéfice brut	Verwaltungskosten Frais d'administration			
		Aktiv- Zinsen Intérêts créan- ciers	Passiv- Zinsen Intérêts débi- teurs	Saldo Solde							Bank- behör- den und Personal Organes de la banque et per- sonnel	Beiträge an Wohl- fahrts- einrich- tungen Contri- butions aux ins- titutions de pré- voyance	Ge- schäfts- und Bureau- kosten Frais géné- raux et frais de bureau	
		in tausend Franken												
Schweizerische Nationalbank														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1965	1	920	13 367	-12447	671	32 056	20 208	—	1 468	41 956	10 163	2 864	20 898	
1966	1	1 397	16 943	-15546	893	38 343	26 964	—	1 350	52 004	11 071	3 753	29 444	
1967	1	1 399	20 484	-19085	938	35 884	28 789	—	1 068	47 594	11 873	3 084	25 375	
1968	1	1 127	15 679	-14552	806	62 185	7 573	—	880	56 892	12 369	2 998	30 403	
1969	1	2 782	11 609	-8827	1 109	70 763	7 452	—	697	71 194	13 218	2 917	47 291	
1970	1	2 362	25 873	-23511	1 194	96 629	7 274	—	281	81 867	14 080	4 143	54 978	
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (Abschluss per 31. März)														
1966	1	87 310	83 063	4 247	-165	—	2 088	—	—	6 170	267	—	6	
1967	1	95 354	90 917	4 437	-175	—	2 186	—	—	6 448	290	—	12	
1968	1	103 173	98 341	4 832	-200	—	2 326	—	—	6 958	300	—	10	
1969	1	112 428	107 297	5 131	-220	—	2 461	—	—	7 372	319	—	7	
1970	1	122 287	116 918	5 369	-280	—	2 708	—	—	7 797	341	—	12	
1971	1	133 533	127 751	5 782	-322	—	3 025	—	—	8 485	342	—	20	
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute														
1965	1	78 360	74 276	4 084	-145	—	1 151	—	399	5 489	204	—	162	
1966	1	85 175	80 952	4 223	-162	—	1 311	—	377	5 749	276	—	159	
1967	1	92 945	88 142	4 803	-205	—	1 529	—	366	6 493	254	—	183	
1968	1	98 258	93 251	5 007	-244	—	1 744	—	366	6 873	294	—	214	
1969	1	107 387	102 150	5 237	-267	—	1 815	—	316	7 101	297	—	211	
1970	1	120 550	115 053	5 497	-318	—	2 072	—	193	7 444	322	—	217	
Zentralkasse des Verbandes Schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen)														
1965	1	13 896	16 826	-2930	204	890	5 823	18	344	4 349	1 974	114	139	
1966	1	15 793	19 121	-3328	328	1 057	6 545	34	363	4 999	2 083	159	178	
1967	1	18 367	22 854	-4487	378	1 198	7 945	46	393	5 473	2 234	228	184	
1968	1	21 082	28 022	-6940	472	1 323	10 629	12	435	5 931	2 459	262	195	
1969	1	24 987	33 358	-8371	518	1 540	12 381	12	508	6 588	2 694	260	230	
1970	1	30 294	40 012	-9718	710	1 969	14 010	10	559	7 540	2 967	413	271	
1) Bei der Nationalbank mit Einschluss des Ertrages im Verkehr mit Gold.														
2) Nationalbank: Dividende an die Aktionäre Fr. 1 500 000, Rest Ablieferung an die eidgenössische Staatskasse.														

Compte de profits et pertes

Tabl. 56

Ausgaben — Dépenses			Verteilung des Reingewinnes — Répartition du bénéfice net							Jahr Année
Emissionskosten für feste Anleihen und das Dotationskapital Frais d'émission d'emprunts fermes, y compris le capital de dotation	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschreibungen Pertes et amortissements	Reingewinn Bénéfice net	Gewinn- aus- schüttung Dividende Verse- ments au capital Dividende 2)	Zu- weisung an die Reserven Ver- sements aux réserves	Tantiemen Tantièmes	Zuweisungen an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal Allocations aux institutions de prévoyance	Sonstige Verwendungen Autres versements	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Saldo- vortrages auf neue Rechnung Augmen- tation (+) ou dimi- nution (-) du report à nouveau	
en milliers de francs										
Banque nationale suisse										
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	1 188	6 843	5 843	1 000	—	—	—	—	1965
—	—	893	6 843	5 843	1 000	—	—	—	—	1966
—	—	419	6 843	5 843	1 000	—	—	—	—	1967
—	234	4 045	6 843	5 843	1 000	—	—	—	—	1968
—	—	925	6 843	5 843	1 000	—	—	—	—	1969
—	1 000	823	6 843	5 843	1 000	—	—	—	—	1970
Centrale des lettres de gage des banques cantonales suisses (au 31 mars)										
—	—	759	5 138	4 400	730	—	—	—	+ 8	1966
—	—	805	5 341	4 400	840	—	—	100	+ 1	1967
—	—	927	5 721	4 675	940	—	—	100	+ 6	1968
—	—	794	6 252	4 675	1 500	—	—	100	- 23	1969
—	—	791	6 653	4 950	1 600	—	—	100	+ 3	1970
—	—	892	7 231	5 225	1 900	—	—	100	+ 6	1971
Banque des Lettres de Gage d'Etablissements suisses de Crédit hypothécaire										
135	200	450	4 338	3 038	1 300	—	—	—	—	1965
215	201	553	4 345	3 038	1 300	—	—	—	+ 7	1966
162	30	861	5 003	3 563	1 400	—	—	—	+ 40	1967
123	29	976	5 237	3 750	1 500	—	—	—	- 13	1968
169	44	1 020	5 360	3 750	1 600	—	—	—	+ 10	1969
250	13	1 166	5 476	3 750	1 700	—	—	—	+ 26	1970
Caisse centrale de l'Union suisse des Caisses de crédit mutuel (Système Raiffeisen)										
—	446	126	1 550	945	600	—	—	—	+ 5	1965
—	511	362	1 706	1 050	650	—	—	—	+ 6	1966
—	652	375	1 800	1 100	700	—	—	—	—	1967
—	693	361	1 961	1 200	750	—	—	—	+ 11	1968
—	718	494	2 192	1 325	850	—	—	—	+ 17	1969
—	756	623	2 510	1 550	950	—	—	—	+ 10	1970
<p>1) Banque nationale: y compris le produit des opérations sur l'or. 2) Banque nationale: dividende aux actionnaires Fr. 1 500 000, surplus versé à la Caisse d'Etat fédérale.</p>										

Tab. 56 (Forts.)

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr An- née	Zahl der Ban- ken Nom- bre de ban- ques	Einnahmen — Recettes									Ausgaben — Dépenses			
		Zinsen Intérêts			Kom- mis- sionen (Saldo)	Ertrag des Wech- sel- por- te- feuilles	Ertrag der Wert- schriften und der Syndi- katsbetei- ligungen Produits du porte- feuille des titres et des partici- pations à des syndicats	Ertrag der Lie- gen- schaf- ten Pro- duits des immeu- bles	Ver- schie- denes Divers	Brutto- gewinn Bénéfice brut	Verwaltungskosten Frais d'Administration			
		Aktiv- Zinsen Intérêts créanciers	Passiv- Zinsen Intérêts débiteurs	Saldo Solde							Bank- behör- den und Per- sonal Or- ganes de la banque et per- sonnel	Beiträge an Wohl- fahrts- einrich- tungen für das Personal Contri- butions aux ins- titutions de pré- voyance	Ges- chäfts- und Bureau- kosten Frais géné- raux et frais de bureau	
		in tausend Franken												
1. Kantonalbanken														
1960	28	595 070	485 706	109 364	25 039	14 889	45 394	5 102	3 965	203 753	74 522	6 380	15 202	
1961	28	648 669	534 610	114 059	29 018	14 344	50 267	5 239	5 085	218 012	79 316	8 230	16 261	
1962	28	724 435	595 727	128 708	32 214	14 573	54 294	5 724	5 568	241 081	89 138	10 004	19 219	
1963	28	805 361	665 907	139 454	37 635	15 222	53 337	5 930	5 866	257 444	94 243	9 719	20 890	
1964	28	904 748	753 499	151 249	43 820	17 648	54 498	6 688	6 736	280 639	105 912	10 481	24 482	
1965	28	1 045 401	879 756	165 645	48 567	21 072	62 520	8 136	7 639	313 579	115 742	11 482	28 886	
1966	28	1 184 199	1 007 172	177 027	55 082	22 641	66 733	8 974	8 512	338 969	126 878	11 539	31 477	
1967	28	1 362 844	1 168 535	194 309	62 440	25 608	79 565	9 525	9 553	381 000	139 609	13 928	36 586	
1968	28	1 525 158	1 310 064	215 094	69 164	25 796	90 121	10 250	11 357	421 782	153 264	14 617	40 849	
1969	28	1 734 586	1 485 283	249 303	77 579	29 665	103 709	10 905	13 340	484 501	171 443	16 034	48 025	
1970	28	2 013 247	1 736 741	276 506	88 185	36 882	115 631	14 023	15 722	546 949	191 398	19 490	63 384	
2. Grossbanken														
1960	5	359 329	199 238	160 091	129 343	86 799	51 380	1 593	25 191	454 397	193 058	16 898	60 514	
1961	5	426 130	245 880	180 250	2 166	95 008	63 210	2 322	31 230	534 186	215 455	17 622	71 978	
1962	5	520 379	301 615	218 764	172 573	103 229	58 676	2 663	33 596	589 501	250 146	21 592	76 428	
1963	5	604 169	360 628	243 541	186 866	107 622	62 920	3 306	35 371	639 626	267 049	23 069	86 779	
1964	5	715 739	454 576	261 163	207 187	125 970	65 019	3 711	38 189	701 239	300 870	28 983	92 568	
1965	5	845 371	573 231	272 140	231 239	149 450	64 961	3 977	40 016	761 783	326 580	27 905	102 666	
1966	5	1 011 354	702 283	309 071	253 943	177 341	64 184	4 331	45 211	854 081	354 065	47 038	121 764	
1967	5	1 202 995	871 077	331 918	296 921	217 221	89 188	5 026	52 887	993 161	397 854	49 638	147 547	
1968	5	1 546 890	1 146 757	400 133	363 836	279 900	122 507	5 778	70 179	1 242 333	478 573	50 356	213 204	
1969	5	2 371 114	1 879 269	491 845	432 856	379 443	126 242	6 997	84 001	1 521 384	568 673	60 527	271 769	
1970	5	3 151 028	2 531 716	619 312	464 017	419 398	145 366	8 285	99 155	1 755 533	673 858	70 819	319 300	

Compte de profits et pertes

Tabl. 56 (suite)

Ausgaben — Dépenses			Verteilung des Reingewinnes — Répartition du bénéfice net							Jahr Année
Emissionskosten für feste Anleihen und das Dotationskapit Frais d'émissions d'emprunts fermes, y compris le capital de dotation	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschreibungen Pertes et amortissements	Reingewinn Bénéfice net	Gewinn ausschüttung Dividende Versements au capital Dividende	Zuweisung an die Reserven Versements aux réserves	Tantiemen Tantièmes	Zuweisungen an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal Allocations aux institutions de prévoyance	Sonstige Verwendungen Autres versements	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Saldo vortrages auf neue Rechnung Augmentation (+) ou diminution (-) du report à nouveau	
en milliers de francs										
1. Banques cantonales										
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
944	6 184	30 505	70 016	52 871	15 533	7	395	690	+ 520	1960
2 310	6 931	29 562	75 402	55 261	17 674	19	1 480	843	+ 125	1961
2 939	7 211	33 113	79 475	57 440	19 434	19	1 380	617	+ 567	1962
5 345	7 927	36 673	82 647	59 096	21 207	19	1 290	627	+ 408	1963
3 922	8 323	40 101	87 418	63 106	22 340	30	1 290	645	+ 7	1964
3 265	9 779	47 406	97 019	68 383	25 220	30	2 300	725	+ 361	1965
3 873	9 861	49 808	105 533	75 164	26 937	60	2 480	705	+ 187	1966
5 883	11 527	56 613	116 854	83 054	31 349	52	1 650	608	+ 141	1967
2 984	12 125	64 192	133 751	92 692	35 831	60	2 433	2 309	+ 426	1968
2 898	17 519	80 644	147 878	100 067	39 699	60	3 550	3 842	+ 720	1969
4 317	17 380	93 538	157 442	109 631	41 839	67	4 935	793	+ 177	1970
2. Grandes banques										
—	44 344	28 986	110 597	56 500	46 000	1 925	3 000	—	+ 3 172	1960
—	65 943	31 702	131 486	68 200	58 500	2 401	3 000	—	- 615	1961
—	75 405	31 332	134 598	69 800	60 500	2 362	3 000	—	- 1 064	1962
—	75 088	34 491	153 150	78 700	65 000	1 755	3 000	—	+ 4 695	1963
—	79 610	37 592	161 616	82 400	70 000	1 817	5 500	—	+ 1 899	1964
—	81 975	39 491	183 172	101 080	77 000	2 594	5 500	—	- 3 002	1965
—	88 783	41 614	200 817	114 480	77 000	2 664	5 000	—	+ 1 673	1966
—	103 730	56 756	237 636	132 510	94 000	2 739	4 500	—	+ 3 887	1967
—	117 825	67 798	314 577	167 024	132 500	3 331	5 000	—	+ 6 722	1968
—	170 127	77 857	372 431	195 242	162 500	3 540	7 500	—	+ 3 649	1969
—	197 909	84 361	409 286	222 129	168 000	3 740	8 000	3 000	+ 4 417	1970

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr An- née	Zahl der Ban- ken Nom- bre de ban- ques	Einnahmen — Recettes									Ausgaben — Dépenses			
		Zinsen Intérêts			Kom- mis- sionen (Saldo)	Ertrag des Wech- sel- portefeuilles	Ertrag der Wert- schriften und der Syndi- katsbetei- ligungen	Ertrag der Liegen- schaften	Ver- schiede- nes	Brutto- gewinn	Bank- behör- den und Perso- nal	Beiträge an Wohl- fahrts- einrich- tungen für das Personal	Ge- schäfts- und Bureau- kosten	
		Aktiv- Zinsen Intérêts créanciers	Passiv- Zinsen Intérêts débiteurs	Saldo										Com- mis- sions (solde)
in tausend Franken														
3. Lokalbanken														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1965	165	517 702	426 992	90 710	30 089	13 043	36 660	2 451	3 258	176 211	57 506	4 493	20 953	
1966	161	585 775	486 095	99 680	34 415	14 310	38 949	2 811	4 141	194 306	62 213	5 633	24 430	
1967	159	662 407	557 474	104 933	39 794	15 985	43 585	3 030	3 605	210 932	67 829	5 588	26 215	
1968	152	682 679	576 413	106 266	44 658	16 654	52 030	2 946	4 919	227 473	72 272	5 906	29 475	
1969	152	753 676	637 156	116 520	50 985	19 160	62 356	3 559	5 471	258 051	82 177	7 585	34 475	
1970	148	867 303	734 927	132 376	63 477	18 804	63 315	3 811	5 891	287 674	93 004	8 763	41 511	
3a Bodenkreditbanken allein														
1965	95	338 637	282 587	56 050	13 306	2 597	18 533	1 332	1 313	93 131	29 172	2 171	10 188	
1966	97	396 967	331 482	65 485	16 330	3 446	20 884	1 660	2 235	110 040	33 308	3 066	12 602	
1967	97	454 768	384 490	70 278	19 648	3 813	24 746	1 816	1 555	121 856	37 670	2 935	13 760	
1968	91	450 665	382 201	68 464	21 536	4 235	29 275	1 707	2 111	127 328	39 266	3 052	15 239	
1969	89	487 838	414 904	72 934	24 165	4 771	32 469	1 857	2 385	138 581	42 767	3 638	17 233	
1970	85	432 527	370 379	62 148	17 518	3 130	28 656	1 347	1 579	114 378	36 131	3 029	14 045	
3b Andere Lokalbanken allein														
1965	70	179 065	144 405	34 660	16 783	10 446	18 127	1 119	1 945	83 080	28 334	2 322	10 765	
1966	64	188 808	154 613	34 195	18 085	10 864	18 065	1 151	1 906	84 266	28 905	2 567	11 828	
1967	62	207 639	172 984	34 655	20 146	12 172	18 839	1 214	2 050	89 076	30 159	2 653	12 455	
1968	61	232 014	194 212	37 802	23 122	12 419	22 755	1 239	2 808	100 145	33 006	2 854	14 236	
1969	63	265 838	222 252	43 586	26 820	14 389	29 887	1 702	3 086	119 470	39 410	3 947	17 242	
1970	63	434 776	364 548	70 228	45 959	15 674	34 659	2 464	4 312	173 296	56 873	5 734	27 466	
4. Sparkassen														
1965	113	177 937	150 911	27 026	3 212	570	14 191	1 368	382	46 749	12 036	1 129	4 581	
1966	113	200 359	171 883	28 476	3 974	968	16 866	1 626	376	52 286	13 452	1 156	5 270	
1967	111	224 843	196 448	28 395	4 375	725	20 105	1 668	462	55 730	14 566	1 333	5 803	
1968	109	244 453	215 828	28 625	4 932	814	24 778	1 761	530	61 440	16 012	1 490	6 598	
1969	108	265 475	234 648	30 827	5 565	1 022	27 745	1 988	663	67 810	17 647	1 722	7 393	
1970	106	297 816	263 472	34 344	6 487	586	30 343	2 297	746	74 803	19 537	1 794	9 016	

Compte de profits et pertes

Tabl. 56 (suite)

Ausgaben — Dépenses			Verteilung des Reingewinnes — Répartition du bénéfice net								Jahr
Emissionskosten für feste Anleihen und das Dotationskapital	Steuern und Abgaben	Verluste und Abschreibungen	Reingewinn	Gewinnzuschüttung	Zuweisung an die Reserven	Tantiemen	Zuweisungen an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	Sonstige Verwendungen	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Saldo-vortrages auf neue Rechnung		
Frais d'émission d'emprunts fermes, y compris le capital de dotation	Impôts et taxes	Pertes et amortissements	Bénéfice net	Versements au capital	Versements aux réserves	Tantièmes	Allocations aux institutions de prévoyance	Autres versements	Augmentation (+) ou diminution (-) du report à nouveau	Année	
en milliers de francs											
3. Banques locales											
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
989	20 225	12 759	59 286	37 250	17 150	803	1 383	1 148	+ 1 552	1965	
1 148	21 467	14 420	64 995	41 660	20 058	910	1 015	1 095	+ 257	1966	
733	23 482	16 922	70 163	42 881	23 601	815	1 215	1 043	+ 608	1967	
708	24 751	18 307	76 054	45 086	25 961	1 013	1 550	1 217	+ 1 227	1968	
1 022	29 420	19 787	83 585	50 390	28 983	948	1 077	1 305	+ 882	1969	
1 364	29 983	21 047	92 002	55 964	29 876	927	1 407	2 234	+ 1 594	1970	
3a Banques de crédit foncier seules											
989	10 233	6 095	34 283	22 378	9 627	321	759	719	+ 479	1965	
1 145	11 387	7 482	41 050	26 454	12 509	395	662	762	+ 268	1966	
733	13 835	8 381	44 542	27 611	14 817	409	815	737	+ 153	1967	
708	13 444	9 637	45 982	28 641	14 535	518	1 142	614	+ 532	1968	
1 022	15 761	10 222	47 938	30 291	15 866	438	575	646	+ 122	1969	
1 340	12 962	9 554	37 317	23 052	12 658	149	357	686	+ 415	1970	
3b Autres banques locales seules											
—	9 992	6 664	25 003	14 872	7 523	482	624	429	+ 1 073	1965	
3	10 080	6 938	23 945	15 206	7 549	515	353	333	- 11	1966	
—	9 647	8 541	25 621	15 270	8 784	406	400	306	+ 455	1967	
—	11 307	8 670	30 072	16 445	11 426	495	408	603	+ 695	1968	
—	13 659	9 565	35 647	20 099	13 117	510	502	659	+ 760	1969	
24	17 021	11 493	54 685	32 912	17 218	778	1 050	1 548	+ 1 179	1970	
4. Caisses d'épargne											
6	6 020	6 066	16 911	2 941	12 128	4	534	1 172	+ 132	1965	
18	6 512	7 664	18 214	3 081	13 208	4	414	1 419	+ 88	1966	
—	7 594	6 490	19 944	3 382	14 607	13	527	1 382	+ 33	1967	
—	8 125	6 993	22 222	3 684	16 631	8	616	1 254	+ 29	1968	
—	9 384	7 916	23 748	4 065	17 508	11	642	1 595	- 73	1969	
23	9 520	8 974	25 939	4 467	18 930	3	756	1 717	+ 66	1970	

Tab. 56 (Forts.)

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr An- née	Zahl der Ban- ken Nom- bre de ban- ques	Einnahmen — Recettes								Ausgaben — Dépenses				
		Zinsen Intérêts			Kom- mis- sionen (Saldo) Com- mis- sions (solde)	Ertrag des Wech- sel- por- te- feuille Pro- duits du por- te- feuille effets	Ertrag der Wert- schriften und der Syndi- katsbetei- ligungen Produits du porte- feuille des titres et des parti- cipations à des syndicats	Ertrag der Lie- gen- schaf- ten Pro- duits des immeu- bles	Ver- schiede- nes Divers	Brutto- gewinn Bénéfice brut	Verwaltungskosten Frais d'administration			
		Aktiv- Zinsen Intérêts créanciers	Passiv- Zinsen Intérêts débiteurs	Saldo Solde							Ban- k- behör- den und Per- sonal Or- ganes de la banque et per- sonnel	Beiträge an Wohl- fahrts- einrich- tungen für das Personal Contri- butions aux ins- titutions de pré- voyance	Ges- chäfts- und Bureau- kosten Frais géné- raux et frais de bureau	
		in tausend Franken												
5. Darlehenskassen														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1965	2(1121)	113 919	92 098	21 821	—	9	1 158	24	257	23 269	5 436	345	4 254	
1966	2(1136)	129 285	105 111	24 174	—	9	1 173	38	355	25 749	5 971	372	4 678	
1967	2(1142)	148 735	122 358	26 377	—	1	1 333	44	427	28 182	6 581	466	5 285	
1968	2(1146)	166 449	136 978	29 471	—	41	1 443	40	574	31 569	7 162	562	5 963	
1969	2(1149)	185 682	153 068	32 614	—	50	1 663	26	627	34 980	7 922	605	6 658	
1970	2(1158)	214 498	176 978	37 520	—	133	1 784	31	853	40 321	8 900	716	7 451	
5a Verband Schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen) allein														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1965	1(1106)	112 787	91 110	21 677	—	—	1 016	24	249	22 966	5 367	345	4 207	
1966	1(1121)	128 076	104 048	24 028	—	—	1 013	38	353	25 432	5 897	372	4 621	
1967	1(1127)	147 372	121 136	26 236	—	—	1 160	44	422	27 862	6 507	466	5 231	
1968	1(1130)	165 040	135 631	29 409	—	—	1 215	40	558	31 222	7 082	562	5 891	
1969	1(1133)	184 126	151 548	32 578	—	—	1 314	26	619	34 537	7 837	605	6 561	
1970	1(1142)	212 893	175 318	37 575	—	—	1 440	31	846	39 892	8 808	716	7 357	
6. Übrige Banken														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1965	159	236 179	190 608	99 383	116 443	39 561	31 347	1 855	13 731	302 320	101 264	5 338	54 049	
1966	165	289 991	232 830	116 079	127 357	54 725	33 491	2 302	17 203	351 157	115 412	7 060	66 377	
1967	167	348 909	299 990	123 809	153 169	67 739	42 760	2 575	20 427	410 479	130 175	7 908	74 513	
1968	169	423 799	402 708	147 211	209 522	85 601	58 390	2 743	36 167	539 634	166 057	9 595	94 243	
1969	180	906 818	700 196	206 622	261 659	109 938	61 226	2 383	28 949	670 777	210 153	11 393	117 824	
1970	184	1 152 748	913 206	239 542	266 796	136 488	63 403	3 599	41 938	751 766	243 694	12 906	129 743	

Compte de profits et pertes

Tabl. 56 (suite)

Ausgaben — Dépenses			Verteilung des Reingewinnes — Répartition du bénéfice net							Zu (+) bzw. Ab- nahme (—) des Saldo- vortrages auf neue Rechnung	Zu (+) bzw. Ab- nahme (—) des Saldo- vortrages auf neue Rechnung	Jahr Année
Emissions- kosten für feste An- leihen und das Dotations- kapital Frais d'émission d'emprunts fermes, y compris le capital de dotation	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschrei- bungen Pertes et amortisse- ments	Rein- gewinn Bénéfice net	Gewinn- aus- schüttung Dividende Verse- ments au capital Dividende	Zu- weisung an die Reserven Ver- sements aux réserves	Tantiemen Tantièmes	Zu- weisungen an Wohl- fahrts- einrich- tungen für das Personal Allocations aux ins- titutions de pré- voyance	Sonstige Verwen- dungen Autres verse- ments	Augmen- tation (+) ou dimi- nution (—) du report à nouveau			
en milliers de francs												
5. Caisses de crédit mutuel												
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
—	2 129	870	10 235	1 249	8 985	—	—	1	—	1965		
—	2 835	993	10 900	1 315	9 585	—	—	—	—	1966		
—	2 725	1 066	12 059	1 363	10 696	—	—	—	—	1967		
—	3 358	1 333	13 191	1 406	11 785	—	—	—	—	1968		
—	3 219	1 584	14 992	1 460	13 528	—	—	4	—	1969		
—	4 375	2 002	16 877	1 511	15 366	—	—	—	—	1970		
5a Union suisse des Caisses de crédit mutuel (Système Raiffaisen) seule												
—	2 110	824	10 113	1 237	8 876	—	—	—	—	1965		
—	2 809	923	10 810	1 303	9 507	—	—	—	—	1966		
—	2 704	1 039	11 915	1 350	10 565	—	—	—	—	1967		
—	3 333	1 314	13 040	1 394	11 646	—	—	—	—	1968		
—	3 190	1 506	14 838	1 446	13 392	—	—	—	—	1969		
—	4 341	1 947	16 723	1 497	15 226	—	—	—	—	1970		
6. Autres Banques												
—	28 938	31 937	80 794	31 650	44 284	946	1 867	848	+ 1 199	1965		
8	32 361	40 683	89 256	32 648	50 005	994	2 296	772	+ 2 541	1966		
—	37 404	54 227	106 252	31 718	66 997	1 103	2 736	1 758	+ 1 940	1967		
181	47 729	76 449	145 380	38 036	93 938	1 286	3 138	2 123	+ 6 859	1968		
—	64 619	83 920	182 868	51 245	118 898	1 315	3 273	2 650	+ 5 487	1969		
—	71 603	108 401	185 419	52 394	117 670	1 220	4 009	3 972	+ 6 154	1970		

Tab. 56 (Forts.)

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr	Zahl der Banken	Einnahmen — Recettes									Ausgaben — Dépenses			
		Zinsen Intérêts			Kommissionen (Saldo)	Ertrag des Wechselportefeuilles	Ertrag der Wertpapiere und der Syndikatsbeteiligungen	Ertrag der Liegenschaften	Verschiedenes	Bruttogewinn	Verwaltungskosten Frais d'administration			
		Aktiv-Zinsen	Passiv-Zinsen	Saldo							Bankbehörden und Personal	Beiträge an Wohlfahrts-einrichtungen für das Personal	Geschäfts- und Bureaukosten	
		Intérêts créanciers	Intérêts débiteurs	Solde	Organes de la banque et personnel	Contributions aux institutions de prévoyance	Frais généraux et frais de bureau							
in tausend Franken														
Total 1-6														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1945	383	514 646	390 410	124 236	53 452	36 534	83 607	5 527	6 913	310 269	124 417	9 544	29 237	
1946	382	539 653	398 016	141 637	67 802	42 812	89 435	5 604	11 870	359 160	148 733	12 528	35 525	
1947	385	582 404	411 508	170 896	86 475	49 052	88 306	5 972	14 950	415 651	176 050	17 679	41 881	
1948	383	628 553	441 208	187 345	99 750	60 971	83 533	5 975	16 994	454 568	195 056	15 963	48 639	
1949	388	657 470	471 331	186 139	97 633	68 698	79 450	5 844	19 801	457 565	202 282	15 854	46 459	
1950	389	674 722	478 030	196 692	101 247	66 851	80 093	6 397	18 178	469 458	206 133	17 374	46 550	
1951	393	718 560	499 371	219 189	113 701	70 429	83 580	6 825	19 810	513 534	218 441	18 946	55 966	
1952	399	770 305	536 311	233 994	116 682	75 370	87 462	6 787	20 788	541 083	228 429	21 045	58 007	
1953	401	815 869	570 939	244 930	118 216	78 757	90 507	7 214	20 685	560 309	236 670	20 709	58 607	
1954	404	863 265	600 607	262 658	129 762	75 618	98 222	7 385	21 283	594 928	244 133	21 530	64 372	
1955	408	929 559	642 338	287 221	143 780	77 153	98 834	7 559	23 847	638 394	261 113	22 982	69 127	
1956	412	1 011 742	701 911	309 831	150 232	83 612	99 664	7 490	26 233	677 062	276 299	24 691	74 047	
1957	419	1 118 945	790 443	328 502	159 736	104 354	86 982	7 614	31 442	718 630	291 412	24 040	81 832	
1958	430	1 264 225	950 598	313 627	174 977	117 548	116 839	8 783	36 438	768 262	316 360	25 985	90 480	
1959	435	1 350 549	1 002 201	348 348	203 196	117 855	136 632	9 567	33 665	849 263	337 529	29 917	102 072	
1960	441	1 502 972	1 112 915	390 057	227 730	128 640	151 871	10 127	39 295	947 720	361 339	29 442	116 219	
1961	451	1 691 460	1 261 114	430 346	278 284	146 471	177 284	11 617	48 470	1 092 472	402 870	32 953	135 858	
1962	454	1 957 863	1 452 525	505 338	304 947	157 868	173 840	12 745	52 542	1 207 280	463 927	40 199	149 305	
1963	456	2 225 963	1 657 452	568 511	337 737	167 435	188 268	14 311	56 500	1 332 762	500 404	42 177	172 881	
1964	464	2 573 522	1 945 846	627 676	384 109	195 882	193 622	15 896	63 464	1 480 649	567 416	49 995	192 763	
1965	472	2 990 321	2 313 596	676 725	429 550	223 705	210 837	17 811	65 283	1 623 911	618 564	50 692	215 383	
1966	474	3 459 881	2 705 374	754 507	474 771	269 994	221 396	20 082	75 798	1 816 548	677 991	72 798	253 996	
1967	472	4 025 623	3 215 882	809 741	556 699	327 279	276 536	21 868	87 361	2 079 484	756 614	78 861	295 949	
1968	465	4 715 548	3 738 748	926 800	692 112	408 806	349 269	23 518	123 726	2 524 231	893 340	82 526	390 332	
1969	475	6 217 351	5 089 620	1 127 731	828 644	539 278	382 941	25 858	133 051	3 037 503	1 058 015	97 866	486 144	
1970	473	7 696 640	6 357 040	1 339 600	888 962	612 291	419 842	32 046	164 305	3 457 046	1 230 391	114 488	570 405	

Compte de profits et pertes

Tabl. 56 (suite)

Ausgaben — Dépenses			Verteilung des Reingewinnes — Répartition du bénéfice net								Jahr Année
Emissionskosten für feste Anleihen und das Dotationskapital Frais d'émission d'emprunts fermes, y compris le capital de dotation	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschreibungen Pertes et amortissements	Reingewinn Bénéfice net	Gewinn ausschüttung Dividende Versements au capital Dividende	Zuweisung an die Reserven Versements aux réserves	Tantiemen Tantièmes	Zuweisungen an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal Allocations aux institutions de prévoyance	Sonstige Verwendungen Autres versements	Zu (+) bzw. Abnahme (—) des Saldo-vortrages auf neue Rechnung Augmentation (+) ou diminution (—) du report à nouveau		
en milliers de francs											
Total 1-6											
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
601	27 169	25 005	94 296	71 825	17 802	485	1 827	1 866	+ 491	1945	
740	25 521	29 440	106 673	76 081	27 048	531	3 527	2 117	- 2 631	1946	
796	27 184	38 054	114 007	81 454	23 293	758	2 587	1 674	+ 4 241	1947	
2 240	27 664	42 324	122 682	83 516	39 775	710	2 626	2 183	- 6 128	1948	
860	33 114	40 951	118 045	85 286	29 231	746	3 039	2 116	- 2 373	1949	
614	34 146	39 409	125 232	85 653	38 864	807	3 456	3 030	- 6 578	1950	
354	34 911	41 601	143 315	93 130	41 556	1 204	3 523	2 703	+ 1 199	1951	
402	39 534	41 653	152 013	98 103	43 862	1 336	3 999	2 427	+ 2 286	1952	
299	44 262	43 167	156 595	99 694	41 817	1 354	5 403	2 665	+ 5 662	1953	
309	45 016	51 166	168 402	103 023	51 155	1 490	5 723	3 429	+ 3 582	1954	
732	48 462	54 737	181 241	111 541	63 145	1 837	4 424	3 758	- 3 464	1955	
1 684	52 231	55 287	192 823	118 963	60 351	1 955	6 641	1 937	+ 2 976	1956	
2 972	59 562	60 740	198 072	124 867	65 763	1 974	6 347	1 936	- 2 815	1957	
527	61 099	59 308	214 503	129 137	71 263	2 257	6 321	2 315	+ 3 210	1958	
1 626	67 632	69 033	241 454	138 326	83 860	2 682	7 479	2 583	+ 6 524	1959	
1 515	81 491	84 989	272 725	151 676	106 189	3 077	4 974	2 606	+ 4 203	1960	
3 229	109 171	91 294	317 097	170 791	132 162	3 850	6 320	3 280	+ 694	1961	
4 091	122 012	97 742	330 004	177 988	137 647	3 809	6 180	2 762	+ 1 618	1962	
6 344	126 942	112 572	371 442	199 047	152 736	3 442	6 636	3 275	+ 6 306	1963	
5 389	138 412	127 370	399 304	211 059	164 132	3 467	9 586	4 158	+ 6 902	1964	
4 260	149 066	138 529	447 417	242 553	184 767	4 377	11 584	3 894	+ 242	1965	
5 047	161 819	155 182	489 715	268 348	196 793	4 632	11 205	3 991	+ 4 746	1966	
6 616	186 462	192 074	562 908	294 908	241 250	4 722	10 628	4 791	+ 6 609	1967	
3 873	213 913	235 072	705 175	347 928	316 646	5 698	12 737	6 903	+ 15 263	1968	
3 920	294 288	271 708	825 502	402 469	381 116	5 874	16 042	9 396	+ 10 665	1969	
5 704	330 770	318 323	886 965	446 096	391 681	5 957	19 107	11 716	+ 12 408	1970	

Prozentuale Verteilung der Gewinn- und Verlustrechnung

Tab. 57 Répartition en pour-cent des postes du compte de profits et pertes Tabl. 57

Jahr Année	Einnahmen — Recettes						Total	Ausgaben — Dépenses							
	Zinsen- saldo Intérêts (solde)	Kom- mission- (Saldo) Com- missions (solde)	Ertrag des Wech- sel- portefeuilles Pro- duits du portefeuille des titres, etc.	Ertrag der Wert- schriften usw. Pro- duits du portefeuille des titres, etc.	Ertrag der Liegen- schaf- ten Pro- duits des immeu- bles	Ver- schiede- nes Divers		Verwaltungskosten Frais d'administration			Emissi- ons- kosten für feste An- leihen usw. Frais d'émission d'emprunts fermes, etc.	Steuern und Ab- gaben Impôts et taxes	Ver- luste und Ab- schrei- bungen Pertes et amorti- sements	Rein- gewinn Béné- fice net	
								Bank- be- hörden und Per- sonal Or- ganes de la banque et per- sonnel	Bei- träge an Wohlfahrts- einrich- tungen usw. Contri- butions aux ins- titutions de pré- voyance	Ges- chäfts- und Bureau- kosten usw. Frais géné- raux et frais de bureau					
1. Kantonalbanken — Banques cantonales															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1968	51.00	16.40	6.12	21.36	2.43	2.69	100	36.34	3.47	9.68	0.71	2.87	15.22	31.71	
1969	51.46	16.01	6.12	21.41	2.25	2.75	100	35.39	3.31	9.91	0.60	3.62	16.64	30.53	
1970	50.56	16.12	6.74	21.14	2.56	2.88	100	34.99	3.56	11.59	0.79	3.18	17.10	28.79	
2. Grossbanken — Grandes banques															
1968	32.21	29.29	22.53	9.86	0.46	5.65	100	38.52	4.07	17.15	—	9.48	5.46	25.32	
1969	32.33	28.45	24.94	8.30	0.46	5.52	100	37.38	3.98	17.86	—	11.18	5.12	24.48	
1970	35.28	26.43	23.89	8.28	0.47	5.65	100	38.39	4.03	18.19	—	11.27	4.81	23.31	
3. Lokalbänken — Banques locales															
1968	46.72	19.63	7.32	22.87	1.30	2.16	100	31.77	2.60	12.96	0.31	10.88	8.05	33.43	
1969	45.15	19.76	7.43	24.16	1.38	2.12	100	31.85	2.94	13.36	0.39	11.40	7.87	32.39	
1970	46.01	22.07	6.54	22.01	1.32	2.05	100	32.33	3.05	14.43	0.47	10.42	7.32	31.98	
3a Bodenkreditbanken allein — Banques de crédit foncier seules															
1968	53.77	16.91	3.33	22.99	1.34	1.66	100	30.84	2.40	11.97	0.55	10.56	7.57	36.11	
1969	52.63	17.44	3.44	23.43	1.34	1.72	100	30.86	2.63	12.43	0.74	11.37	7.38	34.59	
1970	54.33	15.32	2.74	25.05	1.18	1.38	100	31.59	2.65	12.28	1.17	11.33	8.35	32.63	
3b Andere Lokalbänken allein — Autres banques locales seules															
1968	37.75	23.09	12.40	22.72	1.24	2.80	100	32.96	2.85	14.21	—	11.29	8.66	30.03	
1969	36.48	22.45	12.05	25.02	1.42	2.58	100	32.99	3.30	14.43	—	11.43	8.01	29.84	
1970	40.53	26.52	9.04	20.00	1.42	2.49	100	32.82	3.31	15.85	0.01	9.82	6.63	31.56	
4. Sparkassen — Caisses d'épargne															
1968	46.59	8.02	1.33	40.33	2.87	0.86	100	26.06	2.43	10.74	—	13.22	11.38	36.17	
1969	45.46	8.20	1.51	40.92	2.93	0.98	100	26.03	2.54	10.90	—	13.84	11.67	35.02	
1970	45.91	8.67	0.78	40.57	3.07	1.00	100	26.12	2.40	12.05	0.03	12.73	12.00	34.67	
5. Darlehenskassen — Caisses de crédit mutuel															
1968	93.35	—	0.13	4.57	0.13	1.82	100	22.69	1.78	18.89	—	10.63	4.22	41.79	
1969	93.24	—	0.14	4.76	0.07	1.79	100	22.65	1.73	19.03	—	9.20	4.53	42.86	
1970	93.05	—	0.33	4.42	0.08	2.12	100	22.07	1.78	18.48	—	10.85	4.96	41.86	
6. Übrige Banken — Autres banques															
1968	27.28	38.83	15.86	10.82	0.51	6.70	100	30.77	1.78	17.46	0.03	8.85	14.17	26.94	
1969	30.80	39.01	16.39	9.13	0.35	4.32	100	31.33	1.70	17.57	—	9.63	12.51	27.26	
1970	31.86	35.49	18.16	8.43	0.48	5.58	100	32.42	1.72	17.26	—	9.52	14.42	24.66	
Total															
1968	36.72	27.42	16.20	13.83	0.93	4.90	100	35.39	3.27	15.46	0.15	8.48	9.31	27.94	
1969	37.13	27.28	17.75	12.61	0.85	4.38	100	34.83	3.22	16.00	0.13	9.69	8.95	27.18	
1970	38.75	25.72	17.71	12.14	0.93	4.75	100	35.59	3.31	16.50	0.16	9.57	9.21	25.86	

Jahr Année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken — Banques locales			Sparkassen Caisses d'épargne	Darlehens- kassen Caisses de crédit mutuel	Übrige Banken Autres banques	Total
			Total	davon — dont					
				Bodenkredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokalbanken Autres ban- ques locales				
Beträge in tausend Franken — Montants en milliers de francs									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1968	220 855	859 958	132 404	71 001	61 403	32 225	17 045	317 805	1 580 292
1969	253 021	1 071 096	153 657	79 399	74 258	36 146	18 404	403 989	1 936 313
1970	291 652	1 261 886	173 261	66 167	107 094	39 867	21 442	457 946	2 246 054
in Prozent des Bruttogewinnes — en pour-cent du bénéfice brut									
1968	52.36	69.22	58.21	55.76	61.31	52.45	53.99	58.89	62.60
1969	52.23	70.40	59.55	57.29	62.15	53.31	52.61	60.23	63.74
1970	53.32	71.88	60.23	57.85	61.80	53.30	53.18	60.92	64.97
in Prozent der Bilanzsumme — en pour-cent du total du bilan									
1968	0.55	1.51	0.78	0.64	1.03	0.51	0.42	1.97	1.12
1969	0.58	1.44	0.83	0.68	1.10	0.54	0.42	2.07	1.16
1970	0.61	1.34	0.86	0.67	1.05	0.56	0.44	2.01	1.14

1) Mit Einschluss der Steuern. — Y compris les impôts.

Beiträge der Banken an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal

Tab. 59 Contributions aux institutions de prévoyance pour le personnel Tabl. 59

Beiträge Contributions	Jahr Année	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales			Spar- kassen Caisses d'épar- gne	Dar- lehens- kassen Caisses de crédit mutuel *	Übrige Banken Autres banques	Total
				Total	davon — dont					
					Boden- kredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres banques locales				
in tausend Franken — en milliers de francs										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ordentliche Beiträge der Banken an Pensionskas- sen usw. — Contributions ordinaires d. banques aux caisses de pensions, etc.	1968	14 617	50 356	5 906	3 052	2 854	1 490	824	9 595	82 788
	1969	16 034	60 527	7 585	3 638	3 947	1 722	865	11 393	98 126
	1970	19 490	70 819	8 763	3 029	5 734	1 794	716	12 906	114 488
Ausserordentliche Zuwei- sungen der Banken aus dem Reingewinn-Alloca- tions extraordinaires pré- levées sur le bénéfice net	1968	2 433	5 000	1 550	1 142	408	616	—	3 138	12 737
	1969	3 550	7 500	1 077	575	502	642	—	3 273	16 042
	1970	4 935	8 000	1 407	357	1 050	756	—	4 009	19 107
Total	1968	17 050	55 356	7 456	4 194	3 262	2 106	824	12 733	95 525
	1969	19 584	68 027	8 662	4 213	4 449	2 364	865	14 666	114 168
	1970	24 425	78 819	10 170	3 386	6 784	2 550	716	16 915	133 595

**Gewinnberechtigtes und werbendes Kapital, Erträge
Capital productif et à renter, rendement**

Tab. 60

Tabl. 60

Jahr Année	Während des Jahres werbendes Kapital — Capital productif pendant l'année			Brutto- gewinn Bénéfice brut	Rein- gewinn Bénéfice net	Gewinn- aus- schüttung Divi- dende Ver- sements au capital Divi- dende	Bruttogewinn Bénéfice brut		Reingewinn Bénéfice net		Dividende	
	Gewinnbe- rechtigtes Kapital Capital à renter	Reserven am Jahres- anfang Réserves au début de l'année	Total				in Prozent — en pour-cent					
							des gewinn- berech- tigten Kapitals du capi- tal à renter	des werben- den Kapitals du capi- tal productif	des gewinn- berech- tigten Kapitals du capi- tal à renter	des werben- den Kapitals du capi- tal productif	des gewinn- berech- tigten Kapitals du capi- tal à renter	des werben- den Kapitals du capi- tal productif
in tausend Franken — en milliers de francs												
1. Kantonalbanken — Banques cantonales												
1968	1 261 472	641 922	1 903 394	421 782	133 751	92 692	33.44	22.16	10.60	7.03	7.35	4.87
1969	1 298 167	691 777	1 989 944	484 501	147 938	100 067	37.32	24.34	11.40	7.43	7.71	5.03
1970	1 382 494	739 481	2 121 975	546 949	157 442	109 631	39.56	25.78	11.39	7.42	7.93	5.17
2. Grossbanken — Grandes banques												
1968	995 151	1 663 717	2 658 868	1 242 333	314 577	167 024	124.84	46.72	31.61	11.83	16.78	6.28
1969	1 154 684	1 990 768	3 145 452	1 521 384	372 431	195 242	131.76	48.37	32.25	11.84	16.91	6.21
1970	1 302 226	2 635 214	3 937 440	1 755 533	409 286	222 129	134.81	44.59	31.43	10.39	17.06	5.64
3. Lokalbanken — Banques locales												
1968	586 227	406 584	992 811	227 473	76 054	45 086	38.80	22.91	12.97	7.66	7.69	4.54
1969	622 858	445 708	1 068 566	258 051	83 585	50 390	41.43	24.15	13.42	7.82	8.09	4.72
1970	647 206	484 131	1 131 337	287 674	92 002	55 964	44.45	25.42	14.22	8.13	8.65	4.95
3 a Bodenkreditbanken allein — Banques de crédit foncier seules												
1968	354 645	260 535	635 613	127 328	45 982	28 641	35.90	20.69	12.97	7.47	8.08	4.65
1969	359 800	270 911	630 711	138 581	47 938	30 291	38.52	21.97	13.32	7.60	8.42	4.80
1970	286 942	298 253	585 195	114 378	37 317	23 052	39.86	19.55	13.01	6.38	8.03	3.94
3 b Andere Lokalbanken allein — Autres banques locales seules												
1968	231 582	145 955	377 537	100 145	30 072	16 445	43.24	26.53	12.99	7.96	7.10	4.36
1969	263 058	174 797	437 855	119 470	35 647	20 099	45.42	27.29	13.55	8.14	7.64	4.59
1970	360 264	185 878	546 142	173 296	54 685	32 912	48.10	31.73	15.18	10.01	9.14	6.03
4. Sparkassen — Caisses d'épargne												
1968	45 491	284 999	330 490	61 440	22 222	3 684	135.06	18.59	48.85	6.72	8.10	1.11
1969	49 306	301 368	350 674	67 810	23 748	4 065	137.53	19.34	48.16	6.77	8.24	1.16
1970	53 611	320 590	374 201	74 803	25 939	4 467	139.53	19.99	48.38	6.93	8.33	1.19
5. Darlehenskassen — Caisses de crédit mutuel												
1968	28 481	143 237	171 718	31 569	13 191	1 406	110.84	18.38	46.32	7.68	4.94	0.82
1969	29 360	155 022	184 382	34 980	14 992	1 460	119.14	18.97	51.06	8.13	4.97	0.79
1970	30 246	168 550	198 796	40 321	16 877	1 511	133.31	20.28	55.80	8.49	5.00	0.76
6. Übrige Banken — Autres banques												
1968	1 126 979	456 060	1 583 039	539 634	145 380	38 036	47.88	34.09	12.90	9.18	3.38	2.40
1969	1 331 861	583 973	1 915 834	670 777	182 868	51 245	50.36	35.01	13.73	9.55	3.85	2.67
1970	1 518 891	725 771	2 244 662	751 766	185 419	52 394	49.49	33.49	12.21	8.26	3.45	2.33
Total												
1968	4 043 801	3 596 519	7 640 320	2 524 231	705 175	347 928	62.42	33.04	17.44	9.23	8.60	4.55
1969	4 486 236	4 168 616	8 654 852	3 037 503	825 562	402 469	67.70	35.10	18.40	9.54	8.97	4.65
1970	4 934 674	5 073 737	10 008 411	3 457 046	886 965	446 096	70.08	34.54	17.97	8.86	9.04	4.46

Tab. 61 Zusammensetzung der Dividende – Composition des dividendes Tabl. 61

Gruppe – Groupe	Jahr Année	Gewinnausschüttung von Dotations- und Gemeindeinstituten Versements des instituts ayant un capital de dotation et des instituts communaux			Aktien- dividende Dividende aux ac- tionnaires	Dividende auf Genossen- schafts- anteile Dividende aux parts de capital des sociétés coopé- ratives	Total	
		Verzinsung des Dotations- kapitals Intérêt versé au capital de dotation	Weitere Ausschüt- tung an Staat bzw. Gemeinde Versement supplém. au canton ou à la commune	Total				
Beträge in tausend Franken – Montants en milliers de francs								
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Kantonalbanken – Banques cantonales	1968	48 502	32 340	80 842	11 850	—	92 692	
	1969	50 317	34 650	84 967	15 100	—	100 067	
	1970	57 493	36 913	94 406	15 225	—	109 631	
2. Grossbanken – Grandes banques . .	1968	—	—	—	147 824	19 200	167 024	
	1969	—	—	—	172 742	22 500	195 242	
	1970	—	—	—	198 129	24 000	222 129	
3. Lokalbanken – Banques locales . .	1968	784	753	1 537	37 018	6 531	45 086	
	1969	801	788	1 589	41 412	7 389	50 390	
	1970	1 012	806	1 818	50 389	3 757	55 964	
a. Bodenkreditbanken allein – Banques de crédit foncier seules .	1968	740	633	1 373	25 137	2 131	28 641	
	1969	746	670	1 416	26 525	2 350	30 291	
	1970	947	687	1 634	18 963	2 455	23 052	
b. Andere Lokalbanken allein – Autres banques locales seules	1968	44	120	164	11 881	4 400	16 445	
	1969	55	118	173	14 887	5 039	20 099	
	1970	65	119	184	31 426	1 302	32 912	
4. Sparkassen – Caisses d'épargne . .	1968	367	907	1 274	388	2 022	3 684	
	1969	464	985	1 449	369	2 247	4 065	
	1970	473	1 005	1 478	421	2 568	4 467	
5. Darlehenskassen – Caisses de crédit mutuel	1968	—	—	—	—	1 406	1 406	
	1969	—	—	—	—	1 460	1 460	
	1970	—	—	—	—	1 511	1 511	
6. Übrige Banken – Autres banques . .	1968	—	—	—	37 962	74	38 036	
	1969	—	—	—	51 163	82	51 245	
	1970	—	—	—	52 316	78	52 394	
Total	1968	49 653	34 000	83 653	235 042	29 233	347 928	
	1969	51 582	36 423	88 005	280 786	33 678	402 469	
	1970	58 978	38 724	97 702	316 480	31 914	446 096	
Prozentuale Verteilung – Répartition en pour-cent								
Alle Bankengruppen zusammen	1968	14.27	9.77	24.04	67.56	8.40	100	
Tous les groupes de banques . . .	1969	12.81	9.05	21.86	69.77	8.37	100	
	1970	13.22	8.88	21.90	70.95	7.15	100	

Gewinnausschüttung der Staatsbanken
Répartition du bénéfice des banques d'Etat

Tab. 62

Tabl. 62

Gewinnausschüttung — Répartition du bénéfice	1967	1968	1969	1970
1	2	3	4	5
1. Gesamter Dividendenbetrag der in der Gewinn- und Verlustrechnung behandelten Banken, in tausend Franken — Total des dividendes versés par les banques comprises dans la statistique, en milliers de francs	294 908	347 928	402 469	446 096
2. Davon gesamte Ausschüttungen der Staatsbanken, in tausend Franken — Dont total des versements des banques d'Etat, en milliers de francs	70 324	77 932	81 967	91 136
3. Anteil dieser Ausschüttungen am gesamten Dividendenbetrag (1) — Part de ces versements par rapport au total des dividendes (1)	23.85 %	22.40 %	20.37 %	20.43 %
4. Von den Ausschüttungen (2) kommt die Verzinsung der Dotationen in Abzug, in tausend Franken — L'intérêt bonifié au capital de dotation est déduit de ces versements (2), en milliers de francs	40 403	46 072	47 797	54 763
5. Somit verbleiben den Kantonen, in tausend Franken — Il reste ainsi aux cantons, en milliers de francs	29 921	31 860	34 170	36 373
6. Jahresdurchschnittlich arbeitendes Dotationskapital, in tausend Franken — Capital de dotation en moyenne annuelle, en milliers de francs	978 039	1 061 972	1 086 167	1 160 494
7. Von vorstehendem Dotationskapital macht die unter (2) angeführte Gesamtausschüttung aus — Versements totaux indiqués sous (2) par rapport au capital de dotation	7.19 %	7.34 %	7.55 %	7.85 %
8. Die tatsächliche Verzinsung der Dotationskapitalien (d. h. die mittlere Verzinsung der vom Staate für seine Dotationen aufgenommenen Anleihen) beanspruchte — L'intérêt effectivement bonifié au capital de dotation (c.-à-d. l'intérêt moyen des emprunts émis par l'Etat pour sa dotation) est de	4.13 %	4.34 %	4.40 %	4.72 %
9. Überschuss zugunsten des Staates — Excédent au profit de l'Etat	3.06 %	3.00 %	3.15 %	3.13 %
10. Von der unter (2) angeführten Gesamtausschüttung entfallen auf — Du total des versements indiqués sous (2)				
a) die Verzinsung des Dotationskapitals — l'intérêt bonifié au capital de dotation représente	57.45 %	59.12 %	58.31 %	60.09 %
b) den tatsächlichen Anteil des Staates — la part revenant effectivement à l'Etat représente	42.55 %	40.88 %	41.69 %	39.91 %

Tab. 63

Durchschnittliche Dividende — Dividende moyen

Tabl. 63

Banken — Banques	Durchschnittliche Dividende in Prozent des dividendenberechtigten Kapitals Dividende moyen en pour-cent du capital à renter						
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	2	3	4	5	6	7	8
1							
Aktienbanken — Banques par actions	7.19	7.61	7.90	8.25	8.94	10.69	9.18
Genossenschaftsbanken — Banques coopératives	7.24	7.76	7.77	8.25	10.38	9.68	14.35

**Gruppierung der Banken nach der Dividende
Répartition des banques d'après le dividende**

Tab. 64

Tabl. 64

Dividendensatz Taux des dividendes	Zahl der Banken Nombre de banques			Dividendenberechtigtes Kapital Capital à renter			Prozentuale Verteilung des dividendenberechtigten Kapitals		
				in tausend Franken — en milliers de francs			Répartition en pour-cent du capital à renter		
%	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Aktienbanken – Banques par actions									
0	79	83	93	725 005	720 850	935 180	27.57	23.83	27.13
1— 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2— 3	1	2	1	500	3 500	4 000	0.02	0.12	0.12
3— 4	3	3	2	29 800	75 750	3 500	1.13	2.50	0.10
4— 5	15	16	5	79 950	167 950	134 000	3.04	5.55	3.89
5— 6	29	29	14	106 825	89 280	83 200	4.06	2.95	2.41
6— 7	42	36	17	145 250	106 361	48 350	5.52	3.52	1.40
7— 8	59	57	27	280 726	375 570	153 051	10.68	12.41	4.44
8— 9	15	23	52	109 918	109 168	313 750	4.18	3.61	9.10
9—10	21	19	44	133 500	113 850	310 016	5.08	3.76	8.99
über 10	31	39	50	1 018 191	1 263 024	1 462 052	38.72	41.75	42.42
Total	295	307	305	2 629 665	3 025 303	3 447 099	100	100	100
Genossenschaftsbanken – Banques coopératives									
0	1	—	1	25	—	26	0.01	—	0.01
1— 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2— 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3— 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4— 5	14	11	—	30 223	30 297	—	10.71	9.31	—
5— 6	18	20	11	72 946	82 286	1 659	25.83	25.31	0.75
6— 7	19	14	16	51 027	50 360	26 411	18.08	15.49	11.87
7— 8	8	13	11	6 317	10 473	8 278	2.24	3.22	3.72
8— 9	3	3	13	1 750	1 750	32 816	0.62	0.54	14.75
9—10	—	—	2	—	—	2 394	—	—	1.08
über 10	1	1	2	120 000	150 000	150 885	42.51	46.13	67.82
Total	64	62	56	282 288	325 166	222 469	100	100	100

**Veränderung der Dividendensätze gegenüber dem Vorjahr - Variations des
taux des dividendes par rapport à l'année précédente**

Tab. 65

Tabl. 65

Veränderung der Dividendensätze Variations des taux des dividendes	Aktienbanken Banques par actions			Genossenschaftsbanken Banques coopératives		
	Zahl der Banken Nombre de banques	Dividendenberechtigtes Aktienkapital Capital-actions à renter		Zahl der Banken Nombre de banques	Dividendenberechtigtes Genossenschaftskapital Capital social à renter	
		in tausend Franken en milliers de francs	in Prozent en pour-cent		in tausend Franken en milliers de francs	in Prozent en pour-cent
%	1970					
1. Keine Veränderung Sans changement	234	2 046 758	67.66	43	149 649	46.02
2. Zunahme - Augmentation	46	665 345	21.99	17	25 358	7.80
0-1	11	75 900	2.51	—	—	—
über 1-2	3	13 200	0.44	—	—	—
" 2-3	2	47 250	1.56	—	—	—
" 3-4	2	86 000	2.84	—	—	—
" 4-5	1	100	0.00	—	—	—
" 5-6	1	2 000	0.07	—	—	—
" 6						
Total	66	889 795	29.41	17	25 358	7.80
3. Abnahme - Diminution	1	1 000	0.04	2	150 159	46.18
0-1	2	76 000	2.51	—	—	—
über 1-2	1	1 600	0.05	—	—	—
" 2-3	—	—	—	—	—	—
" 3-4	—	—	—	—	—	—
" 4-5	2	8 500	0.28	—	—	—
" 5-6	1	1 650	0.05	—	—	—
" 9						
Total	7	88 750	2.93	2	150 159	46.18
Total 1-3	307	3 025 303	100	62	325 166	100
%	1969					
1. Keine Veränderung Sans changement	231	2 940 233	85.30	31	21 846	9.82
2. Zunahme - Augmentation	5	49 000	1.42	—	—	—
0-1	6	35 250	1.02	2	840	0.38
5-6	9	90 001	2.61	10	21 488	9.66
6-7	16	62 025	1.80	7	24 531	11.02
7-8	14	100 440	2.91	2	2 394	1.08
8-9	4	19 000	0.55	—	—	—
über 9-10	9	57 800	1.68	2	150 850	67.81
Total	63	413 516	11.99	23	200 103	89.95
3. Abnahme - Diminution	1	7 000	0.20	—	—	—
5-6	2	35 250	1.02	—	—	—
6-7	2	32 000	0.93	2	520	0.23
7-8	2	4 500	0.13	—	—	—
8-9	1	2 000	0.06	—	—	—
über 9-10	3	12 600	0.37	—	—	—
Total	11	93 350	2.71	2	520	0.23
Total 1-3	305	3 447 099	100	56	222 469	100

Gruppe Groupe	Jahres- ende Fin d'année	Eigenes Personal Personnel au service exclusif de l'institut		Im Nebenamt beschäftigtes Personal Personnel occupé accessoirement ²⁾		Gesamtes Personal Ensemble du personnel			
		männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	Total	
		Anzahl Personen — Nombre de personnes							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Schweizerische National- bank — Banque nation- ale suisse	1968	307	108	—	—	307	108	415	
	1969	313	111	—	—	313	111	424	
	1970	308	124	—	—	308	124	432	
Kantonalbanken — Banques cantonales	1968	4 936	2 097	692	126	5 628	2 223	7 851	
	1969	5 090	2 377	680	143	5 770	2 520	8 290	
	1970	5 332	2 780	671	133	6 003	2 913	8 916	
Grossbanken — Grandes banques	1968	14 270	8 425	40	108	14 310	8 533	22 843	
	1969	16 019	10 185	47	16	16 066	10 201	26 267	
	1970	17 521	11 573	51	14	17 572	11 587	29 159	
Lokalbanken — Banques locales									
	a) Bodenkreditbanken — Banques de crédit foncier	1968	1 255	607	330	71	1 585	678	2 263
	1969	1 282	655	311	83	1 593	738	2 331	
1970	1 008	513	240	64	1 248	577	1 825		
b) Andere Lokalbanken — Autres banques locales	1968	1 062	490	117	19	1 179	509	1 688	
	1969	1 173	599	113	25	1 286	624	1 910	
	1970	1 579	957	180	44	1 759	1 001	2 760	
Sparkassen — Caisses d'épargne	1968	537	180	201	58	738	238	976	
	1969	549	196	196	66	745	262	1 007	
	1970	562	220	195	65	757	285	1 042	
Darlehenskassen* Caisses de crédit mutuel*	1968	232	51	944	55	1 176	106	1 282	
	1969	242	84	928	63	1 170	147	1 317	
	1970	266	120	911	76	1 177	196	1 373	
Übrige Banken — Autres banques	1968	3 534	2 339	45	112	3 579	2 451	6 030	
	1969	4 129	2 966	57	101	4 186	3 067	7 253	
	1970	4 315	3 139	54	110	4 369	3 249	7 618	
Depositenkassen der christlichsozialen Or- ganisationen in der Schweiz ¹⁾	1968	—	—	47	8	47	8	55	
	1969	—	—	44	8	44	8	52	
	1970	—	—	41	8	41	8	49	
Total	1968	25 826	14 189	2 416	557	28 242	14 746	42 988	
	1969	28 484	17 062	2 376	505	30 860	17 567	48 427	
	1970	30 583	19 302	2 343	514	32 926	19 816	52 742	

¹⁾ Caisses de dépôts des organisations chrétiennes-sociales suisses.

²⁾ Mit Einschluss der Sparkassen-Einnehmer. — Y compris les receveurs de dépôts d'épargne.

Ständiges Personal der Banken
Personnel de banque engagé à titre permanent

Tab. 67

Tabl. 67

Personalbestand pro Bank Effectif du personnel par banque	Kantonal- banken Banques cantonales	Gross- banken Grandes banques	Lokalbanken Banques locales		Sparkassen Caisses d'épargne	Übrige Banken Autres banques	Total		
			Boden- kredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokalbanken Autres banques locales			1968	1969	1970
Zahl der Banken - Nombre de banques									
1	—	—	19	12	43	3	76	77	77
2-3	—	—	10	9	16	15	49	47	50
4-5	—	—	12	6	10	11	46	46	39
6-10	—	—	13	6	15	30	70	69	64
11-20	—	—	16	11	10	28	60	65	65
21-50	5	—	6	8	10	50	69	69	79
51-100	2	—	7	2	2	22	33	36	35
101-200	6	—	2	7	—	15	28	29	30
201-500	11	—	—	2	—	3	13	15	16
501-1000	3	1	—	—	—	—	3	3	4
über 1000	1	4	—	—	—	—	5	5	5
Total	28	5	85	63	106	177	452	461	471
ohne eigenes Personal sans per- sonnel propre	—	—	—	—	—	7	11	12	7
Total	28	5	85	63	106	184	463	473	464
Personalbestand - Effectif du personnel									
1	—	—	19	12	43	3	76	77	77
2-3	—	—	25	24	39	31	121	118	119
4-5	—	—	61	27	45	47	207	205	180
6-10	—	—	93	54	112	263	560	559	522
11-20	—	—	235	173	140	443	906	980	991
21-50	175	—	202	269	294	1 545	2 099	2 262	2 485
51-100	169	—	608	168	109	1 498	2 453	2 824	2 552
101-200	897	—	278	932	—	2 031	4 060	4 299	4 138
201-500	3 021	—	—	877	—	1 593	3 694	4 616	5 491
501-1000	2 265	649	—	—	—	—	2 064	2 250	2 914
über 1000	1 585	28 445	—	—	—	—	23 492	27 030	30 030
Total	8 112	29 094	1 521	2 536	782	7 454	39 732	45 220	49 499

Die Niederlassungen der Banken - Les comptoirs des banques

Tab. 68

1. Gesamtübersicht - Tableau d'ensemble

Tabl. 68

Gruppe — Groupe	Jahres- ende Fin d'an- née	Sitze — Sièges		Zweig- nieder- lassun- gen Succur- sales	Agentu- ren und Depo- siten- kassen Agences et caisses de dépôts	Ein- nehme- reien Bu- reaux de recette	Agenturen und Ein- nehme- reien im Nebenamt Agences et bureaux de recette Occupation accessoire	Total		
		Total	davon im Ne- benamt geführt dont occu- pation acces- soire						vom Personal der Bank geführt gérés par les em- ployés de la banque	
									6	7
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse	1969	2	—	8	3	—	12	25		
	1970	2	—	8	3	—	12	25		
Kantonalbanken — Banques cantonales	1969	28	—	116	233	45	782	1 204		
	1970	28	—	117	248	51	779	1 223		
Grossbanken — Grandes banques	1969	19	—	174	227	—	38	458		
	1970	35	—	170	257	2	46	510		
Lokalbanken — Banques locales										
a. Bodenkreditbanken — Banques de crédit foncier	1969	90	6	60	46	5	354	555		
	1970	88	5	42	49	7	266	452		
b. Andere Lokalbanken — Autres banques locales	1969	65	8	47	33	—	110	255		
	1970	67	7	63	50	3	184	367		
Sparkassen — Caisses d'épargne	1969	108	37	35	21	1	216	381		
	1970	106	37	36	23	2	206	373		
Darlehenskassen - Caisses de crédit mutuel Verband schweizerischer Darlehenskassen Union suisse des Caisses de crédit mutuel Zentralkasse — Caisse centrale	1969	1	—	—	—	—	1	2		
	1970	1	—	—	—	—	1	2		
angeschlossene Kassen - caisses affiliées	1969	1 133	974	—	—	—	—	1 133		
	1970	1 142	967	—	—	—	—	1 142		
Fédération vaudoise des caisses de crédit mutuel	1969	16	15	—	—	—	—	16		
	1970	16	15	—	—	—	—	16		
Übrige Banken — Autres banques	1969	185	10	57	22	—	2	266		
	1970	193	13	65	15	—	2	275		
Depositenkassen des christlichsozialen Arbeiterbundes der Schweiz (Zentrale: Schweiz. Depositen- u. Kreditbank ¹⁾)	1969	—	—	—	—	—	52	52		
	1970	—	—	—	—	—	49	49		
Total	1969	1 645	1 050	486	582	51	1 555	4 322		
	1970	1 676	1 044	493	642	65	1 533	4 409		
Privatbankiers — Banquiers privés . . .	1969	47	—	—	—	—	—	47		
	1970	44	—	—	—	—	—	44		
Ausländische Banken, Geschäftsstellen in der Schweiz — Banques étrangères, comptoirs en Suisse	1969	—	—	21	—	—	—	21		
	1970	—	—	24 ²⁾	—	—	—	24		
Total	1969	1 692	1 050	507	582	51	1 555	4 390		
	1970	1 720	1 044	517	642	65	1 533	4 477		

¹⁾ Caisses de dépôts de l'Union ouvrière chrétienne-sociale suisse (Centrale: Banque Suisse de Crédit et de Dépôts).
²⁾ 24 Zweigniederlassungen von 13 ausländischen Banken. - 24 succursales de 13 banques étrangères.

Die Niederlassungen der Banken

2. Die Bankstellen in den Kantonen und im Ausland

Tab. 68 (Forts.)

Kanton resp. Land	Kanton- banken Ban- ques canto- nales	Gross- banken Gran- des ban- ques	Lokalbanken Banques locales		Spar- kassen Caisses d'épar- gne	Übrige Banken Autres ban- ques	Privat- ban- kiers Ban- quiers privés	Aus- ländi- sche Banken Ban- ques étran- gères	Total Kol. 2—9	Darlehenskassen Caisses de crédit mutuel		
			Boden- kredit- banken Banques de crédit foncier	Andere Lokal- banken Autres ban- ques locales						Verband schweiz. Darlehenskassen Union suisse des Caisses de crédit mutuel		Fédé- ration vau- doise des caisses de crédit mutuel
										Zentral- kasse Caisse centrale	angeschl. Kassen Caisses affiliées	
Stand Ende 1970												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich	130	102	31	15	87	93	11	7	476	—	10	—
Bern	50	38	89	52	149	10	1	—	389	—	152	—
Luzern	99	10	7	59	—	12	2	1	190	—	51	—
Uri	10	2	—	—	—	—	—	—	12	—	18	—
Schwyz	32	3	5	2	1	—	—	—	43	—	14	—
Obwalden	7	1	—	—	1	—	1	—	10	—	4	—
Nidwalden	6	1	—	—	2	—	—	—	9	—	5	—
Glarus	16	2	—	—	8	—	—	—	28	—	1	—
Zug	15	2	—	—	—	4	—	—	21	—	12	—
Freiburg	123	13	13	33	6	3	—	—	191	—	75	—
Solothurn	78	8	24	6	8	—	—	—	124	—	77	—
Basel-Stadt	9	20	4	7	3	13	9	2	67	1	—	—
Basel-Land	38	8	11	2	8	—	—	—	67	—	14	—
Schaffhausen	15	5	11	2	1	—	—	—	34	—	4	—
Appenzell A.-Rh.	19	1	—	—	11	—	—	—	31	—	3	—
Appenzell I.-Rh.	4	—	—	1	1	—	—	—	6	—	3	—
St. Gallen	80	27	33	7	39	4	1	—	191	1	83	—
Graubünden	89	26	—	—	—	—	1	—	116	—	95	—
Aargau	93	21	162	105	9	3	—	—	393	—	100	—
Thurgau	78	14	28	—	—	2	—	—	122	—	47	—
Tessin	14	43	—	15	—	43	—	3	118	—	93	—
Waadt	88	35	1	51	7	15	5	3	205	—	82	16
Wallis	92	72	—	6	29	4	—	—	203	—	130	—
Neuenburg	23	13	29	—	3	4	1	—	73	—	34	—
Genf	15	36	2	4	—	54	12	8	131	—	35	—
Total	1 223	503	452	367	373	264	44	24 ¹⁾	3 250	2	1 142	16
England	—	3	—	—	—	6	—	—	9	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
Niederlande	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
USA	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Uruguay	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Total	1 223	510	452	367	373	275	44	24 ¹⁾	3 268	2	1 142	16

¹⁾ 24 Zweigniederlassungen von 13 ausländischen Banken. — 24 succursales de 13 banques étrangères.

Les comptoirs des banques

2. Les comptoirs des banques dans les cantons et à l'étranger

Tabl. 68 (suite)

Depositenkassen des christlich-sozialen Arbeiterbundes der Schweiz Caisses de dépôts de l'Union ouvrière chrétienne-suisse	Total		davon — dont						Canton ou pays	
			Sitze	Zweig-anstalten und Filialen	Agenturen und Depo-sitenkas-sen vom Personal der Bank geführt	Agenturen und Einnehme-reien im Nebenamt geführt	Darlehens-kassen	Depositenkassen des christlich-sozialen Arbeiterbundes der Schweiz		
			Sièges	Succur-sales et filiales	Agences et caisses de dépôts gérées par les em-ployés de la Banque	Agences et bureaux de recette occupation accessoire	Caisses de crédit mutuel	Caisses de dépôts de l'Union ouvrière chrétienne-suisse		
	1969	1970	Etat à fin 1970							
	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
	4	474	490	125	83	125	143	10	4	Zurich
	1	528	542	81	63	66	179	152	1	Berne
	5	245	246	31	30	11	118	51	5	Lucerne
	—	30	30	2	1	2	7	18	—	Uri
	3	59	60	6	15	2	20	14	3	Schwyz
	—	14	14	3	3	—	4	4	—	Obwald
	—	14	14	2	2	2	3	5	—	Nidwald
	3	37	32	11	—	3	14	1	3	Glaris
	2	35	35	4	9	3	5	12	2	Zoug
	—	265	266	23	9	25	134	75	—	Fribourg
	—	200	201	21	18	11	74	77	—	Solcure
	—	68	68	28	15	24	1	—	—	Bâle-Ville
	—	81	81	3	11	31	22	14	—	Bâle-Campagne
	2	40	40	14	6	3	11	4	2	Schaffhouse
	—	34	34	10	4	—	17	3	—	App. Rh.-Ext.
	—	8	9	1	1	1	3	3	—	App. Rh.-lut.
	5	272	280	36	35	36	85	83	5	St-Gall
	6	209	217	2	13	37	64	95	6	Grisons
	—	486	493	16	40	55	282	100	—	Argovie
	6	175	175	9	17	8	88	47	6	Thurgovie
	10	215	221	20	41	40	17	93	10	Tessin
	1	295	304	31	31	103	40	98	1	Vaud
	—	325	333	10	27	39	127	130	—	Valais
	1	105	108	9	9	30	25	34	1	Neuchâtel
	—	160	166	62	20	48	1	35	—	Genève
	49	4 374	4 459	560	503	705	1 484	1 158	49	Total
	—	8	9	1	7	1	—	—	—	Angleterre
	—	2	2	—	2	—	—	—	—	Luxembourg
	—	1	2	—	2	—	—	—	—	Pays-Bas
	—	4	4	1	2	1	—	—	—	Etats-Unis
	—	1	1	—	1	—	—	—	—	Uruguay
	49	4 390	4 477	562	517	707	1 484	1 158	49	Total

Neuaufnahmen und Weglassungen von Instituten in der Bankstatistik 1970
Statistique des banques 1970 – Etablissements nouvellement admis ou exclus

Tab. 69

Tabl. 69

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
			Kapital Capital	Kapital u. Reserven zusammen Capital et réserves	
			Bestand Ende 1970 in tausend Fr. Montant à fin 1970 en milliers de fr.		
Neuaufnahmen – Admissions					
1	2	3	4	5	6
Übrige Banken – Autres Banques					
1969	Genève	Compagnie de Banque et d'Investissement . . .	8 000	8 018	39 002
1969	Genève	Compagnie Bancaire	2 000	2 065	10 146
1970	Genève	Kredietbank (Suisse) S.A.	10 000	10 119	31 086
1939	Neuchâtel	Banque Courvoisier S.A.	2 000	2 279	24 918
1962	Zürich	Amincor Bank AG bisher Finanzgesellschaft	4 500	5 647	56 531
1970	Zürich	Anglo Nordic Bank Ltd.	7 500	7 616	70 223
1970	Zürich	Guinnes Mahon (Zürich) AG	5 000	5 000	5 500
1967/ 1970)	Zürich	J. Henry Schroder Bank AG einbezahlt bisher Finanzgesellschaft unter dem Namen Schroders AG, Zürich	20 000 10 000	22 171	203 552

Neuaufnahmen und Weglassungen von Instituten in der Bankstatistik 1970
Statistique des banques 1970 — Etablissements nouvellement admis ou exclus

Tab. 69

Tabl. 69

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Eigene Mittel Fonds propres		Bila - summe Total du bilan
			Kapital Capital	Kapital u. Reserven zusammen Capitalet réserves	
Bestand Ende 1969 in tausend Fr. Montant à fin 1969 en milliers de fr.					
Weglassungen - Sorties					
1	2	3	4	5	6
		Bodenkreditbanken Banques de crédit foncier			
1906	Marbach (St. G.)	Sparkasse Marbach Das Institut ist von der Schweizerischen Bankgesellschaft übernommen worden	500	990	11 135
		Andere Lokalbanken Autres Banques locales			
1853	Bulle	Banque populaire de la Gruyère Das Institut ist von der Schweizerischen Bankgesellschaft übernommen worden	3 500	6 450	87 313
1835/ 1839)	St. Gallen	Bank des Kaufmännischen Directoriums AG . Das Institut ist von der St. Gallischen Creditanstalt übernommen worden	3 000	4 114	56 199
1869	Yverdon	Crédit Yverdonnois versé Das Institut ist von der Banque Vaudoise de Crédit übernommen worden	5 768 1 154	7 021	58 155
		Sparkassen - Caisses d'épargne			
1876	Attalens	Caisse d'Epargne de la Paroisse d'Attalens . . Das Institut ist von der Freiburger Staatsbank übernommen worden	—	299	6 862
1834	Richterswil	Sparkasse Richterswil Hütten Das Institut ist von der Sparkasse Wädenswil übernommen worden	—	1 540	22 716
		Übrige Banken - Autres Banques			
1964	Basel	United California Bank in Basel AG Das Institut ist in Liquidation getreten	12 750	25 499	303 383
1964	Lugano	Banca Vallugano S.A. Das Institut ist in Nachlasslundung	3 000	3 728	55 571
1946/ 1966)	Luzern	Ernst Brunner & Cie. AG Das Institut ist in Konkurs	1 000	1 065	13 444
1961	Zug	Limmat-Bank AG Umwandlung in eine Finanzgesellschaft unter dem Namen Krafina AG, Chur	1 000	4 819	15 242

Bankähnliche Finanzgesellschaften – Sociétés financières à caractère bancaire

Berücksichtigt sind nur von der Eidgenössischen Bankenkommision als bankähnlich erklärte Finanzgesellschaften.

Seules des sociétés financières désignées par la Commission fédérale des banques comme sociétés financières à caractère bancaire sont prises en considération.

Gruppierung nach der Höhe der Bilanzsumme¹⁾ Répartition d'après la somme totale du bilan¹⁾

Tab. 70

Tabl. 70

Jahr Année	Bis jusqu'à 1 Mio Fr.	Von - de 1-10 Mio Fr.	Von - de 10-50 Mio Fr.	Von - de 50-100 Mio Fr.	100 Mio Fr. u. mehr et plus	Total	Bis jusqu'à 1 Mio Fr.	Von - de 1-10 Mio Fr.	Von - de 10-50 Mio Fr.	Von - de 50-100 Mio Fr.	100 Mio Fr. u. mehr et plus	Total
	Zahl der Gesellschaften — Nombre de sociétés						in Millionen Franken — en millions de francs					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1965	3	14	21	6	5	49	1,2	51,9	607,3	461,2	1123,2	2244,8
1966	2	13	21	3	7	46	1,2	49,3	594,2	201,1	1458,7	2304,5
1967	2	14	16	8	6	46	1,9	61,1	411,7	471,2	1257,8	2203,7
1968	1	14	20	7	9	51	0,9	60,9	500,6	444,2	1798,7	2805,3
1969	1	14	20	7	11	53	0,9	50,2	566,6	493,8	2976,9	4088,4
1970	1	13	22	8	11	55	0,9	49,0	599,2	481,4	4557,5	5688,0

¹⁾ Bei den einzelnen Stufen ist der obere Grenzwert nicht inbegriffen. — Chaque classe s'entend montant supérieur non compris.

Obligationen-Anleihen – Emprunts par obligations

Verteilung nach dem Zinssuss Répartition d'après le taux d'intérêt

Tab. 71

Tabl. 71

Jahres- ende Fin d'année	3 ^o / _o	4 ^o / _o	4 ¹ / ₂ ^o / _o	5 ¹ / ₂ ^o / _o	5 ³ / ₄ ^o / _o	6 ¹ / ₂ ^o / _o	Total	Durch- schnittliche Verzinsung Taux d'in- térêt moyen
in Millionen Franken — en millions de francs								%
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1967	4,5	5,0	32,0	—	25,0	—	66,5	4.83
1968	—	5,0	32,0	36,0	25,0	—	98,0	5.16
1969	—	5,0	32,0	36,0	25,0	—	98,0	5.16
1970	—	5,0	32,0	36,0	25,0	13,0	111,0	5.32
in Prozent — en pour-cent								
1967	6.77	7.52	48.12	—	37.59	—	100	
1968	—	5.10	32.65	36.74	25.51	—	100	
1969	—	5.10	32.65	36.74	25.51	—	100	
1970	—	4.51	28.83	32.43	22.52	11.71	100	

Bankähnliche Finanzgesellschaften

Tab. 72 Passiven

Bilanz

Jahres- ende Fin d'année	Zahl der Gesell- schaften Nombre de sociétés	Fremde Gelder — Fonds de tiers							Sonstige Passiven Autres passifs	
		Bankenkreditoren Engagements en banque		Checkre- chnungen und Kreditoren auf Sicht Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Kredi- toren auf Zeit Créances à terme	De- positen- und Einlage- hefte Livrets de dépôts	Obli- gationen- Anleihen Emprunts par obli- gations	Total	Total	Total
		auf Sicht à vue	auf Zeit à terme							
in Millionen Franken										
Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1968	10	2,0	321,7	16,7	36,5	0,3	98,0	475,2	83,8	
1969	9	2,2	356,9	18,5	39,1	0,3	98,0	515,0	88,4	
1970	8	5,5	433,4	17,0	43,6	—	110,0	609,5	102,6	
andere Finanzgesellschaften										
1968	41	221,2	317,7	87,9	366,7	—	—	993,5	191,7	
1969	44	254,7	1388,5	86,3	295,4	—	—	2024,9	309,9	
1970	47	290,0	2803,9	97,0	233,6	—	1,0	3425,5	304,2	
Total										
1968	51	223,2	639,4	104,6	403,2	0,3	98,0	1468,7	275,5	
1969	53	256,9	1745,4	104,8	334,5	0,3	98,0	2539,9	398,3	
1970	55	295,5	3237,3	114,0	277,2	—	111,0	4035,0	406,8	

Aktiven

Jahres- ende Fin d'année	Zahl der Gesell- schaften Nombre de sociétés	Kasse, Giro- und Postcheck- guthaben Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Bankendebitoren Avoirs en banque		Wechsel Effets de change	Kontokorrentdebitoren Comptes courants débiteurs		Feste Vorschüsse und Darlehen Avances et prêts à terme fixe		
			auf Sicht à vue	auf Zeit à terme		ohne Deckung en blanc	mit Deckung gagés	ohne Deckung en blanc	mit Deckung gagés	
in Millionen Franken										
Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen										
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
1968	10	3,7	45,0	69,2	90,2	19,6	19,3	123,0	160,2	
1969	9	3,0	43,8	50,6	155,9	6,9	5,4	112,6	188,2	
1970	8	1,8	35,6	58,3	165,6	10,9	7,6	138,3	230,5	
andere Finanzgesellschaften										
1968	41	3,1	78,4	116,9	150,5	39,4	123,3	413,8	214,5	
1969	44	2,2	91,3	702,1	194,4	19,0	127,6	804,0	321,3	
1970	47	4,8	88,2	1083,4	233,7	14,9	75,3	1779,7	386,7	
Total										
1968	51	6,8	123,4	186,1	240,7	59,0	142,6	536,8	374,7	
1969	53	5,2	135,1	752,7	350,3	25,9	133,0	916,6	509,5	
1970	55	6,6	123,8	1141,7	399,3	25,8	82,9	1918,0	617,2	

Sociétés financières à caractère bancaire

Bilan

Passif Tabl. 72

Eigene Mittel — Fonds propres			Bilanz- summe Total du bilan	Prozentuale Verteilung — Répartition du passif en pour-cent						Bilanz- summe Total du bilan
Kapital Capital	Reserven Réserves	Total		Fremde Gelder Fonds de tiers		Sonstige Verpflich- tungen Autres engage- ments	Eigene Mittel Fonds propres			
				Total	davon Oblig- ationen- Anleihen dont emprunts par obligations		Total	davon Kapital dont capital		
en millions de francs										
Sociétés financières qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
203,0	111,3	314,3	873,3	54.41	11.22	9.60	35.99	23.25	100	
201,5	113,9	315,4	918,8	56.05	10.67	9.62	34.33	21.93	100	
202,0	119,3	321,3	1 033,4	58.98	10.64	9.93	31.09	19.55	100	
autres sociétés financières										
445,8	301,0	746,8	1 932,0	51.42	—	9.92	38.66	23.07	100	
510,8	324,0	834,8	3 169,6	63.88	—	9.78	26.34	16.12	100	
562,2	362,5	924,7	4 654,7	73.59	—	6.54	19.87	12.08	100	
Total										
648,8	412,3	1 061,1	2 805,3	52.35	3.49	9.82	37.83	23.13	100	
712,3	437,9	1 150,2	4 088,4	62.13	2.40	9.74	28.13	17.42	100	
764,2	481,8	1 246,0	5 688,1	70.94	1.95	7.15	21.91	13.44	100	

Actif

Darlehen an öffentlich- rechtliche Körperschaften Prêts à des corporations de droit public	Hypo- thekar- anlagen Place- ments hypo thé- caires	Wert- schriften und dauernde Beteili- gungen Titres et participa- tions per- manentes	Syndikats- beteili- gungen Partici- pations à des syndicats	Liegen- schaften Im- meubles	Sonstige Aktiven Autres actifs Total	Nicht einbe- zahltes Kapital Capital non versé	Bilanz- summe Total du bilan
en millions de francs							
Sociétés financières qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds							
31	32	33	34	35	36	37	38
0,4	1,9	281,4	—	31,0	18,4	10,0	873,3
—	1,9	288,2	—	33,6	18,7	10,0	918,8
4,0	1,9	316,5	—	36,8	15,1	10,0	1 033,4
autres sociétés financières							
—	4,7	682,6	26,5	56,9	21,4	—	1 932,0
4,7	0,9	717,5	34,9	56,9	80,4	12,4	3 169,6
4,6	1,0	799,5	0,3	66,3	84,8	31,0	4 654,7
Total							
0,4	6,6	964,0	26,5	87,9	39,8	10,0	2 805,3
4,7	2,8	1 005,7	34,9	90,5	99,1	22,4	4 088,4
8,6	2,9	1 116,0	0,3	103,1	99,9	41,0	5 688,1

Bankähnliche Finanzgesellschaften

Tab. 73 **Zusammensetzung des Wertschriftenbestandes (Bilanzwert)**

Jahres- ende Fin d'année	Zahl der Gesell- schaften Nom- bre de socié- tés	Schweizerische Wertschriften									
		Obligations und Pfandbriefe — Obligations et lettres de gage									
		Bund und Bundes- bahnen Confédé- ration et Chemins de fer fédéraux	Kantone Cantons	Ge- meinden Com- munes	Total Kol. 3—5	Banken Banques	Pfand- briefe Lettres de gage	Finanz- gesell- schaften Sociétés finan- cières	Indu- strielle Unter- neh- mungen Sociétés indus- trielles	Andere Obliga- tionen Autres obliga- tions	Total
		in Millionen Franken									
Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1968	10	0,1	0,4	0,2	0,7	1,9	—	2,4	2,0	0,1	7,1
1969	9	0,1	0,4	0,2	0,7	0,7	—	2,5	1,9	0,1	5,9
1970	8	—	0,3	0,2	0,5	0,7	—	3,5	1,8	—	6,5
andere Finanzgesellschaften											
1968	41	9,8	1,1	0,5	11,4	17,4	0,8	2,5	9,4	3,8	45,3
1969	44	10,3	0,8	0,6	11,7	17,9	1,0	2,8	8,8	1,1	43,3
1970	47	6,4	0,6	0,6	7,6	17,5	0,7	2,3	11,9	1,5	41,5
Total											
1968	51	9,9	1,5	0,7	12,1	19,3	0,8	4,9	11,4	3,9	52,4
1969	53	10,4	1,2	0,8	12,4	18,6	1,0	5,3	10,7	1,2	49,2
1970	55	6,4	0,9	0,8	8,1	18,2	0,7	5,8	13,7	1,5	48,0

Prozentuale Verteilung des Wertschriftenbestandes Répartition en pour-cent du portefeuille de titres

Tab. 74

Tab. 74

Gruppe — Groupe	Jahres- ende Fin d'année	Obliga- tionen Obliga- tions	Aktien Actions	Anteil- scheine von Anlage- fonds Parts de fonds de placement	Total	Schweizerische Titel Titres suisses		Ausländische Titel Titres étrangers	
						Obliga- tionen Obliga- tions	Aktien Actions	Obliga- tionen Obliga- tions	Aktien Actions
						1	2	3	4
Finanzgesellschaften, die sich öffent- lich zur Annahme fremder Gel- der empfehlen — Sociétés fi- nancières qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds	1968	12.68	86.92	0.40	100	2.52	64.96	10.16	21.96
	1969	12.01	87.47	0.52	100	2.05	66.69	9.96	20.78
	1970	9.46	91.77	- 1.23	100	2.08	66.38	7.38	25.39
andere Finanzgesellschaften — autres sociétés financières . .	1968	14.86	85.07	0.07	100	6.64	41.59	8.22	43.48
	1969	13.53	86.37	0.10	100	6.03	44.67	7.50	41.70
	1970	12.91	87.04	0.05	100	5.19	49.41	7.72	37.63
Total	1968	14.23	85.61	0.16	100	5.44	48.41	8.79	37.20
	1969	13.09	86.69	0.22	100	4.89	50.98	8.20	35.71
	1970	11.93	88.38	- 0.31	100	4.31	54.22	7.62	34.16

Sociétés financières à caractère bancaire

Composition du portefeuille de titres (valeur d'inventaire)

Tabl. 73

Titres suisses						Ausländische Titel - Titres étrangers						Anteil-scheine von Anlage-fonds Parts de fonds de placement	Wert-schriftenbestand insgesamt Total du portefeuille de titres	Jahr Année
Aktien - Actions					Total schweizerische Titel Total des titres suisses	Obligationen Obligations		Aktien Actions	Total ausländische Titel Total des titres étrangers	Total	Total			
Banken Banques	Finanz-gesell-schaften Sociétés finan-cières	Indu-strielle Unter-nehmungen Sociétés indus-trielles	Andere Aktien Autres actions	Total		Total	davon öffentl-rechtliche Körper-schaften dont corporations de droit public							
en millions de francs														
Sociétés financières qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds														
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
0,3	18,2	158,2	6,1	182,8	189,9	28,6	9,3	61,8	90,4	1,1	281,4	1968		
0,4	23,9	165,4	2,5	192,2	198,1	28,7	7,9	59,9	88,6	1,5	288,2	1969		
0,1	27,8	179,8	2,4	210,1	216,7	23,4	6,8	80,4	103,8	- 3,9	316,5	1970		
autres sociétés financières														
24,6	65,2	175,3	18,8	283,9	329,2	56,1	6,5	296,8	352,9	0,5	682,6	1968		
47,4	65,1	187,9	20,1	320,5	363,8	53,8	2,8	299,2	353,0	0,7	717,5	1969		
45,2	56,7	192,9	100,2	395,0	436,5	61,7	7,2	300,8	362,5	0,4	799,5	1970		
Total														
24,9	83,4	333,5	24,9	466,7	519,1	84,7	15,8	358,6	443,3	1,6	964,0	1968		
47,8	89,0	353,3	22,6	512,7	561,9	82,5	10,7	359,1	441,6	2,2	1005,7	1969		
45,3	84,5	372,7	102,6	605,1	653,2	85,1	14,0	381,2	466,3	- 3,5	1116,0	1970		

**Gewinnberechtigtes Kapital und Ertragnisse
Capital à renter et rendement**

Tabl. 75

Tabl. 75

Jahr Année	Gewinnberech-tigtes Kapital Capital à renter	Bruttogewinn Bénéfice brut	Reingewinn Bénéfice net	Dividende	Bruttogewinn Bénéfice brut	Reingewinn Bénéfice net	Dividende
	in tausend Franken - en milliers de francs				in Prozent des gewinnberechtigten Kapitals en pour-cent du capital à renter		
Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen Sociétés financières qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds							
1	2	3	4	5	6	7	8
1968	193 000	49 708	21 947	18 765	25,76	11,37	9,72
1969	191 500	50 827	22 504	18 100	26,54	11,75	9,45
1970	192 000	51 408	22 949	20 960	26,78	11,95	10,92
andere Finanzgesellschaften - autres sociétés financières							
1968	442 154	85 305	55 339	40 223	19,29	12,51	9,10
1969	492 898	123 579	72 302	43 493	25,07	14,67	8,82
1970	557 938	158 639	87 434	74 768	28,43	15,67	13,40
Total							
1968	635 154	135 013	77 286	58 988	21,26	12,17	9,29
1969	684 398	174 406	94 806	61 593	25,48	13,85	9,00
1970	749 938	210 047	110 383	95 728	28,00	14,72	12,76

Bankähnliche Finanzgesellschaften Gewinn- und Verlustrechnung

Tab. 76

Jahr Année	Zahl der Gesell- schaften Nom- bre de sociétés	Einnahmen — Recettes							Ausgaben — Dépenses			
		Zinsen Intérêts			Kom- mis- sion- (Saldo) Com- missions (solde)	Ertrag des Wech- sel- por- tefel- les Produits du portefe- uille des effets	Ertrag der Wert- schriften usw. Produits du portefe- uille de titres etc.	Ver- schie- denes Divers	Brutto- gewinn Bénéfice brut	Verwaltungskosten Frais d'adminisration		
		Aktiv- Zinsen Intérêts créan- ciers	Passiv- Zinsen Intérêts débi- teurs	Saldo Solde						Bank- behör- den und Personal Organes de la banque et per- sonnel	Beiträge an Wohl- fahrts- einrich- tungen Contri- butions aux ins- titutions de pré- voyance	Ge- schäfts- und Bureau- kosten Frais géné- raux et frais de bureau
in tausend Franken												
Finanzgesellschaften, die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen												
1968	10	23 449	22 731	718	1 423	8 020	19 209	20 338	49 708	14 155	1 199	5 911
1969	9	25 779	29 527	- 3 748	1 883	9 814	20 780	22 098	50 827	15 463	1 336	6 578
1970	8	30 866	40 140	- 9 274	787	15 137	22 342	22 416	51 408	15 774	1 249	6 433
andere Finanzgesellschaften												
1968	41	55 316	40 633	14 683	7 819	4 347	46 185	12 271	85 305	7 641	1 214	5 929
1969	44	162 186	140 010	22 176	10 469	6 599	60 338	23 997	123 579	9 364	665	7 200
1970	47	279 044	233 608	45 436	12 337	11 285	49 153	40 428	158 639	11 199	1 301	7 621
Total												
1968	51	78 765	63 364	15 401	9 242	12 367	65 394	32 609	135 013	21 796	2 413	11 830
1969	53	187 965	169 537	18 428	12 352	16 413	81 118	46 095	174 406	24 827	2 001	13 778
1970	55	309 910	273 748	36 162	13 124	26 422	71 495	62 844	210 047	26 973	2 550	14 054

Gruppierung der Finanzgesellschaften nach der Dividende Répartition des sociétés financières d'après le dividende

Tab. 77

Tab. 77

Dividendensatz Taux des dividendes	Zahl der Gesellschaften Nombre de sociétés 1)			Dividendenberechtigtes Kapital in Millionen Franken Capital à renter en millions de francs			Prozentuale Verteilung des dividendenberechtigten Kapitals Répartition en pour-cent du capital à renter		
	%	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1968	1969
über 0	11	13	10	41,9	77,4	43,6	6,00	11,56	5,82
1— 2	—	—	2	—	—	11,5	—	—	1,53
" 2— 3	2	2	1	5,8	5,8	5,0	0,91	0,87	0,67
" 3— 4	2	—	1	4,5	—	2,0	0,71	—	0,27
" 4— 5	5	11	8	31,5	98,5	59,8	4,96	14,71	7,97
" 5— 6	8	5	5	90,9	38,1	65,0	14,31	5,69	8,67
" 6— 7	3	1	1	28,5	3,0	2,8	4,49	0,45	0,37
" 7— 8	2	4	4	55,5	24,4	39,0	8,66	3,65	5,20
" 8— 9	1	1	1	0,5	0,6	0,6	0,08	0,09	0,08
" 9— 10	5	4	5	145,5	136,5	83,1	22,90	20,39	11,08
" 10	15	15	19	231,1	285,1	437,5	36,38	42,59	58,34
Total	54	56	57	635,2	669,4	749,9	100	100	100

1) Die Gesellschaften, die für ihre Aktienkategorien verschiedene Dividendenansätze zur Anwendung brachten, werden in dieser Aufstellung für jeden Satz als eine Gesellschaft gezählt. — Les sociétés qui ont appliqué plusieurs taux pour leurs différentes catégories d'actions sont comptées dans ce tableau autant de fois qu'il y a de taux.

Sociétés financières à caractère bancaire
Compte de profits et pertes

Tabl. 76

Ausgaben — Dépenses			Verteilung des Reingewinnes — Répartition du bénéfice net							Jahr Année
Emissionskosten für feste Anleihen Frais d'émission d'emprunts fermes	Steuern und Abgaben Impôts et taxes	Verluste und Abschreibungen Pertes et amortissements	Reingewinn Bénéfice net	Gewinn ausschüttung Dividende Versements au capital Dividende	Zuweisung an die Reserven Versements aux réserves	Tantiemen Tantièmes	Sonstige Verwendungen Autres versements	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Saldo-vortrages auf neue Rechnung Augmentation (+) ou diminution (-) du report à nouveau		
en milliers de francs										
Sociétés financières qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds										
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
—	2 421	4 075	21 947	18 765	2 495	314	450	— 77	1968	
—	2 106	2 840	22 504	18 100	2 955	388	465	+ 596	1969	
—	2 629	2 374	22 949	20 960	2 205	362	50	+ 628	1970	
autres sociétés financières										
—	5 481	9 701	55 339	40 223	11 401	1 445	50	+ 2 220	1968	
—	10 952	23 096	72 302	43 493	14 401	1 687	706	+ 12 015	1969	
—	8 207	42 877	87 434	74 768	14 987	1 825	2 500	+ 6 646	1970	
Total										
—	7 902	13 776	77 286	58 988	13 896	1 759	500	+ 2 143	1968	
—	13 058	25 936	94 806	61 593	17 356	2 075	1 171	+ 12 611	1969	
—	10 836	45 251	110 383	95 728	17 192	2 187	2 550	+ 7 274	1970	

Dividendenausrichtung an die verschiedenen Aktienkategorien der Finanzgesellschaften

Dividendes payés par les sociétés financières aux différentes catégories d'actions

Tab. 78

Tabl. 78

Jahr Année	Zahl der Gesellschaften Nombre de sociétés			Dividendenberechtigtes Aktienkapital in Millionen Franken Capital-actions à renter en millions de francs					Durchschnittliche Dividende in Prozent des dividendenberechtigten Kapitals Dividende moyen en pour-cent du capital à renter				
	mit einheitlichem Aktienkapital à capital uniforme	mit verschiedenen Kategorien Aktien avec différentes catégories d'actions	Total	Einheitliches Aktienkapital Capital uniforme	Stammaktienkapital Capital ordinaire	Prioritätsaktienkapital Capital privilégié	Total 6 + 7	Total 5 + 8	Einheitliches Aktienkapital Capital uniforme	Stammaktienkapital Capital ordinaire	Prioritätsaktienkapital Capital privilégié	Total 11 + 12	Total 10 + 13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1965	43	6	49	539,6	15,1	24,6	39,7	579,3	8,77	22,03	3,54	10,58	8,89
1966	40	6	46	530,5	30,6	24,3	54,9	585,4	8,41	12,62	4,20	8,89	8,46
1967	40	6	46	553,4	30,6	23,8	54,4	607,8	8,71	14,00	4,86	10,00	8,83
1968	45	6	51	580,8	30,6	23,8	54,4	635,2	9,12	15,80	4,88	11,02	9,29
1969	47	6	53	614,4	31,6	23,4	55,0	669,4	8,81	15,78	5,07	11,23	9,00
1970	49	6	55	686,9	31,6	31,4	63,0	749,9	12,78	17,47	7,74	12,62	12,76

**Verzeichnis der in der schweizerischen Bankstatistik 1970 behandelten
Institute - Liste des instituts compris dans la statistique des banques
suissees en 1970**

Erklärung der Kürzungen - Abréviations

St = Staatsinstitut - Institution d'Etat.	Corp = Corporation.	Stiftg = Stiftung-Fondation.
AGSt = Aktiengesellschaft mit staatlicher Mitwirkung - Société anonyme avec ingérence de l'Etat.	G = Genossenschaft - Société coopérative.	Ver = Verein - Association.
AG = Aktiengesellschaft - Société anonyme.	Gem-I = Gemeindeinstitut - Institution communale.	I St Gem = Institut unter Mitwirkung des Staates und der Gemeinden - Institut avec ingérence de l'Etat et des communes.
	GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Société à responsabilité limitée.	

Die Angaben zu «Firma, Rechtsform, eigene Mittel und Bilanzsumme» der einzelnen Banken sind den Statuten, Geschäftsberichten und den von den Banken ausgefüllten Erhebungsbogen für 1970 entnommen.

«La raison sociale, la forme juridique, le montant des fonds propres et le total du bilan» des banques sont tirés des statuts des rapports annuels et des formulaires remplis par les banques pour 1970.

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
1907	Bern u. Zürich .	Schweizerische Nationalbank . . einbezahlt Zentrale Notenbank, unter Mitwirkung und Aufsicht des Bundes verwaltet. Bundesgesetz vom 23. Dezember 1953. Vom Aktienkapital ist mehr als die Hälfte im Besitz der Kantone und der Kantonalbanken.	AGSt	50 000 25 000	88 000	23 095 265
1931	Zürich	Pfandbriefzentrale der schweizeri- schen Kantonalbanken einbezahlt Errichtet auf Grund des Bundes- gesetzes über die Ausgabe von Pfand- briefen vom 25. Juni 1930.	AG	150 000 110 000	164 203	3 393 615
1931	Zürich	Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute einbezahlt Errichtet auf Grund des Bundes- gesetzes über die Ausgabe von Pfand- briefen vom 25. Juni 1930	AG	150 000 75 000	169 270	3 086 453

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				In tausend Franken en milliers de francs		
1902	St. Gallen .	Zentralkasse des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen . . . (System Raiffeisen) Die Zentralkasse ist die Girozentrale der angeschlossenen Darlehenskassen. Für jeden von den angeschlossenen Kassen übernommenen Anteilschein des Verbandes von 1000 Fr. besteht eine Nachschusspflicht bis zu 1000 Fr. gemäss Art. 871, Abs. 1 des Obligationenrechts. Die statutarische Nachschusspflicht beläuft sich zurzeit auf 31 000 000 Fr.	G	34 000	47 600	1 041 146
1. Kantonalbanken – Banques cantonales						
Die mit einem * versehenen Banken sind staatliche Dotationsinstitute mit Staatsgarantie. Les banques munies du signe * sont des instituts avec dotation et garantie de l'Etat.						
Die erste Zahl in der Kolonne «Gründungsjahr» bedeutet das Gründungsjahr derjenigen Bank, aus der die Kantonalbank hervorging; die zweite Zahl bedeutet das Jahr, in welchem die Umwandlung in die Kantonalbank stattfand. La première date de la colonne «Année de constitution» est la date de fondation de la banque qui a précédé la banque cantonale; la seconde date est celle de l'année dans laquelle la banque s'est transformée en banque cantonale.						
1855, 1913	Aarau . .	*Aargauische Kantonalbank . . .	St	50 000	77 760	1 487 769
1837, 1915	Altdorf . .	*Urner Kantonalbank	St	10 000	13 190	285 358
1879, 1900	Appenzell .	*Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank	St	5 000	7 923	164 326
1899	Basel . . .	*Basler Kantonalbank	St	40 000	106 449	2 188 745
1914, 1915	Bellinzona	*Banca dello Stato del Cantone Ticino	St	25 000	34 320	918 776
1846	Bern . . .	*Hypothekarkasse des Kantons Bern	St	85 000	106 576	2 333 668
1834	Bern . . .	*Kantonalbank von Bern	St	100 000	144 500	3 575 895
1847, 1870	Chur . . .	*Graubündner Kantonalbank . .	St	70 000	96 426	1 841 571
1868, 1893	Fribourg .	*Banque de l'Etat de Fribourg . .	St	30 000	46 700	1 074 876
1816	Genève . .	Caisse d'Epargne de la République et Canton de Genève Créée par arrêté du Conseil d'Etat du 5 août 1816. Garantie de l'Etat.	St	—	69 671	1 257 435

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
1. Kantonalbanken (Forts.) – Banques cantonales (suite)						
1848	Genève . .	Caisse hypothécaire du canton de Genève	I St Gem	42 000	66 025	1 385 814
		Instituée par la constitution du canton de Genève du 24 mai 1847, et dont les statuts ont pour fondement les lois constitutionnelles des 26 août 1868, 6 novembre 1886 et 22 mars 1930. Le capital de dotation appartient aux communes genevoises. Il couvre seul les engagements de la Caisse. Trois membres du Conseil d'administration sont nommés par le Conseil d'Etat du Canton de Genève, neuf par le Conseil municipal de la ville de Genève et six par les communes genevoises.				
1835, 1884	Glarus . .	*Glarner Kantonalbank	St	7 000	13 728	255 628
1877	Herisau . .	*Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank	St	8 000	15 813	420 400
1846	Lausanne .	Banque Cantonale Vaudoise . . .	AG St	90 000	128 699	2 766 738
		Créée par décret du Grand Conseil du 19 décembre 1845. Le canton possède 52 400 actions (valeur nominale: 26 200 000 fr.) sur 100 000. Les actions ne peuvent pas être vendues sans l'assentiment du Grand Conseil. Le capital-actions couvre seul les engagements de la banque. Le Conseil d'Etat nomme la moitié des membres du Conseil général de la banque qui est présidé par un membre du gouvernement vaudois.				
1859	Lausanne .	Crédit foncier vaudois	AG St	75 000	144 342	3 186 597
		Créé par décret du Grand Conseil du 1 ^{er} décembre 1858. Le capital-actions répond seul des engagements de la banque. Le Conseil d'Etat nomme la moitié des membres du Conseil général de la banque qui est présidé par un membre du gouvernement vaudois. L'Etat garantit un dividende minimum de 4% du capital-actions. L'Etat garantit également les dépôts d'épargne de la Caisse d'épargne cantonale vaudoise, fondée par décret du Grand Conseil du 26 juin 1848 et gérée par le Crédit foncier vaudois.				
1864	Liestal . .	*Basellandschaftliche Kantonalbank	St	90 000	127 228	2 228 386
1850, 1892	Luzern . .	*Luzerner Kantonalbank	St	90 000	111 744	2 206 978
1883	Neuchâtel .	*Banque cantonale neuchâteloise	St	30 000	43 156	630 004

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechte- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
1. Kantonalbanken (Forts.) – Banques cantonales (suite)						
1868	St. Gallen .	*St. Gallische Kantonalbank . .	St	90 000	127 114	2 659 335
1887	Sarnen . .	*Obwaldner Kantonalbank . . .	St	10 000	17 357	303 334
1883	Schaffhausen	*Schaffhauser Kantonalbank . .	St	20 000	30 647	682 895
1890	Schwyz . .	*Kantonalbank Schwyz	St	50 000	57 227	1 127 762
1896, 1917	Sion	*Banque cantonale du Valais . .	St	45 000	63 314	1 348 651
1857, 1869 1886	Solothurn .	*Solothurner Kantonalbank . . . Die Kantonalbank verwaltet gemäss dem Kantonalbank-Gesetz die Gelder der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn, die durch Gesetz vom 17. Juni 1837 ge- gründet wurde, jedoch seit 1895 als staatliche Anstalt ohne Rechtspersön- lichkeit besteht. Auch die Einlagen der Kantonal-Ersparniskasse sind durch den Kanton garantiert.	St	35 000	54 707	1 217 041
1879, 1909	Stans	*Nidwaldner Kantonalbank . . .	St	15 000	22 110	335 600
1871	Weinfelden .	*Thurgauische Kantonalbank . .	St	65 000	95 644	2 070 383
1851, 1892	Zug	Zuger Kantonalbank Staatsgarantiefür die Verbindlichkeiten der Kantonalbank. Die Bank ist errich- tet durch Gesetz des Kantons Zug vom 28. Oktober 1891 in Form einer Aktien- gesellschaft. Die Hälfte des Aktienka- pitals ist im Besitz des Kantons Zug. Der Kantonsrat wählt fünf Mitglieder und die Aktionärversammlung vier Mitglieder des Verwaltungsrates.	AG St	25 000	34 473	788 393
1870	Zürich . . .	*Zürcher Kantonalbank.	St	270 000	403 326	8 815 304
2. Grossbanken – Grandes banques						
1872	Basel	Schweizerischer Bankverein . . .	AG	406 000	1 252 785	28 088 089
1869	Bern	Schweizerische Volksbank . . .	G	150 000	356 143	6 591 439
1755) 1854)	Zürich . . .	Bank Leu A.G.	AG	35 000	95 096	1 415 925
1912	Zürich . . .	Schweizerische Bankgesellschaft .	AG	350 000	1 449 929	30 229 808
1856.	Zürich . . .	Schweizerische Kreditanstalt . .	AG	400 000	1 241 960	28 032 093

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme jur- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
3. Lokalbanken – Banques locales						
a) Bodenkreditbanken ¹⁾ – Banques de crédit foncier ¹⁾						
1812	Aarau	Allgemeine Aargauische Erspar- niskasse	G	21 000	42 302	915 917
1834	Aeschi	Ersparniskasse Aeschi	AG	2 200	4 758	73 594
1897	Autigny	Caisse d'Epargne et de Prêts d'Autigny, Cottens et Chénens à Autigny Garantie des trois communes d'Autigny, Cottens et Chénens à concurrence de 50 000 fr. chacune.	Gem-I	29	429	6 263
1879	Azmoos	Spar- und Leihkasse Wartau- Sevelen	AG	2 000	4 158	6 7 745
1864	Baden	Gewerbebank Baden	AG	10 000	18 381	316 993
1868	Balgach	Spar- und Leihkasse Balgach	AG	1 000	1 819	30 966
1931 1960	Basel	Bank für Hypothekarkredite	AG	25 000	29 416	309 837
1931 1947	Basel	Eigenheim Bank	AG	3 500	5 328	104 047
1865	Bassecourt	Banque Jurassienne d'Epargne et de Crédit	AG	1 500	3 915	75 597
1906	Belp	Spar- & Leihkasse Belp	AG	3 000	5 170	84 368
1943	Beringen	Spar- und Leihkasse Beringen Garantie der Einwohnergemeinde Ber- ingen. Diese hat auch das Kapital von 200 000 Fr. gestellt.	Gem-I	200	765	15 696
1905	Bern	Gewerbekasse in Bern	AG	12 000	24 896	469 588
1868	Berneck	Sparkassa Berneck	AG	2 000	4 210	66 192
1884	Biel	Spar- u. Leihkasse Biel-Madretsch	AG	1 000	3 959	75 167
1893	Breitenbach	Spar- und Leihkasse Breitenbach	AG	300	573	13 443
1852	Brienz	Ersparniskasse Brienz	AG	1 400	1 624	39 092
1858	Büren a. A.	Spar- und Leihkasse des Amts- bezirks Büren	AG	3 000	7 939	143 638
1877	Bütschwil	Ersparnisanstalt Bütschwil	AG	2 000	3 725	73 641

¹⁾ Banken, bei denen mindestens 60% der Bilanzsumme aus inländischen Grundpfandforderungen, gemäss Art. 13. Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben, bestehen. Darlehenskassen und Sparkassen, die von der eidg. Steuerverwaltung gemäss den zit. Bestimmungen als Bodenkreditinstitute anerkannt sind, werden in der Bankstatistik in der betreffenden Gruppe, Darlehenskassen oder Sparkassen, aufgeführt.

Banques dont 60% au moins du total du bilan sont représentés par des créances hypothécaires sur des immeubles sis en Suisse, selon l'art. 13, al. 3 de la loi fédérale sur les droits de timbre. Les caisses de crédit mutuel et les caisses d'épargne reconnues comme instituts de crédit foncier par l'Administration fédérale des Contributions en vertu des dispositions citées figurent dans les groupes correspondants, caisses de crédit mutuel et caisses d'épargne.

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
3. Lokalbanken – Banques locales						
a) Bodenkreditbanken (Forts.) – Banques de crédit foncier (suite)						
1840	Château-d'Oex .	Banque et Caisse d'Epargne du Pays d'Enhaut	G	600	986	14 422
1939	Chermignon . .	Caisse d'Epargne et de Crédit Mutuel de Chermignon Responsabilité solidaire des membres	G	113	240	4 766
1907	Chevenez . . .	Crédit agricole de Chevenez Responsabilité solidaire des membres.	G	60	175	3 367
1908	Courgenay . .	Caisse rurale de Courgenay Responsabilité solidaire des membres	G	361	472	6 767
1907	Diepoldsau. . .	Sparkasse Diepoldsau- Schmitter AG	AG	500	1 099	17 637
1889	Ebnat-Kappel . (St. Gallen)	Spar- und Leihkasse Ebnat-Kappel, Nicht einbezahltes Garantiekapital der Genossenschaft von 848 000 Fr., davon 330 000 Fr. von der politischen Gemeinde Kappel, der Ortsgemeinde, der Dorfkorporation Kappel, der Spitz- mooskorporation und der Allmeind- korporation Kappel.	G	—	1 022	30 161
1928	Egerkingen . .	Sparkasse Gäu.	AG	500	747	11 212
1883	Erlach	Spar- und Leihkasse Erlach	AG	1 500	3 585	64 881
1876	Eschenbach . .	Leih- und Sparkassa Eschenbach .	AG	1 000	2 144	33 921
1889	Flums.	Sarganserländische Spar- und Kreditkasse	AG	2 500	5 748	97 864
1854	Fribourg . . .	Caisse Hypothécaire du canton de Fribourg Créée par la loi du 3 décembre 1853. L'Etat possède 400 actions à 500 fr. Il garantit un dividende d'au moins 4% sur le capital-actions. Celui-ci répond seul les engagements de la banque. Le Conseil d'Etat est représenté au Con- seil d'administration de la banque.	AG St	6 000	9 479	118 522
1868	Frutigen . . .	Spar- und Leihkasse Frutigen . .	AG	1 600	4 323	70 056
1880	Grabs.	Kreditanstalt Grabs	AG	1 500	3 830	62 845
1861	Hallau	Spar- und Leihkasse Hallau Garantie der Einwohnergemeinde Hal- lau. Das Kapital von 500 000 Fr. ist von der Einwohnergemeinde gestellt.	Gem-I	500	2 250	34 081
1927	Heitenried. . .	Kreditgenossenschaft des Sense- bezirks Solidarische Haftung der Genossen- schafter.	G	589	1 072	19 884

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
					in tausend Franken en milliers de francs	
3. Lokalbanken – Banques locales						
a) Bodenkreditbanken (Forts.) – Banques de crédit foncier (suite)						
1883	Ins	Bank in Ins	AG	326	3 340	52 659
1899	Kaltbrunn . . .	Spar- und Leihkasse Kaltbrunn .	AG	1 300	2 866	53 594
1873	Kirchberg(Bern)	Spar- und Leihkasse Kirchberg .	AG	1 600	4 115	90 183
1911	Kirchberg . . . (St. Gallen)	Spar- und Leihkasse Kirchberg SG Garantie der politischen Gemeinde Kirchberg. Das Dotationskapital ist von der Gemeinde gestellt.	Gem-I	1 100	2 309	54 021
1902	Koppigen . . .	Spar- und Leihkasse Koppigen . .	AG	1 000	2 161	38 255
1870	Kriegstetten . .	Sparkasse der Amtei Kriegstetten	AG	5 000	7 919	127 284
1885	Langnau i. E. .	Bank in Langnau	G	6 500	12 303	204 389
1890	Laufen	Bezirkskasse Laufen	AG	2 000	4 107	90 413
1868	Lenzburg	Hypothekarbank Lenzburg	AG	12 000	23 305	446 131
1849	Liestal	Basellandschaftliche Hypotheken- bank	AG	20 000	32 645	608 430
1902	Löhningen . . .	Spar- und Leihkasse Löhningen . Garantie der Einwohnergemeinde Löhningen.	Gem-I	—	380	6 328
1850	Lütterswil . . .	Spar- und Leihkasse Bucheggberg	AG	1 200	2 969	57 780
1866	Lyss	Kreditkasse Lyss Hypothekar- institut	G	902	3 014	51 322
1866	Lyss	Spar- und Leihkasse Lyss	AG	3 200	7 084	114 127
1894	Madiswil	Spar- und Leihkasse Madiswil . .	G	200	533	8 627
1941	Melchnau	Spar- und Leihkasse Melchnau . .	AG	600	1 152	18 825
1874	Menziken	Bank in Menziken	AG	5 000	11 176	205 278
1876	Merishausen . .	Spar- und Leihkasse Merishausen. Garantie der Einwohnergemeinde Me- rishausen.	Gem-I	—	335	6 519
1926	Mühlethurnen .	Spar- und Leihkasse Gürbetal . .	AG	750	1 636	34 703
1870	Münsingen . . .	Spar- und Leihkasse in Münsingen	AG	4 000	8 290	122 313
1874	Muri	Spar- und Leihkasse Oberfreiamt	AG	2 000	4 546	97 916

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
3. Lokalbanken – Banques locales						
a) Bodenkreditbanken (Forts.) – Banques de crédit foncier (suite)						
1863	Neuchâtel . . .	Crédit Foncier Neuchâtelois . . .	AG	7 000	12 271	252 336
1872	Neunkirch . . .	Spar- und Leihkasse Neunkirch . Garantie der Einwohnergemeinde Neun- kirch. Das Kapital von 300 000 Fr. ist von der Einwohnergemeinde gestellt.	Gem-I	300	1 405	25 169
1925	Oberburg . . .	Spar- und Leihkasse in Oberburg	AG	1 000	2 754	47 109
1861	Oberriet (St. G.)	Sparkassa Oberriet	AG	500	1 100	18 698
1829	Olten	Ersparniskasse Olten Garantie der Bürgergemeinde Olten. Das Dotationskapital von 18 000 000 Fr. ist von der Bürgergemeinde gestellt.	Gem-I	18 000	26 030	423 633
1833	Pfäffikon (Zch.).	Spar- und Leihkasse des Bezirkes Pfäffikon Institut der Gemeinnützigen Gesell- schaft des Bezirkes Pfäffikon. Die Mit- glieder der Gemeinnützigen Gesell- schaft sind auch Genossenschafter der Spar- und Leihkasse. Der Fonds der Gemeinnützigen Gesellschaft von 220 000 Franken haftet für die Verbindlichkeiten der Spar- und Leih- kasse.	G	—	8 250	134 915
1883	Plaffeien	Spar- und Leihkasse Plaffeien . .	AG	250	505	9 553
1853	Räterschen . . .	Sparkasse Elsau Garantie der Politischen Gemeinde Elsau.	Gem-I	—	456	8 630
1873	Rebstein	Spar- und Leihkasse Rebstein . .	AG	750	1 531	25 325
1888	Reinach	Bank in Reinach	AG	6 000	15 435	271 042
1904	Riggisberg	Spar- und Leihkasse Riggisberg .	AG	1 000	2 581	52 231
1866	Schaffhausen . .	Spar- und Leihkasse Schaffhausen	AG	1 800	3 143	46 638
1838	Schleitheim . . .	Spar- und Leihkasse des Bezirks Schleitheim	AG	500	1 475	27 594
1882	Schöftland	Spar- und Kreditkasse Suhrental.	AG	4 500	9 614	170 602

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				In tausend Franken en milliers de francs		
3. Lokalbanken – Banques locales						
a) Bodenkreditbanken (Forts.) – Banques de crédit foncier (suite)						
1889	Solothurn . . .	Schweizerische Hypotheken- und Handelsbank	AG	10 500	15 888	318 868
1865	Solothurn . . .	Solothurnische Leihkasse Die Ersparniskasse der Stadt Solothurn, eine Institution der Stadtgemeinde Solothurn, besitzt die Hälfte des Aktienkapitals der Leihkasse.	AG	4 000	7 082	125 254
1863	Steffisburg . .	Spar- und Leihkasse Steffisburg .	AG	3 000	5 976	111 356
1859	Sumiswald . . .	Spar- und Leihkasse Sumiswald .	AG	1 600	5 311	91 924
1863	Tafers	Sparkasse des Sensebezirks Institut der Garantiegemeinden: Alters- wil, Brünisried, Düringen, Heitenried, Oberschrot, Rechthalten, St. Antoni, St. Ursen, Schmitten, Tafers, Tentlin- gen, Uebersdorf und Zumholz. Diese 13 Gemeinden haften für die Verpflich- tungen der Sparkasse bis zum Betrage von 320 000 Fr.	Gem-I	—	752	18 791
1895	Thayngen . . .	Spar- und Leihkasse Thayngen . Garantie der Einwohnergemeinde Thayngen. Das Kapital v. 1 200 000 Fr. hat die Einwohnergemeinde gestellt.	Gem-I	1 200	2 590	44 758
1929	Thun	Bank in Thun	G	865	1 698	27 478
1848	Uznach	Bank vom Linthgebiet	AG	10 000	21 406	425 697
1863	Wädenswil . . .	Bank Wädenswil	AG	3 000	7 464	97 405
1869	Wangen	Spar- und Leihkasse Wangen bei Olten	G	159	306	5 267
1874	Wiedlisbach . .	Sparkasse Wiedlisbach	AG	1 000	3 011	44 455
1874	Wilchingen . . .	Spar- und Leihkasse Wilchingen . Garantie der Einwohnergemeinde Wil- chingen. Das Kapital von 100 000 Fr. ist von der Einwohnergemeinde gestellt.	Gem-I	100	1 172	21 577
1868	Wohlen (Bern) .	Spar- und Kreditkasse von Wohlen b. Bern	AG	200	510	8 350
1929	Wynigen	Spar- und Leihkasse Wynigen . .	AG	300	667	14 146

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
3. Lokalbanken – Banques locales						
a) Bodenkreditbanken (Forts.) – Banques de crédit foncier (suite)						
1848	Wyssachen . . .	Ersparniskasse Wyssachen	AG	375	1 060	19 419
1896	Zürich	Schweizerische Bodenkredit- Anstalt	AG	40 000	63 793	1 013 708
1902	Zweisimmen . . .	Obersimmenthalische Volksbank . . .	G	800	1 660	19 023
b) Andere Lokalbanken – Autres banques locales						
1910	Basel	Bodenkreditbank in Basel.	AG	3 000	5 126	31 237
1927	Basel	Genossenschaftliche Zentralbank . . .	AG	75 000	102 347	1 477 865
1860	Basel	Handwerkerbank Basel	AG	20 000	32 756	517 236
1965	Basel	Schweiz. Depositen- u. Kreditbank	AG	30 000	33 043	280 872
1904	Bellinzona . . .	Società Bancaria Ticinese	AG	2 000	3 816	47 149
1825	Bern	Burgergemeinde Bern, Deposito- Cassa der Stadt Bern Institut der Burgergemeinde Bern. Diese haftet für die Verpflichtungen der Kasse. Das Kapital von 1 000 000 Fr. ist von der Burgergemeinde gestellt. Ausserdem hat die Burgergemeinde Bern gemäss Urkunde vom 14. De- zember 1959 eine Garantie in der Höhe von 5 Millionen Fr. geleistet.	Gem-I	1 000	2 560	121 602
1857	Bern	Spar- und Leihkasse in Bern . . .	AG	10 000	20 594	445 562
1908	Beromünster . .	Volksbank Beromünster	AG	1 500	2 067	36 037
1858	Bösingen	Spar- und Leihkasse Bösingen . . .	AG	250	577	10 147
1849	Brugg	Aargauische Hypotheken- und Handelsbank	AG	45 000	77 108	1 454 827
1871	Buchs	Bank in Buchs	AG	2 500	5 074	94 942
1864	Burgdorf	Bank in Burgdorf	AG	3 000	12 285	76 533
1878	Châttonnaye . .	Caisse d'épargne et de prêts de Châttonnaye Garantie de la Commune et de la Pa- roisse de Châttonnaye à concurrence de 50 000 fr. chacune.	Gem-I	—	136	2 621

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
3. Lokalbanken – Banques locales						
b) Andere Lokalbanken (Forts.) – Autres banques locales (suite)						
1851	Elgg	Sparkasse Elgg	G	600	1 462	28 219
1887	Entlebuch . .	Spar- und Leihkasse Entlebuch .	AG	500	1 204	15 993
1893	Ependes . . .	Caisse populaire d'épargne et de prêts d'Ependes	G	47	262	3 845
1906	Escholzmatt . .	Sparbank Escholzmatt	AG	400	808	13 354
1896	Estavayer . . .	Banque d'Epargne et de Prêts de la Broye	AG	2 000	4 260	57 242
1866	Estavayer . . .	Crédit agricole et industriel de la Broye	AG	2 000	4 331	68 713
1881	Gossau (St. G.) .	Bank in Gossau	AG	5 000	10 143	138 223
1882	Grosswangen .	Luzerner Landbank Aktiengesell- schaft	AG	7 000	13 429	225 515
1874	Hochdorf . . .	Volksbank Hochdorf	AG	3 500	7 530	108 855
1876	Huttwil	Bank in Huttwil	AG	2 500	5 535	104 792
1868	Kerzers	Spar- und Hilfskasse Kerzers . .	G	100	1 334	18 762
1873	Küssnacht a. R.	Sparkasse Küssnacht A.G. . . .	AG	500	1 117	19 035
1867	Langenthal . .	Bank in Langenthal	AG	15 000	25 667	393 623
1864	Lausanne . . .	Banque Vaudoise de Crédit . . .	G	21 500	31 200	382 138
1867	Lausanne . . .	Caisse d'Epargne et de Crédit . .	AG	15 000	21 458	343 207
1929	Leuk-Stadt . .	Spar- und Leihkasse Leuk und Umgebung Solidarische Haftung der Genossen- schafter.	G	35	180	3 274

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
3. Lokalbanken – Banques locales						
b) Andere Lokalbanken (Forts.) – Autres banques locales (suite)						
1910/ 1917/	Lucens	Banque d'Epargne et de Crédit, Lucens	AG	300	550	749
1873	Lugano	Banca della Svizzera Italiana . .	AG	25 000	60 650	1 003 453
1903	Männedorf . . .	Gewerbebank Männedorf	AG	1 200	2 668	47 111
1900/ 1959/	Martigny-Ville .	Banque Troillet & Cie.	AG	7 000	8 213	24 774
1860	Meiringen . . .	Amtersparniskasse Oberhasli . .	G	833	2 563	48 142
1858	Niederuzwil . .	Bank in Niederuzwil	AG	2 000	4 761	80 465
1863	Oberstammheim	Leihkasse Stammheim	AG	750	1 408	25 053
1897	Prez-v.-Noréaz .	Caisse d'épargne de Prez, Corserey et Noréaz Garantie des trois communes de Prez, Corserey et Noréaz à concurrence de 100 000 fr. chacune.	Gem-I	—	720	14 766
1876	Promasens . . .	Caisse d'Epargne et de Prêts de Promasens Garantie de neuf communes à con- currence de 150 000 fr.	Gem-I	—	219	3 792
1952	Rickenbach . . .	Spar- und Leihkasse Rickenbach Zch. Solidarische Haftung der Genossen- schafter.	G	50	142	2 419
1865	Romont	Banque de la Glâne et de la Gruyère	AG	2 400	3 656	33 314
1905	Ruswil	Volksbank Ruswil	AG	500	893	17 753
1874	Saanen	Spar- und Leihkasse Saanen . .	AG	800	2 969	46 217
1922	Saas Grund . . .	Darlehenskasse Saas Grund . . . Solidarische Haftung der Genossen- schafter. Diese sind ausserdem zu un- beschränkten Nachschüssen verpflichtet.	G	23	365	6 322
1854	St. Gallen . . .	St.Gallische Creditanstalt St.Gallen	AG	12 000	15 677	386 257

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
3. Lokalbanken – Banques locales						
b) Andere Lokalbanken (Forts.) – Autres banques locales (suite)						
1931 1944	Schaffhausen . .	«Heimat» A.-G., Schaffhausen, Hypothekar- und Sparbank . .	AG	100	216	1 257
1926	Schüpfheim . .	Volksbank in Schüpfheim	AG	600	937	18 048
1911	Sempach	Spar- und Leihkasse Sempach . .	AG	1 000	1 804	24 222
1918	Sempach-Station	Volksbank Neuenkirch	AG	1 000	1 754	32 011
1881	Le Sentier	Crédit mutuel de la Vallée	AG	1 000	1 638	22 397
1884	Sion	Banque commerciale de Sion, société anonyme successeur de MM. de Riedmatten & Cie. . .	AG	2 400	4 310	51 611
1847	Solothurn	Solothurner Handelsbank	AG	15 000	30 317	464 114
1866	Thun	Spar- und Leihkasse in Thun . .	AG	3 500	10 338	161 746
1905 1931	Trasadingen . .	Spar- und Leihkasse der Einwoh- nergemeinde Trasadingen . . . Garantie der Einwohnergemeinde Tra- sadingen.	Gem-I	100	133	2 367
1901	Triengen	Sparbank Triengen	AG	1 500	2 295	34 645
1904	Villaz-St-Pierre	Caisse d'Epargne et de Prêts de Villaz-St-Pierre et Villarimboud	AG	130	353	6 341
1903	Wiesendangen .	Spar- und Leihkasse Wiesendangen Bedingungslose Garantie der politischen Gemeinde Wiesendangen für die Ver- pflichtungen der Spar- und Leihkasse bis zu einem Gesamtbetrag von 300 000 Fr. Wenn ohne Verschulden der Bankorgane ein Verlust entsteht, so ist er, soweit der Reservefonds nicht aus- reicht, von der Gemeinde Wiesend- angen zu decken.	Gem-I	—	366	10 540
1905	Willisau	Volksbank Willisau A.-G.	AG	3 000	7 005	121 382
1876	Wimmis	Spar- und Leihkasse Niedersim- menthal	AG	500	1 121	26 953
1866	Winterthur . . .	Hypothekar- und Handelsbank Winterthur	AG	30 000	55 008	701 273

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
3. Lokalbanken – Banques locales						
b) Andere Lokalbanken (Forts.) – Autres banques locales (suite)						
1904	Wolhusen und Malters . . .	Volksbank Wolhusen-Malters . .	A G	2 400	4 034	65 975
1887	Zimmerwald . .	Darlehenskasse der Kirchgemeinde Zimmerwald Solidarische Haftung der Genossen- schafter.	G	26	476	7 984
1860	Zürich	Bank Neumünster	A G	6 000	9 585	151 869
1868	Zürich	Gewerbebank Zürich AG	A G	3 000	5 759	64 475
4. Sparkassen – Caisses d'épargne						
1843	Aarberg	Amtsparnkasse Aarberg	G	2 540	12 550	209 280
1873	Affoltern i. E. . .	Ersparnkasse Affoltern	AG	700	1 793	25 481
1879	Altstätten	Sparverein «Biene» Altstätten . .	G	3 000	5 875	87 079
1837	Aubonne	Caisse d'Epargne d'Aubonne. . .	G	—	1 811	37 700
1884	Balsthal	Sparverein Balsthal-Klus	G	147	816	15 363
1809	Basel	Sparkasse Basel	Stiftg.	—	15 775	292 076
1820	Bern	Bürgerliche Ersparnkasse der Stadt Bern	G	—	1 586	29 852
1821	Bern	Einwohner-Ersparnkasse für den Amtsbezirk Bern	G	—	10 025	173 202
1943	Bern	Sparkasse der Ascoop.	Stiftg.	50	200	3 069

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
					in tausend Franken en milliers de francs	
4. Sparkassen (Forts.) – Caisses d'épargne (suite)						
1823	Biel	Ersparniskasse Biel	A G	1 000	22 765	467 594
1826	Binningen . . .	Ersparniskasse des untern Baselbiets	Ver	233	638	7 980
1828	Brittnau . . .	Sparkasse Mättenwil	G	500	1 153	21 884
1857	Brütten	Sparkasse Brütten Garantie der politischen Gemeinde Brütten.	Gem-I	—	73	1 514
1824	Bühler	Gemeindesparkasse Bühler . . . Garantie der Gemeinde Bühler.	Gem-I	—	417	3 932
1834	Burgdorf . . .	Amtersparniskasse Burgdorf . . Die Genossenschaft umfasst die 24 Ein- wohnergemeinden des Amtsbezirkes Burgdorf. Der einbezahlte Garantie- fonds von 101 000 Fr. ist von diesen Gemeinden der Amtersparniskasse zur Verfügung gestellt worden.	G	101	16 317	306 560
1919	La Chaux-de- Fonds	Coopérative d'Epargne Le Semeur	G	—	138	1 134
1833	Cossonay . . .	Caisse d'Epargne du district de Cossonay	G	301	2 514	44 765
1829	Courtelary . . .	Caisse d'Epargne du District de Courtelary Le capital-actions de 50 000 fr. est entre les mains des 33 communes du district de Courtelary. En outre, ces communes répondent des engagements de la Caisse pour 500 000 fr. au total.	A G	50	5 570	97 925
1904	Le Crêt	Caisse d'Epargne de la Paroisse de Le Crêt Les engagements de la caisse sont garantis jusqu'à concurrence de 50 000 fr. par les trois communes du Crêt, Grattavache et des Ecasseys, solidaire- ment, selon convention écrite.	Gem-I	—	241	3 667
1837	Dielsdorf . . .	Bezirks-Sparkasse Dielsdorf . .	G	—	3 891	74 016
1895	Dombresson . .	Caisse d'Epargne de Dombresson .	G	188	241	4 126
1847	Dürrenroth . .	Ersparniskasse Dürrenroth . . .	A G	220	914	18 683
1898	Ebnat-Kappel .	Sparkasse Biens Ebnat-Kappel .	G	38	184	1 995

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
4. Sparkassen (Forts.) – Caisses d'épargne (suite)						
1879	Engelberg . . .	Sparkasse Engelberg	G	800	1 587	20 814
1857	Engi	Ersparniskasse Matt und Engi . Unbeschränkte Garantie der beiden Tagwen Matt und Engi. Auf diese Gar- antie kann erst nach Inanspruchnahme des gezeichneten Garantiekapitals der Genossenschaftler ge-griffen werden.	G	—	900	17 221
1854	Ennenda . . .	Jugendsparniskasse Ennenda . Garantie der Gemeinde Ennenda.	Gem-I	—	24	378
1837	Erlinsbach . .	Ersparniskasse Erlinsbach . . .	G	106	470	8 916
1838	Fraubrunnen .	Amtersparniskasse Fraubrunnen . Die Genossenschaft ist gebildet durch sämtliche Einwohnergemeinden des Amtsbezirkes Fraubrunnen sowie die bürgerliche Kirchgemeinde bernisch- Messen. Diese 28 Gemeinden haben eine Garantie von zusammen 3 000 000 Fr. übernommen.	G	—	7 670	184 452
1829	Fribourg . . .	Caisse d'Epargne de la Ville de Fribourg Garantie de la Ville de Fribourg jusqu'à 3 000 000 fr.	Gem-I	—	1 058	33 233
1855	Glarus	Jugendsparniskasse der Gemein- de Glarus Garantie der Gemeinde Glarus.	Gem-I	—	265	1 553
1828	Grosshöchstetten	Ersparniskasse von Konolfingen . Garantie der Gemeinden des Amtsbe- zirkes Konolfingen und der Gemeinden Vechigen und Stettlen von zusammen 600 000 Fr.	G	—	16 062	308 305
1853	Hemberg . . .	Ersparniskasse der politischen Ge- meinde Hemberg Garantie der politischen Gemeinde Hemberg bis zum Betrage v.150 000 Fr.	Gem-I	—	208	4 409
1953	Holderbank . .	Sparverein Holderbank	G	41	83	1 340

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
					in tausend Franken en milliers de francs	
4. Sparkassen (Forts.) – Caisses d'épargne (suite)						
1820	Horgen	Sparkasse Horgen Gezeichnetes, jedoch nicht einbezahltes Garantiekapital der Genossenschaftler von 168 000 Fr.	G	—	5 908	81 334
1864	Huttwil	Ersparniskasse Huttwil Institut der Burgergemeinde Huttwil. Diese haftet mit ihrem Vermögen: Garantiefonds der Burgergemeinde. Be- stand dieses Fonds Ende 1970 367 000 Fr.	Gem-I	—	1 242	27 986
1852	Interlaken . .	Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken 20 Einwohnergemeinden des Bezirkes Interlaken haben eine Garantiever- pflichtung von zusammen 1 500 000 Fr. übernommen.	G	1 003	3 654	90 520
1879	Jonschwil . . .	Ersparnisanstalt Jonschwil	G	250	541	9 700
1836	Kirchleerau . .	Ersparniskasse Leerau	G	700	1 459	27 861
1851	Kollbrunn . . .	Sparkasse Kollbrunn Das Garantiekapital der Genossen- schafter von 50 000 Fr. ist nicht ein- bezahlt.	G	50	639	6 929
1906	Konolfingen . .	Sparverein Stalden Allfällige Verluste haben die Mitglieder im Verhältnis zu ihren Einlagen zu tragen.	G	—	13	651
1838	Küsnacht . . .	Sparkasse Küsnacht Zeh.	G	600	3 200	56 154
1834	Küttigen	Ersparnisgesellschaft Küttigen . .	G	800	2 065	35 559
1823	Langenthal . .	Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen Gemeinnützige Anstalt aller 25 Ein- wohnergemeinden des Amtsbezirkes Aarwangen.	AG	1 275	14 436	289 617
1840	Langnau i/E.. .	Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau Die neun Gemeinden des Amtsbezirkes Signau haften zusammen bis 500 000 Fr.	G	40	11 325	205 558

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
					in tausend Franken en milliers de francs	
4. Sparkassen (Forts.) – Caisses d'épargne (suite)						
1834	Laupen	Ersparniskasse des Amtsbezirks Laupen	G	2 522	7 536	111 475
1922	Laupersdorf . .	Sparverein Laupersdorf Solidarische Haftung der Genossen- schafter.	G	82	265	3 432
1817	Lausanne	Caisse d'Epargne et de Prévoyance de Lausanne.	Ver	—	1 459	21 974
1861	Linthal	Jugendsparniskasse der Gemeinde Linthal Garantie der Gemeinde Linthal.	Gem-I	—	43	310
1833	Männedorf . .	Sparkasse Männedorf	G	—	1 420	22 090
1950	Matzendorf . .	Sparverein Matzendorf	G	42	84	1 624
1851	Mollis	Jugendsparniskasse Mollis . . Garantie der Gemeinde Mollis.	Gem-I	—	28	457
1902	Mosnang	Spargenossenschaft Mosnang . .	G	109	690	10 848
1822	Moudon	Caisse d'Epargne du district de Moudon.	G	—	1 706	31 844
1879	Mümliswil . . .	Sparverein Biene.	G	40	124	1 815
1824	Murten	Ersparniskasse der Stadt Murten. Garantie der Gemeinde Murten.	Gem-I	—	4 570	73 331
1861	Näfels.	Jugendsparniskasse der Gemeinde Näfels. Garantie der Gemeinde Näfels.	Gem-I	—	70	959

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				In tausend Franken en milliers de francs		
4. Sparkassen (Forts.) – Caisses d'épargne (suite)						
1824	Nidau	Ersparniskasse Nidau Garantie der Stadt Biel (als Rechts- nachfolgerin der Gemeinden Madretsch und Mett), sowie der 25 Gemeinden des Amtsbezirkes Nidau von zusammen 150 000 Fr.	G	1 594	15 798	299 244
1909	Niederurnen . .	Jugendersparniskasse Niederurnen Garantie der Gemeinde Niederurnen.	Gem-I	—	20	288
1828	Nyon	Caisse d'Epargne de Nyon	G	—	3 409	55 081
1874	Oberuzwil . . .	Ersparnisanstalt Oberuzwil	AG	500	1 797	30 019
1829	Oftringen . . .	Sparkasse Oftringen	G	850	2 947	48 022
1811	Rämismühle . . (Zürich)	Sparkasse Zell Nicht einbezahltes Garantiekapital de Genossenschaftler von 31 000 Fr.	G	—	162	2 461
1838	Rehetobel . . .	Ersparnisanstalt Rehetobel Solidarische Haftung der Genossen- schafter bis zum Betrag von 6 000 Fr.	G	—	272	4 047
1834	Reute(App. A. Rh.)	Gemeinde-Sparkasse Reute Garantie der Gemeinde Reute.	Gem-I	—	80	1 593
1835	Rüeggisberg . .	Ersparniskasse Rüeggisberg	G	160	1 354	23 714
1811	St. Gallen . . .	Ersparnisanstalt d. Stadt St. Gallen Die Ortsbürgergemeinde St. Gallen über- nahm für die Verbindlichkeiten der Kasse gemäss Art. 9 lit. d der Voll- ziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen eine Garantie von 1 000 000 Fr. Darüber hinaus besteht die unbeschränkte Gar- antie der Ortsbürgergemeinde St. Gal- len für die Verbindlichkeiten der Er- sparnisanstalt.	Gem-I	3 000	5 195	57 403
1919	St. Gallen . . .	Schulsparkasse der Stadt St. Gallen Die politische Gemeinde der Stadt St. Gallen haftet für sämtliche Ver- bindlichkeiten der Schulsparkasse. Sie hat auch das Dotationskapital von Fr. 5 000 gestellt.	Gem-I	5	73	1 207

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
					In tausend Franken en milliers de francs	
4. Sparkassen (Forts.) – Caisses d'épargne (suite)						
1907	St. Gallen . . .	Sparkassa der Administration des katholischen Konfessionsteiles des Kantons St. Gallen Für die Verbindlichkeiten der Sparkasse haftet der katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen, insbesondere mit dem Allgemeinen Fonds, den Waldungen und den nicht zweckgebundenen Liegenschaften. Zu dieser unbeschränkten Haftung hat ferner der katholische Konfessionsteil im Sinne von Art. 9 lit. d der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen die bedingungslose und rechtsverbindliche Garantie im Betrage von 4 000 000 Franken für die Verbindlichkeiten der Sparkasse übernommen (Beschluss des katholischen Kollegiums vom 6. Juli 1936). Der katholische Konfessionsteil hat auch das Dotationskapital von 4 000 000 Franken gestellt.	Corp	4 000	8 481	170 643
1869	Savagnier . . .	Caisse d'Epargne de Savagnier . .	G	—	247	4 086
1817	Schaffhausen . .	Ersparniskasse in Schaffhausen . Der Vorstand der Hilfsgesellschaft in Schaffhausen wählt die «Direktion» (Verwaltungsrat) der Ersparniskasse. Eine Haftung dieser Gesellschaft für die Ersparniskasse besteht nicht.	Stiftg	—	4 368	68 145
1849	Schwanden . . . (Glarus)	Ersparniskasse Schwanden	G	470	956	16 189
1825	Schwarzenburg .	Amtersparniskasse Schwarzen- burg.	G	1 285	4 891	80 923
1812	Schwyz	Sparkasse der Gemeinde Schwyz . Garantie der Gemeinde Schwyz.	Gem-I	1 000	3 383	68 328
1876	Sion	Caisse d'Epargne du Valais, Société Mutuelle	G	15 226	17 307	278 134
1891	Siviriez	Caisse d'épargne de Siviriez . . .	A G	50	398	4 718
1819	Solothurn	Ersparniskasse der Stadt Solothurn Garantie der Einwohnergemeinde Solo- thurn.	Gem-I	4 000	7 697	122 245

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				In tausend Franken en milliers de francs		
4. Sparkassen (Forts.) - Caisses d'épargne (suite)						
1879	Solothurn . . .	Sparverein Biene.	G	25	36	650
1819	Speicher. . . .	Ersparniskasse Speicher.	Stiftg.	—	517	5 618
1818	Stäfa	Sparkasse Stäfa	G	—	2 430	35 969
1827	Stans	Ersparniskasse Nidwalden Das Garantiekapital von 120 000 Fr. ist nicht einbezahlt.	G	120	5 575	94 726
1900	Sumiswald. . .	Amtersparniskasse in Sumiswald.	G	1 600	4 058	80 802
1841	Thalwil	Sparkasse des Wahlkreises Thalwil Nicht einbezahltes Garantiekapital von 260 Garanten im Betrage von 130 000 Franken.	G	—	9 109	150 935
1826	Thun	Amtersparniskasse Thun	G	—	17 638	382 951
1821	Trogen	Sparkasse Trogen	G	—	452	2 486
1850	Uetikon a/See .	Sparkasse Uetikon a/See	G	—	622	9 455
1864	Unterwasser . . (Alt-St. Johann)	Ersparnisanstalt Unterwasser . . . Solidarische Haftung der Genossen- schafter.	G	208	497	9 058
1818) 1909}	Urnäsch	Ersparniskasse Urnäsch	G	—	296	4 087
1854	Ursenbach . . .	Ersparniskasse Ursenbach	A G	500	1 597	26 565
1836	Uster	Bezirkssparkasse Uster	G	—	4 136	62 758
1814	Vevey	Caisse d'Epargne du District de Vevey	G	—	2 551	47 874
1878	Vuisternens- dev. Romont	Caisse d'épargne de Vuisternens . Garantie des communes d'Estévenens, La Joux, la Magne et Vuisternens- devant-Romont de 200 000 fr.	Gem-I	—	554	7 713

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
					in tausend Franken en milliers de francs	
4. Sparkassen (Forts.) – Caisses d'épargne (suite)						
1816	Wädenswil . . .	Sparkasse Wädenswil-Richterswil- Knonaueramt	G	—	10 540	163 866
1829	Wald (App.) . .	Sparkasse Wald, App. Solidarische Haftung der Genossen- schafter bis zum Betrag von 40 000 Fr.	G	—	79	1 285
1883	Walzenhausen .	Sparkasse der Gemeinde Walzen- hausen Garantie der Gemeinde Walzenhausen.	Gem-I	—	237	2 659
1824	Wangen a/A. . .	Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen	AG	1 000	10 571	224 153
1828	Wetzikon . . .	Sparkasse des Bezirkes Hinwil .	G	—	8 604	151 701
1838	Wimmis	Ersparniskasse Niedersimmenthal	G	1 000	3 247	56 303
1852	Winterthur . .	Sparkasse Wülflingen-Winterthur	G	350	800	14 676
1845	Wolfhalden . . (App. A.-Rh.)	Gemeindesparkasse Wolfhalden . Garantie der Gemeinde Wolfhalden.	Gem-I	—	353	6 139
1820	Yverdon	Caisse d'Epargne et de Prévoyance d'Yverdon	G	—	2 504	47 011
1834	Zürich	Sparkasse Limmattal	G	—	3 828	52 413
1866	Zürich	Sparkasse Seebach	G	—	185	3 189
1805	Zürich	Sparkasse der Stadt Zürich . . .	G	—	23 669	427 449
1850	Zürich	Sparkasse Zinstragender Sparhafen	G	800	3 946	58 258
1904	Zuzwil	Ersparnisanstalt Zuzwil	G	800	1 690	27 120
1836	Zweisimmen . .	Amtersparniskasse Obersimmen- thal	G	750	2 505	51 175

Gründungs- jahr Année de constitu- tion	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
					in tausend Franken en milliers de francs	
5. Darlehenskassen – Caisses de crédit mutuel						
1902	St. Gallen	Verband schweizerischer Darle- henskassen (System Raiffeisen) 1970: 1142 angeschlossene Kassen. Bei den Darlehenskassen nach System Raiffeisen, die dem Verbands ange- schlossen sind, haften die Genossen- schafter solidarisch für die Verbindlich- keiten der Kasse, der sie angehören. Daneben besteht bei allen Kassen die unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Die angeschlossenen Darlehenskassen bilden einen Genossenschaftsverband mit beschränkter Nachschusspflicht der Mitgliederkassen. (Siehe Zentral- kasse des Verbandes (Seite 169).	G	31 043	212 860	4 820 869
1925	Bassins	Fédération vaudoise des caisses de crédit mutuel 1970: 16 caisses affiliées. Les sociétaires des caisses affiliées à la Fédération sont solidairement respon- sables de tous les engagements de la caisse à laquelle ils appartiennent. Les sociétés affiliées sont tenues d'ac- quérir des parts sociales de 500 fr. de la Fédération vaudoise des caisses de cré- dit mutuel. Les sections fédérées garan- tissent les engagements de la société au prorata du nombre de leurs membres; elles sont tenues d'effectuer au besoin des versements supplémentaires pour éteindre les pertes constatées par le bilan jusqu'à concurrence de 100 fr. par part sociale.	G	302	2 395	45 568
6. Übrige Banken – Autres banques						
1941	Amriswil	Aug. Roth A.G.	AG	600	2 419	5 293
1945	Basel	Banque pour le Commerce Inter- national S.A.	AG	7 500	17 294	280 993
1949	Basel	Bank Jenni & Cie. AG.	AG	1 000	2 822	20 233
1959						
1938	Basel	Bank Robinson AG.	AG	3 000	3 125	18 273
1962						
1813	Basel	Dreyfus Söhne & Cie., Aktien- gesellschaft	AG	2 000	60 321	283 983
1942						
1958	Basel	Internationale Genossenschaftsbank A.G.	AG	30 000	34 196	644 192
1943	Basel	Schweizerische Schiffshypotheken- bank A.G.	AG	5 000	10 876	69 629
1952	Bern	ABRI Bank Bern Aktiengesell- schaft	AG	1 000	2 407	16 903

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
					in tausend Franken en milliers de francs	
6. Übrige Banken (Forts.) – Autres banques (suite)						
1968	Bern	Bank for Investment and Credit Berne Ltd.	AG	29 000	29 421	89 931
1963	Bern	Bank Paravicini AG	AG	14 000	18 196	76 667
1955	Bern	Bank und Finanz-Institut A.G.	AG	8 000	14 144	189 207
1863	Bern	Berner Handelsbank	AG	100	109	109
1860 1956)	Bern	Eug. v. Büren & Cie. A.G.	AG	500	854	9 402
1869 1954)	Bern	v. Ernst & Co. A.G.	AG	11 000	13 281	98 702
1963	Biasca	Biascabank and Trust Corporation S.A.	AG	1 000	1 114	4 856
1943	Castagnola	Diskont- und Handelsbank A.G.	AG	1 000	1 255	4 979
1912) 1939)	Fribourg	Banque Procrédit S.A.	AG	6 000	23 142	239 651
1960	Genève	Algemene Bank Nederland (Genève) S.A.	AG	6 000	10 906	80 785
1958	Genève	Banque Commerciale Arabe S.A.	AG	2 500	2 693	33 876
1954	Genève	Banque Commerciale S.A.	AG	9 000	11 981	50 236
1963	Genève	Banque de Commerce et de Placements S.A.	AG	10 000	12 429	91 176
1959	Genève	Banque de crédit international	AG	31 600	50 278	525 486
1921) 1952)	Genève	Banque de Dépôts	AG	10 000	12 439	89 672
1948	Genève	Banque de Financement S. A. „Finabank“	AG	20 000	25 497	266 907
1957	Genève	Banque de gestion privée	AG	2 000	3 934	19 949
1951) 1959)	Genève	Banque d'investissements privés	AG	3 000	5 946	34 141
1872) 1968)	Genève	Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) S.A.	AG	85 000	10 251	1 015 292
1964) 1966)	Genève	Banque de Rive S.A.	AG	3 000	3 697	14 996
1965	Genève	Banque du Rhône	AG	6 000	6 796	68 147
1955	Genève	Banque Exel	AG	1 650	3 724	20 316
1968	Genève	Banque Gutzwiller, Kurz, Bunge- ner S.A.	AG	10 000	10 926	56 355
1927) 1958)	Genève	Banque Industrielle et Commerciale de Crédit	AG	5 000	6 902	45 545
1961	Genève	Banque Libanaise pour le Com- merce S.A.	AG	5 000	5 787	15 901
1952	Genève	Banque Orca S.A.	AG	3 000	5 488	31 457
1956	Genève	Banque Pariente	AG	2 000	10 810	92 512
1945) 1957)	Genève	Banque Pasche S. A.	AG	5 000	6 609	71 126

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
6. Übrige Banken (Forts.) – Autres banques (suite)						
1950	Genève	Banque pour le Commerce Suisse- Israélien	AG	84 850	120 057	1 153 207
1956) 1960)	Genève	Banque pour le Développement Commercial	AG	65 000	98 849	1 142 138
1924	Genève	Banque Privée Société Anonyme .	AG	20 000	30 755	339 132
1954	Genève	Banque Romande	AG	12 260	24 497	254 210
1964	Genève	Banque Scandinave en Suisse . .	AG	35 000	39 190	427 234
1914	Genève	Banque A. Tardy & M. Bæzner S.A.	AG	1 000	2 280	30 812
1969	Genève	Banque Worms et Associés (Genève) S.A.	AG	10 000	10 002	91 185
1968	Genève	Chase Manhattan Bank (Suisse) .	AG	25 000	26 605	276 918
1969	Genève	Compagnie Bancaire		2 000	2 065	10 146
1969	Genève	Compagnie de Banque et d'Inves- tissement SA	AG	8 000	8 018	39 002
1956	Genève	Compagnie de Gestion et de Banque	AG	10 000	22 570	122 078
1960	Genève	Crédit Commercial de France (Suisse) S.A.	AG	20 000	20 729	129 369
1952) 1953)	Genève	Discount Bank (Overseas) Limited	AG	61 000	104 870	1 194 816
1933) 1969)	Genève	Banque de Titres S.A.	AG	2 000	2 165	5 153
1947	Genève	IMEFBANK, Banque d'Investisse- ments Mobiliers et de Finance- ment	AG	5 000	5 328	65 356
1966	Genève	Inter Maritime Bank AG	AG	10 000	11 672	64 878
1969	Genève	Keyser Ullmann S.A. an affiliate of Keyser Ullmann Limited London, Merchant Ban- kers	AG	10 000	10 063	28 355
1958) 1968)	Genève	Kleinwort, Benson (Geneva) S.A. .	AG	20 000	21 350	72 868
1970	Genève	Kredietbank (Suisse) S.A.	AG	10 000	10 119	34 086
1961	Genève	Overseas Development Bank . . .	AG	40 000	43 842	360 245
1937	Genève	Société Anonyme de Banque et de Placements	AG	1 000	4 327	21 893
1934	Genève	Société Bancaire Barclays (Suisse) S.A.	AG	20 000	35 298	159 748
1964	Genève	«Transinterbank» Banque de transactions internationales SA einbezahlt	AG	8 000 2 400	8 981	31 590
1960	Genève	United Overseas Bank	AG	20 000	35 624	359 105
1962	Lausanne	Banque Lambert (Suisse) S.A. . .	AG	3 000	5 508	29 792
1940) 1964)	Lausanne	Banque de commerce et de financement Bancofin S. A. . . .	AG	6 500	7 362	52 423
1933	Lausanne	Banque de Dépôts et de Gestion .	AG	3 000	5 550	60 153

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
6. Übrige Banken (Forts.) – Autres banques (suite)						
1965	Lausanne . . .	Banque de prêts et de partici- pations S.A.	AG	1 000	1 112	8 768
1889/ 1941	Lausanne . . .	Banque Galland & Cie. S. A. . .	AG	2 000	7 654	33 029
1935/ 1969	Lausanne . . .	Banque Indiana (Suisse) S.A. . .	AG	3 000	3 025	13 057
1954	Lausanne . . .	Bureau de Crédit S. A.	AG	300	374	3 449
1956/ 1959	Lausanne . . .	Rally Brothers (Bankers) S. A. .	AG	7 000	10 460	54 631
1964	Locarno . . .	Credito Commerciale di Locarno .	AG	10 600	11 455	50 142
1963	Lugano	Banca Commerciale di Lugano . .	AG	9 000	9 057	38 998
1958	Lugano	Banca del Ceresio S.A.	AG	2 000	2 815	18 954
1957	Lugano	Banca del Gottardo	AG	25 000	50 650	608 646
1960	Lugano	Banca del Sempione	AG	8 400	12 810	114 761
1956/ 1958	Lugano	Banca di credito e commercio S.A.	AG	1 000	1 436	6 604
1963	Lugano	Banca Prealpina S.A.	AG	4 000	5 589	49 231
1926	Lugano	Banca Solari & Blum S. A. . . .	AG	2 000	5 780	71 488
1919	Lugano	Banca Unione di Credito	AG	6 000	11 674	129 638
1919/ 1947	Lugano	Banco di Roma per la Svizzera .	AG	35 000	81 087	1 202 921
1952	Lugano	Cornèr Banca S. A.	AG	7 500	13 540	192 827
1957/ 1959	Lugano	Overland Trust Banca S.A. . . .	AG	2 500	5 098	44 492
1946/ 1948	Lugano	Weisscredit Banca commerciale e d'investimenti	AG	12 000	15 723	164 134
1965	Lugano	Bank «Anker» AG	AG	200	211	1 844
1924/ 1962	Luzern	Bank Bürgisser & Co. AG	AG	500	755	6 007
1947/ 1964	Luzern	Bank in Luzern (Centralschweize- rische Hypothekenbank)	AG	2 000	2 073	3 888
1872	Luzern	Creditanstalt in Luzern	AG	80	84	91
1942	Luzern	Darlehens- und Immobilien-Bank A.G.	AG	150	523	3 076
1944	Luzern	Gewerbebank Luzern, Aktienge- sellschaft	AG	1 000	2 370	16 754
1944	Luzern	Handelsbank Luzern, Aktienge- sellschaft	AG	800	2 133	15 652
1954	Luzern	Inkasso- und Leihbank A.G. Luzern	AG	400	429	2 560
1959	Luzern	Sparbank Luzern	AG	500	634	6 915
1967/ 1969	Luzern	Standard Commerz Bank	AG	500	525	1 776
1871/ 1938	Martigny-Ville .	Banque de Martigny, Closuit & Cie., S.A.	AG	50	62	63

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilan- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
6. Übrige Banken (Forts.) – Autres banques (suite)						
1939	Neuchâtel . . .	Banque Courvoisier S.A.	AG	2 000	2 279	24 918
1842 1958	Nyon	Gonet & Cie. S.A.	AG	5 000	11 922	49 320
1925 1948	Reinach (Aarg.)	Aktiengesellschaft Bank Haerry .	AG	250	1 705	17 279
1956	St. Gallen . . .	Anlagebank AG.	AG	2 000	3 442	10 311
1936 1963	St. Gallen . . .	Bank Rohner & Co. AG	AG	15 000	19 471	198 388
1955 1956	St. Gallen . . .	Krefina Bank AG	AG	750	1 268	14 758
1912	Sierre	Banque Populaire de Sierre S.A.	AG	50	97	102
1905	Sion	Banque Populaire Valaisanne . .	AG	50	86	87
1949	Weinfelden . .	Schweiz.Möbel-Treuhandgenossen- schaft (SMTG) Vorspar- und Kre- ditorganisation	G	1 085	1 356	5 038
1910	Winterthur . .	Bank in Winterthur	AG	100	116	117
1957	Zug	Anlagebank Zug AG.	AG	1 800	2 411	33 348
1945	Zug	„Gestio“ Verwaltungsgesellschaft und Privatbank	AG	200	672	3 427
1969	Zug	Philipp Brothers Bank AG . . .	AG	10 000	12 547	74 441
1950 1952	Zürich	ABC-Bank für Finanzierungen und Kredite	AG	700	703	2 207
1920	Zürich	Adler & Co. Aktiengesellschaft .	AG	2 000	2 703	12 718
1934	Zürich	„Affida“ Verwaltungsbank . . .	AG	5 000	9 217	45 815
1934 1944	Zürich	AKO-BANK	AG	3 000	4 524	48 910
1966	Zürich	Algemene Bank Nederland in der Schweiz AG	AG	10 000	10 560	54 237
1962 1970	Zürich	Amincor Bank AG	AG	4 500	5 647	56 531
1970	Zürich	Anglo Nordic Bank Ltd.	AG	7 500	7 616	70 223
1950	Zürich	Anlagebank Zürich	AG	4 000	10 056	41 451
1922 1951	Zürich	Arab Bank (Overseas) Ltd. . . .	AG	26 400	37 026	486 722
1962	Zürich	Arzi-Bank AG	AG	3 000	3 267	33 001
1962	Zürich	Atlas Bank	AG	500	794	8 356
1943 1970	Zürich	BAHAG Banking Limited . . .	AG	1 000	1 532	8 326
1959 1960	Zürich	Bank Benevent	AG	1 400	1 428	1 656
1863 1907	Zürich	Bank in Baden	AG	100	190	190
1952 1958	Zürich	Bank Cantrade A.G.	AG	5 000	16 404	156 315

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capitalet réserves	
6. Übrige Banken (Forts.) – Autres banques (suite)						
1951	Zürich	Bank Fellingner A. G.	AG	3 000	3 987	19 805
1954						
1960	Zürich	Bank Finanz-Kredit AG	AG	2 500	2 534	6 369
1961						
1935	Zürich	Bank Frei, Treig & Co. Aktien- gesellschaft	AG	5 000	7 463	84 569
1962						
1958	Zürich	Bank für Handel und Effekten . .	AG	6 000	11 790	148 118
1963						
1970	Zürich	Bank für Kredit und Aussenhandel	AG	4 000	4 570	41 776
1965	Zürich	Bank Gut, Streiff AG	AG	4 000	5 908	24 616
1962	Zürich	Bank Haerry AG Zürich	AG	1 000	1 065	3 407
1907	Zürich	Bank Hofmann A.-G.	AG	10 000	22 357	230 250
1948						
1955	Zürich	Bankinstitut Zürich	AG	3 000	4 770	16 367
1968						
1917	Zürich	Bank Künzler AG	AG	2 000	2 336	10 629
1967						
1950	Zürich	Bank Landau und Kimche A.G.	AG	4 200	11 877	97 107
1870	Zürich	Bank Rinderknecht A.G.	AG	1 000	2 860	13 217
1951						
1939	Zürich	Bank Rüegg & Co. A.G.	AG	1 000	7 260	60 630
1837	Zürich	Bank in Zürich	AG	5 000	17 467	159 640
1932	Zürich	Bankag, Bank-Aktiengesellschaft für Vermögensverwaltung und Wertschriftenverkehr	AG	3 000	4 968	29 885
1932	Zürich	Bank Schoop, Reiff & Co. AG . .	AG	2 000	5 990	33 813
1934	Zürich	Bank Widemann & Co. AG	AG	2 500	3 280	30 248
1956						
1956	Zürich	Banque de Gestion Financière . .	AG	4 000	6 373	19 136
1961						
1959	Zürich	Cambio & Valorenbank	AG	5 000	11 826	95 382
1963						
1939	Zürich	Capital Bank	AG	400	482	1 998
1953	Zürich	Cifco Bank AG.	AG	10 000	18 736	206 529
1960						
1954	Zürich	City Bank A.G.	AG	2 500	3 052	23 866
1959	Zürich	Cosmos Bank	AG	10 000	22 512	151 525
1943	Zürich	„DAG“, Darlehens A.-G.	AG	250	667	7 282
1937	Zürich	Depositen- und Effektenbank AG	AG	3 000	3 061	17 140
1962						
1965	Zürich	Dow Banking Corporation	AG	100 000	123 962	941 488
1924	Zürich	Finanzbank A.-G.	AG	500	991	3 307
1958	Zürich	Finter Bank.	AG	6 000	8 809	86 956

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Eigene Mittel Fonds propres		Bilanz- summe Total du bilan
				Kapital Capital	Kapital u. Reserven zus. Capital et réserves	
				in tausend Franken en milliers de francs		
6. Übrige Banken (Forts.) – Autres banques (suite)						
1958	Zürich	Foreign Commerce Bank, Inc. . .	AG	10 000	15 136	157 889
1964	Zürich	Gerling Investment & Credit Bank AG	AG	2 000	2 096	14 242
1970	Zürich	Guinness Mahon (Zürich) AG. . .	AG	5 000	5 000	5 500
1939 1959	Zürich	Guyezeller Zurmont Bank A.-G..	AG	5 000	23 661	117 332
1967	Zürich	Habib Bank AG. Zürich	AG	3 000	4 410	41 687
1930	Zürich	Handelsbank in Zürich	AG	20 000	44 140	557 540
1955	Zürich	Handelskredit-Bank A.G.	AG	2 000	4 127	35 631
1949	Zürich	Industrie- und Handelsbank Zürich A.G.	AG	3 000	15 710	99 660
1933	Zürich	Inlandbank Aktiengesellschaft . .	AG	1 200	1 642	10 090
1936 1963	Zürich	Interkredit-Bank Zürich AG	AG	2 000	2 434	14 320
1957	Zürich	Investment Bank Zürich	AG	2 000	2 410	13 220
1965	Zürich	Kommerzialbank AG	AG	2 000	2 065	3 973
1926	Zürich	Kredit-Bank	AG	1 000	3 074	15 879
1955	Zürich	Kredit- und Hypothekenbank Zürich AG	AG	1 000	1 334	19 997
1940	Zürich	Kunz & Weyeneth A.-G., Bank- geschäft	AG	250	1 546	8 300
1959 1963	Zürich	Lavoro Bank AG	AG	60 000	65 739	752 533
1920	Zürich	Lombardbank Aktiengesellschaft .	AG	50	92	97
1932 1949	Zürich	Märki, Baumann & Co. A.-G. . .	AG	3 000	6 978	74 535
1959 1961	Zürich	Metro Bank AG	AG	1 500	2 524	21 531
1958	Zürich	Migros Bank	AG	32 000	45 583	702 192
1960	Zürich	Neue Bank	AG	20 000	24 425	279 706
1938 1961	Zürich	Nordfinanzbank Zürich	AG	30 000	46 978	551 664
1932	Zürich	Privatbank und Verwaltungsge- sellschaft	AG	7 500	27 872	121 279
1958	Zürich	Privat-Kredit-Bank	AG	5 000	7 239	64 817
1969	Zürich	Rothschild Bank AG	AG	10 000	11 977	69 337
1967 1970	Zürich	J. Henry Schroder Bank AG . . einbezahlt	AG	20 000 10 000	22 171	203 552
1969	Zürich	Seattle-First National Bank (Switzerland)	AG	25 000	25 231	103 139
1960	Zürich	Transitbank Zürich	AG	5 000	6 983	26 539
1965	Zürich	Überseebank AG	AG	4 000	4 340	17 822

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Aktienkapital	Bilanzsumme	
				Capital-actions	Total du bilan	
				in tausend Franken en milliers de francs		
6. Übrige Banken (Forts.) – Autres banques (suite)						
1967	Zürich	United Bank AG.	AG	2 000	3 196	25 368
1964	Zürich	Urania Bank Zürich	AG	1 500	2 015	22 073
1958 } 1963 }	Zürich	Uto Bank	AG	4 000	4 983	31 734
1956	Zürich	Warag-Bank	AG	2 500	3 280	28 088
1959	Zürich	Wirtschaftsbank Zürich	AG	10 000	12 966	70 668
1966	Zürich	Wozchod Handelsbank AG	AG	40 000	43 375	370 053
1960	Zürich	Zentrum-Bank A.G.	AG	2 800	3 527	51 157
7. Bankähnliche Finanzgesellschaften – Sociétés financières à caractère bancaire						
a) die sich öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen qui font appel au public pour obtenir des dépôts de fonds						
1923	Baden	„Motor Columbus“ Aktiengesell- schaft für elektrische Unter- nehmungen	AG	90 000		205 716
1862 } 1960 }	Basel	„Basler Handelsbank“ Beteili- gungs- und Finanzgesellschaft .	AG	8 000		131 034
1890	Basel	Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft	AG	16 000		44 220
1927	Cointrin (Genève)	Société Générale pour l'industrie .	AG	15 000		52 214
1952	Lugano	Finanziaria e Valori S.A.	AG	2 500		17 293
1864 } 1956 }	Zürich	„Eidgenössische Bank“ Beteili- gungs- und Finanzgesellschaft .	AG	15 000		32 915
1953	Zürich	Handelsfinanz AG	AG	30 000		488 643
1910	Zürich	Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte	AG	25 500		61 391
b) die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen qui ne font pas appel au public pour obtenir des dépôts de fonds						
1967	Basel	Aktiengesellschaft für Beteiligungen an privaten Unternehmen	AG	4 300 4 291		4 315
1964	Basel	BHB-Finanzierungs AG.	AG	5 000		51 392
1930	Basel	Continental Elektrizitäts-Union A.-G.	AG	10 000		24 034
1896	Basel	INDELEC Schweizerische Gesell- schaft für elektrische Industrie	AG	30 000		72 041

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Aktienkapital	Bilanzsumme
				Capital actions	Total du bilan
				in tausend Franken en milliers de francs	
7. Bankähnliche Finanzgesellschaften – Sociétés financières à caractère bancaire					
b) die sich nicht öffentlich zur Annahme fremder Gelder empfehlen qui ne font pas appel au public pour obtenir des dépôts de fonds					
1961	Basel	Internationale Finanzierungs- Aktiengesellschaft	AG	8 000	151 654
1959	Basel	Pax Anlage AG	AG	18 000	49 108
1907	Basel	Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte	AG	1 000	1 891
1928	Genève	Crédit Immobilier pour l'Etranger	AG	2 804	4 464
1969	Genève	Etablissement financier de Place- ments S.A.	AG	5 000	21 757
1959/ 1968)	Genève	Ficomer S.A., Société financière .	AG	1 500	27 514
1969	Genève	Grindlay Brandts S.A.	AG	10 000	111 842
1963	Genève	Investors Trust Company	AG	1 000	1 067
1926	Genève	SOCCOM Société de Finance Com- merciale S. A.	AG	2 500	54 592
1892	Genève	Société Financière de Genève . .	AG	2 000	9 212
1902	Genève	Société Financière Italo-Suisse .	AG	50 000	138 490
1933/ 1952)	Genève	Société Indépendante de Finance- ment	AG	800	916
1900	Genève	Sopafin, Société de participations financières et industrielles . .	AG	16 000	33 904
1921	Genève	Union Nasic S.A.	AG	10 768	20 536
1928	Glarus	Elektroanlagen A.G.	AG	1 850	2 361
1918/ 1970)	Glarus	Trans Anlage-Gesellschaft	AG	2 400	5 526
1905	Glarus	„Watt“ Aktiengesellschaft	AG	1 000	41 344
1967	Lausanne	Compagnie internationale de Crédit à Moyen Terme S.A. .	AG	5 000	6 294
1969	Lausanne	Renault Finance S.A.	AG	50 000	2 373 050
1928	Montreux- Les Planches .	Trust Financier et Industriel S.A.	AG	500	2 146
1964	Wallisellen . .	Finanz-Invest AG	AG	2 000	3 217
1964/ 1969)	Zugl.	Greyhound Fin. & Leasing.	AG	28 620	177 058

Gründungs- jahr Année de consti- tution	Domizil Domicile	Firma Raison sociale	Rechts- form Forme juri- dique	Aktienkapital	Bilanzsumme
				Capital actions	Total du bilan
				in tausend Franken en milliers de francs	
1929	Zug	Kapital-Investierungs-Aktiengesellschaft	AG	330	1 619
1929	Zug	Themis Finanz-Gesellschaft	AG	500	12 749
1935) 1970)	Zürich	ADCA, Anlagegesellschaft	AG	10 020	20 531
1925	Zürich	Allgemeine Finanzgesellschaft	AG	12 000	35 581
1959	Zürich	Atlantic Finanzierungs AG	AG	10 000	76 450
1955) 1962)	Zürich	Clariden Finanz AG	AG	5 000	41 517
1927	Zürich	Discont-Credit A.-G.	AG	500	4 329
1895	Zürich	ELEKTRO-WATT Elektrische und Industrielle Unternehmungen A.G.	AG	120 000	333 965
1968	Zürich	HBZ Finanz AG	AG	2 500	10 219
1964	Zürich	Monaval Finanz AG	AG	5 000	40 930
1928	Zürich	Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitätsgesellschaft	AG	13 846	19 903
1912	Zürich	Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen	AG	10 000	27 215
1966	Zürich	Singer & Friedlander AG	AG	2 000	25 401
1934	Zürich	SITA Investment AG	AG	6 600	10 974
1969	Zürich	Skandifinanz AG.	AG	2 000	11 410
1927	Zürich	Südamerikanische Elektrizitäts- gesellschaft	AG	30 000	54 101
1925	Zürich	„Tenens“ A.-G., Zürich	AG	900	2 556
1927	Zürich	„Thesaurus“ Continentale Effek- ten-Gesellschaft	AG	20 000	109 496
1957	Zürich	Turis AG, Finanz- und Verwal- tungsgesellschaft	AG	30 000	336 570
1967	Zürich	UDT Internationale Finanz AG	AG	5 000	30 173
1947	Zürich	Ufitec S.A. Union Financière AG	AG	6 000	59 254

Hinweis auf besondere Ausführungen und Darstellungen in der Bankstatistik seit 1930

In der nachstehenden Übersicht sind nur diejenigen Hinweise und Darstellungen enthalten, die ein besonderes Interesse beanspruchen. Die mit * bezeichneten Angaben erscheinen seither regelmässig in der Bankstatistik.

	Bankstatistik	Heft Nr.
Baukredite	1941	24 S. 25
	1943*	27 Tab. 31
Bilanzschema, Einführung eines neuen Schemas	1931, 1935	14 S. 5; 18 S. 55
Bürgschaftskredite, Sondererhebungen	1935	18 S. 33, Tab. 25
	1944	28 S. 30, Tab. 41
	1951	35 S. 107, Tab. 68
Debitoren Staffe lung der beanspruchten Kredite	1950	34 S. 83, Tab. 68
	1955	39 S. 108, Tab. 69
Enqueteverfahren, Einführung	1931	14 S. 6
Finanzgesellschaften, Aufnahme der bankähnlichen Finanzgesellschaften	1936	19 S. 6, 54
Fremde Gelder der Banken		
Einfluss von internationalen politischen Krisen	1938	21 S. 12
	1939	22 S. 11
	1940	23 S. 11
Gruppierung der Banken, Umgruppierungen	1931	14 S. 7
	1935	18 S. 8
	1945	29 S. 6
Hypothekaranlagen, Berechnung der Gewinnmarge	1938*	21 S. 35
Gliederung der Hypothekaranlagen nach	1938	21 S. 31
Wirtschaftsgruppen	1947	31 S. 44, Tab. 39
	1952	36 S. 101, Tab. 68
	1962	47 S. 174, Tab. 40
Neue Anlagen und Rückzahlungen im Berichtsjahr	1944*	28 S. 33, Tab. 33
Staffe lung nach der Grösse der Darlehen	1950	34 S. 91, Tab. 70
	1955	39 S. 113, Tab. 72
Hypothekarische Verschuldung, nach Kantonen	1938, 1947	21 S. 29, 31. S. 42
	1952	36 S. 243
Kleinkredite		
Gliederung der von den Banken gewährten Kredite	1942	25 S. 35, Tab. 37
bis 5000 Franken. Erhebung 1968: bis 10 000 Franken	1950	34 S. 88, Tab. 69
	1955	39 S. 115, Tab. 73
	1968	53 S. 234, Tab. 69
Liquiditätsausweis, neues Schema	1935	18 S. 44, Tab. 34
Öffentlich-rechtliche Körperschaften		
Gesamte Kreditgewährung der Banken	1945*	29 S. 43, Tab. 45
Personalbestand		
Erhebung auf Ende Juni 1938	1938	21 S. 42
Erhebung 1941	1941	24 S. 36, Tab. 52
Erhebung 1945	1945*	29 S. 50, Tab. 63
Rückblick auf 25 Jahre schweizerische Bankstatistik 1906 bis 1930	1930	13 S. 93 und 64
Sanierung von Banken, 1931-1937	1933-1937	16-20
Schatzanweisungen, Bestand 1945	1945*	29 S. 33, Tab. 31
Spareinlagen, Auszahlungen auf Grund der Freizügigkeit	1943	27 S. 13
Wohlfahrtseinrichtungen, Leistungen der Banken 1918 bis 1937	1938	21 S. 43